



Orden und Ehrenzeichen
Sammlung „Internationales Rotes Kreuz“
Heinrich Baumann

Orden und Ehrenzeichen
aus Deutschland und aus aller Welt

eLive Auction 66

www.eLive-Auction.de
25./26. Mai 2021



eLive Auction 66

Orden und Ehrenzeichen

Die Sammlung
„Internationales Rotes Kreuz“
Heinrich Baumann

Orden und Ehrenzeichen
aus Deutschland und aus aller Welt

auf www.eLive-Auction.de

Donnerstag, 25./26. Mai 2021

Start: 17.00 Uhr

Nr. 300I - 4III

www.eLive-Auction.de



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser



Ulrich Künker
Geschäftsführer

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden. Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.



Association Internationale des
Numismates Professionnels (AINP)

Verband der Deutschen
Münzenhändler e.V.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.





Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter www.eLive-Auction.de/hilfe



Kundenservice:

Telefon: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

Gebührenfrei: 0800 5836537

E-Mail: service@kuenker.de

Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag

8.30 – 17.00 Uhr

Freitag

8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
€ 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
€ 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
€ 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

Inhalt eLive Auction 66

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Information zu den Erhaltungen

Begriffsabgrenzung Original - Fälschung und rechtliche Hinweise

DIE SAMMLUNG „INTERNATIONALES ROTES KREUZ“ HEINRICH BAUMANN

Los-Nr.

25. Mai 2021, ab 17.00 MESZ

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung

Heinrich Baumann (1930 - 2011) - Leidenschaftlicher Rotkreuzler

und Sammler weltweiter Rotkreuz-Auszeichnungen

Phaleristische Literatur	3001
Großherzogtum Baden	3002 - 3027
Königreich Bayern	3028 - 3041
Herzogtum Braunschweig	3042
Freie und Hansestadt Hamburg	3043
Großherzogtum Hessen (-Darmstadt) und bei Rhein	3044 - 3046
Fürstentum Lippe (-Detmold)	3047 - 3048
Fürstentum Schaumburg-Lippe	3049
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	3050
Großherzogtum Oldenburg	3051 - 3053
Königreich Preußen	3054 - 3080
Fürstentümer Reuss - gemeinsam	3081
Königreich Sachsen	3082 - 3093
Herzogtum Sachsen-Meiningen	3094
Fürstentümer Schwarzburg - gemeinsam	3095
Königreich Württemberg	3096 - 3099
Deutsches Reich 1871 - 1918	3100 - 3110
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik	3111 - 3121
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik, Freie Volksrepublik und Republik Baden	3122 - 3129
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik, Freistaat Bayern	3130 - 3136
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik, Freistaat Braunschweig	3137 - 3139
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik, Freie und Hansestadt Bremen	3140 - 3141
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik, Freie und Hansestadt Hamburg	3142 - 3146
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik, Volksstaat Hessen	3147
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik, Freie und Hansestadt Lübeck	3148
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik, Freistaat und Republik Preußen	3149 - 3167
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik, Freistaat Sachsen	3168 - 3179
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik, Land Thüringen	3180 - 3183
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik, Freier Volksstaat Württemberg	3184 - 3190

Freie Stadt Danzig	3191 - 3193
Deutsches bzw. Großdeutsche Reich 1933 - 1945	3194 - 3236
Deutsches bzw. Großdeutsche Reich 1933 - 1945 - Ausgaben von 1957	3237
Deutsche Demokratische Republik	3238 - 3242
Bundesrepublik Deutschland	3243 - 3268
Bundesrepublik Deutschland, Bundesland Baden	3269
Bundesrepublik Deutschland, Bundesland Baden-Württemberg	3270 - 3282
Bundesrepublik Deutschland, Freistaat Bayern	3283 - 3298
Bundesrepublik Deutschland, Bundesland Berlin	3299 - 3301
Bundesrepublik Deutschland, Bundesland Brandenburg	3302
Bundesrepublik Deutschland, Bundesland Hessen	3303 - 3306
Bundesrepublik Deutschland, Bundesland Nordrhein-Westfalen	3307 - 3308
Bundesrepublik Deutschland, Bundesland Rheinland-Pfalz	3309
Bundesrepublik Deutschland, Bundesland Saarland	3310 - 3312
Bundesrepublik Deutschland, Bundesland Schleswig-Holstein	3313
Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Rotes Kreuz	3314 - 3324
Deutsche Orden und Ehrenzeichen - nicht identifizierte Etuis	3325
Orden und Ehrenzeichen der ganzen Welt - Rotes Kreuz	3326 - 3336
Internationales Komitee vom Roten Kreuz	3337 - 3338
Königreich Belgien	3339 - 3350
Fürstentum Bulgarien	3351 - 3352
Zarentum Bulgarien	3353 - 3376
Bulgarische Vaterländische Front	3377
Königreich Dänemark	3378 - 3381
(Erste) Republik Estland	3382 - 3386
Republik Finnland	3387 - 3389
Frankreich - Rotes Kreuz	3390 - 3418
Frankreich - Ausstellungs-Auszeichnungen	3419
(Zweites) Königreich Griechenland	3420
(Drittes) Königreich Griechenland	3421 - 3424
Großbritannien	3425 - 3426
Großbritannien - Rotes Kreuz	3427 - 3433
„Internationale“ und „Gesellschafts-Orden“	3134
Pseudo-Templer-Orden	3435
Nicht identifizierte „Internationale“ und „Gesellschafts-Orden“	3436
Republik Irland	3437
Königreich Italien	3438 - 3442
Italienische Republik	3443 - 3444
(Erste) Republik Lettland	3445 - 3448
(Erste) Republik Litauen	3449
Fürstentum und Königreich Montenegro	3450 - 3452
Königreich der Niederlande	3453 - 3458

Kaiserreich Österreich	3459 - 3488
Hoher Deutscher Ritterorden	3489 - 3492
(Erste) Republik Österreich	3493 - 3501
(Zweite) Republik Österreich	3502 - 3508
(Volks-) Republik Polen	3509
Republik Portugal	3510 - 3517
Königreich Rumänien	3518 - 3521
Russisches Reich	3522 - 3523
Russisches Reich - Abzeichen	3524 - 3542
Russisches Reich - Jetons	3543 - 3553
Provisorische Russische Regierung	3554 - 3555
Rußland - Exil	3556
Sowjetunion	3557
Königreich Schweden	3558 - 3567
Schweiz	3568 - 3572
Schweiz - Kanton Bern	3573
Fürstentum und Königreich Serbien	3574 - 3578
Föderalistische Volksrepublik und Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien	3579
Slowakischer Staat und (Erste) Slowakische Republik	3580 - 3581
(Viertes) Königreich Spanien (Regierung Amadeos I. von Savoyen)	3582 - 3584
(Fünftes) Königreich Spanien	3585 - 3598
Spanischer Staat	3599 - 3604
(Sechsten) Königreich Spanien	3605
Tschechoslowakische (Volks-) und Sozialistische Republik	3606
Osmanisches Reich	3607 - 3608
Republik Türkei	3609 - 3610
(sog. „Titular“-) Königreich Ungarn	3611 - 3616
Ungarische Volksrepublik	3617
Republik Ungarn	3618
Kaiserreich Äthiopien	3619
Republik Chile	3620 - 3621
Republik und Kaiserreich Manchukuo	3622 - 3623
Chinesische Nationalistische Regierung in Nanking	3624
Kaiserreich Japan	3625 - 3634
Republik (Süd-) Korea	3635
(Bürgerliche) Republik Kuba	3636
Republik der Philippinen	3637 - 3638
Dominion der Südafrikanischen Union	3639
Königreich Siam bzw. Thailand	3640
Sonstiges	3641 - 3644

26. Mai 2021, ab 17.00 MESZ

Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland und aus aller Welt aus anderem Besitz	
Herzogtum Anhalt	3645
Großherzogtum Baden	3646 - 3649
Königreich Bayern	3650 - 3655
Herzogtum Braunschweig	3656 - 3658
Landgrafschaft und Kurfürstentum Hessen (-Kassel)	3659
Fürstentum Lippe (-Detmold)	3660 - 3666
Fürstentum Schaumburg-Lippe	3667 - 3671
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	3672 - 3673
Herzogtum Nassau	3674
Großherzogtum Oldenburg	3675 - 3699
Königreich Preußen	3700 - 3733
Königreich Preußen - Eisernes Kreuz	3734 - 3789
Königreich Preußen - Kopien	3790
Königreich Sachsen	3791 - 3795
Großherzogtum Sachsen (-Weimar)	3796 - 3844
Sächsische Herzogtümer - gemeinsam	3845
Königreich Württemberg	3846 - 3849
Deutsche Staaten - allgemein	3850
Deutsches Reich 1871 - 1918	3851 - 3853
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik	3854 - 3855
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik - Deutsche Freikorps	3856 - 3867
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik, Freistaat Bayern	3868
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik, Freistaat Oldenburg	3869
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik, Freistaat und Republik Preußen	3870 - 3872
Saargebiet (Französische Besatzung)	3873
Deutsches Reich 1871 1945 - Deutsche Soldaten- und Veteranenvereine und -verbände	3874 - 3895
Deutsches Reich 1919 - 1933, sog. Weimarer Republik - inoffizielle „Orden“ und Ehrenzeichen	3896
Deutsches bzw. Großdeutsche Reich 1933 - 1945	3897 - 3963
Deutsches bzw. Großdeutsche Reich 1933 - 1945 - Ausgaben von 1957	3964 - 3970
Deutsche Demokratische Republik	3971 - 3975
Bundesrepublik Deutschland	3976 - 3979
Bundesrepublik Deutschland, Bundesland Berlin	3980
Bundesrepublik Deutschland, Bundesland Hessen	3981
Bundesrepublik Deutschland, Bundesland Niedersachsen	3982 - 3983
Bundesrepublik Deutschland, Bundesland Rheinland-Pfalz	3984
Bundesrepublik Deutschland - Freimaurer, Schlaraffen, usw.	3985 - 3988
Deutsche Kleinabzeichen und Anstecknadeln	3989
Kleinabzeichen und Anstecknadeln der ganzen Welt	3990
Orden und Ehrenzeichen der ganzen Welt - Konvolute	3991 - 3993

Organisation des Nordatlantik-Vertrags (NATO)	3994
Volksrepublik Albanien	3995
Belgisch Kongo	3996 - 3997
Zarentum Bulgarien	3998
Volksrepublik Bulgarien	3999
Republik Finnland	4000
Königreich Frankreich - Restauration	4001 - 4005
(Zweites) Französischen Kaiserreich	4006
(Dritte bis Fünfte) Französische Republik	4007 - 4009
(Dritte bis Fünfte) Französische Republik - Koloniale Auszeichnungen	4010 - 4017
(Fünfte) Französische Republik	4018
(Dritte) Republik Griechenland	4019
(Vierte) Republik Griechenland	4020
Großbritannien	4021 - 4029
Italien, Königliches Haus Bourbon-Beide Sizilien, französisch-italienische Obödienz	4030 - 4031
Italienische Republik	4032 - 4033
Großherzogtum Luxemburg	4034
Fürstentum und Königreich Montenegro	4035 - 4037
(Napoleonisches) Königreich Holland	4038
Königreich der Niederlande	4039 - 4040
Kaiserreich Österreich	4041 - 4046
Kaiserreich Österreich - Kopien	4047
Republik Österreich, Bundesland Kärnten	4048 - 4050
Polnische Organisationen im Russischen Reich	4051
(Zweite) Republik Polen	4052 - 4056
(Volks-) Republik Polen	4057
Königreich Rumänien	4058
Volksrepublik Rumänien	4059
Sozialistische Republik Rumänien	4060 - 4062
Russisches Reich	4063 - 4064
„Weiße Streitkräfte“ im Russischen Bürgerkrieg	4065 - 4067
Rußland - Exil	4068
Sowjetunion	4069
Königreich Schweden	4070
Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen und Königreich Jugoslawien	4071
(Fünftes) Königreich Spanien	4072
Spanischer Staat	4073
Tschechoslowakische (Volks-) und Sozialistische Republik	4074
Osmanisches Reich	4075 - 4083
Ungarische Volksrepublik	4084
Heiliger Stuhl, Kirchenstaat und Vatikanstaat	4085
Kaiserreich Äthiopien	4086 - 4087



Kaiserreich China	4088
Kaiserreich Japan	4089 - 4091
(Mandats-) Territorium Kamerun	4092
Sultanat Groß-Komor	4093
Königreich Laos unter französischem Protektorat	4094
Libanesische Republik	4095 - 4096
Sultanat Marokko	4097
Königreich Marokko	4098
Dominion von Neuseeland	4099
Französisches Mandatsgebiet Syrien	4100
Königreich Siam bzw. Thailand	4101
Fürstentum Tunis unter französischem Protektorat	4102
Vereinigte Staaten von Amerika	4103 - 4104
Vietnam - Thaï-Föderation	4105 - 4106
(Erste und Zweite) Republik (Süd-) Vietnam	4107 - 4110
Militaria Deutschland	4111
Literaturverzeichnis	

Erhaltungs- und Seltenheitsgrade

Orden und Ehrenzeichen, Medaillen und Miniaturen, Urkunden, Dokumente und sonstige historische Sammlungsgegenstände sind Objekte, die zum Tragen bzw. zum täglichen Gebrauch bestimmt sind und somit einer naturgemäßen Abnutzung unterliegen. Besonders bei frühen Exemplaren berücksichtigt die Erhaltungseinstufung das Alter. Mängel oder Beschädigungen, die über das übliche Maß hinausgehen, werden in der Beschreibung ausdrücklich erwähnt. Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, daß der Kunde die Möglichkeit zur Vorbesichtigung vor der Versteigerung hat.

Erhaltungsangaben als Ergebnis subjektiver Betrachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Erhaltungszustand ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

- I = Prachtexemplar, neuwertig oder neu;
- II = vorzüglich erhalten, mit kleinen Gebrauchsspuren;
- III = gut erhalten, mit Gebrauchsspuren;
- IV = mit sehr deutlichen Gebrauchsspuren.

Auch Seltenheitsgrade als Ergebnis subjektiver langjähriger Marktbeobachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Seltenheitsgrad ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

- R = selten;
- RR = sehr selten;
- RRR = von allergrößter Seltenheit;
- RRRR = extrem selten.

Für die Originalität der Kombination von Auszeichnung und Etui (wo vorhanden).

kann grundsätzlich keine Garantie übernommen werden.

Die Abbildungen sind verkleinert.

Das Literaturverzeichnis zu dieser Auktion befindet sich am Ende des Kataloges.

Indication of Condition and Rarity

Orders and decorations, medals and miniatures, documents and other historical collectibles are objects originally intended for wearing resp. use and therefore they are subject to a certain wear and tear. Especially for early pieces the grade of condition is considering its age. Important defects or damages are mentioned in the description. The client herewith is informed that he has the possibility before the auction for a personal view and control of the objects he might be interested in.

The degrees of condition as a result of subjective consideration are not part of the description. The relative condition is indicated after the description as follows:

- I = extremely fine condition;
- II = good very fine condition;
- III = in fine condition;
- IV = in bad condition.

Also the indication of rarity as a result of a subjective observation of the market is not part of the description. The relative rarity is indicated after the description as follows:

- R = rare;
- RR = very rare;
- RRR = of highest rarity;
- RRRR = extremely rare.

There is generally no warranty for the combinations of the awards insignia and the cases (if there are).

The images are reduced in their size.

The bibliography for this auction is to be found at the end of the catalogue.

Begriffsabgrenzung Original - Fälschung

von Michael Autengruber

In der Phaleristik (Ordenskunde) ist das Spannungsfeld zwischen Original und Kopie allumfassend. Aufgrund des unterschiedlichen Gebrauchs von Orden, Ehrenzeichen und tragbaren Medaillen hat sich mit der Zeit eine Vielzahl von Kategorisierungen herausgebildet. Die Übergänge im Bereich der nicht originalen Anfertigungen sind fließend und manchmal nicht leicht voneinander abzugrenzen. Deshalb wird im Folgenden diesem Katalog eine solche Begriffsabgrenzung vorangestellt, um vorab die verwendeten Begriffe generell zu erläutern.

1. Gruppe 1 - Projekte

1.1. Projektirtes, Vorlage-/Muster-Exemplar:

Ein *projektirtes, Vorlage- oder Muster-Exemplar* ist ein Objekt, das im Rahmen von Stiftungsvorbereitungen angefertigt wurde und das dem daraus entstandenen Originalobjekt nicht entspricht und/oder eine Kennzeichnung als Muster trägt.

1.2. Rekonstruktion:

Eine *Rekonstruktion* ist ein Objekt, von dem keine Realien bekannt sind und das auf Basis erhaltener Statuten, Stiftungsurkunden oder Abbildungen deutlich nach der Verleihungszeit zu Dokumentationszwecken hergestellt wurde.

1.3. (Probe) Abschlag:

Als *(Probe-) Abschlag* wird eine Medaille bezeichnet, die vor oder während der Verleihungszeit mit den originalen Prägewerkzeugen, jedoch in anderen Metallen als das originale Exemplar angefertigt wurde. Er kann optisch leicht von der endgültigen Ausgabe differieren.

2. Gruppe 2 - Originale

2.1. Original:

Als *Original* wird grundsätzlich ein verliehenes Objekt bezeichnet.

Darüber hinaus wird so ein Objekt bezeichnet, das im Verleihungszeitraum im Auftrag von Berechtigten (z. B. der Ordenskanzlei oder des Beliehenen) hergestellt wurde oder wird und das die wesentlichen gestalterischen und materiellen Merkmale eines verliehenen Exemplars aufweist.

2.2. Reduziertes Exemplar:

Ein *reduziertes Exemplar* ist ein Original, bei dem im Auftrag des Beliehenen Entfernungen von Teilen (z. B. politische Symbole gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2, Satz 2 Deutsches OrdensG (Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 26. Juli 1957) vorgenommen wurden.

2.3. Transformatiertes Exemplar:

Demgegenüber bezeichnet ein *transformatiertes Exemplar* ein Original, an dem Veränderungen und/oder Hinzufügungen vorgenommen wurden, um politischen Veränderungen Rechnung zu tragen (z. B. durch Austausch der Medaillons bei den napoleonischen Dekorationen der Ehrenlegion während der Restauration).

3. Gruppe 3 - Zweit- und Nachfertigungen

3.1. Ersatz-, Privat-, Trage- oder Schnallen-Anfertigung:

Als *Ersatz-, Privat-, Trage- oder Schnallen-Anfertigung* wird ein Objekt bezeichnet, das nicht im Auftrag von Berechtigten als Ersatz angefertigt wurde (z. B. für die Trageweise an der großen Ordensschnalle). Es weist meist geringe gestalterische oder materielle Unterschiede zu einem Original auf (z. B. durch das Fehlen der Stempelschneider-Signatur bei Medaillen).

3.2. Zweitanfertigung:

Als *Zweitanfertigung* (in der britischen Phaleristik wird hierfür der Begriff *taylor's copy* verwendet) wird hierbei ein Objekt bezeichnet, das während der Verleihungszeit hergestellt wurde.

3.3. Nachfertigung oder Nachprägung

Als *Nachfertigung oder Nachprägung* wird dem gegenüber ein Objekt bezeichnet, das nach der Verleihungszeit hergestellt wurde (z. B. ein Kreuz des Pour le mérite, das nach 1918 für Beliehene hergestellt wurde), worunter auch die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2, Satz 2 Deutsches OrdensG angefertigten sog. 1957er-Exemplare der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 fallen.

3.4. Juweliers-Anfertigung:

Eine *Juweliers-Anfertigung* ist ein Objekt, das während der Verleihungszeit im Auftrag von Beliehenen hergestellt wurde, und das wesentliche gestalterische oder materielle Unterschiede zum zu diesem Zeitpunkt verliehenen Original aufweist (z. B. Bruststerne aus Metall in der Verleihungszeit von gestickten Bruststernen).

4. Gruppe 4 - Fälschungen

4.1. Fälschung:

Eine *Fälschung* ist ein Objekt, das, in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) hergestellt, vortäuscht, in allen Teilen ein Original zu sein, und/oder in dieser Absicht in Umlauf gebracht wurde oder wird.

4.2. Verfälschung:

Eine *Verfälschung* ist ein ursprüngliches Original, das durch Zustands-Veränderung deutlich nach der Verleihungszeit in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) manipuliert wurde, und vortäuscht, in allen Teilen ein Original zu sein (z. B. durch die Anbringung oder Entfernung von Schwertern). Eine ursprüngliche Fälschung oder Verfälschung, die mit einer eindeutig identifizierbaren und nicht revidierbaren Kennzeichnung (z. B. *COPY*) versehen ist, wodurch die Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) entfällt, kann als *Sammleranfertigung* bezeichnet werden.

5. Gruppe 5 - Kopien

5.1. Kopie, Replik, Reproduktion, Nachbildung, Sammler-, Museumsanfertigung

Als *Kopie, Replik, Reproduktion, Nachbildung, Sammler-, Museumsanfertigung oder Beleg-Exemplar* wird ein Objekt bezeichnet, das in Gänze deutlich nach der Verleihungszeit ohne jegliche Täuschungsabsicht hergestellt und in Umlauf gebracht wurde und das aufgrund von gestalterischen und materiellen Unterschieden nicht vortäuscht, ein Original zu sein. (Hierunter fallen z. B. sowohl die sog. Göde-Exemplare als auch die Rothe-Anfertigungen nach 1918/1922, wobei bei letzteren der Übergang zu Nachfertigungen, was in den 1920er und 1930er Jahren angefertigte Exemplare betrifft, fließend ist.)

5.2. Gruftorden:

Als *Gruftorden* werden solche Objekte bezeichnet, die in sehr einfacher Gestaltung und Fertigung Originale nachahmen, jedoch mit deutlichen gestalterischen und materiellen Unterschieden. Sie wurden wohl für Kostümierungszwecke hergestellt. Eine tatsächliche Verwendung solcher Objekte im Zusammenhang mit Trauerfeierlichkeiten konnte bisher nicht nachgewiesen werden.

6. Gruppe 6 - Phantasieschöpfungen

6.1. Phantasieschöpfung:

Als *Phantasieschöpfung* werden Objekte bezeichnet, deren Gestaltung auf reiner Erfindung beruht, die es so nie gegeben hat und deren Entstehung auch so nicht beabsichtigt war, und die meist in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) hergestellt und/oder in Umlauf gebracht wurden oder werden und vortäuschen, ein besonders seltenes Original zu sein.

6.2 Theaterorden:

Als *Theaterorden* bezeichnet man Objekte, deren Gestaltung ebenfalls auf reiner Erfindung beruht, die aber ohne Täuschungsabsicht zum Schaden der Sammler für Kostümierungszwecke hergestellt wurden und werden.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 (sog. „Drittes Reich“):

Solange sich Kunde und Verkäufer nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie Gegenstände und Bücher aus der Zeit des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder zu ähnlichen Zwecken erwerben. Diese Gegenstände und Bücher werden grundsätzlich nur unter diesen Voraussetzungen angeboten und abgegeben.

Somit stellt der Erwerb von Gegenständen und Büchern aus dieser Zeit unter den oben aufgeführten Voraussetzungen gemäß der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB keinen Straftatbestand im Sinne des § 86a Abs. 1 StGB dar. Unter diesen Umständen ist es also grundsätzlich erlaubt, Orden und Ehrenzeichen, die in § 6 Abs. 1 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen nicht aufgeführt sind, sowie Abzeichen mit nationalsozialistischen Emblemen zu verkaufen und zu erwerben, und dies entgegen den Bestimmungen des § 6 Abs. 2 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen.

Deshalb hat der Bundesminister der Justiz mit Schreiben 4021-2-2 II-23 584/81 vom 18.10.1981 dem damaligen Vorsitzenden des Bundes deutscher Ordenssammler e. V. ausdrücklich erklärt, daß der Erwerb von Orden und Ehrenzeichen aus der Zeit des sogenannten „Dritten Reiches“ durch ernsthafte und organisierte Sammler mit dem Ziel, diesen Gegenstand in eine Sammlung einzufügen, keinen Straftatbestand im Sinne des Gesetzes darstellt.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten der Republik Finnland:

Zur Staats-Symbolik der Republik Finnland gehört neben dem Löwen im finnischen Staatswappen auch ein als „Freiheitskreuz“ bezeichnetes Hakenkreuz. Dieses Freiheitskreuz wurde bereits während des Ersten Weltkriegs zum Symbol der finnischen Freiheitsbewegung gegen die zaristisch-russische Herrschaft und hat somit nichts gemein mit dem erst später entstandenen Symbol des Nationalsozialismus. Bis heute ist es auf dem höchsten finnischen Orden, dem Orden des Freiheitskreuzes zu sehen, und dient z. B. auch als Symbol für den finnischen Staatspräsidenten bzw. die Staatspräsidentin in dessen bzw. deren Standarte. Somit kann ausdrücklich festgestellt werden, daß dieses Freiheitskreuz als nicht dem Nationalsozialismus zugehöriges Symbol nicht unter die Bestimmungen der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB fällt.

Rechtlicher Hinweis zu mehrteiligen Konvoluten:

An dieser Stelle wird noch einmal darauf hingewiesen, daß es sich gemäß unseren Versteigerungsbedingungen bei Stückzahlen in den Beschreibungen von Losen mit mehreren Stücken (z. B. „Konvolut“, „Sammlung“ oder „Bestand“) grundsätzlich nur um Zirka-Angaben handelt. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) sind ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn ein Interessent aus Gefälligkeit vorab ein oder mehrere Bilder mit den Objekten eines solchen Loses mit mehreren Stücken erhalten hat. Solche Bilder dienen alleine einer allgemeinen Orientierung über den Inhalt und können nicht als Beleg für einen Gewährleistungsanspruch wegen eines Sach- und Rechtsmangels (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) herangezogen werden.

**Sehr geehrte Sammlerinnen und Sammler,
verehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Ich freue mich sehr, Ihnen den neuen phaleristischen Auktionskatalog des Hauses Künker vorlegen zu können. Am Dienstag, dem 25. und am Mittwoch, dem 26. Mai 2021, jeweils ab 17.00 Uhr MESZ, findet auf der Internet-Auktions-Plattform <https://live-auction.de/> die 28. reine Ordensauktion mit 1.111 Katalognummern von Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt, aus verschiedenem Besitz.

Der erste Teil, der am 25. Mai angeboten werden wird, beinhaltet die Sammlung „Internationales Rotes Kreuz“ von Heinrich Baumann (1930-2011), einem leidenschaftlichen Rotkreuzler aus Donaueschingen, der über viele Jahrzehnte hinweg eine umfangreiche Sammlung von zahlreichen deutschen und ausländischen Orden und Ehrenzeichen, Abzeichen und Kleinabzeichen, Urkunden und Dokumenten zusammengetragen hat. Sie ist wohl eine der umfangreichsten europäischen Privatsammlungen zu diesem Thema. Durch den systematischen Aufbau des Kataloges und seine wissenschaftlich orientierte Erarbeitung kann gerade dieser erste Teil auch wieder als Fachkatalog zum Thema Auszeichnungen des internationalen Roten Kreuzes dienen.

Im zweiten Teil werden Orden und Ehrenzeichen der verschiedensten Einlieferer angeboten, so aus der Zeit des Kaiserreichs u. a. aus Baden, Bayern, Braunschweig, Lippe (-Detmold), Schaumburg-Lippe, Oldenburg, Preußen (hier u. v. a. eine Sammlung Eisernes Kreuz), Sachsen, Sachsen (-Weimar) mit zahlreichen Ehrenzeichen, Württemberg und des Deutschen Reiches, gefolgt von Auszeichnungen der Weimarer Republik, der Soldaten- und Veteranen -Vereine und -Verbände, des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945, der Deutschen Demokratischen Republik, der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Bundesländer. Bei den europäischen Ländern stechen vor allem die Staaten des Balkans, Frankreich, Großbritannien, Österreich und das Osmanische Reich hervor, und bei den überseeischen Staaten vor allem Japan und Vietnam.

Die Auktionskataloge des Hauses Künker, seien sie nun numismatischer oder phaleristischer Natur, werden stets nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten erstellt, enthalten zuweilen neue Ordnungs-Systematiken und oft zahlreiche spezifische historische Erläuterungen. Es handelt sich also nicht um reine Auktionskataloge, sondern immer auch um wissenschaftliche Publikationen, die sich mit der Beschreibung und Einordnung historischer Artefakte beschäftigen. So finden sie weltweit Eingang in staatliche, Universitäts-, Instituts- und Museums-Bibliotheken.

Es ist zu betonen, daß bei dieser Auktion für jeden Sammler etwas dabei sein müßte, sowohl für den am Anfang seiner Sammlung stehenden, als auch für den weiter fortgeschrittenen. Auch können die Ausruf-/Start-Preise durchweg als überaus vernünftig und sammlerfreundlich charakterisiert werden. Selbstverständlich gilt auch für die Internet-Ordens-Auktionen die im Numismatik-Handel übliche zeitlich unbegrenzte Originalitätsgarantie des Hauses Künker für die angebotenen Stücke (soweit dies nicht in der Beschreibung explizit eingeschränkt ist).

Der gesamte Katalog wurde wieder von mir als Ordens-Experte des Hauses Künker, unter langjährig bewährten, wissenschaftlichen Gesichtspunkten nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Lassen Sie mich an dieser Stelle darauf hinweisen, daß ich stets sehr darum bemüht bin, Einschränkungen in der Erhaltung soweit wie möglich zu benennen, daß aber dennoch der in römischen Ziffern angegebene Erhaltungsgrad bei der Bewertung der Stücke unbedingt miteinbezogen werden muß. Sollten Sie über weiterführende Informationen oder mögliche Ergänzungen zu einzelnen Positionen wie auch zu den präsentierten Auszeichnungen generell verfügen, bitte ich Sie herzlichst, mich darüber zu informieren, damit ich sie in die Corrigenda/Addenda aufnehmen und somit der interessierten Leserschaft zur Verfügung stellen kann. Sie erreichen mich unter michael.autengruber@kuenker.de.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Sammlerin und Sammler, Kundin und Kunde, Kollegin und Kollege, viel Freude beim Studium dieses Kataloges; und ich würde mich freuen, wenn er den Weg in Ihre Fachbibliothek finden und nicht auf dem Haufen der erledigten Auktionskataloge landen würde. Noch mehr freuen würde ich mich natürlich, wenn eines oder gar mehrere der hier angebotenen Objekte den Weg in Ihre Sammlung finden würden.

Konstanz und Osnabrück, im April 2021



Michael Autengruber

Über den Autor: Jahrgang 1961; Studium der katholischen Theologie in Freiburg i. Br. und Rom mit den Schwerpunkten Kirchengeschichte und Antike Geschichte; Theologische Hauptprüfung und Diplom; Ausbildung zum Bankkaufmann in Freiburg i. Br.; Tätigkeit als Bankkaufmann in Freiburg i. Br., Offenburg und Frankfurt a. M. Seit 1983 nebenberufliche, seit 2002 hauptberufliche Tätigkeit als Fachhändler von deutschen und ausländischen Orden und Ehrenzeichen; phaleristischer Experte und Sachverständiger für deutsche und ausländische Auktionshäuser, Museen sowie Ermittlungs- und Justizbehörden; Autor zahlreicher im In- und Ausland erschienenen Fachartikel und sonstiger Publikationen; Verleger für phaleristische Fachliteratur; seit 1999 Hausexperte für Orden und Ehrenzeichen bei der Firma Künker in Osnabrück.



Dies Sammlung
„Internationales Rotes Kreuz“
von Heinrich Baumann

HEINRICH BAUMANN (1930-2011)
LEIDENSCHAFTLICHER ROTKREUZLER
UND SAMMLER WELTWEITER ROTKREUZ-AUSZEICHNUNGEN



Heinrich Baumann wurde am 20. August 1930 in Gutach im Schwarzwald geboren. Nach dem Hauptschulabschluß absolvierte er eine Lehre als Bauschlosser und Schmied, worauf er in Donaueschingen zunächst bei der Webfabrik Danubia als Betriebsschlosser und danach bei der Schuhfabrik Ricosta zuerst als Betriebsschlosser und dann bis zu Rente als Hausmeister tätig war. In den 1960er Jahren holte er per Fernunterricht den Realschulabschluß nach.

Er war – nicht zuletzt durch den Tod seines Vaters, einem Mitarbeiter der Deutschen Reichsbahn, durch einen direkten Bombentreffer auf einen Luftschutzbunker während eines Luftangriffs auf Donaueschingen Anfang 1945 – ein erklärter und überzeugter Pazifist. Gerade diese Erlebnisse führten ihn zum Roten Kreuz.

Nachdem er 1949/1950 an einem Erste-Hilfe-Kurs des Badischen Roten Kreuzes teilgenommen hatte, trat er in den Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes in Donaueschingen ein, in dem er über 60 Jahre lang bis zu seinem Tod Mitglied war. Seit 1953 war er für das Badische Rote Kreuz als Ausbilder in Erster Hilfe tätig, u. a. auch in Schulen, Altenpflegeschulen und Firmen; und 20 Jahre lang auch als Bereitschaftsleiter des DRK-Ortsvereins Donaueschingen. 1983 wurde er zum Rotkreuzbeauftragten für Katastrophenschutz beim Landratsamt Schwarzwald-Baar ernannt. Alle diese Tätigkeiten übte er im Ehrenamt aus, nur für die Erste-Hilfe-Kurse erhielt er eine kleine Aufwandsentschädigung. Als diese einmal spürbar erhöht wurde, hat er sich dagegen gewehrt, denn er wolle keine Bezahlung für seine Tätigkeit. Eine Einstellung, die in der heutigen Zeit immer seltener zu werden scheint. Darüber hinaus war er über viele Jahrzehnte regelmäßiger Blutspender für das Rote Kreuz.

Als wenn auch nicht gebürtiger, aber dennoch nicht weniger passionierter Donaueschinger war er auch über Jahrzehnte ein begeisterter Fasneter der Stadt, langjähriges Mitglied der Narrenzunft Frohsinn 1853 und über zehn Jahre aktiv als Narrenbolizei, eine der historischen Figuren der Donaueschinger Fasnet. Darüber hinaus engagierte er sich acht Jahre lang im Elternbeirat der Realschule Donaueschingen, davon vier Jahre lag als dessen Vorsitzender.

Begeisterter Rotkreuzler, der er war, begann er sich früh für das Auszeichnungswesen im Deutschen Roten Kreuz und in den verschiedenen nationalen Rotkreuz-Gesellschaften zu interessieren und deren Auszeichnungen zu sammeln. So baute er im Laufe der Jahre die im Folgenden angebotene beachtliche Sammlung von deutschen und weltweiten Rotkreuz- und Blutspende-Auszeichnungen und -Abzeichen auf, sowie von Ausrüstungs-Gegenständen, Briefmarken und Büchern das Thema betreffend. Seine zweite Sammlungs-Passion galt der Heimatgeschichte von Donaueschingen, der Baar und der Fasnet dieser Region, zu der er ebenfalls Literatur und Postkarten sammelte. Er sammelte jedoch nicht nur, sondern forschte auch in diesen Bereichen. So war er oft Gast in den Archiven des Südkurier und der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen, auf der Suche nach Information zum regionalen Rotkreuz-Geschehen. Er pflegte auch rege Kontakte zu anderen Sammlern und zu den Rotkreuz-Museen in Nürnberg, Geislingen an der Steige und in Heiden in der Schweiz.

Heinrich Baumann war seit 1963 verheiratet mit Margarete, geb. Eckert (1937-2007), ebenfalls eine langjährige Angehörige des Deutschen Roten Kreuzes, mit der er drei Kinder, zwei Söhne und eine Tochter hatte.

Am 10. April 2011 ist er in Donaueschingen verstorben und wurde auf dem dortigen Friedhof beigesetzt.

Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, die ihn zwar freuten, aber auf die er nie besonderen Wert legte, so u. a. die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg (1988), das Treue-Dienstabzeichen des Badischen Roten Kreuzes in Gold (1990), das Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (2003), die Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes für 60-jährige Mitgliedschaft (2010) und die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg. Im Jahre 2000 wurde er zum Ehrenmitglied des Ortsvereins Donaueschingen e. V. ernannt.

Es ist für mich eine große Ehre, daß seine beiden Söhne Joachim und Wolfgang Baumann mir seine umfangreiche Sammlung zur Bearbeitung und Versteigerung bei Künker anvertraut haben!



Michael Autengruber

DIE INTERNATIONALE ROTKREUZ- UND ROTHALBMOND-BEWEGUNG

Henri Dunant (1823-1910) wurde im Juni 1859 im Verlauf einer Geschäftsreise in Norditalien Zeuge der katastrophalen Zustände unter den zahlreichen Verwundeten nach der Schlacht von Solferino in der heutigen Lombardei (damals noch das österreichische Lombardo-venezianische Königreich). Dort hatte eine französische Armee von über 150.000 Mann unter dem Oberbefehl des mit dem Königreich Sardinien verbündeten Kaisers Napoléon III. (1808-1873, Kaiser von 1852 bis 1870) die österreichische Armee von über 130.000 Mann unter dem nominellen Oberbefehl Kaiser Franz Josephs (1830-1916, reg. seit 1848) kriegsentscheidend besiegt. Dabei blieben auf französischer Seite ca. 15.000 Tote und Verwundete und auf österreichischer Seite 14.000 Tote und Verwundete auf dem Felde.

Dieses traumatische Erlebnis bewegte Henri Dunant, zusammen mit dem Schweizer General Guillaume Henri Dufour (1787-1875) und drei weiteren Genfer Bürgern am 9. Februar 1863 das Komitee der Fünf der Genfer Gemeinnützigen Gesellschaft zu gründen, zur Vorbereitung einer internationalen Konferenz zur Umsetzung seiner Ideen zur Verbesserung dieser Zustände. Bereits acht Tage später beschlossen die fünf Gründungsmitglieder die Umbenennung der Kommission in Internationales Komitee der Hilfsgesellschaften für die Verwundetenpflege. Vom 26. bis zum 29. Oktober des gleichen Jahres fand auf Anregung des Komitees eine Internationale Konferenz in Genf statt, die über die Mittel beraten soll, mit denen man der Unzulänglichkeit der Sanitätsdienste im Felde abhelfen könnte. Die auf dieser Konferenz durch offizielle Delegierte vertretenen Länder waren Baden, Bayern, Frankreich, Großbritannien, Hannover, Hessen-Darmstadt, Italien, Niederlande, Österreich, Preußen, Russland, Sachsen, Schweden und Spanien. Die Beschlüsse und Forderungen dieser Konferenz wurden am 29. Oktober 1863 in Form von Resolutionen angenommen.

Zum Ende des Jahres 1863 wurde mit dem Württembergischen Sanitätsverein in Stuttgart die erste nationale Gesellschaft gegründet, kurz danach gefolgt vom Verein zur Pflege verwundeter Krieger im Großherzogtum Oldenburg und weiteren 1864 gegründeten Gesellschaften in Belgien, Preußen, Dänemark, Frankreich und Spanien. Bereits ein Jahr später kam es auf Einladung der Schweizer Regierung an alle europäischen Länder sowie an die Vereinigten Staaten von Amerika, Brasilien und Mexiko zu einer diplomatischen Konferenz, an der 26 Delegierte aus 16 Staaten teilnahmen. Am 22. August 1864 wurde während dieser Konferenz die erste Genfer Konvention betreffend die Linderung des Loses der im Felddienst verwundeten Militärpersonen durch Vertreter von zwölf Staaten unterzeichnet. Hieraus wird ersichtlich, daß die Intentionen der Bewegung zunächst noch auf die Pflege Verwundeter bei internationalen militärischen Konflikten ausgerichtet waren.

Im Jahre 1876 erhielt das Komitee die Bezeichnung Internationales Komitee vom Roten Kreuz - IKRK [Comité international de la Croix-Rouge - CICR]. Mit der Zeit traten immer mehr Staaten der Genfer Konvention bei, und es kam zu weiteren Neugründungen nationaler Rotkreuz-Organisationen. In der Folge wurden auch in immer mehr Staaten Auszeichnungen sowohl staatlicher Natur als auch solche mit Vereins-Charakter gestiftet.

Fünf Jahre nach der Gründung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz im Jahre 1863 wurde am 11. Juni 1868 in Konstantinopel die „Osmanische Hilfsorganisation für verwundete und kranke Soldaten“ [Osmanlı Yaralı ve Hasta Askerlere Yardım Cemiyeti] gegründet. Im Zusammenhang mit dem Beginn des Russisch-Türkischen Krieges von 1877-1878 legte die Organisation am 14. Juni 1877 das Zeichen des Roten Kreuzes ab, wählte statt dessen einen roten Halbmond als Symbol des Islam und benannte sich um in „Osmanische Organisation des Roten Halbmonds“ [Osmanlı Hilal-i Ahmer Cemiyeti]. Nach weiteren Umbenennungen in den Jahren 1923 und 1935 erhielt die Organisation ihre heutige Bezeichnung „Türkischer Roter Halbmond“ [Türkiye Kızılay Derneği]. Nach und nach kam es auch hier zu weiteren Gründungen nationaler Rothalbmond-Gesellschaften in muslimischen Staaten. 1923 kam es zur Gründung der Roter-Löwe-mit-Roter-Sonne-Gesellschaft im Iran, die jedoch nach der Islamischen Revolution 1979 in Rothalbmond-Gesellschaft der Islamischen Republik Iran umbenannt wurde.

Am 5. Mai 1919 gründeten die nationalen Rotkreuz-Gesellschaften Großbritanniens, Frankreichs, Italiens, Japans und der USA auf Anregung des damaligen Präsidenten des Amerikanischen Roten Kreuzes, Henry P. Davison (1867-1922), in Paris die Liga der Rotkreuz-Gesellschaften. Die Ausdehnung der Rotkreuz-Aktivitäten über die strikte Mission des IKRK hinaus auch auf die Hilfe für Opfer von nicht kriegsbedingten Notsituationen (z. B. nach technischen Unglücken und Naturkatastrophen), die auf internationaler Ebene Aufgabe der Liga werden sollte, geschah ebenfalls auf Initiative des Amerikanischen Roten Kreuzes. Dieses war bereits seit seiner Gründung auch in Friedenszeiten mit Hilfsaktionen tätig; eine Idee, die auf seine Gründerin Clara Barton (1821-1912) zurückging. Nachdem die Organisation 1983 in Liga der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften umbenannt worden war, erhielt sie 1991 den Namen Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften.

1930 wurde die Hilfsorganisation Roter Davidsstern [eigentlich: Roter Schild Davids - מודא דוד גמ - Magen David Adon - MDA] gegründet, die heutige „Rotkreuz-Gesellschaft“ des Staates Israel. Die Organisation wurde allerdings erst im Jahre 2005 vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz anerkannt und in die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften aufgenommen. Nach langjährigen Diskussionen wurde am 21. Juni 2006 im Verlauf der 29. Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Konferenz in Genf auch der Rote Kristall (als religionsfreies Symbol) als weiteres international anerkanntes Symbol der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung anerkannt. Es existieren noch weitere Symbole nationaler Rotkreuz-Gesellschaften, die sich an entsprechende Symbole anlehnen, wie z. B. der Rote Torbogen (Afghanistan), das Rote Wagenrad (Indien), die Rote Zeder (Libanon), das Rote Nashorn (Sudan), Roter Löwe (Sri Lanka), Rotes Palmblatt (Syrien), Rote Flamme (Thailand) und Rotes Lamm (Kongo), die jedoch alle (noch) nicht vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz anerkannt sind.

Heute besteht die weltweit gleichermaßen geltende Mission der Bewegung – unabhängig von staatlichen Institutionen und auf der Basis freiwilliger Hilfe – im Schutz des Lebens, der Gesundheit und der Würde sowie in der Verminderung des Leids von Menschen in Not – ohne Ansehen von Nationalität und Abstammung oder religiösen, weltanschaulichen oder politischen Ansichten der Betroffenen und Hilfeleistenden.

3001



Fachliteratur, meist phaleristisch, ca. 38 Bücher.

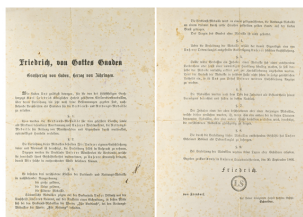
Darunter Hessenthal-Schreiber (Nachdruck), Schemait (3 x), Sallach 3. Auflage, mehrere verschiedene OEKs, Nimmergut Handbuch deutsche Orden (2 x). Dazu ca. acht Auktions- und Händlerkataloge. **46 II**

Schätzung:

10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

3002



Großherzogliche Verdienstmedaille (1866-1918). Statuten-Blatt, stockfleckig und etwas verfleckt, doppelt gefaltet. II

Schätzung:
10,00 €

3003



Friedrich-Luisen-Medaille. Buntmetall vergoldet, an alter Damenschleife. BWK2 121; OEK23 221. II

Schätzung:
25,00 €

Die Medaille wurde mit Landesherrlicher Verordnung Großherzog Friedrichs I. (1826-1907) vom 9. September 1906 für Verdienste auf allen Gebieten der Wohlfahrtspflege gestiftet. Laut Zeitz (in ZZ S. 182) wurden bis 1912 über 1.600 Verleihungen vorgenommen.

3004



Erinnerungsmedaille (1906). Buntmetall vergoldet, am späteren, nicht korrekten Band. BWK2 122; OEK23 222. II

Schätzung:
100,00 €

Die Medaille wurde ohne besonderen Stiftungserlaß und ohne Statuten aus Anlaß der Feierlichkeiten zur Goldenen Hochzeit von Großherzog Friedrich I. (1826-1907) und Großherzogin Luise (1838-1923) am 20. September 1906 verliehen. Laut Volle (in VL2 S. 375) wurden insgesamt 297 Erinnerungsmedaillen verliehen. Die Erinnerungsmedaille unterscheidet sich von der Friedrich-Luisen-Medaille durch die Umschrift auf dem Avers.

3005



Dienstauszeichnung für Krankenschwestern des Badischen Frauenvereins. Auszeichnung für XXX Dienstjahre, Silber vergoldet, auf dem Revers Widmungsgravur "1916 / Anna Weiss / In großer Zeit", an der originalen Tragebrosche, Porzellan mit Porzellanmalerei, mit Buntmetall-Fassung versilbert, horizontal broschiert, mit Öse, ohne Kettchen. OEK23 252. II

Schätzung:
100,00 €

3006



Dienstauszeichnung für Krankenschwestern des Badischen Frauenvereins. Auszeichnung für XX Dienstjahre, Silber vergoldet, auf dem Revers Widmungsgravur Emilie Ritsche / 1935 / 1925", ohne Tragebrosche. OEK23 254. II

Schätzung:
50,00 €

3007



Erinnerungskreuz für freiwillige Krankenpflege 1870-1871. Bronze, mit originalem alten Bandstück. OEK23 299. II

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

3008



Erinnerungskreuz für freiwillige Krankenpflege 1870-1871. Ausführung für Damen, Bronze, mit originaler alter Damenschleife mit Nadel. OEK23 299. II

Schätzung:
25,00 €

3009



Kreuz für freiwillige Kriegshilfe 1914-1916. Zink vergoldet, min. berieben, am Band, mit Schleifchen mit Nadel. OEK23 300. 2 II

Schätzung:
25,00 €

3010



Kreuz für freiwillige Kriegshilfe 1914-1916. Zink vergoldet, Vergoldung berieben und tlw. blasig, mit Einer-Schnalle, an Nadel. OEK23 300. II-III

Schätzung:
25,00 €

3011



Kreuz für freiwillige Kriegshilfe 1914-1916. Zink, Vergoldung nahezu vollständig vergangen, am Band. OEK23 300. II

Schätzung:
10,00 €

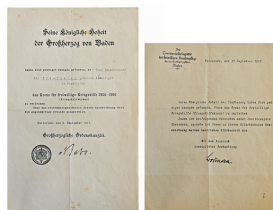
3012



Kreuz für freiwillige Kriegshilfe 1914-1916. Zink vergoldet, etwas berieben, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel. OEK23 300. II-

Schätzung:
25,00 €

3013



Kreuz für freiwillige Kriegshilfe 1914-1916. Verleihungsurkunde für Ida Stiefvater in Kirchhofen, datiert Karlsruhe am 9. September 1917; zusammen mit Übersendungsschreiben, datiert Karlsruhe am 10. September 1917. Beide doppelt gefaltet. 2 II

Schätzung:
10,00 €

3014



Kreuz für freiwillige Kriegshilfe 1914-1916. Kreuz mit Eichenkranz, Buntmetall vergoldet, am neuen, nicht ganz korrekten Band. OEK21 301. II

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

3015



Kreuz für freiwillige Kriegshilfe 1914-1916. Miniatur des Kreuzes mit Eichenkranz, Buntmetall vergoldet, ohne Bändchen. II

Schätzung:
10,00 €

3016



Erinnerungsmedaille an die Tätigkeit im Kriegslazarett Pforzheim zu Weihnachten 1914. Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, Bronze, auf dem Revers Hersteller-Signatur, an der originalen Schleife ohne Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

3017



Medaille "Eiserner Roland" des Roten Kreuzes Mannheim 1915. Weißmetall versilbert, am Bändchen. II

Schätzung:
25,00 €

3018



Auszeichnungsgruppe des Sanitäters Adolf Hall aus Villingen mit fünf Auszeichnungen. 1) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "32 / R. V. PFORZHEIM"; 2) Baden: Kreuz für freiwillige Kriegshilfe 1914-1916 mit Eichenkranz, Buntmetall vergoldet; 3) Preußen: Rote Kreuz-Medaille III. Klasse, Bronze; 4) Baden: Anerkennungsmedaille der Stadtgemeinde Villingen für 30-jährige Mitarbeit in der Sanitätskollonne Villingen, Silber, mit Namensgravur "Adolf / Hall". Alle lose, mit zugehöriger krauser Ordensschnalle, etwas beschädigt. 5) Baden: Ehrenzeichen des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "M & W / PFORZHEIM", an Nadel. 6 II

Schätzung:
100,00 €

3019



Große Ordensschnalle mit Bändern von vier Auszeichnungen zum Einhängen (ohne die Auszeichnungen). 1) Baden: Silberne Verdienstmedaille am Bande der Militär-Karl-Friedrichs-Medaille; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer; 3) Ungarn: Weltkriegs-Erinnerungsmedaille 1914-1918; 4) Bulgarien: Weltkriegs-Erinnerungsmedaille 1915-1918. An Nadel, mit zugehöriger Feldschnalle. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

3020



Große Ordensschnalle mit Bändern von zwei Auszeichnungen zum Einhängen (ohne die Auszeichnungen). 1) Baden: Silberne Verdienstmedaille am Bande der Militär-Karl-Friedrichs-Medaille; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer. Dazu ein weiteres Exemplar in umgekehrter Reihenfolge; dazu zwei passende Feldschnallen und zwei Knopfloch-Schleifen. 5 II

Schätzung:
25,00 €

3021



Preismedaille des Vereins zur Belohnung treuer Dienstboten in Karlsruhe. Medaille zur IV. Erteilung des Preises an Katharina Maier 1909, nicht tragbar, Silber, auf dem Revers Namens- und Jahresgravur, etwas verkratzt. R II

Schätzung:
25,00 €

3022



Brosche einer Hilfsschwester des Badischen Frauenvereins. 800/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Silberpunze "800", an Nadel. HE5 if. II

Schätzung:
25,00 €

3023



Schwesternbrosche des Luise-Frauenvereins und Frauenbundes zu Freiburg i. Br. Porzellan tlw. bedruckt, etwas berieben, mit Fassung, 800/000 Silber, auf dem Revers Silberpunze "800", horizontal broschiert. SMT 128. II

Schätzung:
25,00 €

3024



Band des Luise-Frauenvereins und Frauenbundes. 5,5 cm breit und 43 cm lang, mit eingewebtem rotem Kreuz, umgeben von Lorbeerkränzen und begleitet von zwei bekrönten Monogrammen "L". R II

Schätzung:
10,00 €

3025



Ca. vier Belobigungszeugnisse des Badischen Frauenvereins. Ausgestellt zwischen 1907 und 1919, jeweils unter Glas gerahmt, in verschiedenen Größen. 4 II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

3026



Dokumenten-Nachlaß des Bankdirektors Emil Mathias Meyer in Baden-Baden, bestehend aus ca. elf Dokumenten. Zwischen 1903 und 1923, betreffend die Verleihung der deutschen Südwestafrika-Denkmünze in Stahl (Verleihungsurkunde 1908), der preußischen Rote Kreuz-Medaille III. Klasse (Beglaubigungszeugnis 1917), dito, der II. Klasse (Besitzurkunde 1919) und des Ehrenzeichens für 25 Jahre des Badischen Roten Kreuzes (Verleihungsurkunde 1922). Eine Urkunde beschnitten, teils ein- oder mehrfach gefaltet. **11 II**

Schätzung:
50,00 €

3027



Repro-Photographie der Großherzogin Luise von Baden (1838-1923). In schwarzer Witwentracht mit Rot-Kreuz-Abzeichen während des Ersten Weltkriegs, unter Glas gerahmt, 32 x 23,5 cm. Dazu die die Original-Photokarte. **2 II**

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

3028



König Ludwig Kreuz (1916). Buntmetall geschwärzt, am kurzen Band, OEK23 458. II

Schätzung:
10,00 €

3029



Dienstauszeichnung für freiwillige Krankenpflege (1901). Buntmetall dunkel patiniert, tlw. emailliert, an Damenschleife mit leicht ins Violett tendierendem Blauton, ohne Nadel. OEK23 476. II

Schätzung:
25,00 €

3030



Dienstauszeichnung für freiwillige Krankenpflege (1901). Buntmetall schwarz lackiert, etwas berieben, tlw. emailliert, am späteren Band mit aufgelegtem großen silberfarbenen Eichenlaub-Kranz. OEK23 476 var. II-

Schätzung:
25,00 €

3031



Dienstauszeichnungskreuz für freiwillige Krankenpflege. Verleihungs-Urkunde für die Lebzeltersgattin Anna Loibl in Osterhofen, datiert am 12. September 1917. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

3032



Militär-Sanitätsehrenzeichen. 2. Prägung, Durchmesser 40,8 mm, Silber, 28,4 g, mit Stempelschneider-Signatur "LOSCH F." (1815-1870), große grunde Bandöse (außen rund, innen flach!), alter geschlossener Bandring, ohne Band. BWK2 20; OEK23 496. II

Schätzung:
2.000,00 €

3033



Verdienstkreuz für die Jahre 1870/1871. Silber, tlw. emailliert, Gold, kaum sichtbare Emaillé-Abplatzung im rückseitigen Medaillon-Ring, ohne Band. OEK23 500. II

Schätzung:
200,00 €

3034



Verdienstkreuz für freiwillige Krankenpflege (1901).
Silber. tlw. emailliert, am neuen Band. BWK2 57; OEK23
502. II

Schätzung:
50,00 €

3035



Verdienstkreuz für freiwillige Krankenpflege (1901).
Kreuz mit Krone und der silbernen Spange "1914", Silber, tlw. emailliert, am alten Band mit aufgelegter Krone und kurzer Bandspange "1914", beide Silber. OEK23 505. **RR**
II

Schätzung:
300,00 €

*Für die Originalität der Krone kann keine Garantie
übernommen werden! [There is no warranty for the
originality of the crown!]*

3036



**Erinnerungskreuz für verdienstliche Leistungen im
Kriegsjahr 1866 für Zivilärzte.** Ausführung mit rundem
Nadelhaken, geöffnet nach links, Buntmetall tlw.
oxidiert, an Nadel. BWK2 44; OEK23 513/1. II

Schätzung:
300,00 €

3037



Große krause Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen.
1) Preußen: Rot-Kreuz-Medaille II. Klasse, Silber, tlw. emailliert; 2) Bayern: Verdienstkreuz für freiwillige Krankenpflege mit Spange "1914", Silber, tlw. emailliert, bzw. Silber; 3) Preußen: Rot-Kreuz-Medaille III. Klasse, Zink, die Vergoldung nahezu vollständig vergangen; Bänder etwas zerschlissen, auf dem Revers Abdeckstoff, an Nadel. **3 II**

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

3038



Große krause Große krause Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen. 1) Bayern: Verdienstkreuz für freiwillige Krankenpflege, Silber, tlw. emailliert, bzw. Silber, auf dem Band zwei Löcher wohl der verlorenen Spange "1914"; 2) Preußen: Rot-Kreuz-Medaille III. Klasse, Buntmetall; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "C.P."; auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **3 II**

Schätzung:
100,00 €

3039



Medaille des Heimstättenverbandes des Bayerischen Roten Kreuzes in München auf Königin Maria Theresia von Bayern 1914-1917. Nicht tragbar, Durchmesser 39,9 mm, Silber (!), 24,6 g, mit Stempelschneider-Signatur "H. Schwegerle". **RRR II**

Schätzung:
25,00 €

Von dieser Medaille wurden nur 30 Exemplare geprägt.

3040



Schwesternbrosche des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Porzellan, Porzellanmalerei, mit Fassung, 800/000 Silber, auf dem Revers Hersteller-Punze "HE" im Kreis, Silberpunze "800" und Halbmond, horizontal broschiert. **II**

Schätzung:
25,00 €

3041



Mitgliedsabzeichen des Arbeiter-Kranken-Unterstützungs-Vereins Hohenpeißenberg. Messingblech vergoldet, tlw. emailliert, tlw. berieben und beschädigt, mit bedrucktem Band, an Nadel. **RR III**

Schätzung:
10,00 €

Hohenpeißenberg ist eine Gemeinde im heute oberbayerischen Landkreis Weilheim-Schongau im Freistaat Bayern.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BRAUNSCHWEIG › HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG (BIS 1918)

3042



Kriegsverdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen. Bronze, am alten Bandabschnitt. Zusammen mit Verleihungsurkunde für Frau Regierungs- und Baurat Emma Falkenstein geb. Quelle in Braunschweig, datiert Braunschweig am 4. Januar 1918, mit Originalunterschrift des Ordenskanzlers und Staatsministers Wolff, zweifach gefaltet. **2 II**

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HAMBURG › FREIE UND HANSESTADT HAMBURG (BIS 1806 UND SEIT 1814)

3043




Silberne Medaille des Vaterländischen Frauen-Hilfsvereins zu Hamburg. Nicht tragbar, Durchmesser 40,5 mm, Silber. **II**

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HESSEN › LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918)
HESSEN (-DARMSTADT) UND BEI RHEIN

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 3044 |  | Militär-Sanitäts-Kreuz. Ausgabe 1870-1871, wohl alte dicke Zweitanfertigung [taylor's copy] mit vertikaler Öse, Bronze, am neuen Band. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3045 |  | Militär-Sanitäts-Kreuz. Ausgabe 1914, Ausführung mit vertikaler Öse, Bronze, ohne Band. OEK23 937. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3046 |  | Ehrenzeichen für Kriegsfürsorge. Buntmetall, am Band. OEK23 938. II | Schätzung:
10,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIPPESCHE STAATEN › FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD - BIS 1918)

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 3047 |  | Kriegsverdienstkreuz. Für Verdienste in der Heimat, Buntmetall vergoldet, am späteren "weißen" Band. BWK2 27; OEK23 1190/1; SK 17.b. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3048 |  | Kriegs-Ehrenmedaille. Für Verdienste in der Heimat, Buntmetall vergoldet, an späterem „weißen“ Band für Verdienste in der Heimat. BWK2 28; OEK23 1191/1. II- | Schätzung:
25,00 € |
- Die Medaille wurde von Fürst Leopold IV. (1871-1949, reg. von 1904/1905 bis 1918) mit Höchstem Erlaß vom 25. Oktober 1915 für Verdienste um die Verwundetenpflege gestiftet. Sie konnte am "gelben Band für Verdienste im Feindesland" oder am "weißen Band für Verdienste in der Heimat" verliehen werden. Die Herstellung erfolgte durch die Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim. Laut Schwark (in SK S. 133) wurden zwischen dem 10. Oktober 1915 und dem 21. Januar 1931 insgesamt 459 Medaillen am Band für Verdienste im Feindesland verliehen, und vom 29. November 1915 bis zum 30. Mai 1919 insgesamt 1.249 Medaillen am "weißen" Bande für Heimat-Verdienste.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIPPESCHE STAATEN › FÜRSTENTUM SCHAUMBURG-LIPPE (BIS 1918)

3049



Militärverdienstmedaille. Ausgabe für Nichtkämpfer 1914-1918, Silber, am Band mit aufgelegtem, sog. "Genfer" Kreuz, Silber tlw. emailliert. OEK23 1253. II

Schätzung:
75,00 €

Lichtblau schreibt (in: Lichtblau, Peter: Die militärischen Ehrenzeichen des Fürstentums Schaumburg-Lippe. In: INFO, Nr. 56, Seelze 2 1988. S. 31-34) zu dieser Ausführung: "Am 25. Oktober 1914 verfügte Fürst Adolf, daß die Militärverdienstmedaille auch an Nichtkämpfer verliehen werden konnte. Gemeint waren Personen, die sich durch eine "aufopfernde Tätigkeit für das Wohl der Kämpfenden und deren Angehörigen" verdient gemacht hatten. Bei dieser Militärverdienstmedaille wurde anstatt der Schwerter-Dekoration ein rotes bzw. Genfer Kreuz auf dem Bande getragen."

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › MECKLENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-STRELITZ

3050



Kreuz für Auszeichnung im Kriege, Ausgabe 1914. Ausführung mit "TAPFER / UND / TREU", Kreuz bzw. (ab 1915) Kreuz 2. Klasse, Buntmetall versilbert (1916-1923), am Band für Nichtkämpfer. OEK23 1412. II

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

3051



Rote Kreuz-Medaille (1907). 950/000 Silber vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers punziert "950", am alten Band. BWK2 28; OEK23 1554. II

Schätzung:
200,00 €

Laut Beyreiß (in BYO S. 81f.) sollen nur 18 Verleihungen vorgenommen worden sein.

3052



Verdienstkreuz für Aufopferung und Pflichttreue 1870-1871. Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, am neuen Band. BWK2 19; OEK23 1561. II

Schätzung:
200,00 €

Dieses Kreuz wurde laut Beyreiß (in BYO S. 118, nach einer amtlichen Aufstellung der Verleihungszahlen vom Januar 1897 im Staatsarchiv Oldenburg) nur 163-mal verliehen.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918)
OLDENBURG

3053



Kriegsverdienstmedaille. Eisen, Schwärzung vergangen, an originaler, alter Damenschleife mit Nadel. BWK2 35;OEK23 1565/1. III

Schätzung:
25,00 €

Gestiftet am 21. November 1916 von Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) für "Sammlerinnen und Helferinnen der Verwundeten-Fürsorge, welche innerhalb des Großherzogtums Oldenburg mindestens ein Jahr lang im vaterländischen Interesse tätig gewesen sind und das fünfzehnte Lebensjahr vollendet haben" (Stiftungsverfügung). Ab dem 9. Mai 1915 konnte die Medaille an Frauen und Männer verliehen werden, "die sich innerhalb des Großherzogtums Oldenburg auf dem Gebiet der Kriegswirtschaft besonders bewährt und ausgezeichnet haben" (Änderungsverordnung). Die Medaille wurde von Richard Knauer (1862-1933) in Oldenburg entworfen; dieser schnitt auch die Stempel. Die Lieferung von 3.000 Stück erfolgte am 9. Juli 1917 durch die Firma Bernhard Knauer in Oldenburg, deren Inhaber Richard Knauer seit dem Jahre 1907 war. Sie wurde bis nach 1918 verliehen. Angaben über Verleihungszahlen können leider nicht gemacht werden, da ein Großteil des Aktenbestandes in den 1920er Jahren auf behördliche Anordnung vernichtet wurde. (Vgl. BYO S. 117 f.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 130, Nr. 19.)

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

3054



ex 3054

Roter Adler-Orden. Leeres Etui [empty case] wohl zum Kreuz III. Klasse wohl mit Schwertern am Ring (!). II

Schätzung:
50,00 €

3055



Königlicher Kronen-Orden. 3. Modell (mit großer "preußischer" Königskrone im AV-Medaillon - 1869-1918), Kreuz IV. Klasse mit dem rothen Kreuz auf weißen Grunde, Buntmetall vergoldet, Medaillons Gold emailliert, Emaille-Malerei, am Band. OEK23 1764. II

Schätzung:
200,00 €

3056

Diese Kat.-Nr. entfällt!
II

Schätzung:
Zurückgezogen

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

3057



Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen (1871). Ausführung ohne Hersteller-Kennzeichnung, Silber, tlw. graviert, emailliert, mehrere Emaille-Chips auf dem Revers, Bandring geöffnet, an originaler alter Damenschleife mit Nadel. BWK2 116 var.; OEK23 1869. II-III

Schätzung:
300,00 €

3058



Rote Kreuz-Medaille (1898). Medaille II. Klasse, Silber, tlw. emailliert, zusammen mit altem Bandabschnitt im originalen Verleihungsetui, im originalen, etwas beschädigten Überkarton (eine Lasche fehlt). OEK23 1871. II

Schätzung:
25,00 €

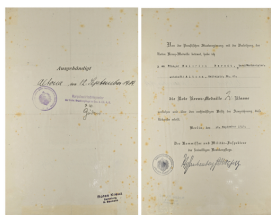
3059



Rote Kreuz-Medaille (1898). Medaille II. Klasse, Silber, tlw. emailliert, am alten Band. OEK23 1871. II

Schätzung:
10,00 €

3060



Rote Kreuz-Medaille (1898). Besitz-Urkunde zur II. Klasse für den Pfleger Heinrich Berndt in Altona, datiert Berlin am 12. September 1919, doppelt gefaltet, eingeschweißt. II

Schätzung:
10,00 €

3061



Rote Kreuz-Medaille (1898). Medaille III. Klasse, Eisen, deutliche Rostspuren, im originalen Verleihungsetui, im originalen Überkarton. OEK23 1872/1. III

Schätzung:
10,00 €

3062



Rote Kreuz-Medaille (1898). Medaille III. Klasse, vier verschiedene Ausführungen, verschiedene Metalle, zwei an Bändern, zwei an Damenschleifen. OEK23 1872. 4 II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

3063



Rote Kreuz-Medaille (1898). Medaille III. Klasse, Weißmetall geschwärzt, an der originalen alten Damenschleife mit Nadel. Zusammen mit der Verleihungsurkunde für die Hilfsschwester Irmgard Falkenstein in Braunschweig, datiert Berlin am 7. Juni 1916, mit gedrucktem Siegel und gedruckter Unterschrift des Grafen Kanitz, auf dem Revers Aushändigungsvermerk, zweifach gefaltet. OEK23 1872/2. 2 II

Schätzung:
10,00 €

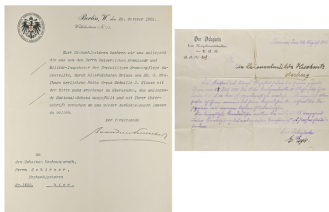
3064



Rote Kreuz-Medaille (1898). Beglaubigungs-Zeugnis zur Verleihung der Medaille III. Klasse für den Lederfabrikbesitzer und Königlich Bayerischen Kommerzienrath Friedrich Eugen Pauer in Regensburg, datiert Berlin am 27. Januar 1899 (Kaisers Geburtstag!), mit gedrucktem Siegel und Original-Unterschrift des Generalleutnants Eduard Prinz zu Salm-Horstmar (1841-1923), von 1894 bis 1898 Präses der preußischen Generalordenskommission, doppelt gefaltet. II

Schätzung:
10,00 €

3065



Rote Kreuz-Medaille (1898). Zwei Dokumente zur Medaille III. Klasse, in unterschiedlicher Erhaltung. II:III-IV

Schätzung:
10,00 €

3066



Rote Kreuz-Medaille (1898). Zwei Miniaturen der II. Klasse und drei der III. Klasse, drei an zwei Damenschleifchen. 5 II

Schätzung:
10,00 €

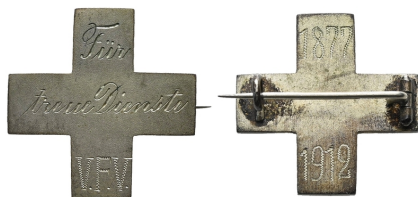
3067



Verdienstkreuz für Kriegshilfe (1916). Zwei Exemplare, jeweils Zink, eines mit altem originalen Bandabschnitt und eines am neuen Band; sowie Besitzzeugnis für Frau Regierungs- und Baurat Emma Falkenstein in Braunschweig, datiert Berlin am 16. Juli 1918, auf dem Revers Aushändigungsvermerk vom 14. August 1918, doppelt gefaltet, und Miniatur, Zink, an Schleifchen mit Trageknopf, dieser mit Herstellerbezeichnung der Firma J. Godet & Sohn in Berlin. OEK23 1966. 4 II

Schätzung:
10,00 €

3068



Vaterländischer Frauenverein vom Roten Kreuz. Kreuz für 35-jährige treue Dienste, 28,9 x 28,8 mm, Silber, auf dem Revers graviert "1877" und "1912", horizontal broschiert. SMT 198 var. R II

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

3069



Ehrenzeichen 1914 des Samariter-Vereins vom Roten Kreuz Berlin. Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, am Band. KÜ329 6811. R II

Schätzung:
25,00 €

3070



Große krause Ordensschnalle des praktischen Arztes Dr. Louis Craemer aus Eisfelde mit drei Auszeichnungen und den zugehörigen Urkunden: 1) Königlicher Kronenorden, 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - 1869-1918), Kreuz IV. Klasse mit dem roten Kreuz, Buntmetall vergoldet, Medaillons Gold emailliert, mit aufgelötetem roten Kreuz, am sog. Erinnerungsband; 2) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Nichtkämpfer, Stahl, mit min. Roststellen; 3) Zentenarmedaille, Bronze; das Abdecktuch auf dem Revers nur noch in Teilen vorhanden, an Nadel. 4) Verleihungsurkunde zum Königlichen Kronen-Orden. 3. Modell (mit großer "preußischer" Königskrone im AV-Medaillon - 1869-1918), Kreuz IV. Klasse mit dem rothen Kreuz auf weißen Grunde am Erinnerungs-Bande, für den praktischen Arzt Dr. Louis Craemer in Eisfelde, datiert Berlin am 18. März 1872, mit der Originalunterschrift des Präses der Generalordenskommission General der Infanterie Leopold Freiherr von Loën (1817-1895, Präses von 1873 bis 1879). 5) Besitzzeugnis zur Kriegs-Denkmünze 1870-1871 aus Stahl für Nichtkämpfer, datiert 18. August 1872. 6) Besitzzeugnis zur Zentenarmedaille. 7) - 9) Drei weitere Dokumente. Jeweils einfach oder doppelt gefaltet. 9 II

Schätzung:
300,00 €

3071



Auszeichnungs- und Abzeichen-Nachlaß der Krankenschwester Erna Irene Lierts aus Landau (Pfalz) mit 15 Objekten. zusammen mit Todesanzeige montiert im offenen Bilderrahmen. II

Schätzung:
50,00 €

3072



Samariter-Medaille Königin Auguste Viktorias. Nicht tragbare Ausführung, Durchmesser 34,2 mm, Silber, mit Signatur "GRÜNTAL VERL.". HP3 7.503. II

Schätzung:
10,00 €





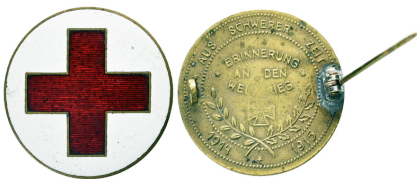

3073



Medaille der Stadt Berlin für opferwillige Hilfeleistung an ihren Mitbürgern in schwerer Kriegszeit. Nicht tragbar, Durchmesser 60,2 mm, von Constantin Starck (1866-1939), Eisen. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

- | | | | |
|------|---|--|--------------------------------------|
| 3074 |  | <p>Ehrenbrosche "Für treue Dienste" des Vaterländischen Frauenvereins für Stadt und Land Gelsenkirchen.
Anfertigung der Firma A. Künne in Altena, 900/000 Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Silberpunze "900", horizontal broschiert. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 3075 |  | <p>Erinnerungsabzeichen des Central-Comitee's des Preußischen Vereins zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger (1866). Variante mit emailliertem Medaillon-Feld, Silber, tlw. emailliert, an Nadel. SMT 176. R II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 3076 |  | <p>Erinnerungsbrosche "1870" des Preußischen Roten Kreuzes. Emailliert, auf dem Revers "1870", in Fassung, Buntmetall, Avers etwas verdreht, horizontal broschiert. HE5 5613 q. R II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 3077 |  | <p>Vaterländischer Frauenverein vom Roten Kreuz. 1) Kriegsdienstabzeichen 1914 in Silber, Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin C, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert; 2) Kriegs-Erinnerungs-Medaille, Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin C, Eisen geschwärzt (etwas berieben), tlw. versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägerinnennummer "4380", ohne Kettchen. 3) Kriegs-Erinnerungs-Medaille "Eisern die Zeit - Eisern der Wille", Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin C, Eisen geschwärzt (etwas berieben), tlw. versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägerinnennummer "10166", ohne Kettchen. 4) Kriegs-Erinnerungskreuz "Eisern die Zeit - Eisern der Wille", Eisen mit Restschwärzung, tlw. emailliert, auf dem Revers nummeriert "7521", ma Kettchen. 2 II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 3078 |  | <p>Brosche "Erinnerung an den Weltkrieg 1914/1915".
Durchmesser 30,9 mm, Buntmetall emailliert, horizontal broschiert, Nadelbock alt wieder angelötet. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 3079 |  | <p>Ehrenbrosche "Für treue Dienste" des Vaterländischen Frauenvereins. 1. und 2. Modell, Buntmetall vergoldet und emailliert, jeweils horizontal broschiert. HE5 9135 b) und c). 2 II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

3080



Erinnerungsmedaille an den Einhundertsten Jahrestag der Stiftung des Eisernen Kreuzes am 18. Oktober 1913.

Schätzung:

10,00 €

Dazu fünf Kleinabzeichen mit dem Eisernen Kreuz, an Nadel bzw. an Trage-Ring. 6 II

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › REUSS › FÜRSTENTÜMER REUSS, GEMEINSAM

3081



Medaille für aufopfernde Tätigkeit in Kriegszeit. Bronze, mit geschlossenem Bandring, am älteren schmalen Band. BWK2 15; OEK23 2024. II

Schätzung:

25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

3082



Carola-Medaille. 1. Modell (Revers-Text zehnzeilig und mit Jahreszahlen - 1892-1915), Bronzene Medaille, Bronze, am neuen Band. OEK23 2262. II

Schätzung:

75,00 €

Aus Anlaß des 25-jährigen Jubiläums des Bestehens des Albertvereins stiftete König Albert (1828–1902, reg. seit 1873) mit Datum vom 17. September 1892 die dreiklassige Carola-Medaille, die „zunächst für die um den Albertverein, sodann aber überhaupt für auf dem Gebiete hilfreicher Nächstenliebe im Kriege oder Frieden erworbenen besonderen Verdienste ohne Unterschied an Männer, Frauen und Jungfrauen unseres Vaterlandes, und zwar je nach dem Grade der Verdienste in Gold, Silber oder Bronze, verliehen“ wurde. Die Stempel für die Medaille schnitt Max Barduleck. Zwischen 1892 und 1915 wurde die Medaille mit einer zehnzeiligen Revers-Inschrift (1. Prägung) verliehen, von 1915 bis 1918 (!) als staatliche Auszeichnung mit einer fünfzeiligen Revers-Inschrift (2. Prägung). Laut telephonischer Mitteilung von Ralf Berger lagen gemäß einer Notiz in den Akten der Königlich Sächsischen Ordenskanzlei vom 27. Februar 1915 im Bestand derselben noch drei goldene, 151 silberne und 122 bronzene Medaillen der 1. Prägung vor, die gemäß der Anweisung der Kanzlei an den Albertverein überwiesen wurden. Der Weisung zufolge sollten diese innerhalb des Vereins weiterverliehen werden, was bis zum Jahre 1925 erfolgte. Bei Roth (Roth, Erhard: Sammlung der Statuten, Stiftungen, und Verordnungen bezüglich der Orden und Ehrenzeichen des Königreichs Sachsen. Offenbach am Main 1997. S. 88 ff.) sind sowohl die Urkunde über die Stiftung vom 17. September 1892 wie auch die drei Nachträge zur Urkunde über die Stiftung vom 10. Februar 1908, vom 26. Februar 1915 und vom 15. September 1915 veröffentlicht, weshalb sie hier nicht wiedergegeben werden.

3083



Carola-Medaille. 2. Modell (Revers-Text fünfzeilig - 1915-1925), Bronzene Medaille mit Spange für Damen, Bronze, an alter Damenschleife an Nadel, mit aufgelegter Eichenblatt-Spange "Weltkrieg 1914-16", Buntmetall vergoldet, an schmalen, flachen Splinten. OEK23 2271. II

Schätzung:
200,00 €

Für Verdienste im Zusammenhang mit dem Ersten Weltkrieg wurde die Medaille ab 1916 mit einer Bandspange (für Männer) und einer Eichenblatt-Spange (für Frauen), jeweils mit der Aufschrift „WELTKRIEG 1914-16“ verliehen. Laut Berger sollen (gemäß einer in den Akten der Ordenskanzlei vorhandenen Notiz) bei der Gestaltung der Eichenblatt-Spange für Damen die Gefechtsspangen der britischen Krimkriegs-Medaille [Crimean Medal] von 1854 als Vorlage gedient haben.

3084



Erinnerungskreuz 1870-1871 für freiwillige Krankenpflege. Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, an originaler alter Damenschleife mit Nadel. Dazu ein weiteres Exemplar, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, Emaille-Schäden, am neuen, nicht korrekten Band. OEK23 2294. 2 III

Schätzung:
50,00 €

3085



Ehrenkreuz für freiwillige Wohlfahrtspflege mit dem Bande für Tätigkeit im Kriege. 3. Ausgabe "1914-1917", Ausführung in einem Stück geprägt und mit Lorbeerkranz auf der rechten Seite, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am originalen alten Dreiecksband mit Nadel. OEK23 2298. II

Schätzung:
25,00 €

3086



Ehrenkreuz für freiwillige Wohlfahrtspflege mit dem Bande für Tätigkeit im Kriege. 3. Ausgabe "1914-1917", Ausführung in einem Stück geprägt und mit Lorbeerkranz auf der rechten Seite, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, an originaler alter Damenschleife mit Nadel. OEK23 2298. II

Schätzung:
25,00 €

3087



Der Goldene Namenszug der Königin Carola - Dienstausszeichnung. Silber vergoldet, an originaler alter Bandschleife mit gestickten roten Kreuzen, am Halsband. SMT 219. II

Schätzung:
300,00 €

Spätestens 1874 stiftete das Direktorium des Albertvereins den goldenen Namenszug der Königin Carola als Dienstausszeichnung des Albert-Vereins. Allerdings sind das genaue Stiftungsdatum oder -jahr oder die Verleihungszahlen unbekannt, da sich weder das Stiftungsdokument, noch sein Text, die Statuten, eine Verleihungsurkunde oder eine vollständige Verleihungsmatrikel erhalten haben oder irgendwo bekannt sind. In einer Zeitungsnotiz von 1914 ist vermerkt, daß Helene Paul, Oberschwester im König-Albert-Stift zu Plauen, am 5. August 1896 diese Dienstausszeichnung, der goldene Namenszug der Königin Carola, verliehen wurde. Dies ist die bisher einzige Nennung dieses Ehrenzeichens und seiner Verleihung. Schemeit (in SMT S. S. 132 und 227, Nr. 219) bezeichnet diese Dekoration als Namens-Chiffre der Königin Carola für Verdienste um das Rote Kreuz. Im Anhang III der im Jahre 1892 zum 25-jährigen Vereinsjubiläum von Dr. Julius Naundorff, geschäftsführendem Mitglied des Directoriums des Albertvereins, veröffentlichten umfangreichen Denkschrift sind alle im Jubiläumsjahre dienstleistenden, freiwilligen und im Ruhestand befindlichen Albertinerinnen mit ihren Auszeichnungen aufgeführt. Bei zahlreichen Schwestern ist die Dienstausszeichnung mit dem Verleihungsjahr genannt, wobei die älteste Verleihung (an Minna Hilzinger) aus dem Jahre 1874 datiert, nur ca. sechs Jahre nach ihrem Eintritt am 1.11.1868. Bei dieser Dienstausszeichnung ist wohl mit großer Sicherheit tatsächlich der Goldene Namenszug der Königin Carola, da über eine andere Dienstausszeichnung nichts bekannt ist. Somit handelt es sich bei dieser Liste um eine Teilmatrikel dieser Auszeichnung zwischen 1874 und 1892, in denen 75 Verleihungen verzeichnet sind. Allerdings bleiben hierbei die bis 1892 verstorbenen Beliehenen unberücksichtigt, da sie in dieser Liste nicht genannt sind. Weiter sind noch eine Verleihung im Jahre 1896 und zwei weitere Verleihungen ohne Jahresangabe bekannt, so daß sich eine Gesamtzahl von 78 namentlich erwähnten Verleihungen ergibt. Beim Vergleich der Nennungen dieser Liste ist festzustellen, daß die beliehenen Albertinerinnen diese Auszeichnung grundsätzlich nicht nach einer bestimmten Anzahl an Dienstjahren erhalten haben.

Die vollständige Beschreibung finden Sie auf www.eLive-Auction.de.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

3088



Drei Verleihungsurkunden für den Buchhalter und Fahrer des ungedienten Landsturms Alexander Greiner in Zwickau: 1) Preußen: Rote Kreuz-Medaille 3. Klasse, datiert 1915; 2) Sachsen: Erinnerungskreuz für freiwillige Krankenpflege, datiert 1915 (eingeschweißt); 3) Sachsen: Friedrich-August-Medaille in Bronze mit dem Bande für Kriegsdienste, datiert 1917. Jeweils doppelt gefaltet. **3 II**

Schätzung:
10,00 €

3089



Preismedaille der Internationalen Ausstellung für das Rote Kreuz, Armeebedarf, Hygiene, Volksernährung und Kochkunst Leipzig 1892. Goldene Medaille, Durchmesser 54,1 mm, Buntmetall vergoldet, Randkerben und -dellchen, im Originaltui. **II**

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)
SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

3090

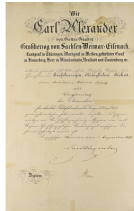


Ehrenzeichen für Frauen (1889). Ehrenzeichen 1. Abteilung, Silber, auf dem Revers etwas verschmutzt, an neuer Damenschleife. FRW2 445/446; OEK23 2387. **II**

Schätzung:
350,00 €

Laut Klee (in HKK S. 254) wurden 226 Medaillen der 1. Abteilung verliehen.

3091



Ehrenzeichen für rühmliche Tätigkeit während des Krieges 1870 und 1871. Verleihungsdiplom für Frl. Rosina Jung aus Burgfarnbach (?), datiert Weimar am 1. Dezember 1871 (!), mit Prägesiegel und Originalunterschrift Großherzog Carl Alexanders (1818-1901, reg. seit 1853), ursprünglich doppelt gefaltet, komplett hinterklebt (!). **R II-**

Schätzung:
25,00 €

Gemeint ist vielleicht der heutige Ort Farnbach im Landkreis Schmalkalden-Meiningen in Thüringen.

3092



Ehrenzeichen für Frauenverdienst im Kriege (1915). Zink versilbert, Versilberung blasig, auf dem Revers etwas berieben, an originaler alter Damenschleife mit Nadel. FRW2 533/534; OEK23 2418. **II-III**

Schätzung:
75,00 €

Von dem durch Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen (1876-1923, reg. von 1901 bis 1918) mit Datum vom 15. August 1915 gestifteten Ehrenzeichen wurden laut Klee (in HKK S. 282) im Jahre 1918 500 Exemplare vom Weimarer Hofjuwelier Th. Müller in Weimar und im Jahre 1919 324 Exemplare von der Kunstprägeanstalt A. Werner & Söhne in Berlin geliefert, wobei die genaue Verleihungszahl nicht zu ermitteln sei, jedoch unter 900 liegen müsse. Fritzsche (in FRW2, S. 199) gibt unter Berufung auf Klee eine Verleihungszahl von 854 an.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)
SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

3093



Großherzogin Feodora-Plakette für Kriegshilfe 1915 des Landes Verbandes des Roten Kreuzes von Sachsen-Weimar. Nicht tragbar, ovaler Eisenguß geschwärzt (Schwärzung tlw. berieben), 128,2 x 82,1 mm, mit Künstler-Zeichen "CR". II

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER › HERZOGTUM SACHSEN-MEININGEN (BIS 1918)

3094



Orden für Frauen und Jungfrauen in der Kriegsfürsorge.

1. Ausführung (Bronze - 1915-1918), Anfertigung der Firma AWES-Münze A. Werner und Söhne in Berlin, Bronze, an der originalen Damenschleife mit Nadel. OEK23 2719. II

Schätzung:
75,00 €

Die Stiftung des als "Orden" bezeichneten Ehrenzeichens erfolgte mit Datum vom 2. März 1915 durch Herzogin Charlotte (die jüngere) von Sachsen-Meiningen, geb. Prinzessin von Preußen (1860-1919) "für Frauen und Jungfrauen", die "... wegen besonders opferwilliger Tätigkeit und hervorragender Leistungen im Dienste der Kriegsfürsorge der Auszeichnung würdig ..." befunden wurden. Somit erfolgte die Stiftung vier Tage vor der des Ehrenzeichens und der Medaille für Verdienst im Krieg (am 7. März 1915). Laut Nimmergut (in NI3 S. 1533) wurden von der Firma AWES-Münze A. Werner und Söhne in Berlin insgesamt 547 bis maximal 1000 Ehrenzeichen geliefert. Von 1915 bis 1918 wurde das Ehrenzeichen in Bronze gefertigt, 1918 in bronziertem Zink.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWARZBURG › FÜRSTENTÜMER SCHWARZBURG, GEMEINSAM

3095



Anna-Luisen-Verdienstzeichen (1918). Silber, ohne Punze auf dem Revers, am neuen Bandstück. OEK23 2834. II **Schätzung:** 200,00 €

Das Verdienstzeichen wurde von Fürst Günther (Victor) von Schwarzburg-Rudolstadt und -Sondershausen (1852-1925, reg. von 1890 bis 1918) mit Datum vom 19. Februar 1918 gestiftet, laut Volle (in VWK S. 131) "... im Hinblick auf die große und hervorragende Betätigung der Frauen auf den meisten vaterländischen Arbeitsgebieten als äußeres Zeichen der Anerkennung. . . " als "... eine Verdienst-Auszeichnung für Frauen . . . Ihre Verleihung übertragen Wir der Fürstin, Unserer Gemahlin, die Wir gebeten haben, als erste selbst das Verdienstzeichen zu tragen". Ebenfalls laut Volle erfolgten 98 Verleihungen in Schwarzburg-Sondershausen und 91 in Schwarzburg-Rudolstadt, also insgesamt 189 Verleihungen. Laut Nimmergut (in NI3 S. 1635, Nr. 3992) wurden jedoch in Schwarzburg-Sondershausen 98 Verleihungen und in Schwarzburg-Rudolstadt 117 Verleihungen vorgenommen, also insgesamt 215. Laut Scharffenberg (Scharffenberg, Dr. Gerd: Das Anna-Luisen-Verdienstzeichen der Fürstentümer Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen gemeinsam - Zur Stiftungs-, Herstellungs- und Verleihungsgeschichte eines deutschen Ehrenzeichens für weiblichen Verdienst im Ersten Weltkrieg. In: Das militärhistorische Archiv 14, Wien September 1996, S. 24 ff.) wurden in Schwarzburg-Sondershausen 98 Verdienstzeichen verliehen, in Schwarzburg-Rudolstadt 112, also insgesamt 210.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

3096



Olga-Orden. Ordenskrenz für Herren (mit vertikaler Öse!), Silber tlw. emailliert, Monogramm Gold, am originalen alten Dreiecksband. OEK23 2985/1. R II **Schätzung:** 250,00 €

Der einklassige Orden wurde am 27. Juni 1871 von König Karl (1823-1891) von Württemberg zu Ehren seiner Gattin Königin Olga Nikolajewna Romanowa (1882-1892), Großfürstin von Rußland und Königin von Württemberg gestiftet. Er konnte an Frauen und Männer für besondere Verdienste um die freiwillige Pflege und Hilfe in Krieg und Frieden verliehen werden. Mit der Stiftung des Charlottenkreuzes am 5. Januar 1916 wurde die Verleihung des Ordens eingestellt.

3097



Karl-Olga-Medaille. Alte Zweitanfertigung [taylor's copy] der Medaille in Bronze, Kupferguß (!), Rot-Kreuz-Montur Silber emailliert, min. Emaille-Chips, etwas verschmutzt, ohne Band. II **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

3098



Charlottenkreuz. Anfertigung dea Königlichen Münzamts in Stuttgart, Silber, am Band mit Nadel, im Originalsetui des Münzamts. Dazu Miniatur, Silber, an Damenschleife mit Nadel. OEK23 3081. 2 II

Schätzung:
10,00 €

Das Charlottenkreuz wurde von König Wilhelm II. von Württemberg (1848-1921, reg. von 1891 bis 1918) zu Ehren seiner Gemahlin, Königin Charlotte (geb. Prinzessin zu Schaumburg-Lippe - 1864-1946) mit Datum vom 5. Januar 1916 gestiftet, für " . . . solche Personen ohne Unterschied des Standes und des Geschlechts (...), die im Felde oder in der Heimat besondere Verdienste um die Pflege der Verwundeten und Erkrankten oder auf dem Gebiet der allgemeinen Kriegsfürsorge erworben haben." Das Charlottenkreuz trat de facto an die Stelle des bis zu diesem Zeitpunkt für solche Verdienste verliehenen, 1871 gestifteten Olga-Ordens.

3099



Ehrendiplom des Württembergischen Sanitätsvereins. Für den Pfarrer Dr. Hahn, datiert Stuttgart am 1. Mai 1871, mit Unterschriften, unter Glas gerahmt. II

Schätzung:
10,00 €

3100



Helvetia Benigna-Medaille. Kleine Ausführung für Herren, Durchmesser 34,3 mm, Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, 990/000 Silber, auf Avers und Revers Hersteller-Zeichen "BHM" und auf dem Revers Silberpunze "990", mit Öse und ovalem Ring, im originalen Verleihungsetui. OEK23 3280; VWK 29.3. II

Schätzung:
150,00 €

Laut Kletmann (in KL2, S. 11/12) wurden die große und die kleine Medaille mit Datum vom 15. März 1917 von Generalmajor Friedrich im Königlich Preussischen Kriegsministerium mit Genehmigung der vorgesetzten Dienststelle gestiftet. Die "Verleihungen" bzw. Vergaben erfolgten an Schweizer Bürger, die sich um die Fürsorge für in der Schweiz internierte deutsche Kriegsgefangene sowie an damit befaßte deutsche Staatsbürger verdient gemacht hatten, durch und im Namen des Königlich Preussischen Kriegsministeriums. Der Entwurf soll von der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim stammen, die auch die Herstellung vorgenommen hat. Wohl auf Anregung der Hof-Kunstprägeanstalt B. H. Mayer, die dem preussischen Kriegsministerium Entwurf und Modelle zur Verfügung stellte, wurden am 14. März 1917, bei einer Ausstellung von Arbeiten der in der Schweiz internierten deutschen Kriegsgefangenen im Frankfurter Palmengarten, etwa 25 nichttragbare "Abschläge" von 60 mm Durchmesser an geladene schweizerische Gäste durch Major Polenz vom preussischen Kriegsministerium vergeben. Die Frankfurter Münzzeitung (Frankfurter Münzzeitung: Mitteilungsbl. Zahlr. Münzwiss. Vereine. Neue Schaumünzen und modernes Geldwesen. Deutschland-Schweiz. Denkmünze 1917. 17. Jhg/1917, Heft 202, S. 287/288) berichtet: "Der Entwurf und die Modelle [...] sind in der [...] Hof-Kunstprägeanstalt von B. H. Mayer in Pforzheim angefertigt und kostenlos dem Königl. Preussischen Kriegsministerium zur Verfügung gestellt worden. Die danach hergestellten Silberabschläge wurden an Schweizer Sanitäts-Offiziere und Damen, die sich um die in der Schweiz internierten Deutschen bemüht hatten, verliehen. Von denselben Modellen wurden im Auftrag des Frankfurter Vereins vom Roten Kreuz silberne Broschen und Anhänger im Durchmesser von 34 mm angefertigt und in gleicher Weise an verdienstvolle Schweizer Persönlichkeiten verteilt." Volle (in VWK S. 146) schreibt jedoch hierzu: "Mangels Quellen kann aktuell keine Aussage darüber gemacht werden, welche Rolle die Hof-Kunstprägeanstalt von B. H. Mayer, das Preussische Kriegsministerium und der Ausschuss für Deutsche Kriegsgefangene bis zur Ausgabe der Medaille gespielt haben.

Die vollständige Beschreibung finden Sie auf www.eLive-Auction.de.

3101



Helvetia Benigna-Medaille. Kleine Ausführung für Damen, Durchmesser 34,3 mm, Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, 990/000 Silber, auf Avers und Revers Hersteller-Zeichen "BHM" und auf dem Revers Silberpunze "990", horizontal broschiert. OEK23 3280; VWK 29.3. II

Schätzung:
100,00 €

3102



Zwei Rot-Kreuz-Medaillen zur Kriegsweihnacht 1915. Beide versilbert, davon eine emailliert, eine an beschädigter Bandschleife mit Nadel. 2 II

Schätzung:
10,00 €

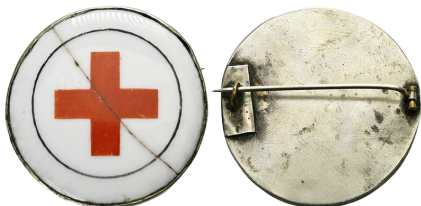
3103



Rot-Kreuz-Erinnerungsmedaille "Wilhelm Auguste Victoria d. deutschen Volkes Kaiserpaar 1914". Nicht tragbar, Durchmesser 33,3 mm, 990/000 Silber, im Rand punziert "SILBER 990". Dazu: Erinnerungsmedaille "Deutsche Treue 1914", Buntmetall versilbert, ohne Band. 2 I-

Schätzung:
10,00 €

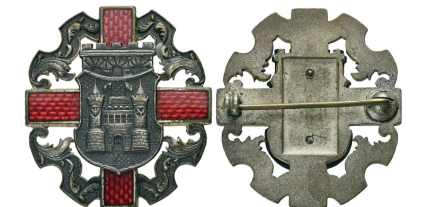
3104



Nicht identifizierte Rot-Kreuz-Brosche. Durchmesser 41,2 mm, Porzellan mit Porzellanmalerei, alter Porzellansprung, Weißmetall-Montur versilbert, auf dem Revers broschiert, Nadelhaken alt restauriert. II

Schätzung:
10,00 €

3105



Abzeichen einer nicht identifizierten städtisch-kommunalen Rot-Kreuz-Vereinigung. Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, horizontal broschiert. R II

Schätzung:
10,00 €

3106



Abzeichen einer nicht näher identifizierten, möglicherweise nautischen Rot-Kreuz-Vereinigung. Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. R II

Schätzung:
10,00 €

3107



Rot-Kreuz-Führer- und Ärztetags-Abzeichen. Abzeichen zur XI. Deutschen Führer- und Ärztetagung in Leipzig 1912 und zum 12. Deutschen Führer- und Ärztetag in Heidelberg 1914; Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, jeweils horizontal broschiert. 2 II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

3108



Schwestern-Brosche des Verbandes Deutscher Krankenpflegianstalten vom Roten Kreuz. Anfertigung der Firma Heinrich Timm in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, alte Emaille-Reparatur im weißen Feld, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, nummeriert "1847" und "No. 2478", horizontal broschiert, Nadel etwas verbogen, und mit Öse und Ring zur Trageweise am Kettchen. HE5 5636a). II

Schätzung:
10,00 €

3109



Erinnerungsband "Den Helden von Tsingtau" zum Besten des Roten Kreuzes. Ca. 40 cm lang, bedruckt. II

Schätzung:
10,00 €

3110



Illustrierte Zeitung. Nummer 3713, Kriegsnummer 51 (3760), Kriegsnummer 63 (3772). Geheftet, an den Rändern etwas beschädigt. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

3111



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 1. Modell (1922-1934), Ehrenzeichen I. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, am neuen Halsband-Abschnitt. BWK3 415; KDO09 85; OEK23 3542. II

Schätzung:
250,00 €

3112



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 1. Modell (1922-1934), Ehrenzeichen II. Klasse für Herren, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers min. verfleckt, am neuen Band. OEK23 3543. II

Schätzung:
50,00 €







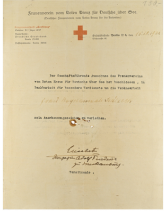
3113



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 1. Modell (1922-1934), Ehrenzeichen II. Klasse für Damen, Buntmetall vergoldet und emailliert, an alter Damenschleife. OEK23 3543/1. II

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

- | | | | |
|--|---|---|------------------------------|
| 3114 |  | Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 1. Modell
(1922-1934), Ehrenzeichen II. Klasse für Damen,
Buntmetall vergoldet und emailliert, an alter
Damenschleife. OEK23 3543/1. II | Schätzung:
50,00 € |
| 3115 |  | Schwesternkreuz des Deutschen Roten Kreuzes. 1.
Modell, Kreuz in Silber mit Kranz für 25 Dienstjahre,
Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers
Etikett-Reste, ohne Kettchen. SMT 246. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3116 |  | Schwesternkreuz des Deutschen Roten Kreuzes. 1.
Modell, Kreuz in Silber für 10 Dienstjahre, Buntmetall
versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers "Heinrich
Schwesterschaft / Kiel / Röm.13.10", ohne Kettchen.
SMT 247 var. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3117 |  | Schwesternkreuz des Deutschen Roten Kreuzes. 1.
Modell, Kreuz in Gold für Oberinnen, 800/000 Silber
vergoldet, teilweise emailliert, auf dem Revers
Kennzeichnung "800", ohne Kettchen. SMT 247 var. R II | Schätzung:
25,00 € |
| <p><i>Diese Ausführung ist bei Schemeit (in SMT) nicht
aufgeführt.</i></p> | | | |
| 3118 |  | Abzeichen des Alice-Frauen-Vereins. Buntmetall
vergoldet und emailliert, auf dem Revers nicht
identifizierbare Herstellerbezeichnung, horizontal
broschiert. HE5 5602a). II | Schätzung:
10,00 € |
| 3119 |  | Ehren-Abzeichen des Frauen Vereins vom Roten Kreuz
für Deutsche über See (sic!). Buntmetall vergoldet und
emailliert, etwas verschmutzt, an etwas beschädigter
Damenschleife. KEL061 2006, HE5 9117b. II | Schätzung:
50,00 € |
| 3120 |  | Ehren-Abzeichen des Frauen Vereins vom Roten Kreuz
für Deutsche über See (sic!). Verleihungsurkunde für
Frau ? Dedlacek, mit Originalunterschrift von Elisabeth
Herzogin Adolf Friedrich zu Mecklenburg(-Schwerin)
(gest. 1969), mehrfach gefaltet. R III | Schätzung:
10,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

3121



Sammlung von über 750 losen farbigen Zigarettenbildern zur deutschen Kolonialgeschichte und zum Ersten Weltkrieg. U. a. der Firmen Eckstein, Gold Dollar, Kurmark, Oberst und Salem (die meisten), unsortiert. **750 II**

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945), LAND (1945-1952)

3122



Ehrenzeichen des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Anfertigung der Firma Houriet & Wanner in Pforzheim, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "'H & W / PFORZHEIM", vertikal broschiert. KEL61 2239, SMT 130. II

Schätzung:
25,00 €

3123



Ehrenzeichen des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Anfertigung der Firma Houriet & Wanner in Pforzheim, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "'H & W / PFORZHEIM", vertikal broschiert. KEL61 2239, SMT 130. II

Schätzung:
25,00 €

3124



Ehrenzeichen des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Ehrenzeichen für 10 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert. KEL61 2241 var., SMT 131 var. II

Schätzung:
10,00 €

3125



Ehrenzeichen des Landesverbandes der Badischen Männerhilfsvereine - Badischen Roten Kreuzes. Ehrenurkunde zur Verleihung des Ehrenzeichens für langjährige treue Dienste für Paul Lang, datiert Karlsruhe Weihnachten 1927, auf Karton aufgezogen. II

Schätzung:
10,00 €

3126



Helferinnenbroche des Badischen Roten Kreuzes. Aluminium lackiert, horizontal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945), LAND (1945-1952)

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 3127 |  | Helferinnenbroche des Badischen Roten Kreuzes.
Aluminium lackiert, horizontal broschiert. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3128 |  | Brosche der Badischen Helferinnen vom Roten Kreuz.
800/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Silberpunze "800", an Nadel. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3129 |  | Anstecknadel der Freiwilligen Sanitäts-Kolonnen des Badischen Männervereins. Anfertigung der Firma B. M. Mayer in Pforzheim, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. HE5 ie. R II | Schätzung:
10,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 3130 |  | Dienstauszeichnung des Bayerischen Roten Kreuzes (1923). 1. Modell (voluminöse Ausführung), Bronze, dunkel patiniert, tlw. emailliert, am Band. SMT 135. II | Schätzung:
20,00 € |
| 3131 |  | Dienstauszeichnung des Bayerischen Roten Kreuzes (1923). 2. Modell (flache Ausführung), Bronze tlw. emailliert, am Band. SMT 142. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3132 |  | Kriegserinnerungszeichen 1914-1918 des Bayerischen Roten Kreuzes (1924). Buntmetall vergoldet, am späteren Band. SMT 138. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3133 |  | Kriegserinnerungszeichen 1914-1918 des Bayerischen Roten Kreuzes (1924). Buntmetall vergoldet, an alter Damenschleife, ohne Nadel. SMT 138 var. II | Schätzung:
10,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

3134



Ehrenzeichen des Bayerischen Roten Kreuzes (1923).

Ehrenzeichen 2. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, drei ältere Reparaturen in der weißen Emaille, am etwas beschädigten und verschmutzten, nicht korrekten Band. SMT 140. II-III

Schätzung:

25,00 €

3135



Henry-Dunant-Medaille für 15-jährige treue

Dienstleistung in der Sanitäts-Kolonie Hof. Nicht tragbar, Bronze, im Etui, im Innendeckel Dedikations-Inschrift. II

Schätzung:

10,00 €

3136



Ehren-Urkunde der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz in Ansbach zur Auszeichnungsborte für 15-jährige Dienstzeit. Für Karl Stoffel, datiert München am 17. Januar 1930, unter Glas gerahmt. II

Schätzung:

10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BRAUNSCHWEIG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT BRAUNSCHWEIG (1918-1945)

3137



Ehrenkreuz des Braunschweigischen Landesverbandes vom Roten Kreuz (1926). Kreuz 2. Klasse (Steckkreuz), Buntmetall versilbert und emailliert, an Nadel. KEL61 2376, SMT 154. RR II

Schätzung:

250,00 €

3138



Ehrenkreuz des Braunschweigischen Landesverbandes vom Roten Kreuz (1926). Kreuz 3. Klasse (Bandkreuz), Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Matrikelnummer "97", am neuen, nicht korrekten Band. KEL61 2377, SMT 155. II

Schätzung:

100,00 €

3139



Schwestern-Brosche des Schwesternhauses vom Roten Kreuz zu Braunschweig. Anfertigung der Firma H. Jürgens in Braunschweig, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Nummerierung "103", horizontal broschiert. R II

Schätzung:

10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BREMEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREIE HANSESTADT BREMEN

3140



Ehrenzeichen der Hanseatischen Vereine vom Roten Kreuz. Verleihungs-Urkunde zum Ehrenzeichen III. Klasse für Carl Meier in Bremen, datiert Bremen am 9. Juli 1930, doppelt gefaltet, mit aufgeklebtem kleinen Zeitungsausschnitt. Dazu: preußische Rote Kreuz-Medaille (1898), Beglaubigungs-Zeugnis zur Verleihung der Medaille III. Klasse für den Handlungsgehilfen Carl Meyer in Bremen, datiert Berlin am 17. Dezember 1916, mit gedrucktem Siegel und Unterschrift, verfleckt, gelocht und doppelt gefaltet. Sowie: Verleihungsurkunde zum Erinnerungszeichen zur Anerkennung der treuen Mitarbeit bei der Linderung der Nöte des Weltkrieges für Carl Meyer vom September 1919, doppelt gefaltet. Und: Verleihungsurkunde zum Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Kriegsteilnehmer, datiert Bremen am 1. Dezember 1934. **4 R** II-III; III

Schätzung:
25,00 €

3141



Erinnerungsmedaille des Zentral-Hilfs-Ausschusses vom Roten Kreuz für treue Mitarbeit bei Linderung der Nöte des Weltkrieges. Nicht tragbar, Durchmesser 40,6 mm, Zinkguß oxydiert. SMT 155. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HAMBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

3142



Ehrenzeichen der Hanseatischen Vereine vom Roten Kreuz (1924). Kreuz 1. Klasse (Steckkreuz mit Strahlen), Anfertigung der Firma Gebr. Godet & Co. (!) in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, mehrere schlechte Emaille-Reparaturen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung Nummerierung "I", an Nadel. KL061 2386, SMT 159. **RR** III

Schätzung:
25,00 €

3143



Ehrenzeichen der Hanseatischen Vereine vom Roten Kreuz (1924). Kreuz 2. Klasse (Steckkreuz ohne Strahlen), Anfertigung der Firma Gebr. Godet & Co. (!) in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Schutzangabe und Nummerierung "II/373", an Nadel. KEL061 2387/88, SMT 160. II

Schätzung:
25,00 €

3144



Ehrenzeichen der Hanseatischen Vereine vom Roten Kreuz (1924). Kreuz 3. Klasse, Anfertigung der Firma Godet & Sohn (!) in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Schutzangabe und Nummerierung "III/665", am langen, etwas verfärbten Band. KEL 2389/90, SMT 161. II

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HAMBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

3145



Ehrenzeichen der Hanseatischen Vereine vom Roten Kreuz (1924). Kreuz 3. Klasse, Anfertigung der Firma Gebr. Godet & Co. (!) in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Nummerierung "III/799", ohne Band. KEL 2389/90 var., SMT 161. II

Schätzung:
25,00 €

3146



Abzeichen der Schwesternschaft der Hansestadt Hamburg. Durchmesser 31,5 mm, Buntmetall mit Restversilberung, emailliert, auf dem Revers eingeritzt "A. Jung / P. 56a", horizontal broschiert und mit Öse. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HESSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSSTAAT HESSEN (1918-1945)

3147



Dienstauszeichnung des Hessischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Auszeichnung für 10 Jahre, Silber, tlw. emailliert, aufgelegt auf Bandschnalle, an Nadel. KEL061 2399, SMT 166. II

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LÜBECK › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREIE HANSESTADT LÜBECK (BIS 1937)








3148



Große krause Ordensschnalle mit vier Auszeichnungen.
1) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918, Anfertigung der Firma Paul Schulze in Lübeck, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "PSL" im Kreis; 2) Hansestädte: Ehrenzeichen der Hanseatischen Vereine vom Roten Kreuz, 3. Klasse, Anfertigung der Firma Godet und Sohn in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, Emaille-Sprünge im roten Kreuz, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Schutzangabe und Matrikelnummer "III/404"; 3) Preußen: Zweitanfertigung der Rot-Kreuz-Medaille II. Klasse, Zink mit Restvergoldung, tlw. emailliert, tlw. lackiert, mit zwei Gefechtsspangen wohl der Kyffhäuser-Denkmünze 1914-1918 "FRANKREICH" und "RUSSLAND"; 4) Preußen: Rot-Kreuz-Medaille III. Klasse, Eisen; auf dem Revers Abdeckfilz, an Nadel. 4 II

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3149 |  | Verdienstkreuz des Preußischen Roten Kreuzes (1925).
1. Modell, Kreuz 1. Klasse, Anfertigung der Firma J. Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, im originalen Verleihungsetui von Godet. KEL061 2473; SMT 184. RRR II | Schätzung:
200,00 € |
| 3150 |  | Verdienstkreuz des Preußischen Roten Kreuzes (1925).
1. Modell, Kreuz 2. Klasse für Herren, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, am Band. KEL061 2474; SMT 185. R II | Schätzung:
75,00 € |
| 3151 |  | Verdienstkreuz des Preußischen Roten Kreuzes (1925).
1. Modell, Kreuz 2. Klasse für Herren, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, am nicht korrekten Band. KEL061 2474; SMT 185. R II | Schätzung:
50,00 € |
| 3152 |  | Dankmedaille des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für treue Dienste 1914-1919. Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, am nicht korrekten Band. HP3 13.17, SMT 186. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3153 |  | Dankmedaille des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für treue Dienste 1914-1919. Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, ohne Band. HP3 13.17, SMT 186. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3154 |  | Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz. 2. Modell, Ehrenzeichen 2. Klasse, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten) und Verleihungs-Nummer "1209", an Nadel. KEL061 2479; SMT 187. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3155 |  | Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Ehrenzeichen für 40 Jahre, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, Emaille-Sprung, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), mit Verleihungsnummer "45", an Nadel. KEL061 2483, SMT 189. II | Schätzung:
25,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

3156



Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Ehrenzeichen für 25 Jahre, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), an Nadel. KEL061 2485, SMT 189. II

Schätzung:
10,00 €

3157



Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Ehrenzeichen für 25 Jahre, Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), an Nadel. KEL061 2485 var., SMT 189. II

Schätzung:
10,00 €

3158



Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Ehrenzeichen für 10 Jahre, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), mit Verleihungsnummer "2168", auf dem Revers Etikett-Reste, an Nadel. KEL061 2487, SMT 190. II

Schätzung:
10,00 €

3159



Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Besitzeugnis zum Ehrenzeichen für 10 Jahre für Julius Bräutigam von der Sanitätskolonne vom Roten Kreuz Soest, datiert Berlin am 20.12.1924. Dazu zwei (!) Verleihungsurkunden für die Auszeichnungsborte für 15-jährige Dienstzeit für Bräutigam, eine von 1929, die andere von 1931, sowie Verleihungsurkunde zum Jubiläums-Abzeichen für 25-jährige treue Mitgliedschaft im Preußischen Landeskriegerverband, datiert 1924. In unterschiedlichen Erhaltungen. 4 II

Schätzung:
10,00 €

3160



Mitgliedsbroche des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (V.F.V.) in Schleswig. Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin, Buntmetall, auf dem Revers Matrikelnummer "55", auf dem Revers Etikett-Reste, broschiert. HE5 5634k. II

Schätzung:
10,00 €

Krotoschin [Krotoszyn] ist eine Kreisstadt in der ehemaligen preußischen Provinz Posen.

3161

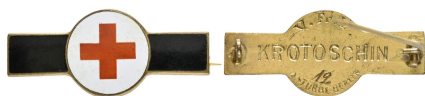


Mitgliedsbroche des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (V.F.V.) in Schleswig. Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Gravur "V. Fr. V. / SCHLESWIG / 59", broschiert. HE5 5613 wa. II

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

3162



Mitgliedsbrosche des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (V.F.V.) in Krotoschin. Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Gravur "V. Fr. V. / KROTOSCHIN / 12", broschiert. HE5 5613 wa. II

Schätzung:
10,00 €

Krotoschin [Krotoszyn] ist eine Kreisstadt in der ehemaligen preußischen Provinz Posen.

3163



Brosche des Vaterländischen Frauenvereins zu Culm. Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, Emaille-Malerei, auf dem Revers "V.Fr.V. / CULM / 30" und Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. HE5 5613 wa. Dazu nicht identifizierte Brosche "KP", Silber emailliert, min. Emaille-Chip, auf dem Revers nummeriert "2313", horizontal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

3164



Abzeichen für Samariterinnen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (V.F.V.). Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. KEL061 2609. HE5 5634 i. II

Schätzung:
10,00 €

3165



Jubiläumskreuz zum 60-jährigen Bestehen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (V.F.V.) (1926). Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin C, Buntmetall geschwärzt, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Etikett-Reste, an Damenschleife mit Nadel, in beschädigter, silberfarben bezeichneten Verleihungsschachtel. HE5 5634 j. II

Schätzung:
10,00 €

3166



Nicht näher identifizierte Brosche des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (V.F.V.). Buntmetall versilbert, horizontal broschiert. R II

Schätzung:
10,00 €

3167



Abzeichen des Vaterländischen Frauen-Vereins Köln für treue Dienste. Anfertigung der Firma G. Hermeling, 800/000 Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Silberpunze "800" mit Halbmond und Krone, horizontal broschiert. R II

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

3168



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Ehrenzeichen 1. Klasse (nach 40-jähriger einwandfreier Dienstzeit), Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. KEL061 2652, SMT 216. RR II

Schätzung:
100,00 €

3169



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Ehrenzeichen 2. Klasse (nach 25-jähriger einwandfreier Dienstzeit), Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. KEL061 2653, SMT 217. II

Schätzung:
75,00 €

3170



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Ehrenzeichen 3. Klasse (nach 10-jähriger einwandfreier Dienstzeit), Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Ausführung ohne Kreuz auf dem Revers, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), Schutzangabe (oben), am nicht korrekten Band. KEL061 2656; SMT 218 var. II

Schätzung:
10,00 €

3171



Albertvereins-Ehrenkreuz (sog. Carola-Orden) (1925). Kreuz 3. Klasse für Herren, Buntmetall vergoldet und emailliert, am nicht korrekten Band der Carola-Medaille, im originalen, etwas beschädigten und bezeichneten Verleihungsetui. SMT 221a; KEL 2661. II

Schätzung:
100,00 €

Nachdem die 1915 von der Ordenskanzlei an den Albertverein überwiesenen Exemplare der 1. Prägung der Carola-Medaille 1925 anscheinend zur Neige gegangen waren, beschäftigte man sich im Direktorium wohl mit der Schaffung eines neuen Ehrenzeichens. Im Oktober 1925 erfolgte dann durch dieses Gremium unter dem Vorsitz seiner Präsidentin Maria Immaculata, Herzogin zu Sachsen, die Stiftung des dreiklassigen Albertvereins-Ehrenkreuzes, des sog. Carola-Ordens. Dessen Satzung datiert vom 30. Oktober 1925. Sie gibt Auskunft über Sinn und Zweck und beinhaltet, daß es das Kreuz in drei Klassen geben solle (3. Klasse für 15-jährige, 2. Klasse für 30-jährige, 1. Klasse für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit für den Albertverein). Die 2. und die 3. Klasse für Männer wurde am Brustband, für Frauen an einer Damenschleife verliehen und getragen. Hersteller der Kreuze scheint wohl ebenfalls der Hofjuwelier Gustav Julius Erdmann Jähne (Sohn) in Dresden gewesen zu sein, der Mitglied des Direktoriums des Albertvereins war und nachweislich Miniaturen und Bänder des Ehrenkreuzes vertrieb. Das Ehrenkreuz wurde wohl bis spätestens 1935 verliehen. Wieviel Verleihungen erfolgten, läßt sich leider nicht mehr direkt feststellen, da das gesamte Archiv des Albertvereins durch die Zerstörung Dresdens im Februar 1945 vernichtet worden sein soll.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

3172



Albertvereins-Ehrenkreuz (sog. Carola-Orden) (1925).

Kreuz 3. Klasse für Damen, Buntmetall vergoldet und emailliert, an originaler alter Damenschleife mit Nadel. SMT 221a var. II

Schätzung:
100,00 €

3173



Ehrenzeichen des Landes-Samariter-Verbandes

Sachsen. Silbernes Kreuz, wohl für 20 Dienstjahre, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, am kurzen alten Bandstück wohl des 2. Typs. KEL061 2666. R II

Schätzung:
25,00 €

Das auf den Generalarzt und Generalmajor Friedrich von Esmarch (1828-1908) zurückgehende Samariterwesen mündete in die Gründung des Deutschen Samaritervereins, aus dem später der Deutsche Samariter-Bund hervorging. Im Landes-Samariter-Verband Sachsen, dem wichtigsten in Deutschland, waren um 1927 45 einzelne Samaritervereine organisiert. Im März 1934 wurde der Deutsche Samariter-Bund in das Deutsche Rote Kreuz eingegliedert.

3174



Ehrenzeichen des Landes-Samariter-Verbandes

Sachsen. Bronzenes Kreuz, wohl für zehn Dienstjahre, Buntmetall bronziert, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

3175



Ehrenzeichen des Landes-Samariter-Verbandes

Sachsen. Bronzene Medaille, Bronze, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel. KEL061 2567. R II

Schätzung:
10,00 €

3176



Ehrenzeichen des Landes-Samariter-Verbandes

Sachsen. Bronzene Medaille, Bronze, am nicht korrekten Band der preußischen Rot Kreuz-Medaille. KEL061 2567. II

Schätzung:
10,00 €

3177



Denkmünze 1914-1918 der Städtischen

Kriegswohlfahrtspflege Plauen. Anfertigung wohl der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg, 900/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Rand punziert "SILBER 900", an der originalen Bandschleife mit Nadel. KÜ345 3727, NKV 1447. II

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

3178



Abzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz für Kriegseinsatz 1914-1918. Buntmetall versilbert und emailliert, an Nadel. KÜ324 2993. Dazu ein Abzeichen des Sächsischen Roten Kreuzes, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. 2 II

Schätzung:
10,00 €

3179



Landesnotopfer-Medaille des Sächsischen Roten Kreuzes 1921. Nicht tragbar, braunes Böttgersteinzeug. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › THÜRINGEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", LAND THÜRINGEN (1920-1952)

3180



Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Kreuz 2. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Ausführung mit größerer (!) Medaillon-Umschrift, Buntmetall versilbert und emailliert, etwas berieben, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. KEL061 2788; SMT 231. II

Schätzung:
10,00 €

3181



Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Medaille 3. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), am Band mit Nadel. KEL061 2791/92, SMT 232. II

Schätzung:
10,00 €

3182



Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Medaille 3. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), am nicht ganz korrekten Band. KEL061 2791-2792, SMT 232. II

Schätzung:
10,00 €

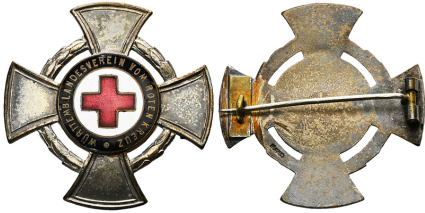


3183







Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Medaille 3. Klasse, Ausführung ohne Herstellerbezeichnung auf dem Revers, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, am kurzen, nicht korrekten Bandstück mit Einhängehaken. KEL061 2791/92, SMT 232. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREIER VOLKSSTAAT WÜRTTEMBERG (1918-1945)

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 3184 |  | Ehrenzeichen des Württembergischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit in den Sanitätskolonnen (1922). Kreuz für 10-jährige verdienstvolle Tätigkeit, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, ohne Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert, Nadelhaken fachgemäß repariert. KEL061 2849 var., SMT 235. II- | Schätzung:
10,00 € |
| 3185 |  | Ehrenzeichen des Württembergischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Anfertigung der Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), am alten Band. KEL061 2850, SMT 236. II | Schätzung:
50,00 € |
| 3186 |  | Schwesternkreuz des Württembergischen Roten Kreuzes. 1. Modell, Kreuz für 25 Jahre, Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Dreieck-Zeichen, am Kettchen. R II




<i>Diese Ausführung ist bei Schemait (in SMT) nicht aufgeführt.</i> | Schätzung:
25,00 € |
| 3187 |  | Mutmaßliches Kriegs-Ehrenkreuz des Württembergischen Landesvereins vom Roten Kreuz. 45,3 x 44,7 mm, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, Versilberung auf dem Revers etwas berieben, an Nadel. RRR II

<i>Dieses wohl sehr seltene Ehrenzeichen wird weder von Schemait (in SMT) noch von Hüskens (in HE5) aufgeführt.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 3188 |  | Große Brosche des Verbandes Deutscher Mutterhäuser vom Roten Kreuz. Durchmesser 43,3 mm, Buntmetall emailliert, auf dem Revers "STUTTGART" und Trägerinnen-Nummer "631", horizontal broschiert. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3189 |  | Schwestern-Brosche der Schwesternschaft des Deutschen Roten Kreuzes zu Stuttgart. Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und "STUTTGART", horizontal broschiert. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3190 |  | Mitglieds-Abzeichen des Württembergischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Anfertigung der Firma Meyer & Wilhelm in Stuttgart, Durchmesser 30,0 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, horizontal broschiert. HE5 5613 ua. II | Schätzung:
10,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DANZIG › FREIE STADT DANZIG (1920-1939)

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3191 |  | Ehrenzeichen des Roten Kreuzes der Freien Stadt Danzig. 1. Modell (ohne Hakenkreuz - bis 1934), Kreuz 1. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. OEK23 3451. II | Schätzung:
300,00 € |
| 3192 |  | Ehrenzeichen des Roten Kreuzes der Freien Stadt Danzig. 1. Modell (ohne Hakenkreuz - bis 1934), Band-Dekoration, Buntmetall vergoldet und emailliert, am alten Band. OEK23 -. II | Schätzung:
300,00 € |
| 3193 |  | Verdienstkreuz des Roten Kreuzes der Freien Stadt Danzig. Verdienstkreuz 2. Klasse für Damen, Silber emailliert, an Damenschleife ohne Nadel. OEK23 3454. II | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3194 |  | Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 2. Modell (1934-1937), Kreuz I. Klasse, Ausführung mit Kugelöse, Anfertigung wohl der Firma Gebr. Godet & Co. in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Halsband-Abschnitt. OEK23 3546. R II | Schätzung:
400,00 € |
| 3195 |  | Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 2. Modell (1934-1937), Verdienstkreuz, Anfertigung der Firma Gebr. Godet & Co. in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung, im beschädigten Etui Verleihungsetui von Godet. OEK23 3547. II | Schätzung:
250,00 € |
| 3196 |  | Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 2. Modell (1934-1937), Ehrenzeichen am Band, einteilige, beidseitig emaillierte Ausführung, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band. OEK23 3548. II | Schätzung:
50,00 € |
| 3197 |  | Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 2. Modell (1934-1937), Damenkreuz des Ehrenzeichens, einteilige, beidseitig emaillierte Ausführung, Buntmetall vergoldet und emailliert, an alter Damenschleife. OEK23 3549. II | Schätzung:
50,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3198



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 2. Modell (1934-1937), Damenkreuz des Ehrenzeichens, leicht gewölbte, einseitig emaillierte Ausführung mit aufgelegtem Adler, Buntmetall vergoldet und emailliert, an alter Damenschleife. OEK23 3549. II

Schätzung:
50,00 €

3199



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 3. Modell (1937-1939), Verdienstkreuz, Buntmetall, Nadel Weißmetall, vergoldet und emailliert, an Nadel. OEK23 3554. II

Schätzung:
400,00 €

Mit Genehmigung des "Führers" und Reichskanzlers Adolf Hitler (1889-1945) wurden auf Veranlassung des Präsidenten des Deutschen Roten Kreuzes, Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und -Gotha (1894-1954, reg. von 1900 bis 1918, von 1933 bis 1945 Präsident des Deutschen Roten Kreuzes) mit Datum vom 6. April 1937 die Statuten des Ehrenzeichens dahingehend geändert, daß „in allen Stufen des Ehrenzeichens dem vom Schnittpunkt des Kreuzes getragenen Adler zwischen den Fängen ein goldener Kranz mit schwarzem Hakenkreuz hinzugefügt wird“. In Form dieses 3. Modells wurde das Ehrenzeichen nur bis zur Stiftung des Ehrenzeichens für deutsche Volkspflege am 1. Mai 1939 verliehen. Die formale Einstellung der Verleihung des Ehrenzeichens des Deutschen Roten Kreuzes erfolgte mit Datum vom 1. Juli 1939.

3200



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 3. Modell (1937-1939), Kreuz 2. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, mit originalem langen Bandabschnitt. OEK23 3555. II

Schätzung:
100,00 €

3201

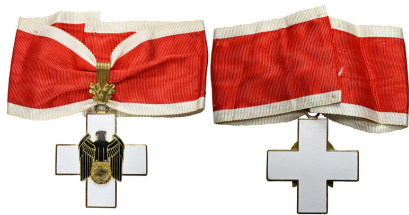


Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 2. Modell (1934-1937), Medaille des Deutschen Roten Kreuzes, Silber (!), Auflage Buntmetall vergoldet, emailliert, am alten Band. OEK23 3557. II

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3202



Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege (1939). Kreuz 1. Stufe, Buntmetall vergoldet und emailliert, mit ergänzter großer horizontaler Öse (an Stelle der ursprünglichen kleinen vertikalen Öse mit Tragering, mit zwei sechszackigen Eichenlaub-Blättern auf dem Bandring, am originalen alten Halsband-Abschnitt. OEK23 3561. II-III

Schätzung:
500,00 €

Mit Datum vom 1. Mai 1939 stiftete der „Führer“ und Reichskanzler Adolf Hitler (1889-1945) das fünfstufige (Sonderstufe, 1. Stufe mit Brillanten, 1. Stufe, 2. Stufe, 3. Stufe, mit affilierter Medaille) Ehrenzeichen „... für Verdienste auf dem Gebiet der Volkswohlfahrt, des Winterhilfswerks, der Pflege der Kranken und Verwundeten im Frieden wie im Kriege, des Rettungswesens, der Pflege des deutschen Volkstums sowie der Fürsorge für deutsche Volksgenossen im Ausland...“. Das Ehrenzeichen trat an die Stelle des Ehrenzeichens des Deutschen Roten Kreuzes, dessen Verleihungen mit Datum vom 1. Juli 1939 eingestellt wurden. Ab 30. Januar 1942 konnte das Ehrenzeichen 3. Stufe und die Medaille "für Verdienste unter persönlichem Einsatz bei den besonderen Gefahren des Krieges" mit Schwertern auf dem Band verliehen werden. Mit Datum vom 15. August 1942 erließ die Kanzlei der NSDAP besondere Richtlinien für die Verleihung. Durch Runderlaß des Reichsministers des Innern, Heinrich Himmler (1900-1945, Reichsminister seit 24. August 1943), Reichsführer SS, vom 19. Dezember 1944 wurde die Verleihung des Ehrenzeichens eingestellt.

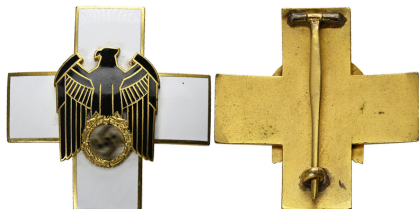
3203



Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege (1939). Verleihungsurkunde zur 1. Stufe an den DRK Fritz Metzler in Hamburg, datiert Berlin am 24.9.1942, mit großem Präge-Siegel und Simili-Unterschriften des "Führers" und Reichskanzlers Adolf Hitler (1889-1945) und des Staatsministers Otto Meißner (1880-1953), mit zwei Nadellöchlein. NM3 6.02.32 c). II

Schätzung:
100,00 €

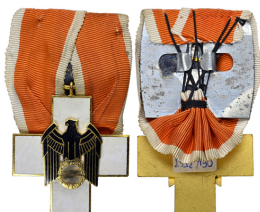
3204



Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege (1939). Kreuz 2. Stufe, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. OEK23 3562. II

Schätzung:
300,00 €

3205



Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege (1939). Kreuz 3. Stufe, Buntmetall vergoldet und emailliert, min. verschmutzt, am alten Bogenband. OEK23 3563. II

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3206



Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege (1939). Kreuz 3. Stufe, Buntmetall vergoldet und emailliert, ohne Band. OEK23 3563. II

Schätzung:
100,00 €

3207



Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege (1939). Leeres Etui [empty case] der Firma Gebr. Godet & Co. in Berlin zum Kreuz 3. Stufe, auf dem Boden Herstellerprägung. II

Schätzung:
25,00 €

3208



Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege (1939). Leeres LDO-Etui [empty case] zum Kreuz 3. Stufe, im Deckel LDO-Logo. II

Schätzung:
25,00 €

3209



Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege (1939). Kreuz 3. Stufe "mit Schwertern", Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band mit aufgenähten silberfarbenen, gekreuzten Schwertern (Originalität fraglich!). OEK23 3564. II

Schätzung:
150,00 €

Für die Originalität der gekreuzten Schwerter auf dem Band kann keine Garantie gegeben werden! [There is no warranty concerning the crossed swords on the ribbon!]

3210



Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege (1939). Medaille für deutsche Volkspflege, Buntmetall versilbert, an krauser Einer-Bandschnalle, an Nadel. OEK23 3565. II

Schätzung:
25,00 €

3211



Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege (1939). Medaille für deutsche Volkspflege, Buntmetall versilbert, tlw. berieben, am neuen Dreiecksband. OEK23 3565. III

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3212



Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege (1939). Medaille für deutsche Volkspflege, Weißmetall versilbert, an Damenschleife. OEK23 3565. II

Schätzung:
25,00 €

3213



Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege (1939). Verleihungsurkunde zur Medaille für deutsche Volkspflege für die DRK-Oberwachtführerin Theresia Fischer in Hamm, datiert Berlin am 7. März 1941, mit Prägesiegel und zwei Faksimile-Unterschriften. II

Schätzung:
10,00 €

3214



Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege (1939). Miniatur der Medaille für deutsche Volkspflege, Weißmetall versilbert, am Bändchen. Dazu: Miniaturmedaille, an Anstecknadel. 2 II

Schätzung:
10,00 €

3215



Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege (1939). Medaille für deutsche Volkspflege mit Schwertern, Buntmetall versilbert, am Band mit aufgelegten silberfarbenen, gekreuzten Schwertern (Originalität fraglich). OEK23 3566. II

Schätzung:
25,00 €

Für die Originalität der gekreuzten Schwerter auf dem Band kann keine Garantie gegeben werden! [There is no warranty concerning the crossed swords on the ribbon!]

3216



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz I. Klasse, Anfertigung der Firma Paul Meybauer in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, an Nadel, diese punziert "7", im originalen schwarzen Etui von Meybauer mit Herstellerbezeichnung im Innendeckel. OEK23 3822/4. II

Schätzung:
100,00 €

3217



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Verleihungsurkunde zum Eisernen Kreuz 2. Klasse für den Sanitäts-Gefreiten Franz Käs von der Sanitätskompanie 1/198, datiert am 2. Oktober 1941, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift eines Generalleutnants und Divisions-Kommandeurs. II

Schätzung:
25,00 €

3218



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Nachfertigung des Eisernen Kreuzes II. Klasse, Eisen geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, am alten Band. OEK23 3824/4. I-II

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3219



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. Zwei spätere Nachfertigungen des Kreuzes in Gold (ohne Trägernummern), jeweils für Herren und für Damen, sowie zwei Ehrenzeichen in Silber, jeweils für Herren (Nr. 5572) und für Damen (Nr. 654), Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, emailliert, bei den silbernen auf dem Rand des unteren Kreuzarms Trägernummern, jeweils an Bändern mit Nadel bzw. an Damenschleife mit Nadel, drei mit Miniaturschleifchen mit Auflage, drei mit Bandschnalle mit Auflage, jeweils in Verleihungsetuis, davon eines auf dem Boden mit Herstellerbezeichnung "Steinhauer & Lück / Lüdenscheid". KDO10 2242, 2243.

Schätzung:
25,00 €

10 II

3220



Ehrenkreuz der Deutschen Mutter (sog. "Mutterkreuz"). 2. Modell (mit Datum "16./Dezember/1938"), 1. Stufe in Gold, Anfertigung der Firma Wilhelm Deumer in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Halsband, im goldfarbenen bedruckten und etwas beriebenen Verleihungsetui von Deumer. Dazu ein Kreuz in Silber, Buntmetall versilbert und emailliert, und eines in Bronze, Buntmetall emailliert. OEK23 3513 - 2515. 3 II

Schätzung:
25,00 €

3221



Schwesternkreuz des Deutschen Roten Kreuzes. 2. Modell, Kreuz in Gold mit Kranz für die Generaloberin, Silber vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Dreieck, ohne Kettchen. OEK23 3567. II

Schätzung:
300,00 €

Für die Originalität der Vergoldung kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the gilding!]

3222



Schwesternkreuz des Deutschen Roten Kreuzes. 2. Modell, Kreuz in Gold für Oberinnen, Silber vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Dreieck, am Kettchen. OEK23 3568. II

Schätzung:
200,00 €

3223



Schwesternkreuz des Deutschen Roten Kreuzes. 2. Modell, Kreuz in Silber mit Kranz für 25 Dienstjahre, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Dreieck und Etikett-Spuren, ohne Kettchen. OEK23 3569. II

Schätzung:
75,00 €

3224



Schwesternkreuz des Deutschen Roten Kreuzes. 2. Modell, Kreuz in Silber für 10 Dienstjahre, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Dreieck, ohne Kettchen. OEK23 3570. II

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3225



Dienstauszeichnung der Wehrmacht. Ausgabe für Heer und Marine, Medaille für 4 Jahre, Weißmetall versilbert, an krauser Einer-Schnalle mit Auflage, Weißmetall versilbert, an Nadel. OEK23 3855. II

Schätzung:
25,00 €

3226



Ca. neun verschiedene Auszeichnungen. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils geschwärzt, teils emailliert, teils an Bändern, teils an Nadeln. 9 II

Schätzung:
100,00 €

3227



Zusammenstellung der Auszeichnungsgruppe der Schwester des Deutschen Roten Kreuzes und Inhaberin des Eisernen Kreuzes II. Klasse 1939, Elfriede Wnuk. 1) Eisernes Kreuz 1939 II. Klasse, Eisenkern, Weißmetall-Zarge versilbert, mit Bandabschnitt; 2) Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42", Zink, tlw. geschwärzt, alten Band; 3) Verwundetenabzeichen 1940 in Silber, Buntmetall versilbert, an Nadel; 4) Medaille für Deutsche Volkspflege, Buntmetall versilbert, am Band; 5) Schwesternschafts-Abzeichen des Deutschen Roten Kreuzes, Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin, Buntmetall mit Restvergoldung, emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, "GOTHA / 2" und Schutzangabe, horizontal broschiert. Zusammen mit Repro-Photographie einer Postkarte von Elfriede Wnuk. 6 II

Schätzung:
75,00 €

3228



Auszeichnungsnachlaß eines Soldaten der Deutschen Wehrmacht mit ca. fünf Auszeichnungen. 1) Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Idar-Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Zarge Weißmetall versilbert, im Bandring punziert "65", am Band; 2) Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern, Buntmetall, am Band; 3) Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42", Zink tlw. geschwärzt, tlw. versilbert, am Band; 4) Infanterie-Sturmabzeichen in Silber, Zink mit Restversilberung, an Nadel, Nadelhaken abgebrochen; 5) Verwundetenabzeichen 1940 in Silber, Anfertigung der Firma Rudolf Souval in Wien, Zink teilversilbert; auf dem Revers bezeichnet "L22", an Nadel. 5 II; II-III

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3229



Auszeichnungs-Nachlaß der Schwester Thaddäa Thüte OFM mit zwei Auszeichnungen. 1) Medaille für Deutsche Volkspflege; 2) Kriegsverdienstmedaille 1939; 3) Rot-Kreuz-Armbinde; 4) Verwendungsbuch, mit zahlreichen Eintragungen; 5) Personalausweis als Angehörige des Sanitätsdiensts der Deutschen Wehrmacht. 5 II

Schätzung:
25,00 €

Thaddäa, geb. Elisabeth, Thüte, Franziskaner-Schwester, wurde am 10. Mai 1887 als Tochter von Bernhard Thüte und dessen Ehefrau Christine in Herzebrock im Kreis Wiedenbrück geboren. Sie diente ab 12. Mai 1940 in der Freiwilligen Krankenpflege in der Deutschen Wehrmacht. Sie leistete Einsätze u. a. in Aachen und in Lyck in der Provinz Holland. Am 31. Mai 1943 wurde ihr die Medaille für deutsche Volkspflege verliehen und am 1. September 1944 die Kriegsverdienstmedaille. Am 17. September 1945 wurde sie in Eutin aus der Wehrmacht entlassen.

3230



Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes. Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, auf dem Revers Punze "2" und Schutzangabe, an Nadel. HE5 5613 k). II

Schätzung:
25,00 €

3231



Abzeichen des Alpen-Rettungsdienstes des Deutschen Roten Kreuzes. Durchmesser 45,4 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, min. Ausbruch in der weißen Emaille des Schriftrings, auf dem Revers Schutzangabe, an Nadel. HE5 5613 xj). II-III

Schätzung:
25,00 €

3232



Ca. neun verschiedene Abzeichen der XXX Schwesternschaft, von Helferinnen, Schwesternhelferinnen, Hilfsschwestern und Samariterinnen. Ca. acht Buntmetall, teils vergoldet, teils versilbert, emailliert, eines in Zink, lackiert, auf dem Revers tlw. Schutzangabe, Ortsbezeichnungen und Nummern, in unterschiedlichen Erhaltungen, jeweils broschiert. 9 II, III

Schätzung:
50,00 €

3233



Ca. fünf verschiedene Abzeichen der Schwesternschaft und von Schwesternhelferinnen der Deutschen Roten Kreuzes. Buntmetall oder Zink, teils versilbert, emailliert bzw. lackiert, jeweils broschiert, in unterschiedlichen Erhaltungen. II

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3234



Deutsche Effekten. Paar Schulterstücke eines Rot-Kreuz-Arztes, Paar Schulterstücke eines Sanitätsoffiziers, zwei Paar Kragenspiegel, sowie fünf runde Sanitäts-Aufnäher. 13 II

Schätzung:
25,00 €

3235



Ca. fünf Dokumente mit Rot-Kreuz-Bezug. In unterschiedlichen Erhaltungen. II; III

Schätzung:
10,00 €

3236

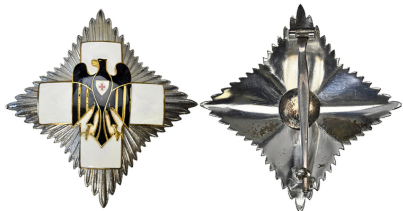


Photographie eines Offiziers und Ritterkreuz-Trägers der Deutschen Wehrmacht. Unter Glas gerahmt, 36 x 28 cm. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957

3237



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 3. Modell (1937-1939), Ausführung 1957 (ohne Hakenkreuz), Stern zum Ehrenzeichen, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, an Nadel. KDO09 2001. R II

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)

3238



Ca. 20 nicht tragbare Rot-Kreuz-Medaillen. Weißes und braunes Böttgersteinzeug, sechs im Etui. 23 II

Schätzung:
25,00 €

3239



Ca. 27 Auszeichnungen und Abzeichen der Deutschen Roten Kreuzes der DDR. U. v. a. Ehrenspange (höchste Rot-Kreuz-Auszeichnung der DDR!), dazu zwei nicht tragbare Medaillen; Buntmetall, teils vergoldet, teils versilbert, emailliert bzw. lackiert, jeweils broschiert, in unterschiedlichen Erhaltungen. 29 II

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)

3240



Ca. sechs Auszeichnungen und Abzeichen des Bergrettungsdienstes des Roten Kreuzes der DDR. U. a. Qualifikationsabzeichen mit Seil und Schiern bzw. mit Schiern, verschiedene Metalle, teils emailliert, eines ohne Band, teils an Nadel, teils an Schraube mit Schraubscheibe. **6 II**

Schätzung:
25,00 €

3241



Preismedaille für Bezirkswettkämpfe des Deutschen Roten Kreuzes der DDR. Medaille in Gold, in Silber und in Bronze, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. verkupfert, an Halsbändern. **3 II**

Schätzung:
10,00 €

3242



Konvolut von über 340 Auszeichnungen, Abzeichen, Kleinabzeichen, Stoffaufnäher, Effekten, Abziehbildchen, Karten, usw. des Deutschen Roten Kreuzes der DDR und seiner Untergliederungen. In den verschiedensten Ausführungen und Varianten, aus unterschiedlichen Materialien, teils vergoldet, teils versilbert, teils verkupfert, teils an Nadeln, teils broschiert, sowie sieben Tischwimpel, in verschiedenen Erhaltungen. **340 II; II-III**

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

3243



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet). Verdienstkreuz am Band für Damen, Anfertigung der Firma C. E. Juncker in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Damenschleife mit Nadel, zusammen mit Revers-Schleifchen, am Trageknopf, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui von Juncker. KDO10 2216. Dazu eine Bundesverdienstmedaille, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band mit Nadel, sowie Ehrenzeichen der Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes, 1. Modell (ohne Lorbeerzweige), Abzeichen in Gold, Buntmetall vergoldet und emailliert, vertikal broschiert. **II**

Schätzung:
10,00 €

Die Damenausführungen des Verdienstkreuzes am Band sind nur selten zu finden!

3244



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (1953). Drei Kreuze, jeweils Buntmetall versilbert und emailliert, das eine mit Trägernummer "5659", das zweite mit "6525" und das dritte mit "10.103" auf dem Rand des unteren Kreuzarms, an Bändern, jeweils zusammen mit Revers-Schleifchen mit Auflagen in den originalen Verleihungsetuis, davon eines mit Herstellerbezeichnung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid auf dem Boden. KDO10 2243. **4 II**

Schätzung:
10,00 €

3245


Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (1953).

Ehrenzeichen in Silber, Ausführung für Herren und für Damen, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Rand des jeweiligen unteren Kreuzarms nummeriert "4184" bzw. "1850", am Band bzw. an Damenschleife, jeweils mit Nadel. Dazu Bandsteg, Miniaturschleife, jeweils mit Auflage, und Nadel. KDO10 2243. 5 II

Schätzung:

10,00 €

3246


Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes.

Verleihungsurkunde zum Kreuz (in Silber) für Anna Bockhorn, datiert Bonn am 17. März 1965, mit Original-Unterschrift des Präsidenten Hans Ritter von Lex (1893-1970, von 1961 bis 1967 Präsident des DRK). Dazu Verleihungsurkunde zur Ehrennadel des DRK für Grete Heineck, datiert Bonn am 14.11.1977, mit Original-Unterschrift des Präsidenten Walter Bargatzky (1910-1998, von 1967 bis 1982 Präsident des DRK). Sowie drei DRK-Blanko-Urkunden und zwei Urkunden des Deutschen Roten Kreuzes der DDR. 7 II

Schätzung:

10,00 €

3247


Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (1953).

Ehrenzeichen in Gold (verliehen 1953-1982), Ausführung für Herren und für Damen, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Rand der unteren Kreuzarme keine Nummerierung, am Band bzw. an Damenschleife, jeweils mit Nadel. Dazu Miniatur am Bändchen und Miniaturschleife mit Auflage. KDO10 2242. 4 II

Schätzung:

10,00 €

3248


Deutsches Rettungsschwimm-Abzeichen des Deutschen

Roten Kreuzes. Abzeichen in Gold und in Silber, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, das goldene an Nadel, das silberne an zwei Nadeln mit Fixierknöpfen. Dazu fünf verschiedene Miniaturnadeln, sowie Abzeichen der Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes, versilbert und emailliert, broschiert. SL4 73, 76. 8 II

Schätzung:

10,00 €

3249


Blutspender-Nadel des Deutschen Roten Kreuzes

(1953). In Bronze, Silber und Gold, Gold mit Silberkranz, für 25 Spenden, für 40 Spenden, für 50 Spenden, für 75 Spenden und für 100 Spenden, die goldfarbenen jeweils 925/000 Silber vergoldet, diese auf dem Revers punziert "925", jeweils besetzt mit einem Glasstein, an Nadeln. Dazu die passenden Bandschnallen, jeweils drei zusammen montiert, an Nadeln. SL4 80-88. 18 II

Schätzung:

50,00 €

3250


Blutspender-Nadel des Deutschen Roten Kreuzes

(1953). Für 125 Spenden, für 150 Spenden, für 175 Spenden und für 200 Spenden, jeweils 925/000 Silber vergoldet und auf dem Revers punziert "925", jeweils besetzt mit einem Glasstein, an Nadeln. SL4 89-92. 4 II

Schätzung:

50,00 €

3251



Blutspender-Nadel des Deutschen Roten Kreuzes (1953). Für 225 Spenden, für 250 Spenden, für 275 Spenden und für 300 Spenden, jeweils 925/000 Silber vergoldet und auf dem Revers punziert "925", jeweils besetzt mit einem Glasstein, an Nadeln. SL4 93-96. **4 II**

Schätzung:
50,00 €

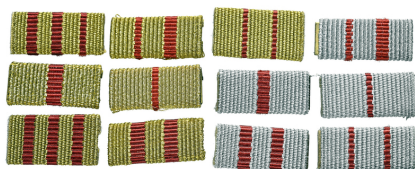
3252



Ehrennadel und Große Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes. 3 x Goldene und 2 x Silberne Ehrennadel, Große Ehrennadel, dito für 60 Jahre, mit Miniatur, dito für 70 Jahre mit Miniatur, dazu drei weitere Miniaturen und drei Bandschnallen mit Auflagen, sowie Mitgliedsabzeichen, Ausbilder-Abzeichen und Jugendrotkreuz-Abzeichen (beschädigt), jeweils Buntmetall vergoldet bzw. versilbert und emailliert, an Nadeln, bzw. an Nadel mit Fixierknopf oder broschiert. SL4 u. a. 97, 98, 99, 101, 102.. **19 II**

Schätzung:
10,00 €

3253



Auszeichnungsspange des Deutschen Roten Kreuzes. Zwölf Stück für fünf bis 60 Jahre, jew. broschiert. SL4 104-115. **12 II**

Schätzung:
10,00 €

3254



Leistungsspange des Deutschen Roten Kreuzes (1963). Spange in Gold und in Silber für Herren, dito für Damen, Anfertigungen der Firma M. + R. Fischer in Beuel am Rhein, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert und emailliert, an Nadeln. Dazu zwei Stoffausführungen. **6 II**

Schätzung:
10,00 €

3255



Ehrenzeichen der Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes. 1. Modell (ohne Lorbeerzweige), Abzeichen in Gold; 3. Modell (mit blauem Medaillon-Ring - seit 1979), Abzeichen in Gold und Silber; Buntmetall vergoldet bzw. vergoldet tlw. versilbert, jeweils emailliert, an Nadeln. Dazu fünf Miniaturnadeln des 2. und 3. Modells, sowie zwei Bandschnallen des 1. und 2. Modells. SL4 124, 125. **10 II**

Schätzung:
25,00 €

3256



Schwesternkreuz des Deutschen Roten Kreuzes. 3. Modell, Kreuz für 25 Jahre, Weißmetall versilbert, tlw. emailliert, ohne Kettchen. SMT 269. **II**

Schätzung:
25,00 €

3257



Schwesternkreuz des Deutschen Roten Kreuzes. 3. Modell, Kreuz für 25 Jahre, Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, 835/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Silberpunze, ohne Kettchen. SMT 269. **II**

Schätzung:
25,00 €

3258



Schwesternkreuz des Deutschen Roten Kreuzes. 3.
Modell, Kreuz für 10 Jahre, Silber, tlw. emailliert, ohne
Kettchen. SMT 270. II

Schätzung:
10,00 €

3259



Nicht identifizierte Rot-Kreuz-Abzeichnung. Gold-
Silber- und Bronzestufe, Buntmetall vergoldet bzw.
versilbert bzw. bronziert, jeweils lackiert und
plastbezogen, jeweils broschiert, zusammen mit
Bandschnallen mit Auflage, zusammen auf eine
Trageschnalle montiert. 6 II

Schätzung:
10,00 €

3260



**Erinnerungsmedaille an die Ausstellung "Ehrenzeichen
Deutsches Rotes Kreuz" im Deutschen Ordensmuseum
in Lüdenscheid 1989.** Goldene Medaille für Ehrengäste,
Anfertigung der Firma Wilhelm Deumer, Buntmetall
vergoldet und tlw. emailliert, am Band. R II

Schätzung:
10,00 €

*Aus Anlaß der durch den Förderkreis Deutsches
Ordensmuseum FDOM e. V. im Deutschen
Ordensmuseum in Lüdenscheid im Jahre 1989
präsentierten Ausstellung der Sammlung Manfred
Scheimeit von Orden und Ehrenzeichen des Roten Kreuzes
wurde diese zweiklassige (in Gold und in Silber) Medaille
gestiftet, wobei die goldene Ausführung an die
Ehrengäste der Ausstellungseröffnung ausgegeben
wurde und die silberne an die weiteren Gäste. (Vgl.
Feder, Klaus H.: Bund Deutscher Ordenssammler,
Deutsche Gesellschaft für Ordenskunde sowie Freundes-
und Förderkreis Deutsches Ordensmuseum im Spiegel
der Phaleristik. In: Orden und Ehrenzeichen. Das
Magazin für Freunde der Phaleristik. Nr. 132, 23.
Jahrgang (Gäufelden April 2021). S. 79 f.) Zum gleichen
Anlaß erschien auch das Buch von Manfred Scheimeit:
"Ehrenzeichen Deutsches Rotes Kreuz 1866 - jetzt".*

3261



Ca. acht nicht tragbare Rot-Kreuz-Medaillen. "Henry
Dunant", "Rettungsdienst", "Jugendrotkreuz",
"Weltkampagne Konfliktopfer", "Soziale Dienste", "Blut
geben", "Henry Dunant" (andere) und "DRK-
Schwesternschaften", jeweils 999/000 Silber, polierte
Platte, sieben tlw. lackiert, in Kapseln, in Originalétuis. 8
II

Schätzung:
25,00 €

3262



Ca. zehn nicht tragbare Rot-Kreuz-Medaillen. Davon
acht in Silber, sowie zwei weitere nicht tragbare
Medaillen, jeweils in Etuis. 12 I; II

Schätzung:
25,00 €

3263



Schwestern-Abzeichen des Deutsch-Ordens-Hospitals Bad Ems. Buntmetall versilbert und emailliert, an Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

3264



Ca. zwölf Abzeichen des Deutschen Roten Kreuzes in verschiedenen Ausführungen. Buntmetall, teils vergoldet, teils versilbert, emailliert bzw. lackiert, jeweils broschiert, in unterschiedlichen Erhaltungen. 12 II

Schätzung:
25,00 €

3265



Konvolut von über 200 Auszeichnungen, Abzeichen, Kleinabzeichen, Stoffaufnäher, Effekten, Koppelschlösser, usw. des Deutschen Roten Kreuzes. In den verschiedensten Ausführungen und Varianten, in unterschiedlichen Materialien, teils vergoldet, teils versilbert, teils verkupfert, teils an Nadeln, teils broschiert, in verschiedenen Erhaltungen. Dazu ein Erinnerungszinnteller "Henry Dunant 1828-1910". 218 II

Schätzung:
25,00 €

3266



Ca. sieben lokale Rot-Kreuz-Kleinabzeichen. Darunter ca. drei aus Bayern und zwei aus Münster, broschiert. 6 R II

Schätzung:
10,00 €

3267



Konvolut von ca. zehn Kragenspiegeln, ca. 19 Stoffabzeichen und einer Armbinde. 30 II

Schätzung:
25,00 €

3268



Wandschild des Waffenrings deutscher Pioniere 1925-1952. 26,5 x 20,3 cm. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BADEN (1945-1952)

3269



Briefmarken-Block "Rotes Kreuz" 1949. Französische Zone Baden, Block 2, ungebraucht, ungummiert. Dazu gelaufener Brief mit Französische-Zone-Baden-Aufbausatz 1949 (Michel Nr, 38 - 41) und Rotes Kreuz 1949 10 + 20 Pf, mit rotem Sonderstempel Freiburg "Henry Dunant" vom 1.7.1949, mit Photoexpertise Schlegel. Sowie ungelaufene Postkarte mit Marke Rotes Kreuz 1949 20 + 40 Pf. II

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BADEN-WÜRTTEMBERG (SEIT 1952)

3270



Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Zwei Exemplare, beide 925/000 Silber, beide mit Silberpunze "925", an Nadeln. KDO10 2370. 2 II

Schätzung:
10,00 €

3271



Verdienstmedaille des Landesverbandes Baden-Württemberg des Deutschen Roten Kreuzes (1979). Silber, tlw. emailliert, am Band mit Nadel. SL4 599. II

Schätzung:
10,00 €

3272



Verdienstmedaille "Großherzogin Luise von Baden" des Landesverbandes Badisches Rotes Kreuz (1981). Bronzene Medaille, Ausführung für Damen, Buntmetall, an Damenschleife, zusammen mit Miniaturschleife mit Auflage und zwei Miniaturen im originalen bordeauxroten Verleihungsetui. SL4 603. RRR II

Schätzung:
50,00 €

3273



Verdienstmedaille "Großherzogin Luise von Baden" des Landesverbandes Badisches Rotes Kreuz (1981). Silberne Medaille, Ausführung für Herren, 935/000 Silber, am Band mit Nadel zusammen mit Bandschnalle mit Auflage und zwei Miniaturen im originalen bordeauxroten Verleihungsetui. SL4 604. II

Schätzung:
75,00 €

3274



Verdienstmedaille "Großherzogin Luise von Baden" des Landesverbandes Badisches Rotes Kreuz (1981). Blanko-Verleihungsurkunde und Stiftungsurkunde, diese datiert Freiburg, den 26. Juni 1981. 2 R II

Schätzung:
10,00 €

3275



Treuedienst-Abzeichen des DRK-Landesverbandes Südbaden (1965). 1. Modell (1965-1986), Abzeichen für 40, für 30 und für 20 Jahre aktive Dienstzeit für Herren, Durchmesser ca. 45,8 mm, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert, tlw. vergoldet, bzw. bronzefarben, tlw. vergoldet, jeweils tlw. emailliert, jeweils broschiert. Davon zwei in Etuis. SMT 316, 318, 320. **3 II**

Schätzung:
25,00 €

Der Begriff "DRK-Landesverband Südbaden" geht auf das Territorium der südbadischen französischen Besatzungszone zurück, das am 1. Dezember 1945 gegründet wurde und bis 1952 als Land Baden bestand. Mit Datum vom 25. April 1952 wurde das Land Baden mit den Ländern Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern zum Bundesland Baden-Württemberg vereinigt. Der DRK-Landesverband blieb jedoch als solcher erhalten, bis er wohl 1990 in den heute noch existierenden (DRK-)Landesverband Badisches Rotes Kreuz überführt wurde.

3276



Treuedienst-Abzeichen des DRK-Landesverbandes Südbaden (1965). 1. Modell (1965-1986), Abzeichen für 40, für 30 und für 20 Jahre aktive Dienstzeit für Damen, Durchmesser ca. 31,4 mm, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert, tlw. vergoldet, bzw. bronzefarben, tlw. vergoldet, jeweils tlw. emailliert, jeweils broschiert. SMT 317, 319, 321. **3 II**

Schätzung:
25,00 €

3277



Treuedienst-Abzeichen des DRK-Landesverbandes Südbaden (1965). 2. Modell (1986-1989), Abzeichen für 40, für 30 und für 20 Jahre aktive Dienstzeit für Herren, Anfertigungen der Firma Henecka in Pforzheim, Durchmesser ca. 45,7 mm, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert, tlw. vergoldet, bzw. bronzefarben, tlw. vergoldet, auf dem Revers jeweils Herstellerbezeichnungen, an Nadeln mit Fixierknöpfen, zusammen mit den jeweiligen Bandschnallen mit Auflagen, an Nadeln mit Fixierknöpfen, jeweils in Etuis. SL4 617, 618, 619. **6 II**

Schätzung:
25,00 €

3278



Treuedienst-Abzeichen des DRK-Landesverbandes Südbaden (1965). 2. Modell (1986-1989), Abzeichen für 40, für 30 und für 20 Jahre aktive Dienstzeit für Damen, Anfertigungen der Firma Henecka in Pforzheim, Durchmesser ca. 31,4 mm, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert, tlw. vergoldet, bzw. bronzefarben, tlw. vergoldet, auf dem Revers jeweils Herstellerbezeichnungen, broschiert. SL4 620, 621, 622. **3 II**

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BADEN-WÜRTTEMBERG (SEIT 1952)

3279



Ca. 24 Auszeichnungen, Abzeichen, Kleinabzeichen und Bandschnallen des Badischen Roten Kreuzes.

Schätzung:
50,00 €

Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Nadeln, in unterschiedlichen Erhaltungen, sechs in Etuis. **24 II**

3280



Henri-Dunant-Plakette des Landesverbandes Baden-Württemberg des Deutschen Roten Kreuzes.

Schätzung:
25,00 €

Nicht tragbar, Durchmesser 90,2 mm, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, zapponiert, im etwas beschädigten Verleihungsetui. SL4 601. **RR II**

3281



Erinnerungsmedaille "1863" des Landesverbandes Baden-Württemberg des Deutschen Roten Kreuzes (2002). Nicht tragbar, Anfertigung der Firma V. Huster in Baden-Baden, Durchmesser 45,3 mm, 925/000 Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Jahrespunze "2002" und Silberpunze "925". **R II**

Schätzung:
10,00 €

3282



Dankurkunde des Landesverbandes Südbaden des Deutschen Roten Kreuzes für 25-jährige Mitgliedschaft.

Schätzung:
10,00 €

Für Gerhard Kordnsiak, datiert Dezember 1957, mit Unterschrift, unter Glas gerahmt. **II**

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918 BZW. 1945)

3283



Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz. 1. Modell (1957-1972), Kreuz für L, für XL und für XXV Jahre, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, jeweils tlw. emailliert, an Bändern, davon eines nicht korrekt. KDO10 2400, 2401, 2402. **3 II**

Schätzung:
10,00 €

3284



Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz. 1. Modell (1957-1972), Kreuz für XL und für XXV Jahre, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, jeweils tlw. emailliert, jeweils an Damenschleife, dazu zwei Miniatur-Schleifchen für die Gold- und für die Bronzestufe, jeweils in Etuis des Bayerischen Roten Kreuzes. KDO10 2400 und 2401. **4 II**

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918 BZW. 1945)

3285



Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz. 2. Modell (seit 1972), Kreuz für XL und für XXV Jahre, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, jeweils tlw. emailliert, an Bändern, davon eines nicht korrekt, dazu zwei Miniatur-Schleifchen und zwei Bandschnallen auf gemeinsamer Tragespange, jeweils mit Auflagen. KDO10 24030, 2404. 6 II

Schätzung:
10,00 €

3286



Ehrenzeichen für besondere Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz. Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel, mit zwei Miniaturnadeln, im bordeauxroten Etui. KDO10 2405. 3 II

Schätzung:
10,00 €

3287



Verdienstmedaille der Sanitätskolonne des Bayerischen Roten Kreuzes. Goldene, Silberne und Bronzene Medaille, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert bzw. bronziert, jeweils tlw. emailliert, jeweils am Band, jeweils mit Miniatur-Nadel und Bandschnallen mit Auflagen, letztere zusammen auf einer Tragespange. SL4 715, 716, 717. 9 II

Schätzung:
10,00 €

Dieses Ehrenzeichen wurde 1978 gesiftet, aber nur bis 1995 verliehen.

3288



Rettungsmedaille der Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes. Silber, am Band mit Nadel. SL4 738. II

Schätzung:
10,00 €

3289



Ehrenzeichen der Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes. 2. Modell (mit blauem Ring - seit 1979), Abzeichen in Silber und in Gold, Buntmetall vergoldet bzw. tlw. vergoldet und tlw. versilbert, jeweils emailliert, vertikal broschiert. SL4 744, 745. 2 II

Schätzung:
10,00 €

3290



Mitgliedsnadel der Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes. 1. Modell (mit weißem Ring - bis 1979) für 10, 20, 25, 30 und 40 Jahre; 2. Modell (mit blauem Ring - seit 1979) für 10, 20, 25 und 30 Jahre; jeweils Buntmetall vergoldet und emailliert, jeweils horizontal broschiert. SL4 755-762. 9 II

Schätzung:
25,00 €

3291



Ca. 13 verschiedene Auszeichnungen und Abzeichen des Bayerischen Roten Kreuzes. U. a.

Schätzung:
25,00 €

Leistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze, Bereitschafts-Ehrenzeichen in Silber, Ehrenzeichen für Frauenarbeit in Gold, Silber und Bronze; Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, emailliert bzw. lackiert und plastbezogen, meist broschiert, zwei an Klammern; dazu sechs Bandschnallen mit Auflagen, drei und zwei je zusammen an Tragespange, sowie vier Anstecknadeln. **23 II**

3292



Ca. 40 Auszeichnungen, Abzeichen, Kleinabzeichen, Revers-Schleifen und Bandschnallen des Bayerischen Roten Kreuzes. Darunter drei der Bergwacht und sieben der Sanitätskolonnen; verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Nadeln, teils an Bändern, eine im Etui **41 II**

Schätzung:
25,00 €

3293



Zusammenstellung der Auszeichnungsgruppe einer nicht identifizierten Schwester des Bayerischen Roten Kreuzes aus dem Mutterhaus München und Trägerin der der Florence Nightingale-Medaille, mit sechs Auszeichnungen und drei Abzeichen. 1) Bayern: Kreuz des Rot-Kreuz-Mutterhauses München, Silber, ohne Kettchen; 2) Bayern: Kreuz des Rot-Kreuz-Mutterhauses München für 25 Jahres, Silber, ohne Kettchen; 3) dito, für 40 Jahre, Weißmetall, ohne Kettchen; 4) Deutsches Reich: Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42", Zink, tlw. geschwärzt, am neuen schmalen Band; 5) Bundesrepublik Deutschland: (Silbernes) Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Trägerinnennummer "1084", an Damenschleife mit Nadel, zusammen mit Miniaturschleife mit Auflage, an Nadel; 6) Bundesland Bayern: Sonderstufe des Ehrenzeichens des Bayerischen Roten Kreuzes, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel, zusammen mit Miniaturnadel; 7) Kombinierte Miniaturnadel von 5) und 6); 8) Schülerinnen-Abzeichen des Deutschen Roten Kreuzes, Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, "KARLSRUHE / 149" und Schutzangabe, horizontal broschiert; 9) Schwesternschafts-Abzeichen des Deutschen Roten Kreuzes, Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin, Buntmetall mit Restvergoldung, emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, "HANNOVER SGL / 97" und Schutzangabe, horizontal broschiert; 10) Schwesternschafts-Abzeichen des Bayerischen Roten Kreuzes, Buntmetall mit Restversilberung, emailliert, Emaille-Chips, horizontal broschiert. Dazu Repro-Photographie der Schwester und der Florence-Nightingale-Medaille. **14 II**

Schätzung:
100,00 €

Trotz intensiver Recherche ließ sich die auf dem Photo dargestellte Schwester leider nicht identifizieren. Die Auszeichnungsgruppe wurde von Heinrich Baumann zusammengestellt.

3294



Ehrenplakette des Bayerischen Roten Kreuzes. Silberne Plakette, nicht tragbar, Durchmesser 60,7 mm, Buntmetall versilbert, im Etui. SL5 733. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918 BZW. 1945)

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 3295 |  | Medaille des Kreisverbandes Nürnberg-Stadt des Bayerischen Roten Kreuzes. Nicht tragbar, Silberne Medaille, Buntmetall versilbert und tlw. lackiert, im Etui. Dazu eine tragbare Bronzemedaille zum 100-jährigen Bestehen des Roten Kreuzes Nürnberg 1986, Buntmetall verkupfert, ohne Bandring und ohne Band. 2 II | Schätzung:
10,00 € |
| 3296 |  | Anerkennungs-Medaille des Blutspendedienstes des Bayerischen Roten Kreuzes für 75 Blutspenden. Nicht tragbar, Durchmesser 70,2 mm, Buntmetall vergoldet, im Etui. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3297 |  | Abzeichen der Sanitätskolonne des Bayerischen Roten Kreuzes. Mehrteilige Fertigung, Buntmetall vergoldet und emailliert, horizontal broschiert. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3298 |  | Ca. zehn Schwestern-Abzeichen des Bayerischen Roten Kreuzes in verschiedenen Ausführungen. Dazu ein Abzeichen des BRK-Frauenarbeitskreises, Buntmetall, teils vergoldet, teils versilbert, emailliert, davon zehn broschiert, eines an Klammer, in unterschiedlichen Erhaltungen. 11 II | Schätzung:
25,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BERLIN (SEIT 1950)

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 3299 |  | Leistungs- und Verdienstabzeichen des Landesverbandes Berlin des Deutschen Roten Kreuzes.
1. Modell (mit "LANDESVERBAND BERLIN" auf dem Revers - 1983-1990), Abzeichen in Gold, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band mit Nadel, mit Bandschnalle. SL4 880. 2 II | Schätzung:
10,00 € |
| 3300 |  | Leistungs- und Verdienstabzeichen des Landesverbandes Berlin des Deutschen Roten Kreuzes.
1. Modell (mit "LANDESVERBAND BERLIN" auf dem Revers - 1983-1990), Sonderstufe, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel, zusammen mit Bandschnalle mit Auflage im originalen Verleihungsetui. SL4 882. II | Schätzung:
10,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BERLIN (SEIT 1950)

3301



Anerkennungsmedaille des Landesverbandes Berlin des Deutschen Roten Kreuzes für treue Dienste. Nicht tragbar, Bronzemedaille, Bronze, mit Trägergravur "Eugen / Blüthgen / 1963". SMT 297. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BRANDENBURG (SEIT 1990)

3302



Ehrenmedaille des Landesverbandes Brandenburg des Deutschen Roten Kreuzes (1994). Silber, an Tragespange mit Auflage, mit Nadel, und Bandschnalle mit Auflage, an Nadel. SL4 927. 2 II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND HESSEN (SEIT 1945)

3303



Ehrenzeichen des Kreisverbandes Frankfurt des Deutschen Roten Kreuzes. Ehrenzeichen in Gold, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, am Band mit Nadel, mit Anstecknadel und Bandschnalle mit Auflage an Nadel. SMT 300. 3 II

Schätzung:
10,00 €

3304



Ehrenzeichen des Kreisverbandes Frankfurt des Deutschen Roten Kreuzes. Ehrenzeichen in Silber, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, am Band mit Nadel, mit Anstecknadel und Bandschnalle mit Auflage an Nadel. SMT 301. 3 II

Schätzung:
10,00 €

3305



Verdienstmedaille des Landesverbandes Hessen des Deutschen Roten Kreuzes (1977). Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, am Band. SMT 298. II

Schätzung:
10,00 €


3306




Medaille des Kreisverbandes Dieburg des Deutschen Roten Kreuzes für besondere Verdienste. Nicht tragbar, Durchmesser 81 mm, Silber (!), tlw. emailliert. R II


Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND NORDRHEIN-WESTFALEN (SEIT 1946)


- 3307  **Verdienstmedaille des Landesverbandes Westfalen-Lippe des Deutschen Roten Kreuzes (1977).** Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, am Band, mit Miniaturnadel und Bandschnalle, an Nadel. SMT 325. 2 II **Schätzung:** 10,00 €


- 3308  **Erinnerungsmedaille des Kreisverbandes Essen des Deutschen Roten Kreuzes zum 100-jährigen Bestehen 1989.** 999/000 Silber Polierte Platte, in Kapsel, im Etui. II **Schätzung:** 10,00 €


DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND RHEINLAND-PFALZ (SEIT 1946)

- 3309  **Verdienstmedaille des Landesverbandes Rheinland-Pfalz des Deutschen Roten Kreuzes (1982).** Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, am Band, mit Bandschnalle mit Auflage, broschiert. SMT 305. 2 II **Schätzung:** 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND SAARLAND (SEIT 1957)

- 3310  **Verdienstmedaille des Landesverbandes Saarland des Deutschen Roten Kreuzes.** Goldene und Silberne Medaille, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, tlw. emailliert, am Band, zusammen jeweils mit Reversabzeichen, an Nadeln, und Bandschnalle mit Auflagen, broschiert, jeweils im Etui. SL4 1314, 1315; SMT 306. II **Schätzung:** 10,00 €

- 3311  **Dienstaltersabzeichen des DRK-Landesverbandes Saarland. 2. Modell (mit Inschrift "SAARLAND" - seit 1982),** Abzeichen für 40, für 30 und für 20 Jahre aktive Dienstzeit für Herren, Durchmesser ca. 46,2 mm, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert, tlw. vergoldet, bzw. bronzefarben, tlw. vergoldet, jeweils tlw. emailliert, jeweils broschiert, jeweils im Etui. SMT 322, 324, 326. 3 II **Schätzung:** 25,00 €

- 3312  **Dienstaltersabzeichen des DRK-Landesverbandes Saarland. 2. Modell (mit Inschrift "SAARLAND" - seit 1982),** Abzeichen für 40, für 30 und für 20 Jahre aktive Dienstzeit für Damen, Durchmesser ca. 32 mm, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert, tlw. vergoldet, bzw. bronzefarben, tlw. vergoldet, jeweils tlw. emailliert, jeweils broschiert. SMT 323, 325, 327. 3 II **Schätzung:** 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND SCHLESWIG-HOLSTEIN (SEIT 1946)

3313



Verdienstmedaille des Landesverbandes Schleswig-Holstein des Deutschen Roten Kreuzes (1979). Bronze, am Band mit Nadel, mit Ansteck-Miniatur, broschiert, und Bandschnalle mit Auflage, broschiert, im Etui. SMT 315. 3 II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ROTES KREUZ

3314



Konvolut von ca. 17 deutschen Auszeichnungen und Kleinabzeichen des Roten Kreuzes. Dazu ca. sechs weitere Kleinabzeichen, eine Zentenarmedaille ohne Band und vier Feldschnallen; in unterschiedlichen Metallen, teils vergoldet, teils versilbert, teils verkupfert, teils an Nadeln, teils broschiert, in verschiedenen Erhaltungen. 27 II,

Schätzung:
10,00 €

3315



Ca. 30 Rot-Kreuz-Schwestern-Broschen und -Abzeichen des Deutschen und des Bayerischen Roten Kreuzes. Verschiedene Formen und Ausgaben, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, meist emailliert, eine lackiert, horizontal broschiert, in unterschiedlichen Erhaltungen. 30 II; II-III; III

Schätzung:
25,00 €

3316



Ca. zwölf Armbinden des Deutschen Roten Kreuzes. Tlw. mit Ortsbezeichnungen und Stempeln, in unterschiedlichen Erhaltungen, teils etwas verschmutzt. Dazu zwei Schwesternhauben. 14 II; II-III; III

Schätzung:
50,00 €

3317



Ca. fünf rechteckige und drei runde Rot-Kreuz-Emaill-Schilder. Eisen emailliert, eine mit vier runden Splinten, sieben mit kleinen Löchern zum Annähen. 8 II

Schätzung:
10,00 €

3318



Gedenkkerze des Deutschen Roten Kreuzes "Wir denken an Dich". Kerze, mit Papier-Banderole mit "Wir denken an Dich" und rotem Kreuz und Plastikständer "Ich denke an Dich" und rotem Kreuz. II

Schätzung:
10,00 €

Das deutsche Volk gedachte in der Adventszeit seiner Väter, Brüder und Söhne, die sich noch fern der Heimat in Kriegsgefangenschaft befanden. Die brennenden Kerzen wurde im Fensterbereich aufgestellt.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ROTES KREUZ

3319



Große Jugendstil Rot-Kreuz-Dokumentenmappe. 33,5 x 28 cm, braunes Leder, geprägt, tlw. bemalt, verfleckt, mit zwei Innentaschen. II-III

Schätzung:
10,00 €

3320



Zwei Identifikationsmarken, sog. "Hundemarken". Eine Buntmetall mit Halsband, eine Aluminium ohne Band oder Kettchen. 2 II

Schätzung:
10,00 €

3321



Ca. sechs verschiedene Rot-Kreuz-Ausweise. Dazu eine Postkarte. In unterschiedlichen Erhaltungen. 4 II; II-III; III

Schätzung:
10,00 €

3322



Ca. vier verschiedene Rot-Kreuz-Urkunden bzw. Dokumente. Eine Urkunde auf Karton aufgezoogen, eine weitere eingeschweißt. Dazu eine rumänische Urkunde, mehrmals gefaltet, sowie vier österreichische und ungarische Rot-Kreuz-Prämienschuldverschreibungen und eine weiteres ungarisches Finanzdokument, dieses tlw. hinterklebt, sowie zwei Photos. In unterschiedlichen Erhaltungen. 11 II

Schätzung:
10,00 €

3323



Ca. elf Bilder mit Rot-Kreuz-Motiven. In verschiedenen Größen, jeweils unter Glas gerahmt. Dazu zwei weitere ungerahmte Bilder. 13 II

Schätzung:
10,00 €

3324



Ca. elf gold- und silberfarbene Blutgruppen-Anhänger des Roten Kreuzes. A+, B+, B-, AB+ und O+, jeweils goldfarben und silberfarben, sowie O- silberfarben, jeweils vergoldet bzw. versilbert, jeweils mit rotem Glas-Cabuchon, jeweils am Kettchen. 11 II

Schätzung:
10,00 €








DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - NICHT IDENTIFIZIERTE ETUIS

3325



Ca. 49 Etuis, meist quadratisch für Medaillen oder Abzeichen. In verschiedenen Größen, aus verschiedenen Materialien, in unterschiedlichen Erhaltungen. **49 II**

Schätzung:
10,00 €

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 3326 |  | Nicht identifiziertes Abzeichen des Roten Kreuzes der Entente und ihrer Verbündeten 1915, wohl für Verwundetenpflege. Goldenes Abzeichen, mit den Worten "GLORIA VULNERATIS PRO JURE ET LIBERTATE 1914-1915" [Ruhm den Verwundeten für Recht und Freiheit 1914-1915], Silber vergoldet, tlw. emailliert, an Nadel, im Originaletui. KÜ345 2002 var. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3327 |  | Nicht identifiziertes Abzeichen des Roten Kreuzes der Entente und ihrer Verbündeten 1915, wohl für Verwundetenpflege. Goldenes Abzeichen, mit den Worten "GLORIA VULNERATIS PRO JURE ET LIBERTATE 1914-1915" [Ruhm den Verwundeten für Recht und Freiheit 1914-1915], Silber vergoldet, tlw. emailliert, an Nadel. KÜ345 2002 var. R II | Schätzung:
25,00 € |
| 3328 |  | Nicht identifiziertes Ehrenzeichen. Bronzestufe, Buntmetall, tlw. emailliert, am Band. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3329 |  | Nicht identifiziertes, wohl kommunales Ehrenzeichen des Roten Kreuzes. Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenehausen, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, lackiert, am Band. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3330 |  | Ca. sieben Rot-Kreuz-Auszeichnungen aus Bulgarien, Rumänien und Ungarn. Davon drei im Etui, sowie ca. zwölf Ehrenzeichen und Medaillen, ca. fünf Abzeichen und ca. fünf Bandstücke. Verschiedene Materialien, teils an Bändern oder Kordeln, in unterschiedlichen Erhaltungen. 28 II | Schätzung:
10,00 € |
| 3331 |  | Ca. vier verschiedene nicht tragbare Erinnerungsmedaillen an Henry Dunant. Einmal in Silber und dreimal in Bronze. 4 II | Schätzung:
10,00 € |
| 3332 |  | Ca. zwölf verschiedene nicht tragbare Rot-Kreuz-Medaillen und -Plaketten. In unterschiedlichen Formaten, u. a. aus Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, der Tschechoslowakei, Ungarn und vom Internationalen Roten Kreuz, verschiedene Metalle, zwei in Silber, teils emailliert. 12 II | Schätzung:
25,00 € |

3333



Sammlung von über 200 Kleinabzeichen und Blutspender-Abzeichen von Rot-Kreuz- und Roter-Halbmond-Gesellschaften der ganzen Welt. Dazu ca. 14 Kleinabzeichen anderer Gesellschaften, in verschiedenen Materialien, teils vergoldet, teils versilbert, teils verkupfert, teils an Nadeln, teils broschiert, in unterschiedlichen Erhaltungen. **207 II; II-III**

Schätzung:
50,00 €

3334



Sammlung von über 70 Rot-Kreuz-Abzeichen, Blutspender-Abzeichen und Sonstiges aus der ganzen Welt. In verschiedenen Materialien, teils vergoldet, teils versilbert, teils verkupfert, teils an Nadeln, teils broschiert, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu vier Krawatten-Klammern. **77 II**

Schätzung:
25,00 €

3335



Ca. drei Abzeichen des Roten Halbmonds. U. a. aus Palästina und dem Irak, jeweils broschiert. **3 R II**

Schätzung:
10,00 €

3336



Ca. fünf verschieden Rot-Kreuz-Broschen. Aus Belgien, Estland, Frankreich, Italien und Rumänien; verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Bändern, teils broschiert (eine beschädigt), eine an Trageknopf. **II; III**

Schätzung:
25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN VON INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN › ORDEN UND EHRENZEICHEN VON INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN › INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ (IKRK)

3337



Medaille des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz für die freiwilligen Mitarbeiter 1914-1915. Nicht tragbar, Durchmesser 40,5 mm, etwas verschmutzt. II

Schätzung:
10,00 €

3338



Erinnerungsmedaille zum einhundertjährigen Bestehen des Roten Kreuzes. Nicht tragbar, Anfertigung der Firma Huguenin Frères in Le Locle, Durchmesser 35,4 mm, 900/000 Gold, 33,5 g (29,03 g fein), auf dem Avers "29,03 GR. OR FIN" Herstellerbezeichnung "HUGUENIN" und Nummerierung "274", auf dem Revers "0900HF". R II

Schätzung:
750,00 €








Orden und Ehrenzeichen
aus Deutschland und aus aller Welt


EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 3339 |  | Belgische Anerkennungs-Medaille [Médaille de la Reconnaissance Belge]. Ausgabe mit dem Roten Kreuz, Medaille in Gold, Ausführung mit nicht durchbrochenem Roten Kreuz, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, am Band. BWK1 174. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3340 |  | Belgische Anerkennungs-Medaille [Médaille de la Reconnaissance Belge]. Ausgabe mit dem Roten Kreuz, Medaille in Silber, Ausführung mit durchbrochenem Roten Kreuz, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, am Band. BWK1 176. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3341 |  | Belgische Anerkennungs-Medaille [Médaille de la Reconnaissance Belge]. Ausgabe mit dem Roten Kreuz, Medaille in Bronze, Ausführung mit nicht durchbrochenem und nicht emailliertem Roten Kreuz, Buntmetall bronziert, am nicht korrekten Band, zusammen mit der Miniatur, Buntmetall bronziert, tlw. emailliert, am nicht korrekten Bändchen. BWK1 178 var. 2 II | Schätzung:
10,00 € |
| 3342 |  | Orden des Belgischen Roten Kreuzes [Ordre de la Croix Rouge Belge]. Kreuz 1. und 2. Klasse, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, jeweils an Bändern. 2 II | Schätzung:
25,00 € |
| 3343 |  | Ehrenzeichen des Belgischen Roten Kreuzes für Blutspender. Zwei verschiedene Ausführungen, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, bzw. vergoldet, jeweils emailliert, eines mit großem Chip in der roten Emaille, an Bändern. 2 II; III | Schätzung:
10,00 € |
| 3344 |  | Verdienstzeichen des Belgischen Roten Kreuzes [Insigne de Mérite de la Croix Rouge Belge]. Miniatur, Silber, tlw. emailliert, ohne Bändchen. R II | Schätzung:
10,00 € |
| 3345 |  | Anerkennungs-Medaille des Belgischen Roten Kreuzes [Médaille de Reconnaissance de la Croix Rouge Belge]. Silber, tlw. emailliert, ohne Band. R II | Schätzung:
25,00 € |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 3346 |  | Kreuz des Belgischen Roten Kreuzes für internationale Freiwillige während des Ersten Weltkrieges. Kreuz 2. Klasse, Ausführung mit auf dem Revers emaillierten Kreuzarmen und der Revers-Medaillon-Inschrift "AMBULANCE * DÉVOUEMENT", Silber, tlw. vergoldet, emailliert, min. Chip in der weißen Emaille des Medaillons, Aufhängung repariert, am Band. II-III | Schätzung:
25,00 € |
| 3347 |  | Kreuz des Belgischen Roten Kreuzes für internationale Freiwillige während des Ersten Weltkrieges. Kreuz 2. Klasse, Ausführung mit auf dem Revers emaillierten Kreuzarmen und weiß emailliertem Revers-Medaillon mit der Inschrift "HUMANITE * DÉVOUEMENT", Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert (wellige Emaillierung), etwas berieben, am nicht korrekten Band. II-III | Schätzung:
25,00 € |
| 3348 |  | Ehrenzeichen des Belgischen Roten Kreuzes für den Krieg 1940-1945 [Décoration de la Croix Rouge Belge 1940-1945]. Buntmetall, auf dem Revers etwas verschmutzt, an Nadel. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3349 |  | Medaille der Nationalen Vereinigung der Königlichen Gesellschaften der für Taten des Mutes und der Aufopferung Ausgezeichneten [Médaille de la Fédération Nationale des Sociétés Royales de Décorés pour Actes de Courage et de Dévouement]. Bronze, am Band. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3350 |  | Ca. drei Medaillen bzw. Plaketten des Belgischen Roten Kreuzes. Nicht tragbar; 1) Allgemeine Anerkennungs-Medaille; 2) Erinnerungsplakette für Dienste während des Krieges 1914-1919; 3) Anerkennungsmedaille für Hilfeleistung während der Flutkatastrophe 1915-1926; jeweils Bronze, tlw. emailliert. II | Schätzung:
10,00 € |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM BULGARIEN (1878-1908)

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 3351 |  | Ehrenzeichen "Rotes Kreuz" [Почетни Знак "Чепвен Кръст"]. 1. Modell (durchbrochen), Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, horizontal broschiert. BWK1 458. II

<i>Gestiftet von Fürst Alexander I. (1857-1893, reg. von 1879 bis 1886) mit fürstlichem Reskript vom 13. April 1886 (1. Modell) als Auszeichnung für Verwundetenhilfe im Krieg. Zu einem unbekannten Zeitpunkt ließ es Fürst Ferdinand I. (1861-1948, reg. von 1887 bis 1918) neu gestalten (2. Modell).</i> | Schätzung:
10,00 € |
|------|---|---|------------------------------|

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM BULGARIEN (1878-1908)

3352



Ehrenzeichen "Rotes Kreuz" [Почетни Знак "Чепвен Кръст"]. 1. Modell (durchbrochen), Miniatur, Silber vergoldet, tlw. emailliert, ohne Bandring und ohne Bändchen. **RR II**

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BULGARIEN › ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944)

3353



Orden "Für Tapferkeit" [Орден "За Храброст"]. 2. Modell (mit grünem bzw. weißem Medaillon-Ring, Avers mit einem sechszackigen Stern, beidseits begleitet von einer stilisierten Lilie oder Blüte und zwei Punkten - 1887-1916), Kreuz IV. Stufe ohne Schwerter (!), Ausführung mit sog. "Öhrchen-Agraffe" und in die Emaille eingelegtem "schlanken" Löwen und Monogramm, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, am Dreiecksband. BK1 1.2.1.12; BWK1 -.; KÜ311 581. **RRR II**

Schätzung:
150,00 €

3354



Ehrenzeichen "Für den Ansporn zur Menschlichkeit" [Почетен Знак "За Насърчение към Човеколюбие"] (auch "Orden für Wohltätigkeit" genannt oder fälschlicherweise als "Orden vom Roten Kreuz" bezeichnet). 1. Modell (mit Monogrammen Zar Ferdinands I. zwischen den Kreuzarmen - 1917-1944), Bruststern zur I. Stufe für Herren bzw. Kreuz I. Stufe für Damen, Silber emailliert, an Nadel, im originalen, mit dem goldfarbenen Monogramm Zar Ferdinands I. bedruckten und bezeichneten Verleihungsetui. BWK1 341. **RRR II**

Schätzung:
1.000,00 €

Von größter Seltenheit! Laut Petrov (in PE5 S. 150) wurde die I. Stufe für Herren nur 20-mal verliehen, davon sechsmal an Bulgaren, und die nur aus dem Bruststern bestehende I. Stufe für Damen nur elfmal, davon dreimal an Bulgarinnen. Mit Reskript vom 30. Mai 1917 stiftete Zar Ferdinand I. (1861-1948, reg. von 1887 bis 1918) das Ehrenzeichen. Es umfasste vier Stufen (I. bis IV. Stufe) für Herren und drei Stufen für Damen (I. bis III. Stufe). Entworfen wurden die Insignien von dem bulgarischen Künstler Haralambi Tachev (1. Modell). Obwohl Reskript und Statut von einem Ehrenzeichen sprechen, weist es alle Charakteristika eines Ordens auf. Die bereits am 15. Oktober 1908 gestifteten dreistufigen (Gold, Silber und Bronze) Medaillen "Für den Ansporn zur Menschlichkeit" und "Für die Rettung von Menschenleben" wurden dem Ehrenzeichen bei dessen Stiftung affiliert. Nach Regierungsantritt Zar Boris III. im Jahr 1918 (1894-1943, reg. seit 1918) erfolgten keine Veränderungen.

3355



Ehrenzeichen "Für den Ansporn zur Menschlichkeit"
[Почетен Знак "За Насърчение към
Човеколюбие"] (auch "Orden für Wohltätigkeit"
genannt oder fälschlicherweise als "Orden vom Roten
Kreuz" bezeichnet). 1. Modell (mit Monogrammen Zar
Ferdinands I. zwischen den Kreuzarmen - 1917-1944),
Kreuz III. Stufe für Herren, Buntmetall versilbert und
emailliert, am originalen alten Dreiecksband. BWK1 343
(!); KÜ311 899. R II

Schätzung:
150,00 €

*Laut Petrov (in PE5 S. 150) wurde die III. Stufe für Herren
nur 116-mal verliehen.*

3356



Ehrenzeichen "Für den Ansporn zur Menschlichkeit"
[Почетен Знак "За Насърчение към
Човеколюбие"] (auch "Orden für Wohltätigkeit"
genannt oder fälschlicherweise als "Orden vom Roten
Kreuz" bezeichnet). 1. Modell (mit Monogrammen Zar
Ferdinands I. zwischen den Kreuzarmen - 1917-1944),
Kreuz IV. Stufe für Herren, Silber tlw. emailliert, am
originalen alten Dreiecksband. BWK1 345 (!); KÜ311 901.
RR II

Schätzung:
150,00 €

*Laut Petrov (in PE5 S. 150) wurde die III. Stufe für Herren
nur 29-mal verliehen.*

3357



Ehrenzeichen "Für den Ansporn zur Menschlichkeit"
[Почетен Знак "За Насърчение към
Човеколюбие"] (auch "Orden für Wohltätigkeit"
genannt oder fälschlicherweise als "Orden vom Roten
Kreuz" bezeichnet). 1. Modell (mit Monogrammen Zar
Ferdinands I. zwischen den Kreuzarmen - 1917-1944),
Kreuz II. Stufe (sic!) für Damen, Silber emailliert, an
originaler alter Damenschleife. BWK1 344; KÜ311 898. R
II

Schätzung:
150,00 €

*Laut Petrov (in PE5 S. 150) wurde die II. Stufe für Damen
nur 79-mal verliehen.*

3358



Ehrenzeichen "Für den Ansporn zur Menschlichkeit"
[Почетен Знак "За Насърчение към
Човеколюбие"] (auch "Orden für Wohltätigkeit"
genannt oder fälschlicherweise als "Orden vom Roten
Kreuz" bezeichnet). 1. Modell (mit Monogrammen Zar
Ferdinands I. zwischen den Kreuzarmen - 1917-1944),
Kreuz III. (sic!) Stufe für Damen, Silber tlw. emailliert, an
originaler alter Damenschleife. BWK1 346 (!); KÜ311
900. II

Schätzung:
150,00 €

*Laut Petrov (in PE5 S. 150) wurde die III. Stufe für Damen
nur 85-mal verliehen.*

3359



Ehrenzeichen "Für den Ansporn zur Menschlichkeit" [Почетен Знак "За Насърчение към Човеколюбие"] (auch "Orden für Wohltätigkeit" genannt oder fälschlicherweise als "Orden vom Roten Kreuz" bezeichnet). 1. Modell (mit Monogrammen Zar Ferdinands I. zwischen den Kreuzarmen - 1917-1944), Kreuz II. Stufe für Herren, Silber emailliert, am konfektionierten Halsband. BWK1 340 (!); KÜ311 897. RR II

Schätzung:
500,00 €

Von großer Seltenheit! Laut Petrov (in PE5 S. 150) wurde die II. Stufe für Herren nur 58-mal verliehen. Mit Reskript vom 30. Mai 1917 stiftete Zar Ferdinand I. (1861-1948, reg. von 1887 bis 1918) das Ehrenzeichen. Es umfasste vier Stufen (I. bis IV. Stufe) für Herren und drei Stufen für Damen (I. bis III. Stufe). Entworfen wurden die Insignien von dem bulgarischen Künstler Haralambi Tachev (1. Modell). Obwohl Reskript und Statut von einem Ehrenzeichen sprechen, weist es alle Charakteristika eines Ordens auf. Die bereits am 15. Oktober 1908 gestifteten dreistufigen (Gold, Silber und Bronze) Medaillen "Für den Ansporn zur Menschlichkeit" und "Für die Rettung von Menschenleben" wurden dem Ehrenzeichen bei dessen Stiftung affiliert. Nach Regierungsantritt Zar Boris III. im Jahr 1918 (1894-1943, reg. seit 1918) erfolgten keine Veränderungen.

3360



Medaille "Für den Ansporn zur Menschlichkeit" [Медал "За Насърчение към Човеколюбие"] (auch "Medaille für Wohltätigkeit" genannt). 1. Modell (mit dem Portrait Zar Ferdinands I. - 1908-1944), 1. Ausgabe (mit der Stempelschneider-Signatur "P. TELGE"), Bronzene Medaille, Buntmetall verkupfert, am alten, jedoch nicht korrekten Dreiecksband. BWK1 83; KÜ311 953. RR II

Schätzung:
100,00 €

3361



Ehrenzeichen "Zarin Eleonore" [Почетни Знак "Царина Елеонора"]. 1. Modell (mit den Jahresszahlen "1912-1913" auf dem Avers), Ehrenzeichen in Silber, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, am nicht korrekten neuen Bandabschnitt. BWK1 95 var.; KÜ311 976. II

Schätzung:
25,00 €

Das zweistufige (Gold und Silber) Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz während der Balkankriege wurde von Zar Ferdinand I. (1861-1948, reg. von 1887 bis 1918) am 15. August 1913 gestiftet (1. Modell). Nach Eintritt Bulgariens in den Ersten Weltkrieg wurde das Ehrenzeichen 1916 von Zar Ferdinand I. erneuert und bis 1918 verliehen (2. Modell).

3362



Ehrenzeichen "Zarin Eleonore" [Почетни Знак "Царина Елеонора"]. 1. Modell (mit den Jahresszahlen "1912-1913" auf dem Avers), Ehrenzeichen in Silber, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, am nicht korrekten neuen Band in rumänischer Trageweise. BWK1 95 var.; KÜ311 976. II

Schätzung:
25,00 €

3363



Medaille "Rotes Kreuz" [Медал "Чепвен Кръст"]. 1. Modell (mit der Jahreszahl "1915" und ohne Emaille auf dem Avers - 1918-1929), Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, am originalen alten Dreiecksband. BWK1 96; KÜ311 978. II

Schätzung:
25,00 €

Gestiftet von Zar Ferdinand I. (1861-1948, reg. von 1887 bis 1918) mit Ukas Nr. 9 vom 15. Februar 1918 in zwei Stufen (Silber und Bronze). 1929 nahm Zar Boris III. (1894-1943, reg. seit 1918) einige Veränderungen vor: Die Medaille verfügte nunmehr über eine Gold- und eine Silberstufe, auf der Vorderseite entfiel die Jahreszahl "1915" und das Mittel-Medaillon war jetzt emailliert.

3364



Medaille "Rotes Kreuz" [Медал "Чепвен Кръст"]. 1. Modell (mit der Jahreszahl "1915" und ohne Emaille auf dem Avers - 1918-1929), Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, am originalen alten Dreiecksband. BWK1 96; KÜ311 978. II

Schätzung:
10,00 €

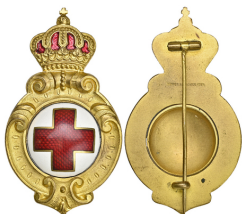
3365



Zarentum (1908-1944/1946): Medaille "Rotes Kreuz" [Медал "Чепвен Кръст"]. 1. Modell (mit der Jahreszahl "1915" und ohne Emaille auf dem Avers - 1918-1929), Bronzene Medaille, Buntmetall verkupfert, am originalen alten Dreiecksband. BWK1 97; KÜ311 979. II

Schätzung:
10,00 €

3366



Ehrenzeichen "Rotes Kreuz" [Почетни Знак "Чепвен Кръст"]. 2. Modell (mit rotem Kreuz auf weißem Grund - ?-1908, Ehrenzeichen I. Stufe für Herren, Anfertigung der Firma Brüder Schneider in Wien, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. BWK1 456; KÜ311 1031. II

Schätzung:
25,00 €

3367



Ehrenzeichen "Rotes Kreuz" [Почетни Знак "Чепвен Кръст"]. 3. Modell (mit großer Kartusche und heraldischer Krone - 1892-1918), Ehrenzeichen II. Stufe für Herren, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, min. Chips in der weißen Emaille der "Perlen", vertikal broschiert, im Originaletui. BWK1 459; KÜ311 1032. II

Schätzung:
25,00 €

Am 5. April 1908 wurde das Ehrenzeichen tiefgreifend verändert (3. Modell): Von diesem Zeitpunkt konnte es auch für Rot-Kreuz-Aktivitäten in Friedenszeiten verliehen werden. Das Ehrenzeichen, nunmehr als Ehrenzeichen I. Stufe, erhielt eine neue Gestaltung und ein Ehrenzeichen II. Stufe (1. Ausführung) wurde gestiftet.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BULGARIEN › ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944)

3368



Ehrenzeichen "Rotes Kreuz" [Почетни Знак "Чепвен Кръст"]. 3. Modell (mit großer Kartusche und heraldischer Krone - 1892-1918), Ehrenzeichen II. Stufe für Herren, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, vertikal broschiert. BWK1 459; KÜ311 1032. II

Schätzung:
25,00 €

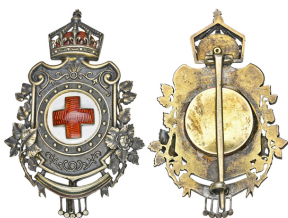
3369



Ehrenzeichen "Rotes Kreuz" [Почетни Знак "Чепвен Кръст"]. 3. Modell (mit großer Kartusche und heraldischer Krone - 1892-1918), Ehrenzeichen II. Stufe für Damen, deutsche Anfertigung, 925/000 Silber vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers Punzierung "[Halbmond][Krone] 925", an alter Damenschleife. BWK1 459; KÜ311 1034. II

Schätzung:
50,00 €

3370



Ehrenzeichen "Rotes Kreuz" [Почетни Знак "Чепвен Кръст"]. 4. Modell (mit Zarenkrone), Ehrenzeichen II. Stufe für Herren, große Ausführung, 66,6 x 44,2 mm (!), Silber vergoldet, tlw. emailliert, min. Kratzer und Verschmutzungen in den fünf "Perlen", an Nadel. BWK1 461. II

Schätzung:
50,00 €

Zu einem bisher unbekannten Zeitpunkt wohl während der Regierung Zar Boris' III. (1894-1943, reg. seit 1918) erhielt das Ehrenzeichen II. Stufe statt der bisherigen heraldischen Königskrone die sog. "eckige Zarenkrone". 1940 wurde eine solche Veränderung auch für die I. Stufe projektiert, kam aber nie zur Ausführung. Das Ehrenzeichen wurde bis zum Ende der Monarchie verliehen. Frauen trugen die Insignien mit einer Bandschleife, Männer als Steckdekoration.

3371



Kreuz für Kriegshilfsdienste des Bulgarischen Roten Kreuzes. Kreuz 1. Stufe (mit goldfarbener Krone), Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, horizontal broschiert. BWK1 462 var.; KÜ311 1035. R II

Schätzung:
50,00 €

3372



Kreuz für Kriegshilfsdienste des Bulgarischen Roten Kreuzes. Kreuz 2. Stufe (mit silberfarbener Krone), Buntmetall versilbert und emailliert, an Trageknopf, dieser mit Herstellerbezeichnung "W & A". BWK1 462 var; KÜ311 1036. II

Schätzung:
25,00 €

3373




Kreuz für Kriegshilfsdienste des Bulgarischen Roten Kreuzes. Kreuz 2. Stufe (mit silberfarbener Krone), Zink mit Restversilberung (Revers), emailliert, horizontal broschiert. BWK1 462 var; KÜ311 1037. II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BULGARIEN › ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944)

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 3374 |  | Auszeichnung "Für Verdienste - Rotes Kreuz"
[Награден Знак "За Заслуга - Червен Кръст"] . Kreuz II.
Stufe, Buntmetall versilbert und emailliert, ohne Band.
BWK1 -; KÜ311 971. R II | Schätzung:
75,00 € |
| 3375 |  | Auszeichnung "Für Verdienste - Rotes Kreuz"
[Награден Знак "За Заслуга - Червен Кръст"] . Kreuz
III. Stufe, Buntmetall verkupfert und emailliert, ohne
Band. BWK1 -; KÜ311 -. R II | Schätzung:
75,00 € |
| 3376 |  | Nicht identifiziertes Abzeichen des Bulgarischen Roten
 Kreuzes "Ich diene" [АЗЪ СЛУЖА] . Buntmetall
vergoldet, tlw. emailliert, an Schraube mit
Schraubscheibe. KÜ311 1040. II | Schätzung:
25,00 € |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BULGARIEN › REGIERUNG DER BULGARISCHEN VATERLÄNDISCHEN FRONT (1944-1946)

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3377 |  | Ehrenzeichen "Für den Ansporn zur Menschlichkeit"
[Почетен Знак "За Насърчение към
 Човеколюбие"] (auch "Orden für Wohltätigkeit"
genannt oder fälschlicherweise als "Orden vom Roten
Kreuz" bezeichnet). 2. Modell (ohne Monogramm Zar
Ferdinands - 1944-1946), Kreuz II. Stufe (sic!) für Damen,
Silber emailliert, an originaler alter Damenschleife, im
originalen Verleihungsetui. RRR II | Schätzung:
150,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH DÄNEMARK

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 3378 |  | Ehrenzeichen des Dänischen Roten Kreuzes [Dansk
 Røde Kors Hæderstegn] (1916) . 1. Modell (1916-1963)
Silber, tlw. emailliert, am dänischen Kreuzband für
Inländer. BWK2 152. Dazu: Sammleranfertigungen
[copies] des 2. Modell des Ehrenzeichens 1. Klasse, und
des 2. Modell des Ehrenzeichens, beide Guß emailliert,
an Kreuzbändern. 3 II

<i>Laut Stevnsborg (in STV05 S.684) wurde das
 Ehrenzeichen des 1. Modells von 1916 bis 1963
 insgesamt 261-mal verliehen.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 3379 |  | Ehrenzeichen des Dänischen Roten Kreuzes für 1939-
 1945 . Anfertigung der Firma A. Michelsen in
Kopenhagen, Silber emailliert, am dänischen Kreuzband.
STV05 759. II | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH DÄNEMARK

3380



Erinnerungsmedaille des Lagers Frøslev des Dänischen Roten Kreuzes 1983. Medaille in Silber und in Bronze, nicht tragbar, Anfertigungen der Firma Sporrang in Stockholm, Durchmesser 34,8 mm, 925/000 Silber bzw. Bronze, die Silbermedaille auf dem Rand Hersteller-Punze, schwedische Silberpunzen und Jahrespunze "110" für 1983 und Randinschrift "SØNDERJYLLANDSMØNTEN 1983" und "0980.1800", die Bronzemedaille auf dem Rand Hersteller-Punze und Randinschrift "SØNDERJYLLANDSMØNTEN 1983" und "0947.5000". II

Schätzung:
10,00 €

Frøslev ist der Name von zwei Orten bzw. Ortsteilen in Dänemark: 1) Stadtteil der Stadt Padborg, heute der Kommune Aabenraa zugehörig, in Süd-Dänemark an der Grenze zu Schleswig-Holstein; 2) Kleiner Ort der Stevns Kommune auf der Insel Seeland.

3381



Fünf verschiedene Abzeichen des Dänischen Roten Kreuzes. U. a. Abzeichen der Damenabteilung, für 20 und für 25 Jahres Mitgliedschaft; verschiedene Metalle, auch 925/000 Silber, jeweils emailliert, jeweils broschiert bzw. an Nadel mit Fixierknopf, bei einem der Nadelhaken abgebrochen. 5 I-II, II, III

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ESTLAND › (ERSTE) REPUBLIK ESTLAND (1918-1940)

3382



Ehrenzeichen des Estnischen Roten Kreuzes [Eesti Punase Risti teenetemaerk]. 1. Modell (einklassig - 1920-1926), Silber, tlw. emailliert, am späteren Band. BWK2 1 oder 10. II

Schätzung:
10,00 €

Gestiftet 1920 als einklassige Auszeichnung (Silberne Medaille), wurde sie 1926 in ein fünfklassiges Ehrenzeichen des Estnischen Roten Kreuzes umgewandelt. Die bisherige Auszeichnung wurde dabei als Silberne Medaille des Ehrenzeichens übernommen.

3383



Ehrenzeichen des Estnischen Roten Kreuzes [Eesti Punase Risti teenetemaerk]. 1. Modell (einklassig - 1920-1926), Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, am späteren Band. BWK2 1 oder 10. II

Schätzung:
10,00 €

3384



Ehrenzeichen des Estnischen Roten Kreuzes [Eesti Punase Risti teenetemaerk]. 1. Modell (einklassig - 1920-1926), Silber, tlw. emailliert, am neuen, nicht korrekten Band. BWK2 1 oder 10. II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ESTLAND › (ERSTE) REPUBLIK ESTLAND (1918-1940)

3385



Ehrenzeichen des Estnischen Roten Kreuzes [Eesti Punase Risti teenetemaerk] (1920). 2. Modell (1926/1936-1940), Kreuz 3. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, ohne Bandring, mit originalem, jedoch beschnittenem konfektionierten Halsband. BWK2 6. II

Schätzung:
300,00 €

Laut Walter (WL S. 116 ff.) wurde die 3. Klasse dieses Ordens von 1926 bis 1936 (als Auszeichnung des Estnischen Roten Kreuzes) 379-mal und von 1936 bis 1940 (als staatlicher Orden) 176-mal verliehen. Gestiftet 1920 als einklassige Auszeichnung (Silberne Medaille), wurde sie 1926 in ein fünfklassiges Ehrenzeichen des Estnischen Roten Kreuzes umgewandelt. Am 7. Oktober 1936 wurde dies ein staatlicher Orden. Mit der Annexion Estlands durch die Sowjetunion 1940 erlosch auch der Orden. Am 16. Mai 1995 wurde er von der Zweiten Estnischen Republik wieder ins Leben gerufen.

3386



Ehrenzeichen des Estnischen Roten Kreuzes [Eesti Punase Risti teenetemaerk] (1920). 2. Modell (1926/1936-1940), Kreuz 5. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am Pentagonalband mit Nadel. BWK2 8. II

Schätzung:
100,00 €

Laut Walter (WL S. 116 ff.) wurde die 5. Klasse dieses Ordens von 1926 bis 1936 (als Auszeichnung des Estnischen Roten Kreuzes) 507-mal und von 1936 bis 1940 (als staatlicher Orden) 692-mal verliehen.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FINNLAND › REPUBLIK FINNLAND (SEIT 1919)

3387



Orden des Freiheitskreuzes [Vapaudenristin ritarikunta]. 3. Modell (mit der Jahreszahl "1941"), spätere Phantasie-Anfertigung [later fancy copy], Durchmesser 50,3 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, am nicht korrekten Band. II

Schätzung:
10,00 €

3388



Orden des Freiheitskreuzes [Vapaudenristin ritarikunta]. 3. Modell (mit der Jahreszahl "1941"), Freiheitsmedaille 1. Klasse mit dem roten Kreuz, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, am neuen Band. BWK2 163. II

Schätzung:
10,00 €

3389









Medaille "Pro Benignitata Humana" [Mitali inhimillisetä aliuudesta] (1945). Buntmetall, am Band. BWK2 53. Dazu: Abzeichen des Frauen-Verbandes Lotta Svärd, Silber, auf dem Revers Silberpunzen und Jahrespunze "O5" für das Jahr 1919, Trägerinnen-Gravur "MARHA SEGER / 798.", horizontal broschiert. 2 II

Schätzung:
10,00 €

Sehr frühes Lotta-Svärd-Abzeichen mit niedriger Verleihungsnummer.


EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › FRANKREICH - GESELLSCHAFTS-ORDEN UND -AUSZEICHNUNGEN:
ROTES KREUZ

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 3390 |  | Medaille der Französischen Gesellschaft zur Hilfe für die militärischen Verwundeten [Médaille de la Société Française de Secours aux Blessés Militaires - SSBM]. 1.
Modell, Silber, am alten, etwas verfleckten Band mit eingewebtem roten Kreuz. SR2 S. 106. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3391 |  | Medaille der Französischen Gesellschaft zur Hilfe für die militärischen Verwundeten [Médaille de la Société Française de Secours aux Blessés Militaires - SSBM]. 1.
Modell, Buntmetall versilbert, am alten, wohl nicht korrekten Band. SR2 S. 106 var. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3392 |  | Medaille der Französischen Gesellschaft zur Hilfe für die militärischen Verwundeten [Médaille de la Société Française de Secours aux Blessés Militaires - SSBM]. 1.
Modell, Medaille mit Lorbeerzweig, Buntmetall versilbert, am alten, etwas verfleckten Band mit eingewebtem roten Kreuz mit aufgelegtem Lorbeerzweig. SR2 S. 106 var. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3393 |  | Medaille der Gesellschaft zur Hilfe Militär-Angehöriger [Médaille de la Société au secours des Blessés Militaires]. 2. Modell (in Kreuzform mit den Jahreszahlen "1870" und "1871"), 1. Ausgabe (mit vierzeiliger Avers-Inschrift "SOCIÉTÉ FRANÇAISE / DE SECOURS / AUX BLESSÉS DES ARMÉES / DE TERRE ET DE MER" und glattem Revers), Buntmetall, am originalen alten verfleckten Band mit eingewebtem roten Kreuz. DC3 2-096 2; KÜ311 484. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3394 |  | Medaille der Gesellschaft zur Hilfe Militär-Angehöriger [Médaille de la Société au secours des Blessés Militaires]. 2. Modell (in Kreuzform mit den Jahreszahlen "1870" und "1871"), 1. Ausgabe (mit vierzeiliger Avers-Inschrift "SOCIÉTÉ FRANÇAISE / DE SECOURS / AUX BLESSÉS DES ARMÉES / DE TERRE ET DE MER" und glattem Revers), Buntmetall, ohne Band. DC3 2-096 2; KÜ311 484. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3395 |  | Medaille der Französischen Gesellschaft zur Hilfe für die militärischen Verwundeten der Land- und Meeres-Armee [Médaille de la Société Française de Secours aux Blessés Militaires des Armées de Terre et de Mer]. 3. Modell (mit den Jahreszahlen "1914" und "1919"), am Band mit eingewebtem roten Kreuz. SA3 S. 106. II | Schätzung:
10,00 € |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › FRANKREICH - GESELLSCHAFTS-ORDEN UND -AUSZEICHNUNGEN:
ROTES KREUZ

- | | | | |
|------|--|--|--------------------------------------|
| 3396 | | <p>Medaille der Französischen Gesellschaft zur Hilfe für die militärischen Verwundeten der Land- und Meeres-Armee [Médaille de la Société Française de Secours aux Blessés Militaires des Armées de Terre et de Mer]. 3. Modell (mit den Jahreszahlen "1914" und "1919"), am neuen, wohl nicht korrekten Band. SA3 S. 106. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 3397 | | <p>Belohnungsmedaille der Französischen Gesellschaft zur Hilfe für die militärischen Verwundeten [Médaille de Récompense de la Société Française de Secours aux Blessés Militaires - SSBM]. 1. Modell, nicht tragbar, Durchmesser 50,4 mm, Silber, auf dem Revers graviert "Mme FOIRET / 1902", auf dem Rand punziert, u. a. "ARGENT". II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 3398 | | <p>Erinnerungsmedaille 1914-1918 der Vereinigung der französischen Damen [Médaille Commémorative 1914-1918 de l'Association des Dames Françaises]. Bronze, am Band mit eingewebtem roten Kreuz. AS2 S. 107. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 3399 | | <p>Erinnerungsmedaille 1914-1918 der Vereinigung der französischen Damen [Médaille Commémorative 1914-1918 de l'Association des Dames Françaises]. Bronze, ohne Band. AS2 S. 107. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 3400 | | <p>Medaille der Union der Frauen Frankreichs [Médaille de l'Union des Femmes des France - UFF]. 2. Modell, Silber, auf dem Revers punziert und bezeichnet "MCHOR", mit Trägerinnennummer "18656", am Band mit eingewebtem roten Kreuz. SR2 S. 107. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 3401 | | <p>Erinnerungsmedaille 1914-1918 für die Verwaltung der Union der Frauen Frankreichs [Médaille Commémorative 1914-1918 des Administrateurs de l'Union des Femmes des France - UFF]. Buntmetall vergoldet, am Band mit eingewobenem roten Kreuz. SR2 S. 107. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 3402 | | <p>Belohnungsmedaille des Französischen Roten Kreuzes [Médaille de Récompense de la Croix Rouge Française]. 2. Modell, Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band. SR2 S. 108. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › FRANKREICH - GESELLSCHAFTS-ORDEN UND -AUSZEICHNUNGEN:
ROTES KREUZ

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 3403 |  | Belohnungsmedaille des Französischen Roten Kreuzes [Médaille de Récompense de la Croix Rouge Française]. 2. Modell, Silberne Medaille, Buntmetall versilbert und emailliert, am Band. SR2 S. 108. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3404 |  | Ehrenzeichen der Ambulanz-Retter Frankreichs [Décoration des Chevaliers Sauveteurs Ambulanciers de France]. Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, am Band. R II | Schätzung:
25,00 € |
| 3405 |  | Ehrenzeichen der Gesellschaft der Krankenhaus-Retter von Paris [Décoration de l'Association des Hospitaliers Sauveteurs de Paris]. Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, Emaill-Malerei, am Band mit eingewobenem roten Kreuz. R II | Schätzung:
25,00 € |
| 3406 |  | Ehrenzeichen der Gesellschaft der Krankenhaus-Retter Frankreichs zu Paris [Décoration de l'Association des Hospitaliers Sauveteurs de France à Paris]. Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, Emaill-Schaden, ohne Band. R III | Schätzung:
10,00 € |
| 3407 |  | Anerkennungsmedaille der Gesellschaft der französischen Damen [Médaille de Reconnaissance de l'Association des Dames Françaises - ADF]. Bronze versilbert, auf dem Revers Widmungsgravur "MADAME / DANIEL TETREAU / 13 MARS 1922", im Rand punziert "BRONZE", am neuen Band mit eingewebtem roten Kreuz. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3408 |  | Anerkennungsmedaille der Gesellschaft der französischen Damen [Médaille de Reconnaissance de l'Association des Dames Françaises - ADF]. Bronze versilbert, auf dem Revers Widmungsgravur "Mme / VIDAL / 1914-1919", im Rand punziert "BRONZE", ohne Bandring und ohne Band. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3409 |  | Medaille der Gesellschaft der Retter vom Roten Kreuz der Stadt Troyes [Médaille de la Société des Sauveteurs de la Croix Rouge de la Ville de Troyes]. Buntmetall versilbert, am verfärbten Band mit aufgesticktem roten Kreuz. R II | Schätzung:
10,00 € |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › FRANKREICH - GESELLSCHAFTS-ORDEN UND -AUSZEICHNUNGEN:
ROTES KREUZ

- | | | | |
|------|--|---|--------------------------------------|
| 3410 | | <p>Erinnerungsmedaille 1914-1918 des Komitees für die militärischen Verwundeten der Stat Lyon [Médaille Commémorative 1914-1918 du Comité de Lyon des Secours aux Blessés Militaires]. Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, am neuen, möglicherweise nicht korrekten Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 3411 | | <p>Ehrenzeichen einer nicht näher identifizierten Gesellschaft für die Sicherheit und die Erhaltung der Gesundheit [Société de Sécurité et Protection de la Santé - S.P.S.]. Buntmetall vergoldet, am wohl späteren, möglicherweise nicht korrekten Bandstück. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 3412 | | <p>Ehrenzeichen einer nicht näher identifizierten Gesellschaft für die Sicherheit und die Erhaltung der Gesundheit [Société de Sécurité et Protection de la Santé - S.P.S.]. Buntmetall vergoldet, ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 3413 | | <p>Nicht näher identifiziertes militärischen Rot-Kreuz-Abzeichen. Anfertigung der Firma Drago in Paris, Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 3414 | | <p>Medaille für Krankenschwestern 1914-1915. Silber, ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 3415 | | <p>Erinnerungsmedaille an die erste internationale Ausstellung und die Konferenzen für die Hilfe für militärische Verwundete in Paris 1867 [Médaille Commémorative de l'Exposition et Conférences Internationales de Secours aux Blessés Militaires à Paris 1867]. Nicht tragbar, Durchmesser 35,8 mm, Bronze, auf dem Revers Widmungsgravur "a M le dr. / Brugnoli". SR2 S. 108. R II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 3416 | | <p>Medaille des Kriegsministeriums für die Presse-Ambulanz 1870-1871 [Médaille des Annexes du Ministère de la Guerre pour L'Ambulance de la Presse 1870-1871]. Nicht tragbar, Durchmesser 37,1 mm, Bronze. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › FRANKREICH - GESELLSCHAFTS-ORDEN UND -AUSZEICHNUNGEN: ROTES KREUZ

3417



Erinnerungsmedaille der Ambulanz des Bahnhofs von Perrache 1870-1871 [Médaille Commémorative de l'Ambulance de la Gare de Perrache 1870-1871]. Nicht tragbar, Durchmesser 41,2 mm, Bronze. II

Schätzung:
25,00 €

Der Bahnhof von Lyon-Perrache ist der zweitwichtigste Bahnhof von Lyon.

3418



Erinnerungsmedaille des Französischen Roten Kreuzes - Hilfsorganisation für verwundete Militärangehörige für Dienste während der Flutkatastrophe von 1910. Nicht tragbar, Bronze, auf dem Revers Trägergravur "Mme / HELLOT". II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › FRANKREICH - AUSSTELLUNGS-AUSZEICHNUNGEN UND -PREISE

3419



Preis-Stern einer Internationalen Ernährungs- und Hygiene-Ausstellung [Exposition Internationale Alimentation Hygiene]. 72,5 x 69,3 mm, Anfertigung der Firma Massionet in Paris, Buntmetall tlw. brillantiert und versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, an Klammer, diese mit Herstellerbezeichnung, im originalen, ertwas beriebenen Verleihungsetui mit defektem Verschluß. II

Schätzung:
10,00 €

Die Auszeichnung stammt wohl von der Ausstellung, die im Jahre 1911 in Paris stattfand.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GRIECHENLAND › (ZWEITES) KÖNIGREICH GRIECHENLAND (1863-1924)

3420



Medaille des Hellenischen Roten Kreuzes für die Balkan-Kriege 1912-1913. Bronzene Medaille, tlw. emailliert, auf dem Revers etwas verschmutzt, am Band. SGR 505.2. II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GRIECHENLAND › (DRITTES) KÖNIGREICH GRIECHENLAND (1935-1973)

3421



Kreuz des Hellenischen Roten Kreuzes für den Nationalen Kampf 1946-1949. Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, am Band mit aufgelegtem Bronzestern. SGR 513. II

Schätzung:
25,00 €


3422




Ehrenzeichen des Hellenischen Roten Kreuzes für hervorragende Verdienste (1956). 1. Modell (1956-1974 - 4.-5. Klasse ohne Revers-Inschrift), Medaille 4. Klasse, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert bzw. lackiert, am alten, nicht ganz korrekten Dreiecksband. SGR 516.1. II


Schätzung:
25,00 €


EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GRIECHENLAND › (DRITTES) KÖNIGREICH GRIECHENLAND (1935-1973)

3423  **Ehrenzeichen des Hellenischen Roten Kreuzes für hervorragende Verdienste (1956).** 1. Modell (1956-1974 - 4.-5. Klasse ohne Revers-Inschrift), Medaille 5. Klasse, Buntmetall bronziert und tlw. emailliert, am alten Band. SGR 516.2. II **Schätzung:** 25,00 €


3424  **Ehrenzeichen des Hellenischen Roten Kreuzes für hervorragende Verdienste (1956).** 1. Modell (1956-1974 - 4.-5. Klasse ohne Revers-Inschrift), Medaille 5. Klasse, Buntmetall verkupfert und tlw. emailliert, am alten Band. SGR 516.2. II **Schätzung:** 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

3425  **Medaille für freiwilligen medizinischen Dienst [Voluntary Medical Service Medal] (1932).** 1. Ausführung, Silber, auf dem Rand Trägerinnenname "MRS. ELIZABETH E. M. MOORCROFT", am Band mit drei Wiederholungsspangen, Silber, mit Tragespange. im Etui der Firma Elington in Londontui. MY25 266. II **Schätzung:** 10,00 €

3426  **Orden der Liga für Nächstenliebe [Order of the League of Mercy] (1898).** Silber vergoldet und emailliert, min. Kratzer im Medaillon, auf dem Revers der Kronenüberhöhung nummeriert "Rd.No.336314", am Band mit Tragespange mit Punze "SILVER". MY25 324. II **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - ROTES KREUZ

3427  **Medaille der Gesellschaft des Britischen Roten Kreuzes für Kriegsdienst 1914-1918 [British Red Cross Society Medal for War Service 1914-1918] (1920).** Zwei Exemplare, jeweils Anfertigungen der Firma J. R. Gaunt in London, Bronze vergoldet, bzw. Bronze, eine mit Trägernamen "Q. M. W. J. LAMB", die andere ohne Trägernamen, jeweils an Bändern mit Tragespangen, diese auf dem Revers mit Herstellerbezeichnungen. Davon eine im bedruckten, jedoch deutlich beschädigten Etui von Gaunt & Son. MY25 171A. II **Schätzung:** 10,00 €

3428



Medaille der Gesellschaft des Britischen Roten Kreuzes [British Red Cross Society Medals]. 1) Kreuz für Kompetenz in der Ersten Hilfe des Roten Kreuzes [Cross for Proficiency in Red Cross First-Aid], mit Trägergravur "O 9507 / J. GOOCH"; 2) Dito, ein weiteres Exemplar, ohne Trägergravur; 3) Dito, ohne Trägergravur, mit Bandsperre "1958 . . ."; 4) Kreuz für Kompetenz in der Rot-Kreuz-Krankenpflege [Cross for Proficiency in Red Cross Nursing], mit Trägergravur "13098 / M. MoM. B. CARSON."; 5) Dito, mit Trägergravur "40208 / D. M. REDDROP"; 6) Dito, mit Trägergravur "09359 / M. CARTER", mit Bandsperre "1940 . . ."; jeweils Anfertigungen der Firma J. R. Gaunt in London, Buntmetall vergoldet und emailliert, an teils verschmutzten Bändern, mit Tragesperren mit Nadeln, Buntmetall vergoldet und emailliert, jeweils mit Herstellerbezeichnung und Markennummer, zwei mit Bandsperren, Buntmetall vergoldet und emailliert. MY25 386. 6 II

Schätzung:
50,00 €

3429



Verdienstmedaille des Britischen Roten Kreuzes. sowie Ehrenzeichen des Britischen Roten Kreuzes für drei Dienstjahre; jeweils Buntmetall vergoldet und emailliert, an Bändern, eine mit Tragesperre. 2 II

Schätzung:
10,00 €

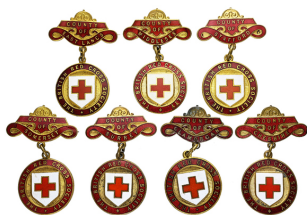
3430



Ca. neun Mitgliedsabzeichen von Rot-Kreuz-Verbänden aus verschiedenen Counties: Bute, Cambridge, Dumbarton, Essex, Fife, Huntingdon, Kent, Stirling und Wiltshire. Jeweils Buntmetall vergoldet und emailliert, an Tragesperren, an Nadeln. 9 II

Schätzung:
25,00 €

3431



Ca. sieben Mitgliedsabzeichen von Rot-Kreuz-Verbänden aus verschiedenen Counties: East Lancs, Somerset, Glamorgan, Cheshire, Surrey, Stafford und Middlesex. Jeweils Buntmetall vergoldet und emailliert, an Tragesperren, an Nadeln. 7 II

Schätzung:
25,00 €

3432



Ca. neun verschiedene Abzeichen des Britischen Roten Kreuzes. Dazu zwei Abzeichen der St. John Ambulance, Buntmetall vergoldet und emailliert, eines Silber und eines versilbert, acht broschiert, zwei an Tragesperren und eines an Öse. 11 II

Schätzung:
10,00 €

3433



Barett-Abzeichen der Schottischen Territorialen Rot-Kreuz-Brigade. Durchmesser 55,8 mm, Buntmetall vergoldet, mit Stoffunterlage, eine Befestigungsschleife abgebrochen, aber beiliegend. II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › "INTERNATIONALE" UND "GESELLSCHAFTS"-ORDEN › "INTERNATIONALE" UND "GESELLSCHAFTS"-ORDEN

3434

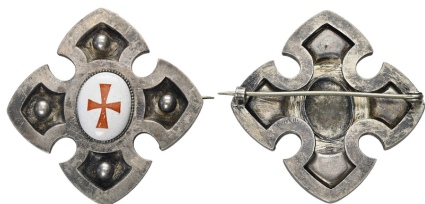


Millstätter Stiftsorden vom hl. Georg in Kärnten. 1. Modell, Bruststern zum Großoffizier [Gran Ufficiale], Buntmetall tlw. brillantiert und versilbert, Auflage Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel, mit Knopfloch-Rosette mit Auflage, an Trageknopf. II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › "INTERNATIONALE" UND "GESELLSCHAFTS"-ORDEN › PSEUDO-TEMPLER-ORDEN

3435



Nicht identifiziertes wohl Tempelritter-Kreuz. 50,9 x 50,8 mm, Silber, hohl gefertigt, tlw. emailliert, Emaille-Malerei, horizontal broschiert. R II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › "INTERNATIONALE" UND "GESELLSCHAFTS"-ORDEN › NICHT IDENTIFIZIERTE "INTERNATIONALE" UND "GESELLSCHAFTS"-ORDEN UND ORGANISATIONEN

3436



Kommandeurs-Dekoration einer nicht identifizierten Auszeichnung. Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am alten, tlw. zerschlissenen Halsband. RRR II

Schätzung:
50,00 €

Diese zuweilen in drei Stufen (Kommandeur, Offizier und Ritter) vorkommende Auszeichnung wurde bisher u. a. als Marine-Verdienstorden des Osmanischen Reiches beschrieben, worum es sich aber definitiv nicht handelt. Auch ein Zusammenhang mit dem islamischen Roten Halbmond ist ebenfalls definitiv zu verneinen. Und auch eine Zuschreibung zu den Arabischen Emiraten ist sicher als falsch anzusehen. Die Auszeichnung scheint aus Frankreich, aus der Gegend von Marseille zu stammen.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › IRLAND › REPUBLIK IRLAND (SEIT 1949)

3437



Jeton des Irischen Roten Kreuzes. 37,7 x 26 mm, Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers gälisch graviert "Ionad Scaideir / Padar Naisiunca / 8 amr ad 1955", Hersteller-Punze "J.M.C.", irische Staatspunzen und Jahrespunze "M" für 1954. R II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946)

3438



Verdienstmedaille des Italienischen Roten Kreuzes (1913). Silberne Medaille, 1. Modell, Ausgabe ohne "Z" der Königlichen Münze, Silber, am neuen Bandstück. BWK3 510. II



Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946)


- | | | | |
|------|--|---|-------------------------------|
| 3439 |  | Verdienstmedaille des Italienischen Roten Kreuzes (1913). Bronzene Medaille, 1. Modell, Ausgabe ohne "Z" der Königlichen Münze, Bronze, am alten Band. BWK3 511. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3440 |  | Dienstauszeichnungs-Kreuz des Italienischen Roten Kreuzes. Goldenes Kreuz für XXV Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, am Band. BWK3 530. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3441 |  | Dienstauszeichnungs-Kreuz des Italienischen Roten Kreuzes. Goldenes Kreuz für XXV Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, am Band. BWK3 530. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3442 |  | Große Ehren- und Verdienstmedaille des Italienischen Roten Kreuzes (1897). 1. Modell, Goldene Medaille, nicht tragbar, Ausgabe ohne Namen des Dekorierten, Anfertigung der Firma Stefano Johnson in Mailand, Durchmesser 67,7 mm, Buntmetall vergoldet, auf dem Avers Herstellerbezeichnung, auf dem Revers Stempelschneider-Signaturen von E. Tornaghi, etwas berieben, mit kleiner Randdelle. CRI S. 65. RRR II | Schätzung:
100,00 € |

Sehr plastisch ausgeführte und überaus seltene Medaille.


EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIENISCHE REPUBLIK (SEIT 1946)

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 3443 |  | Großes Verdienstkreuz des Italienischen Roten Kreuzes. 3. Modell (seit 1959), Silber vergoldet und emailliert, am Band. CRI S. 51. R II | Schätzung:
50,00 € |
| 3444 |  | Ehrenmedaille der (Blutspender-)Vereinigung der italienischen Freiwilligen des Blutes [Associazione Volontari Italiani del Sangue - A.V.I.S.]. Bronzene Medaille des 1. und des 2. Modells, Bronze bzw. Bronze tlw. emailliert, an Bändern mit Nadel. 2 II | Schätzung:
10,00 € |


EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LETTLAND › (ERSTE) REPUBLIK LETTLAND (1918-1940)

- | | | | |
|------|--|---|-------------------------------|
| 3445 |  | Verdienstkreuz des Lettischen Roten Kreuzes [Latvijas Sarkanā Krusta Goda krusts] (1918). Kreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband. BWK3 1. II | Schätzung:
250,00 € |
| 3446 |  | Verdienstkreuz des Lettischen Roten Kreuzes [Latvijas Sarkanā Krusta Goda krusts] (1918). Kreuz 2. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, min. Emaille-Sprünge, und -Chips, ohne Punzierung, am nicht ganz korrekten alten Brustband des italienischen Kronenordens mit aufgelegter Rosette. BWK3 3 var. II- | Schätzung:
150,00 € |
| 3447 |  | Verdienstkreuz des Lettischen Roten Kreuzes [Latvijas Sarkanā Krusta Goda krusts] (1918). 3. Klasse, Anfertigung der Firma W. F. Müller in Riga, 875/000 Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers Hersteller-Punze "FM" und Silberpunze "875", am Band mit Nadel. BWK3 5. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3448 |  | Verdienstkreuz des Lettischen Roten Kreuzes [Latvijas Sarkanā Krusta Goda krusts] (1918). 3. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, ohne Punzen, am späteren, nicht korrekten Band mit Nadel. BWK3 5. II | Schätzung:
25,00 € |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LITAUEN › (ERSTE) REPUBLIK LITAUEN (1918-1940)

- | | | | |
|---|---|---|------------------------------|
| 3449 |  | Kreuz für Lebensrettung [Zustanciuju Gelbejimo Kryzius] (1930). Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band. BWK3 8. II | Schätzung:
25,00 € |
| <p><i>Möglicherweise handelt es sich hierbei um die Ausgabe der Zweiten Republik (seit 1989), weshalb für die Originalität als Exemplar der Ersten Republik keine Gewährleistung übernommen werden kann. [There is no warranty that this piece is from the First Republic!]</i></p> | | | |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › MONTENEGRO › FÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH MONTENEGRO (1860-1918)

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3450 |  | Medaille für Verdienste um das Rote Kreuz (1913). 1. Modell (mit Kronenbändern und mit Jahreszahlen "1912-1913"), Silber vergoldet und emailliert, am späteren Dreiecksband. BWK3 37. RR II | Schätzung:
300,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › MONTENEGRO › FÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH MONTENEGRO (1860-1918)

- | | | | |
|------|--|---|-------------------------------|
| 3451 | | Medaille für Verdienste um das Rote Kreuz (1913). 2. Modell (ohne Kronenbänder, mit Jahreszahlen "1912-1913"), Silber vergoldet und emailliert, die ursprünglich vorhandenen Kronenbänder entfernt (!), am späteren, nicht korrekten Bandabschnitt. BWK3 38. RR II | Schätzung:
150,00 € |
| 3452 | | Verdienstmedaille des Montenegrinischen Roten Kreuzes für die Balkankriege 1912-1913 (1913). Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, etwas berieben, am alten, jedoch nicht korrekten Dreiecksband des serbischen Ordens vom Weißen Adler. BWK3 50. R II | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NIEDERLANDE › VEREINIGTES KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE (1815-1830) BZW. KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- | | | | |
|------|--|--|------------------------------|
| 3453 | | Verdienstmedaille des Niederländischen Roten Kreuzes [Medaille van Verdienste van het Nederlandse Rode Kruis] (1914). 1. Modell (mit "1867" auf dem Revers - 1914-1945), Silberne Medaille, Silber, tlw. emailliert, am späteren Band. BWK3 140. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3454 | | Verdienstmedaille des Niederländischen Roten Kreuzes [Medaille van Verdienste van het Nederlandse Rode Kruis] (1914). 1. Modell (mit "1867" auf dem Revers - 1914-1945), Silberne Medaille, Silber, tlw. emailliert, an Damenschleife mit Nadel. BWK3 140. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3455 | | Medaille des Niederländischen Roten Kreuzes für treuen Dienst [Medaille voor Trouwe Dienst van het Nederlandse Rode Kruis] (1926). Bronzene Medaille für X Jahre, Bronze, tlw. emailliert, am Band mit Nadel. BWK3 154. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3456 | | Erinnerungskreuz des Niederländischen Roten Kreuzes 1939-1940 (1942). Bronzenes Kreuz, Anfertigung der Kon. Bergeer in Voorschoten, Bronze, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Band. BWK3 164. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3457 | | Erinnerungskreuz 1940-1945 des Niederländischen Roten Kreuzes [Herinnerungskruis 19140-1945 van het Nederlandse Rode Kruis] (1950). Buntmetall versilbert und emailliert, am Band. II | Schätzung:
25,00 € |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NIEDERLANDE › VEREINIGTES KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE (1815-1830) BZW. KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

3458



Blutspende-Nadel des Niederländischen Roten Kreuzes. Schätzung:
Nadel für 30 Blutspenden, Anfertigung der Kon. Begeer 10,00 €
in Voorschoten, Silber, tlw. emailliert, an Nadel. II

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

3459



Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914). Schätzung:
Verdienststern, 2. Ausführung (Buntmetall - 1916-1918), 1.000,00 €
Buntmetall tlw. brillantiert und versilbert, an Nadel,
diese mit Sternchen-Punze (zur Identifizierung von
unedlem Metall) mit fünf Punkten, im bezeichneten Etui
von Rothe & Neffe in Wien. BWK1 338 var. II








Diese Ausführung aus versilbertem Buntmetall ist in der Literatur bisher nicht beschrieben. Kaiser Franz Joseph I. (1830-1916, reg. seit 1848) höchstselbst gründete mit Datum vom 14. März 1880 die "Österreichische Gesellschaft vom Rothen Kreuze" und übernahm zusammen mit seiner Gemahlin Kaiserin Elisabeth (1837-1898 - geb. Prinzessin in Bayern) die Schirmherrschaft. Mit Allerhöchster Entschließung Kaiser Franz Josephs I. vom 17. August 1914, dem 50. Jahrestage des Abschlusses der Genfer Konvention, wurde das Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz gestiftet und die Statuten erlassen. Zum Protektor-Stellvertreter des Ehrenzeichens wurde der Schwiegersohn des Kaisers, Erzherzog Franz Salvator von Österreich-Toskana (1866-1939) bestimmt, der auch die Verleihungen ausfertigte. Das Ehrenzeichen bestand ursprünglich aus drei Graden (Verdienststern, Ehrenzeichen I. und Ehrenzeichen II. Klasse) mit einer affilierten zweigradigen (Silber und Bronze) Verdienstmedaille. Alle Grade des Ehrenzeichens gab es in Ausführungen für Herren und für Damen. Sie konnten ohne oder mit einer Kriegsdekoration verliehen werden. Die Stiftung des zwischen der I. und II. Klasse angesiedelten Offizierskreuzes, das nur in der Ausgabe mit der Kriegsdekoration verliehen wurde, erfolgte am 15. Juli 1915. Mit dem Zusammenbruch der Monarchie im November 1918 wurden auch die Verleihungen des Ehrenzeichens eingestellt.

3460









Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914). Schätzung:
Verdienststern mit der Kriegsdekoration, Anfertigung der 300,00 €
Firma C. F. Rothe in Wien nach 1922, 925/000 Silber
brillantiert, tlw. emailliert, an Nadel, diese mit
Hersteller-Punzen und Silberpunze "925". II

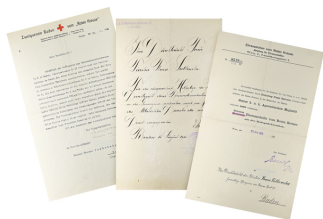
EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3461 |  | Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).
Kreuz 1. Klasse für Herren mit der Kriegsdekoration, 900/000 Silber emailliert, in der Öse Punze für 900/000 Silber von 1866 bis 1922 und nicht identifizierbare Hersteller-Punze, Bandring mit Wiener Amtspunze "A", am konfektionierten Halsband. BWK1 341. R II | Schätzung:
500,00 € |
| 3462 |  | Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).
Kreuz 1. Klasse für Damen mit der Kriegsdekoration, Anfertigung nach 1922, Silber emailliert, ohne Punzierung, an neuer Damenschleife. II | Schätzung:
100,00 € |
| 3463 |  | Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).
Offizierskreuz mit der Kriegsdekoration, 900/000 Silber emailliert, Medaillon-Ring mit einfacher Emaille-Reparatur, an zwei Spangen, eine mit Wiener (A) Silberpunze für 900/000 Silber von 1866 bis 1922. BWK1 343. III | Schätzung:
100,00 € |
| 3464 |  | Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).
Knopfloch-Rosette zum Offizierskreuz mit Auflage, Silber, Medaillon Gold, emailliert, an Trageknopf. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3465 |  | Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).
Kreuz 2. Klasse für Herren, 900/000 Silber emailliert, in der Öse Punze für 900/000 Silber von 1866 bis 1922, im Tragering Wiener Amtspunze "A", am originalen alten Dreiecksband. BWK1 344. II | Schätzung:
50,00 € |
| 3466 |  | Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).
Kreuz 2. Klasse für Herren, 900/000 Silber emailliert, in der Öse Punze für 900/000 Silber von 1866 bis 1922, im Tragering Wiener Amtspunze "A", am alten, jedoch nicht korrekten Dreieckband der Kriegserinnerungsmedaille 1914-1918 mit aufgelegten Schwertern. BWK1 344. II | Schätzung:
50,00 € |
| 3467 |  | Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).
Kreuz 2. Klasse für Damen, 900/000 Silber emailliert, in der Öse Punze für 900/000 Silber von 1866 bis 1922, im Tragering Wiener Amtspunze "A", an originaler alter Damenschleife mit Nadel, im alten, silberfarbenen bezeichneten Originalsetui der Firma G. A. Scheid in Wien und Budapest. BWK1 344. II | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 3468 |  | Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).
Kreuz 2. Klasse mit der Kriegsdekoration für Herren,
900/000 Silber emailliert, in der Öse Punze für 900/000
Silber von 1866 bis 1922, im Tragering Wiener
Amtspunze "A", am originalen alten Dreiecksband.
BWK1 345. II | Schätzung:
50,00 € |
| 3469 |  | Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).
Kreuz 2. Klasse mit der Kriegsdekoration für Damen,
900/000 Silber emailliert, in der Öse Punze für 900/000
Silber von 1866 bis 1922, ohne Tragering, an kleiner alter
Damenschleife. BWK1 345. II | Schätzung:
50,00 € |
| 3470 |  | Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).
Zwei Miniaturen der Silbernen Verdienstmedaille,
Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, an Bändchen. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3471 |  | Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).
Silberne Verdienstmedaille für Herren, Anfertigung nach
1922, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, am
Dreiecksband. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3472 |  | Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).
Silberne Verdienstmedaille mit der Kriegsdekoration für
Herren, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, am
originalen alten Dreiecksband. BWK1 347. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3473 |  | Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).
Silberne Verdienstmedaille mit der Kriegsdekoration für
Damen, Silber, tlw. emailliert, in der Öse punziert, an
alter Damenschleife, im etwas beriebenen und
gedunkelten, farbig bezeichneten Originaltui der Firma
C. F. Rothe & Neffe in Wien. BWK1 347. II | Schätzung:
25,00 € |

3474



Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).

Verleihungsurkunde zur Silbernen Verdienstmedaille mit der Kriegsdekoration für Damen für die Fürstin Therese Sulkowska, freiwillige Pflegerin im Garnisons-Spital 27 in Baden (bei Wien), datiert 1915, doppelt gefaltet, eingeschweißt; dazu zwei weitere Dokumente, jeweils zwei- oder dreifach gefaltet, davon eines ebenfalls eingeschweißt. **3 II**

Schätzung:

10,00 €

Die Fürsten Solkowski entstammen einem alten polnischen Adelsgeschlecht und erhielten 1752 von Kaiser Franz I. Stephan von Lothringen (1708-1765, seit 1745 römisch-deutscher Kaiser) den erblichen Reichsfürstenstand.

3475



Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).

Zwei Miniaturen der Silbernen Verdienstmedaille mit der Kriegsdekoration für Damen, eine Silber, eine Buntmetall versilbert, jeweils tlw. emailliert, einmal an korrekter, einmal an nicht korrekter Damenschleife. **2 II**

Schätzung:

10,00 €

3476



Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).

Bronzene Medaille für Herren, Bronze, tlw. emailliert, am alten Dreiecksband, im farbig bezeichneten Originalaetui. BWK1 348. II

Schätzung:

25,00 €

3477



Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).

Bronzene Medaille für Damen, Bronze, tlw. emailliert, an originaler alter Damenschleife mit Nadel. BWK1 348. II

Schätzung:

25,00 €

3478



Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).

Bronzene Medaille mit der Kriegsdekoration für Herren, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, am originalen alten Dreiecksband. BWK1 349. II

Schätzung:

10,00 €

3479



Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).

Bronzene Medaille mit der Kriegsdekoration für Herren, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, am Band. BWK1 349. II

Schätzung:

10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 3480 |  | Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914).
Verleihungsurkunde zur Bronzenen Verdienstmedaille mit der Kriegsdekoration für Damen für Frl. Amanda Enders vom Reserve-Spital 19 in Wien, in Baden (bei Wien), datiert 1916, doppelt gefaltet. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3481 |  | Plakette auf Erzherzog Franz Salvator, Protector-Stellvertreter des Roten Kreuzes der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "K.KORSCHMANN 1916". II | Schätzung:
10,00 € |
| 3482 |  | Plakette des Reserve-Spitals No. 9 vom Roten Kreuz Wien 1914-1915. Nicht tragbar, 67,9 x 53,0 mm, Bronze, im rot bedruckten, etwas verschmutzten Etui einer nicht identifizierten Firma in Wien. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3483 |  | Militärabzeichen des Österreichischen Roten Kreuzes.
Große Ausführung, Porzellan mit versilberter Buntmetall-Montur, an Doppelnadel. PKÖ ÖRK1. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3484 |  | Abzeichen der Akademischen Hilfslegion 1914.
Durchmesser 31,5 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, horizontal broschiert. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3485 |  | Militärabzeichen des Österreichischen Roten Kreuzes.
Große Ausführung, Weißmetall tlw. lackiert, tlw. berieben, an Doppelnadel. PKÖ ÖRK2. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3486 |  | Brosche des Vereins Säuglingsschutz in Wien.
Durchmesser 29,2 mm, auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "J. TAUTENHAYN SEN.", horizontal broschiert. II | Schätzung:
10,00 € |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

3487



Militärabzeichen des Österreichischen Roten Kreuzes.
Große Ausführung mit aufgelegtem plastischen Adler,
Weißmetall tlw. lackiert, tlw. berieben, an Doppelnadel.
II

Schätzung:
25,00 €

3488



Militärabzeichen des Österreichischen Roten Kreuzes.
Kleine Ausführung, Buntmetall versilbert und emailliert,
horizontal broschiert. PKÖ ÖRK3b. II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › ORDEN DER DEUTSCHEN BRÜDER DES HOSPITALS UNSERER LIEBEN FRAU ZU JERUSALEM BZW. HOHER DEUTSCHER RITTERORDEN

3489



Marianer Kreuz des Deutschen Ritterordens (1871).
Halsdekoration für Herren, Anfertigung nach 1922, Silber
emailliert, im Revers-Medaillon zwei Emaillie-
Abplatzungen, ohne Punzierung, am konfektionierten
Halsband der 2. Ausführung (ab 1885). II

Schätzung:
50,00 €

3490



Marianer Kreuz des Deutschen Ritterordens (1871).
Halsdekoration für Damen, Anfertigung nach 1922,
Silber emailliert, im Revers-Medaillon zwei Emaillie-
Abplatzungen, ohne Punzierung, an konfektionierter
Damenschleife des 1. Typs mit aufgelegter Metallschleife
(1871-1885). II

Schätzung:
50,00 €

3491



Marianer Kreuz des Deutschen Ritterordens (1871).
Brustdekoration für Herren, 800/000 Silber, emailliert,
das Kreuzchen Gold, die Medaillons tlw. lackiert, mehre
Emaillie-Sprünge, -Chips und -Reparaturen, in der Öse
Punze für 800/000 Silber von 1866 bis 1922, am alten
Dreiecksband des 2. Typs (seit 1885). BWK1 281. III

Schätzung:
50,00 €

3492



Marianer Kreuz des Deutschen Ritterordens (1871).
Brustdekoration für Damen, Silber, Kreuzchen vergoldet,
emailliert, auf der Öse punziert, auf dem Tragering
Wiener Amtspunze "A", an neuer konfektionierter
Damenschleife des 1. Typs (1871-1885). BWK1 282. II

Schätzung:
50,00 €

3493



Ehrenzeichen vom Roten Kreuz (1923). 2. Modell (1923-1938), Kreuz 1. Klasse, Anfertigung einer nicht identifizierten Firma, 935/000 Silber emailliert, in der Öse mehrfach, tlw. nicht identifizierbar punziert, am originalen, konfektionierten Halsband. BWK1 749. RRR II

Schätzung:
750,00 €

Das Ehrenzeichen wurde vom österreichischen Nationalrat mit Gesetz vom 3. November 1922 (veröffentlicht im Bundesgesetzblatt vom 10. Jänner 1923, S. 29) gestiftet. Die statuarischen Bestimmungen des vierstufigen (Verdienststern, Ehrenzeichen I. Klasse, Offiziers-Ehrenzeichen, Ehrenzeichen II. Klasse) Ehrenzeichens mit affilierter zweistufiger (Silber und Bronze) Ehrenmedaille erfolgten mit Erlaß der Bundesregierung vom 30. Dezember 1924 (veröffentlicht im Bundesgesetzblatt vom 28. Jänner 1925, S. 167). Die ersten Verleihungen des Ehrenzeichens fanden jedoch erst am 5. Dezember 1934 statt. (Vgl. S1R S. 26 ff. Und: SWRK S 37 ff.). Laut Schmidt (in S1R S. 35 ff.) wurde das Offiziers-Ehrenzeichen zwischen dem 5. Dezember 1934 und dem 21. Januar 1938 nur 19-mal verliehen.

3494



Ehrenzeichen vom Roten Kreuz (1923). 2. Modell (1923-1938), Kreuz 1. Klasse, Anfertigung einer nicht identifizierten Firma, 935/000 Silber emailliert, an Nadel, diese mit Hersteller-Punze "FS", Silberpunze "935" und Garantie-Punze für 935/000 Silber ab 1925 (1 Wiedehopfkopf W). BWK1 750. RR II

Schätzung:
500,00 €

Laut Schmidt (in S1R S. 35 ff.) wurde das Offiziers-Ehrenzeichen zwischen dem 5. Dezember 1934 und dem 21. Januar 1938 nur 74-mal verliehen.

3495



Ehrenzeichen vom Roten Kreuz (1923). 2. Modell (1923-1938), Kreuz 1. Klasse, Buntmetall versilbert, die Palmzweige fehlen, an Nadel. BWK1 750. IV

Schätzung:
100,00 €

Laut Schmidt (in S1R S. 35 ff.) wurde das Offiziers-Ehrenzeichen zwischen dem 5. Dezember 1934 und dem 21. Januar 1938 nur 74-mal verliehen. Trotz der Einschränkung in der Erhaltung durch die fehlenden Palmzweige sehr seltene und günstige Gelegenheit zum Erwerb dieses Ehrenzeichens.

3496



Ehrenzeichen vom Roten Kreuz (1923). 2. Modell (1923-1938), Kreuz 2. Klasse für Herren, Anfertigung einer nicht identifizierten Firma, 935/000 Silber emailliert, in der Öse Hersteller-Punze "F Blüte", Silberpunze "935" und 2 Garantie-Punzen für 935/000 Silber ab 1925 (1 Wiedehopfkopf W), am originalen alten Dreiecksband. BWK1 751. II

Schätzung:
150,00 €

Laut Schmidt (in S1R S. 35 ff.) wurde das Kreuz 2. Klasse zwischen dem 5. Dezember 1934 und dem 21. Januar 1938 nur 73-mal an Herren verliehen.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › (ERSTE) REPUBLIK ÖSTERREICH (1918-1934)

3497



Ehrenzeichen vom Roten Kreuz (1923). 2. Modell (1923-1938), Kreuz 2. Klasse für Damen, Anfertigung einer nicht identifizierten Firma, 935/000 Silber emailliert, in der Öse nicht identifizierbare Hersteller-Punze, Silberpunze "935" und 2 Garantie-Punzen für 935/000 Silber ab 1925 (1 Wiedehopfkopf W), an der originalen alten Damenschleife. BWK1 752. II

Schätzung:
150,00 €

Laut Schmidt (in S1R S. 35 ff.) wurde das Kreuz 2. Klasse zwischen dem 5. Dezember 1934 und dem 21. Januar 1938 nur 16-mal an Damen verliehen.

3498



Ehrenzeichen vom Roten Kreuz (1923). 2. Modell (1923-1938), Silberne Verdienstmedaille für Herren, Anfertigung einer nicht identifizierten Firma, 935/000 Silber tlw. emailliert, in der Öse Herstellerpunze "F-S", Silberpunze "935" und 2 Garantiepunzen für 935/000 Silber ab 1925 (1 Wiedehopfkopf W), am originalen, alten Dreiecksband. BWK1 753. II

Schätzung:
100,00 €

Laut Schmidt (in S1R S. 39) wurde die silberne Verdienstmedaille zwischen 1934 und 1938 nur 80-mal verliehen.

3499



Ehrenzeichen vom Roten Kreuz (1923). 2. Modell (1923-1938), Silberne Verdienstmedaille für Damen, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, an späterer, nicht ganz korrekter Damenschleife mit Nadel. BWK1 753. II

Schätzung:
50,00 €

Laut Schmidt (in S1R S. 39) wurde die silberne Verdienstmedaille zwischen 1934 und 1938 nur 80-mal verliehen.

3500



Ehrenzeichen vom Roten Kreuz (1923). 2. Modell (1923-1938), Bronzene Verdienstmedaille für Herren, Bronze, tlw. emailliert, am originalen alten Dreiecksband. BWK1 754. II

Schätzung:
50,00 €

Laut Schmidt (in S1R S. 39) wurde die silberne Verdienstmedaille zwischen 1934 und 1938 nur 108-mal verliehen.

3501



Brosche der Humanitären christlichen Frauen-Vereinigung. Anfertigung der Firma Ad. Belada in Wien, Buntmetall vergoldet und emailliert, min. Emaille-Ausbruch, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. II-

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › (ZWEITE) REPUBLIK ÖSTERREICH (SEIT 1945)

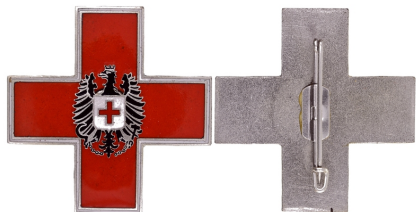
3502



Verdienstkreuz des Österreichischen Roten Kreuzes (1954/1969). 3. Modell, Verdienstkreuz 1. Klasse (seit 1969), Buntmetall vergoldet und emailliert, am langen, unkonfektionierten Halsband-Abschnitt. S2R 265. II

Schätzung:
50,00 €

3503



Verdienstkreuz des Österreichischen Roten Kreuzes (1954/1969). 3. Modell, Verdienstkreuz 2. Klasse (seit 1969), Buntmetall versilbert und emailliert, an Nadel. S2R 266. II

Schätzung:
25,00 €

3504



Verdienstkreuz des Österreichischen Roten Kreuzes (1954/1969). 3. Modell, Goldene, Silberne und Bronzene Verdienstmedaille für Damen (seit 1954), Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert bzw. bronziert, jeweils tlw. emailliert, an Damenschleifen mit Nadeln. Dazu eine Bronzemedaille für Herren, Buntmetall bronziert und tlw. emailliert, am Dreicksband des Blutspendewesens, eine weitere Goldene Verdienstmedaille für Damen, an Damenschleife, zusammen mit Anstecknadel im weiß bedruckten Originaletui, sowie zwei Bandschnallen zur Silbernen und zur Bronzen Medaille, bei einer die Broschierung abgebrochen. S2R u. a. 267 und 268. 7 II

Schätzung:
50,00 €

3505



Verdienstkreuz des Österreichischen Roten Kreuzes (1954/1969). 3. Modell, Goldene, Silberne und Bronzene Verdienstmedaille für Damen (seit 1954), Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert bzw. bronziert, jeweils tlw. emailliert, an Damenschleifen mit Nadeln. Jeweils im weiß bedruckten Verleihungsetui. 3 II

Schätzung:
25,00 €

3506



Abzeichen der Österreichischen Wasserschutzwacht. Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers nummeriert "227", an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

3507



Dienstjahres-Abzeichen des Österreichischen Roten Kreuzes. 1. Modell (bis 1977), Große Ausführung, Abzeichen in Gold für Herren (an Nadel) für 20 Jahre, bzw. in Silber für Herren (an Nadel) für 15 Jahre und in Bronze für Damen (an Öse) für zehn Jahre, jeweils mehrteilig gefertigt, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert und tlw. vergoldet bzw. bronziert und tlw. vergoldet, jeweils emailliert. PGA3 829, 830, 831. 3 II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › (ZWEITE) REPUBLIK ÖSTERREICH (SEIT 1945)

3508



Dienstjahres-Abzeichen des Österreichischen Roten Kreuzes. 1. Modell (bis 1977), Kleine Ausführung, Abzeichen in Gold für 20 Jahre, bzw. in Silber für 15 Jahre und in Bronze für zehn Jahre, jeweils mehrteilig gefertigt, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert und tlw. vergoldet bzw. bronziert und tlw. vergoldet, jeweils emailliert und jeweils an Nadel. PGA3 829 var., 830 var., 831 var. **3 II**

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (VOLKS-)REPUBLIK POLEN (1944-1989)

3509



Ehrenzeichen des Polnischen Roten Kreuzes (1948). 1. Modell (Adler ohne Krone - 1948-1992), Ehrenzeichen I., II. III. und IV. Klasse, Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert bzw. versilbert bzw. bronziert, an Bändern. Dazu drei weitere Ehrenzeichen. **7 II**

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PORTUGAL › REPUBLIK PORTUGAL (SEIT 1910)

3510



Ehrenzeichen des Portugiesischen Roten Kreuzes (1918). Rotes Benemerenz-Kreuz [Cruz Vermelha de Benemerência], 1. Ausführung (goldfarben), Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers Etikett-Reste, am konfektionierten Halsband. BWK4 289. **R II**

Schätzung:
75,00 €

3511



Ehrenzeichen des Portugiesischen Roten Kreuzes (1918). Rotes Benemerenz-Kreuz [Cruz Vermelha de Benemerência], 2. Ausführung (silberfarben), Anfertigung der Firma da Costa in Lissabon, Silber emailliert, auf dem Revers des Bandrings Hersteller-Punze, auf dem Revers Etikett-Reste, am konfektionierten Halsband. BWK4 289. **II**

Schätzung:
75,00 €

3512



Ehrenzeichen des Portugiesischen Roten Kreuzes (1918). Rotes Verdienstkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am Band mit Bandspange und aufgelegter Rosette, an Tragerahe. BWK4 290 var. **II**

Schätzung:
25,00 €

3513




Ehrenzeichen des Portugiesischen Roten Kreuzes (1918). Kreuz für Teilnahme [Cruz de Assiduidade] 3. Klasse, Buntmetall, am Band. BWK4 294. **II**

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PORTUGAL › REPUBLIK PORTUGAL (SEIT 1910)

- | | | | |
|------|--|---|------------------------------|
| 3514 |  | Ehrenzeichen des Portugiesischen Roten Kreuzes (1918). Medaille für hervorragende Verdienste [Medalha des Serviços Distintos], Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, am Band. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3515 |  | Ehrenzeichen des Portugiesischen Roten Kreuzes (1918). Lobes-Medaille [Medalha de Louvor], Bronze, tlw. emailliert, am Band 2. Typs mit Bandspange. BWK4 302. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3516 |  | Ehrenzeichen des Portugiesischen Roten Kreuzes (1918). Medaille für Wissen [Medalha de Agradecimento], Bronze, am Band. BWK4 303. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3517 |  | Ehrenzeichen des Portugiesischen Roten Kreuzes (1918). Medaille für Wissen [Medalha de Agradecimento], Bronze, am varianten Band. BWK4 303. II | Schätzung:
10,00 € |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947)

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 3518 |  | Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien) [Ordinul "Coroana României"]. 1. Modell (1881-1932), 2. Ausgabe (mit Krone in den Medaillons nicht aus Eisen - 1916-1932), Ritterkreuz mit Schwertern und rotem Kreuz im Revers-Medaillon, einfache Anfertigung, Buntmetall versilbert und emailliert, am Band. II | Schätzung:
25,00 € |
|------|---|--|------------------------------|
- Diese Ausführung ist weder in den Statuten noch in der diesbezüglichen Fachliteratur nachzuweisen. Ob es sich um die Anfertigung einer projektierten Ausführung handelt, kann ebenfalls nicht bestätigt werden. Deswegen kann für die Originalität des Stückes keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of this piece!]*

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947)

3519



Kreuz "Sanitäts-Verdienst" [Cruce Meritul Sanitar] (1913). Kreuze 1. Klasse (am schmalen Kriegsband), 2. Klasse (am nicht korrekten Band) und 3. Klasse (am breiten Kriegsband). Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert. BWK4 84, 85, 86. II

Schätzung:
50,00 €

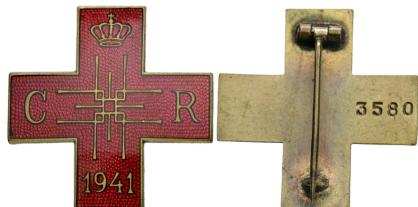
3520



Orden "Kreuz der Königin Maria" [Ordinul "Crucea Regina Maria"]. Kreuz der 1. Klasse, Ausführung für Herren, Anfertigung der Firma Decomed in Bukarest, Silber vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband, im originalen, goldfarbenen bezeichneten Etui der Firma Decomed. BWK4 87. II

Schätzung:
300,00 €

3521



Ehrenzeichen [Semnul de Distincție] des Rumänischen Roten Kreuzes (1941). Buntmetall mit Restvergoldung, emailliert, auf dem Revers "3580", an Nadel. II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSISCHES REICH (BIS 1917)

3522



Rot Kreuz-Medaille für den Russisch-Japanischen Krieg 1904-1905. Kleinere Ausführung, mit flachem roten Kreuz, Silber, tlw. emailliert, am neuen montierten Pentagonalband. BWK4 624, DIA 1407.2. II

Schätzung:
50,00 €

3523



Anerkennungs-Medaille des Russischen Roten Kreuzes. Medaille 2. Stufe, britische Anfertigung (!), Buntmetall vergoldet, am Band mit britischer Tragespange, im originalen britischen Verleihungsetui, zusammen mit Ankündigungsschreiben der Verleihung des Kaiserlich Russischen Vize-Konsuls in Bristol für Frau A. B. Roberts in Clifton, datiert Bristol am 9. November 1916, mit Originalunterschrift des Vize-Konsuls, mehrfach gefaltet und alt hinterklebt. PB3 S. 55. **2 RRR** II; IV

Schätzung:
50,00 €

3524



Graduierungs-Abzeichen der nicht-medizinischen Fakultäten der kaiserlich russischen Universitäten.

583/000 Gold emailliert, 12,0 g, mit Meistermarke "Д.О" für Dimitri Iwanowitsch Osipo auf dem Revers und Goldpunze zu 56 Zolotnik von 1899 bis 1908, mit dem Probiermeisterzeichen "ЯЛ" für Yakov Lyapunov, an Schraube mit zwei Schraubscheiben. SA2 S. 206. R II

Schätzung:
300,00 €

Das Abzeichen wurde am 11. Juni 1899 eingeführt. Yakov Lyapunov war als Probiermeister nur von 1899 bis 1903 tätig, woraus sich die Entstehungszeit dieses Abzeichens ergibt.

3525



Abzeichen des Russischen Roten Kreuzes für den Russisch-Türkischen Krieg 1877-1878. 875/000 Silber, tlw. emailliert, mit Meistermarke "И.Х" von Iwan Petrowitsch Chlebnikov in Sankt Petersburg und Sankt Petersburger 84-Zolotnik-Silberpunze von 1865 bis 1899, an Nadel. SA2 S. 392. II

Schätzung:
50,00 €

Das Abzeichen wurde am 13. März 1879 eingeführt.

3526



Abzeichen des Russischen Roten Kreuzes für den Russisch-Türkischen Krieg 1877-1878. Zweitanfertigung [taylor's copy] zur Trageweise am Band, Silber, tlw. emailliert, am neuen Band. II

Schätzung:
25,00 €

3527



Ehrenzeichen des Russischen Roten Kreuzes. Ausgabe für Herren, Bronze vergoldet, emailliert, an möglicherweise ergänzter Nadel. SA2 S. 394. II

Schätzung:
75,00 €

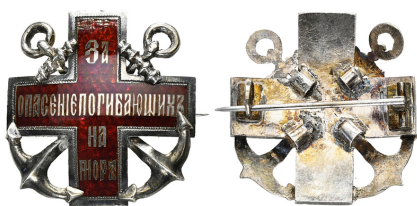
3528



Abzeichen für Ehren-Obmänner der Kinderheime der amtlichen Behörde der Kaiserin Maria. 875/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Meistermarke "ЗД" und Kokoschnik-Silberpunze zu 84 Zolotnik von 1899 bis 1908, an Nadel. SA2 269. II

Schätzung:
50,00 €

3529



Abzeichen der Gesellschaft für Hilfsaktionen bei Schiffbruch. Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers nicht punziert, aber etwas zerkratzt, horizontal broschiert. SA2 S. 288. II

Schätzung:
100,00 €

3530



Abzeichen der Kaiserlich Russischen Wasserrettungsgesellschaft. Silber, tlw. emailliert, min. Emaille-Chips im Bereich der Krone, auf dem Revers nicht punziert, an Nadel, ohne Schraubscheibe. SA2 S. 289. II-

Schätzung:
100,00 €

3531



Abzeichen für Mitarbeiter in den Lagern in Sankt Petersburg, Peterhof und Charbin sowie in Lazaretten und Militärzügen des Zarewitsch. 2. Ausführung, mit rotem Kreuz unterhalb der Krone, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, am Kettchen. SA2 S. 315 var. II

Schätzung:
50,00 €

3532



Abzeichen der Gesellschaft für Invalidenhilfe im Kaukasus. 875/000 Silber, tlw. emailliert, min. Emaille-Chips, auf dem Revers Meistermarke "CC" und Kokoschnik-Silberpunze der Stadt Odessa (o) zu 84 Zolotnik von 1908 bis 1917/1926, an Schraube ohne Schraubscheibe. SA2 S. 322. II

Schätzung:
100,00 €

3533



Abzeichen der Kaiserlichen Gesellschaft vom Roten Kreuz. Anfertigung der Firma Eduard in Sankt Petersburg zwischen 1899 und 1908, 875/000 Silber vergoldet, emailliert, auf dem Revers Meistermarke "ОД", Herstellerbezeichnung "ЭДУАРДЪ" und Kokoschnik-Silber-Punze zu 84 Zolotnik von 1899 bis 1908, an Nadel SA2 S. 396. II

Schätzung:
50,00 €

3534



Abzeichen des Komitees vom Roten Kreuz in Sankt Petersburg. Buntmetall mit Restvergoldung, emailliert, an Schraube mit Schraubscheibe. SA2 S. 398. II

Schätzung:
25,00 €

Für das Objekt kann keine Originalitätsgarantie gegeben werden! [There is no warranty for the originality of the piece!]

3535



Abzeichen der Krankenschwestern des Roten Kreuzes der Marien-Gemeinde in Kiev. Größere Ausführung, Durchmesser 40,2 mm, Buntmetall emailliert, Krone Weißmetall, an Schraube mit Schraubscheibe. SA2 S. 417. II

Schätzung:
25,00 €

Für das Objekt kann keine Originalitätsgarantie gegeben werden! [There is no warranty for the originality of the piece!]

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSISCHES REICH (BIS 1917) - ABZEICHEN

3536



Abzeichen der Krankenschwestern des Roten Kreuzes der Marien-Gemeinde in Kiew. Größere Ausführung, Durchmesser 40,1 mm, Buntmetall emailliert, Krone eingelassen und bronzefarben, an Schraube mit Schraubscheibe. SA2 S. 417 var. II

Schätzung:
25,00 €

Für das Objekt kann keine Originalitätsgarantie gegeben werden! [There is no warranty for the originality of the piece!]

3537



Abzeichen der Krankenschwestern des Roten Kreuzes der Marien-Gemeinde in Kiew. Kleinere Ausführung, Durchmesser 25,7 mm, Buntmetall emailliert, Krone Silber, an Schraube mit Schraubscheibe. SA2 S. 417 var. II

Schätzung:
25,00 €

3538



Abzeichen der Krankenschwestern des Roten Kreuzes der Marien-Gemeinde in Kiew. Kleinere Ausführung, Durchmesser 17,2 mm, Buntmetall emailliert, Krone eingelassen und bronzefarben, an Schraube mit Schraubscheibe. SA2 S. 417 var. II

Schätzung:
25,00 €

3539



Abzeichen einer nicht näher identifizierten Organisation des Russischen Roten Kreuzes. Buntmetall tlw. versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, an Schraube mit Schraubscheibe. GRA 48. II

Schätzung:
25,00 €

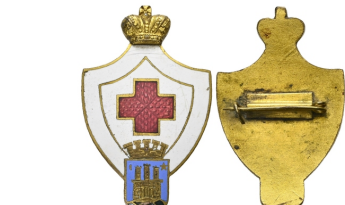
3540



Nicht näher identifiziertes Jubiläums-Abzeichen (50 Jahre) einer Wohltätigkeits-Einrichtung unter dem Patronat der Kaiserin Maria Fedorowna. Buntmetall emailliert, aufgelegt auf hellblauer Rosette. GRA 89. II

Schätzung:
100,00 €

3541



Abzeichen einer Gesellschaft vom Roten Kreuz einer russischen Stadt. Buntmetall vergoldet und emailliert, horizontal broschiert. II

Schätzung:
25,00 €

3542



Nicht identifiziertes Abzeichen. Durchmesser 25,1mm, Silber, tlw. emailliert, an Schraube mit Schraubzeichen, diese mit russischen Schriftzeichen. II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSISCHES REICH (BIS 1917) - JETONS

3543



Jeton der Gemeinnützigen Marinegesellschaft. 875/000 Silber, tlw. emailliert, mehre min. Emaille-Chips, im Ring Meistermarke "HK", Kokoschnik-Silberpunze zu 84 Zolotnik von 1908 bis 1917/1926 und Kokoschnik-Punze von 1908 bis 1917/1926, auf dem Revers russische Träger-Gravur und Datierung "1912". SA2 S. 635 oben. III

Schätzung:
50,00 €

3544



Jeton einer Sankt-Eugenius-Gesellschaft des Russischen Roten Kreuzes. 875/00 Silber, tlw. emailliert, in der Öse Silberpunze zu 84 Zolotnik von 1899 bis 1908 mit dem Probiermeisterzeichen "ЯЛ" für Yakov Lyapunov. GRA 39. II

Schätzung:
50,00 €

Yakov Lyapunov war als Probiermeister nur von 1899 bis 1903 tätig, was demnach der Entstehungszeit dieses Jetons entspricht.

3545



Jeton eines nicht näher identifizierten Komitees des Russischen Roten Kreuzes. Silber, tlw. emailliert, auf der Öse mehrfach punziert. GRA 41. II

Schätzung:
25,00 €

3546



Jeton der Russischen Rot-Kreuz-Gesellschaft von der hl. Elisabeth unter der Schirmherrschaft der Großfürstin Elisabeth. Goldener Jeton, 583/000 Gold emailliert, 7,8 g, rotes Kreuz separat aufgelegt, Emaille-Chip beim Monogramm, auf dem Revers russische Trägergravur, Datierung "1912" und Goldpunze zu 56 Zolotnik von 1899 bis 1908 mit dem Probiermeisterzeichen "ЯЛ" für Yakov Lyapunov. GRA 49 var. RR II

Schätzung:
300,00 €

Yakov Lyapunov war als Probiermeister nur von 1899 bis 1903 tätig, was demnach der Entstehungszeit dieses Jetons entspricht.

3547



Jeton der Russischen Rot-Kreuz-Gesellschaft von der hl. Elisabeth unter der Schirmherrschaft der Großfürstin Elisabeth. Silberner Jeton, 875/000 Silber tlw. vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers russische Trägergravur, Datierung "1901" und Silberpunze zu 84 Zolotnik von 1899 bis 1908 mit dem Probiermeisterzeichen "ЯЛ" für Yakov Lyapunov. GRA 49. II

Schätzung:
25,00 €

Yakov Lyapunov war als Probiermeister nur von 1899 bis 1903 tätig, was demnach der Entstehungszeit dieses Jetons entspricht.

3548



Abzeichen des St. Petersburger Rot-Kreuz-Damen-Komitees von Großfürstin Maria Pawlowna der Förderinnen des Marien-Krankenhauses. 875/000 Silber, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers Trägergravur und Datierung "1903", in der Öse Meistermarke und Silberpunze zu 84 Zolotnik von 1899 bis 1908 mit dem Probermeisterzeichen "ЯЛ" für Yakov Lyapunov, horizontal broschiert. GRA 70. II

Schätzung:
50,00 €

Yakov Lyapunov war als Probermeister nur von 1899 bis 1903 tätig, was demnach der Entstehungszeit dieses Jetons entspricht.

3549



Abzeichen des St. Petersburger Rot-Kreuz-Damen-Komitees von Großfürstin Maria Pawlowna der Förderinnen des Marien-Krankenhauses. 875/000 Silber tlw. emailliert, auf dem Revers Trägergravur und Datierung "1915", in der Öse Kokoschnik-Silberpunze zu 84 Zolotnik von 1908 bis 1917/1926. GRA 70. II

Schätzung:
50,00 €

3550



Abzeichen des St. Petersburger Rot-Kreuz-Damen-Komitees von Großfürstin Maria Pawlowna der Förderinnen des Marien-Krankenhauses. 875/000 Silber tlw. emailliert, die Krone über dem Monogramm fehlt, auf dem Revers Trägergravur und Datierung "1901", in der Öse Meistermarke "AB" und Silberpunze zu 84 Zolotnik von 1899 bis 1908 mit nicht identifizierbarem Probermeisterzeichen. GRA 70. IV

Schätzung:
25,00 €

Möglicherweise wurde die Krone während der Zeit der Provisorischen Regierung entfernt.

3551



Jeton zum 50-jährigen Jubiläum einer nicht identifizierten Gesellschaft am 9. März 1894. Gold, tlw. emailliert, 10,5 g, in der Öse nicht identifizierbare Punzen. II

Schätzung:
300,00 €

3552



Jeton einer nicht identifizierten Gesellschaft. 875/000 Silber tlw. vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers graviert, datiert 5. März 1902 und nummeriert "6052" und Silberpunze zu 84 Zolotnik von 1899 bis 1908 mit dem Probermeisterzeichen "ЯЛ" für Yakov Lyapunov, II

Schätzung:
50,00 €

Yakov Lyapunov war als Probermeister nur von 1899 bis 1903 tätig, was demnach der Entstehungszeit dieses Jetons entspricht.

3553



Jeton einer nicht identifizierten Gesellschaft. 875/000 Silber tlw. emailliert, auf dem Revers graviert, datiert "1907-1917", in der Öse Silberpunze zu 84 Zolotnik. II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › PROVISORISCHE RUSSISCHE REGIERUNG (1917)

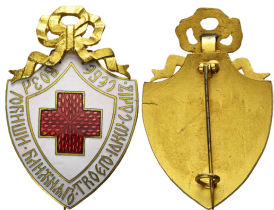
3554



Jeton einer einer nicht identifizierten humanitären Einrichtung. Silber emailliert, auf dem Revers Inschrift. GRA 109 var. II

Schätzung:
50,00 €

3555



Abzeichen der Gesellschaft vom Roten Kreuz. 2. Modell (mit Schleife statt Kaiserkrone - 1917), Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. SA2 S. 397. II

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSLAND - EXIL

3556



Orden des hl. Nikolaus des Wundertäters [Орден Святителя Николая Чудотворца] (1929). Ordenskreuz mit Schwertern, rotem Kreuz und Doppeladler zwischen den Kreuzarmen, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, an altem pentagonal gefaltetem Band. KÜ345 2620. II

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLICEN (SOWJETUNION)

3557



Ca. 22 verschiedene Auszeichnungen und Abzeichen des Sowjetischen Roten Kreuzes. Dazu zwei ukrainische Abzeichen. Verschiedene Materialien, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils lackiert, teils an Nadeln, wenige an Schrauben mit Schraubscheibe, in unterschiedlichen Erhaltungen. 24 II, II-III

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

3558



Medaille des Schwedischen Roten Kreuzes (1944). Vier Medaillen, Silber, auf dem Rand "HOLLAND 1945 / SILVER / J. G. ÅKERLUND" bzw. "MJV SILVER 969" bzw. "MJV SILVER" und "MJV SILVER 1957", eine am Band, zwei an Damenschleife und eine ohne Band. Dazu eine Miniatur, Silber, am Bändchen, eine mit Damenschleife im Etui des Schwedischen Roten Kreuzes. 5 II

Schätzung:
25,00 €

3559



Ehrenabzeichen des Schwedischen Roten Kreuzes. Anfertigung der Firma Gustav Möllenberg in Stockholm, Silber vergoldet und tlw. emailliert, auf Bandkreuz aufgelegt, an Nadel, im Originalset von Möllenberg.. II

Schätzung:
50,00 €

3560



Ehrenabzeichen des Schwedischen Roten Kreuzes.
Anfertigung der Firma Gustav Möllenberg in Stockholm, Silber vergoldet und tlw. emailliert, auf Bandkreuz aufgelegt, an Nadel. II

Schätzung:
50,00 €

3561



Ehrenabzeichen des Schwedischen Roten Kreuzes.
Anfertigung der Firma Gustav Möllenberg in Stockholm, Silber vergoldet und tlw. emailliert, an Nadel. II

Schätzung:
50,00 €

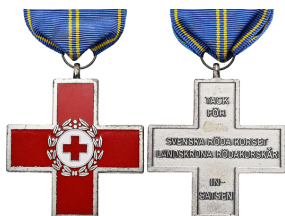
3562



Verdienstmedaille des Schwedischen Roten Kreuzes für Freiwillige Krankenpflege. Ca. vier Exemplare: Silberne Medaille mit dem Portrait König Gustavs V. (?-1950), Silber, mit Trägernamen "ERIK FORSSBERG / 1913", am neuen Band; dito, mit dem Portrait König Gustavs VI. Adolf (1882-1973, reg. seit 1950), Silber mit Trägernamen "A-K.ELANDER / 1952", am Band; dito, ohne Trägernamen, auf dem Revers Etikett-Reste, an Damenschleife; Kleine Goldmedaille mit dem Portrait König Gustavs VI. Adolf, Silber vergoldet, mit Trägernamen "G.MILSOM / 1956", am Band. Jeweils auf dem Rand punziert. 4 II

Schätzung:
50,00 €

3563



Verdienstkreuz des Roten Kreuzes von Landskrona.
Silbernes Kreuz, Silber emailliert, am Band. RR II

Schätzung:
50,00 €

3564



Medaille des Schwedischen Roten Kreuzes an die Schlacht von Solferino 1859. Anfertigung der Firma Sporrang in Stockholm, Durchmesser 44,9 mm, mit Stempelschneider-Signatur "Kauko Räsänen 1984", auf dem Rand Hersteller- und Silberpunzen und Nummer "020" von "300". II

Schätzung:
10,00 €

3565



Verdienstplakette des Männerkorps des Stockholmer Roten Kreuzes. Plakette in Silber und in Bronze, jeweils Anfertigung der Firma C. C. Sporrang & Co. in Stockholm, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Bronze versilbert bzw. Bronze, jeweils tlw. emailliert, auf dem Revers jeweils Herstellerbezeichnung und Trägernamen "A CEDERGREN / 1901-1951" (Silberplakette) und "J NORLING / 1901-1951" (Bronzeplakette). 2 II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

3566



Große Verdienstplakette des Schwedischen Roten Kreuzes. Für die Blutspende-Kampagne 1953-1955 für S. Lindvall, Anfertigung der Firma C. C. Sporrang & Co. in Stockholm, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung. II

Schätzung:
10,00 €

3567



Ca. vier Abzeichen des Schwedischen Roten Kreuzes. Eines in Silber, drei in Buntmetall vergoldet und emailliert, drei broschiert, eines an Schleifchen mit Nadel. II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEIZ › SCHWEIZ

3568



Medaille der Schweizer Vereinigung der Krankenwachen [Médaille de l'Alliance Suisse des Gardes Malades]. Durchmesser 38,6 mm, Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "HANS FREI", auf dem Revers Trägernummer "624", Randdelle und Randkratzer, ohne Band oder Kettchen. II-III

Schätzung:
25,00 €

3569



Wohl schweizerische Rot-Kreuz-Medaille "Pro Patrie - Für's Vaterland - 1914-1919". Durchmesser 33,6 mm, Bronze, ohne Band und ohne Kettchen. II

Schätzung:
10,00 €

3570



Henry-Dunant-Medaille des Schweizerischen Samariterbundes für verdienstvolle Tätigkeit im Samariterwesen. Nicht tragbar, Anfertigung der Firma Huguenin Frères in Le Locle, 800/000 Silber, mit mitgeprägtem Trägernamen "GOTTFRIED HOFMANN", auf dem Avers Silberpunze "800" und Hersteller-Punze "HF", im originalen Verleihungsetui von Huguenin Frères. R II

Schätzung:
25,00 €

3571



Ca. drei Münzen mit Rot-Kreuz-Bezug. 5 Fr. 1963 "1863-1963", Silber; 5 Fr. 1978 "Henry Dunant", CuNi; 20 Fr. 2010 "Henry Dunant", Silber, PP, in Kapsel, im Etui. Dazu BRD 10 DM "Olympiade München" 1972, Silber. 4 I; II

Schätzung:
10,00 €

3572



Abzeichen des Schweizerischen Wochen- und Säuglings-Pflegerinnen-Bundes. Durchmesser 33,1 mm, Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "HANS FREI", auf dem Revers Trägerinnennummer "0273", horizontal broschiert. R II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEIZ › SCHWEIZ, KANTON BERN

3573



Ab- oder Ehrenzeichen des Rot-Kreuz-Spitals Lindenhof in Bern. Silber emailliert, auf dem Revers nummeriert "630", am möglicherweise nicht korrekten Band. R II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SERBIEN UND JUGOSLAWIEN › FÜRSTENTUM (1817/1867-1882) UND KÖNIGREICH (1882-1918) SERBIEN

3574



Kreuz der Gesellschaft des Serbischen Roten Kreuzes (1876). 1. Modell (ohne Königskrone - 1876-1882), Miniatur des Kreuzes, Silber, am Bändchen des 2. Modells. RR II

Schätzung:
50,00 €

3575



Kreuz der Gesellschaft des Roten Kreuzes des Königreichs Serbien (1882-1918) und Orden des Roten Kreuzes des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen (1918-1929) bzw. des Königreichs Jugoslawien (1929-1941). 2. Modell (mit Königskrone - ab 1882), möglicherweise Anfertigung der Firma Jacob Leser zwischen ca. 1904 und 1912, 800/000 Silber tlw. emailliert, im Bandring punziert "800", an später ergänzter Damenschleife ohne Nadel. BWK4 66. II

Schätzung:
100,00 €

3576



Verdienstmedaille des Serbischen Roten Kreuzes für die Balkankriege 1912-1913 (1913). Silberne Medaille, 1. Modell (1913-1921), 1. Ausgabe, 990/000 Silber, die ursprüngliche rote Emaillierung ersetzt durch Lackierung, auf dem Avers Silber-Punze "990", ohne Hersteller-Signatur, die ursprüngliche Öse ersetzt, Randdellen, am alten Dreiecksband. BWK4 108. III

Schätzung:
25,00 €

3577



Verdienstmedaille des Serbischen Roten Kreuzes für die Balkankriege 1912-1913 (1913). Silberne Medaille, 1. Modell (1913-1921), 2. Ausgabe, wohl französische Anfertigung, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, auf dem Avers punziert "METAL", ohne Hersteller-Signatur, an Kugelöse, Randdellen, an nicht korrekter, wohl späterer Damenschleife. BWK4 108 var. II

Schätzung:
25,00 €

3578



Kreuz für Barmherzigkeit [Крст милосрђа]. Ausgabe mit kleiner Jahreszahl "1912" im Revers-Medaillon, Anfertigung der Firma Huguenin Frères in Le Locle (Schweiz) mit großen Medaillons, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, am originalen alten Dreiecksband. BWK4 121. II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SERBIEN UND JUGOSLAWIEN › FÖDERALISTISCHE VOLKSREPUBLIK JUGOSLAWIEN (1946-1963) BZW. SOZIALISTISCHE FÖDERATIVE REPUBLIK JUGOSLAWIEN (1963-1992)

3579



Ca. sechs Rot-Kreuz-Ehrenzeichen. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, jeweils tlw. emailliert, an Tragespangen mit Nadeln, eines am Dreiecksband. **6 II**

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SLOWAKEI › SLOWAKISCHER STAAT BZW. (ERSTE) SLOWAKISCHE REPUBLIK (1939-1945)

3580



Dienstauszeichnung des Slowakischen Roten Kreuzes. 1. Modell (mit rotem Ring), Abzeichen für fünf Dienstjahre [Po päťročnej úspešnej službe], Buntmetall versilbert, auf dem Revers bezeichnet und Trägernummer "1998", horizontal broschiert. **MC 25.1.3. II**

Schätzung:
25,00 €

3581



Dienstauszeichnung des Slowakischen Roten Kreuzes. 2. Modell (mit blauem Ring), Abzeichen für 20 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers bezeichnet, ursprüngliche Broschierung entfernt und durch horizontale Nadel ergänzt. **MC 25.2.1.** Dazu Adler-Auflage des goldenen Abzeichens des 1. Modells, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers nummeriert "192". **2 IV**

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (VIERTES) KÖNIGREICH SPANIEN, REGIERUNG AMADEOS I. VON SAVOYEN (1870-1873)

3582



Medaille vom Roten Kreuz [Medalla de la Cruz Roja]. Goldene Medaille, 2. Ausführung (Trageweise am Halsband), Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, am alten Halsband-Abschnitt, dieser mit alter Papp-Plombe. **BWK4 396 var. II**

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (VIERTES) KÖNIGREICH SPANIEN, REGIERUNG AMADEOS I. VON SAVOYEN (1870-1873)

3583



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española].

Schätzung:
25,00 €

Goldene Medaille [Medalla de Oro], 1. Modell (mit Mauerkrone - 1872-1899), Buntmetall, Auflagen Silber, vergoldet und emailliert, am Band mit Tragespange. BWK4 929. II

Die Medaille soll mit königlichem Erlaß (von wem?) vom 3. August 1872 als einklassige Auszeichnung gestiftet worden sein. Ob das stimmt, oder ob sich dieses Datum nicht auf die dreiklassige Rot-Kreuz-Medaille König Amadeos bezieht, kann nicht festgestellt werden. In ihrer ersten Form war sie von einer Mauerkrone überhöht. Eine solche Medaille ist schon bei Trost (in TR S. 181 und Taf. XXXIV S. 20) beschrieben und abgebildet. Erst mit der Reorganisation der Rot-Kreuz-Auszeichnungen im Jahre 1899 wurde wohl dann die Königskrone statt der Mauerkrone angebracht. Ein Unterschied dürfte wohl nur an der Feinheit der Verabeitung zu erkennen sein.

3584



Kreuz für die Freiwilligen der Freiheit [Cruz de los Voluntarios de la Libertad]. 1. Modell, Buntmetall vergoldet und emailliert, kleiner Emaille-Schaden auf dem Revers des oberen Kreuzarms, am Band. BWK4 385. II

Schätzung:
200,00 €

Das am 6. Mai 1871 von Amadeo I. von Savoyen, König von Spanien (1845-1890, reg. von 1871 bis 1873) gestiftete Kreuz weist keinen Zusammenhang mit dem Roten Kreuz auf. Bei dem darauf dargestellten weißen Kreuz handelt es sich viel mehr um das Symbol des Hauses Savoyen.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (FÜNFTE) KÖNIGREICH SPANIEN (1874-1931)

3585



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española].

Schätzung:
25,00 €

Medaille für Ausdauer [Medalla de la Constancia], Buntmetall, am Band mit Tragespange. BWK4 587. II

Die einklassige Medaille wurde mit königlichem Dekret König Alfonsos XIII. (1886-1941, reg. von 1896/1902 bis 1931), Artikel 57, vom 16. April 1924 gestiftet.

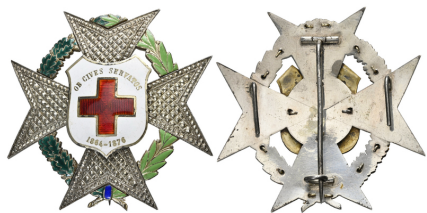
3586



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española]. Medaille "Prämie für Ausdauer" [Medalla Premio a la Constancia], Buntmetall, am nicht korrekten Band. BWK4 587. II

Schätzung:
10,00 €

3587



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española].

Schätzung:
300,00 €

Großer Bruststern der Ehre und für Verdienst [Gran Placca de Honor y Mérito], 1. Modell (1876-1899), Silber brillantiert, tlw. emailliert, die emaillierten Teile auf dem Revers verstiftet, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK4 917. II

Der Große Bruststern der Ehre und für Verdienst wurde mit Königlichem Erlaß König Alfonsos XII. (1857-1885, reg. seit 1874) vom 20. Juni 1876 gestiftet und in dieser Form bis 1899 verliehen. Er wurde ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustdekorationen verliehen und getragen.

3588



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española].

Schätzung:
250,00 €

Großer Bruststern der Ehre und für Verdienst [Gran Placca de Honor y Mérito], 2. Modell (1899-1932), Silber brillantiert, durchbrochen gearbeitet, tlw. vergoldet, emailliert, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK4 918. II

Mit königlichem Runderlaß der Regentin Maria Christina von Österreich (1858-1929) für ihren noch unmündigen Sohn König Alfonso XIII. (1886-1941, reg. von 1896/1902 bis 1931) vom 26. September 1899 wurde die Gestaltung der bestehenden Rot-Kreuz-Dekorationen (und damit auch des Großen Bruststerns der Ehre und für Verdienst) verändert und neue Klassen geschaffen. Es scheint, daß hierzu die Goldene Medaille bzw. Medaille 1. Klasse am Halsband getragen wurde.

3589



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española].

Schätzung:
150,00 €

Bruststern 2. Klasse, 1. Modell (mit Königskrone - 1899-1931), Buntmetall versilbert, Silber vergoldet und emailliert, min. Sprünge im roten Kreuz, etwas verschmutzt, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK4 921. II

Gestiftet mit königlichem Dekret König Alfonso XIII. (1886-1941, reg. von 1896/1902 bis 1931) vom 20. Januar 1925.

3590



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española].
Goldene Medaille oder Medaille 1. Klasse [Medalla de Oro o de Primera Clase], 1. Modell (mit Königskrone - 1899-1931/1933), Silber vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers graviert "18-5-926 / JL / Hosp.tal C. R. Ceuta Feb 925 a Sep 926", am neuen Halsband-Abschnitt. BWK4 924. II

Schätzung:
100,00 €

Gestiftet mit königlichem Runderlaß der Regentin Maria Christina von Österreich (1858-1929) für ihren noch unmündigen Sohn König Alfonso XIII. (1886-1941, reg. von 1896/1902 bis 1931) vom 26. September 1899. Es handelt sich hierbei um eine Verleihung vom 18. Mai für 12-monatige Dienstzeit im Rot-Kreuz-Krankenhaus in Ceuta, der spanischen Exklave in Marokko.

3591



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española].
Goldene Medaille oder Medaille 1. Klasse [Medalla de Oro o de Primera Clase], 1. Modell (mit Königskrone - 1899-1931/1933), in der Trageweise für Nicht-Spanier, Anfertigung der Firma Ch. Billard in Paris, Silber vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am alten Brustband mit aufgelegter Rosette. BWK4 924 var. R II

Schätzung:
50,00 €

Da es nicht-spanischen Militärangehörigen niedrigerer Ränge aufgrund der Tragevorschriften des eigenen Staates nicht erlaubt war, Halsdekorationen zu tragen, trugen diese die Medaille an einem Brustband, tlw. mit aufgelegter Rosette.

3592



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española].
Medaille 2. Klasse [Medalla de segunda clase] für Damen (seit 1917), 2. Modell (mit Königskrone - 1899-1931), Durchmesser 22,4 mm, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers graviert "T.D.C. / 27-12-927 / 2283", auf dem Revers Klebstoff-Reste, ohne Schleife. BWK4 929. II

Schätzung:
25,00 €

Es handelt sich hierbei nicht um eine Reduktion oder Miniatur, sondern tatsächlich um die Auszeichnung, die für Frauen in kleinerem Format an einer Damenschleife verliehen und getragen wurde. Die Ausführungen für Damen wurden mit königlichem Runderlaß König Alfonsos XIII. (1886-1941, reg. von 1896/1902 bis 1931) vom 11. Mai 1917 gestiftet.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (FÜNFTE) KÖNIGREICH SPANIEN (1874-1931)

3593



Mitgliedsabzeichen des Spanischen Roten Kreuzes [Insignias de la Cruz Roja Española]. Abzeichen für Krankenschwestern (des Roten Kreuzes) [Distintivo de Damas Enfermeras] (1926?), Silber emailliert, auf dem Revers graviert "Srta. JULIA GARCIA ALVAREZ PANADERO - 2990", Klebstoff-Reste, an etwas zerschlissener Damenschleife. BWK4 604. II

Schätzung:
10,00 €

3594



Mitgliedsabzeichen des Spanischen Roten Kreuzes [Insignias de la Cruz Roja Española]. Abzeichen für assoziierte Mitglieder (1926?), Ausführungen für Herren und Damen, Buntmetall vergoldet und emailliert, eines mit Emaille-Chip, am Brustband mit Tragespange bzw. an Damenschleife mit Nadel. BWK4 607. 2 II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (ZWEITE) REPUBLIK SPANIEN (1931-1939)

3595



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española]. Bruststern 2. Klasse, 2. Modell (mit Mauerkrone - 1933-1939), Silber tlw. vergoldet und emailliert, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK4 922. II

Schätzung:
150,00 €

Mit Dekret vom 2. Juni 1933 wurde unter Titel X die Gestaltung der Auszeichnungen den neuen politischen Verhältnissen angepaßt.

3596



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española]. Goldene Medaille oder Medaille 1. Klasse [Medalla de Oro o de Primera Clase], 2. Modell (mit Mauerkrone - 1933-1939), Anfertigung der Firma Castells in Barcelona, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am kurzen späteren Halsband-Abschnitt. BWK4 925. II

Schätzung:
75,00 €

3597



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española]. Goldene Medaille oder Medaille 1. Klasse [Medalla de Oro o de Primera Clase], 2. Modell (mit Mauerkrone - 1933-1939), Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, min. Korrosionsspuren, am kurzen, nicht korrekten Halsband-Abschnitt. BWK4 925. II-

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (ZWEITE) REPUBLIK SPANIEN (1931-1939)

3598



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española].

Medaille 2. Klasse [Medalla de segunda clase] für Herren, 3. Modell (mit Mauerkrone - 1933-1939), Buntmetall vergoldet und emailliert, am neuen Band. BWK4 929. II

Schätzung:
25,00 €

Mit Dekret vom 2. Juni 1933 wurde unter Titel X die Gestaltung der Auszeichnungen den neuen politischen Verhältnissen angepaßt. Dabei wurde die Gestaltung des 1. Modell (1872-1899) ohne Änderung übernommen.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975)

3599



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española].

Goldene Medaille oder Medaille 1. Klasse [Medalla de Oro o de Primera Clase], 3. Modell (mit sog. "Francokrone" der katholischen Könige - 1936-1978), in der Trageweise als Kleinod zum Großkreuz, Silber vergoldet und tlw. emailliert, am beschnittenen Schulterband-Teil (möglicherweise des kubanischen Ordens der Ehre und für Verdienst des Nationalen Roten Kreuzes). BWK4 926 var. II

Schätzung:
75,00 €

Gemäß den Statuten ist eine solche Stufe bzw. Trageweise nicht vorgesehen. Ob es sich hierbei um eine ad hoc-Verleihung oder um eine unkorrekte Zusammenfügung vom Medaille und Schulterband handelt, konnte nicht geklärt werden. Somit kann auch keine Gewährleistung für die Originalität dieser Kombination bzw. dieser Trageweise gegeben werden. [There is no warranty for the combination of the medal with the sash ribbon.]

3600



Ziviler Orden für Verdienste um die Gesundheit [Orden Civil de Sanidad]. 1. Modell (mit dem Wappen des spanischen Staates - 1943-1975), Set eines

Kommandeurs mit Stern [Encomienda con Placca], Anfertigung wohl der Firma Cejalvo in Madrid, bestehend aus: Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, Chips in der blauen Emaille des Revers-Medaillons, am kurzen Halsbandabschnitt, und Bruststern, Silber, tlw. brillantiert, vergoldet und emailliert, zwei oberflächliche Emaille-Chips im Medaillon-Ring, etwas verschmutzt, an verzierter Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken, und Knopfloch-Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, an Trageknopf, dieser mit Etikett-Resten. BWK4 1062, 1063. 3 II-III

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975)

3601



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española].
Henri-Dunant-Medaille [Medalla de Henri Dunant], Silberne und Bronzene Medaille, Buntmetall versilbert bzw. Bronze, jeweils am Band mit Tragespange. PG 811 b und c. 2 II

Schätzung:
10,00 €

Die dreiklassige (Gold, Silber und Bronze) Erinnerungsmedaille wurde 1910 gestiftet. Interessanterweise ist die Bronzene Medaille seltener zu finden als die Silberne.

3602



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española].
Medaille für Blutspender [Medalla por Doantes de Sangre], Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band mit Tragespange. PG 874. II

Schätzung:
10,00 €

3603



Medaille des Roten Kreuzes für den Kampf von 1936 bis 1939 [Medalla de la Cruz Roja de la Campaña 1936-1939]. Bronzene Medaille, Buntmetall bronziert, tlw. emailliert, am Band mit Tragespange. PG 877a. II

Schätzung:
25,00 €

Die dreistufige (Gold, Silber und Bronze) Medaille wurde wohl 1939 gestiftet.

3604



Medaille des Festes des Fähnchens des Roten Kreuzes [Medalla de la Fiesta de la Banderita de la Cruz Roja]. Zwei Exemplare der Silbernen Medaille und eines der Bronzenen Medaille, Buntmetall versilbert, eine gedunkelt und tlw. berieben, emailliert, an Bändern, bzw. broschiert. 3 II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (SECHSTES) KÖNIGREICH SPANIEN (SEIT 1975)

3605



Ehren-, Verdienst- und Beständigkeits-Auszeichnungen des Spanischen Roten Kreuzes [Condecoraciones de Honor, Mérito y Constancia de la Cruz Roja Española].
Goldene Medaille oder Medaille 1. Klasse [Medalla de Oro o de Primera Clase], 4. Modell (mit emaillierter Königskrone - seit 1978), Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am Halsband-Abschnitt. II

Schätzung:
25,00 €

Wohl im Jahre 1978 sind die Kronenüberhöhungen der Insignien den neuen politischen Verhältnissen angepaßt worden.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK ›
TSCHECHOSLOWAKISCHE (VOLKS-) UND SOZIALISTISCHE REPUBLIK (1948-1989)

3606



Ca. zwölf Auszeichnungen des tschechoslowakischen Roten Kreuzes. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils bronziert, teils emailliert, an Bändern mit Nadeln oder Tragespange, davon sechs mit Bandschnallen. Dazu drei Abzeichen. **15 II**

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

3607



Medaille vom Roten Halbmond [Hilâl-i Ahmer Madalyası]. 2. Ausgabe (Tragespange ohne Jahreszahlen - wohl ab 1914), Silber tlw. emailliert, an Agraffe, Silber, tlw. emailliert, am Originalband, an Tragespange, Silber, tlw. emailliert. BWK4 127. II

Schätzung:
50,00 €

Fünf Jahre nach der Gründung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz im Jahre 1863 wurde am 11. Juni 1868 in Konstantinopel die "Osmanische Hilfsorganisation für verwundete und kranke Soldaten" [Osmanlı Yaralı ve Hasta Askerlere Yardım Cemiyeti] gegründet. Im Zusammenhang mit dem Beginn des Russisch-Türkischen Krieges von 1877-1878 legte die Organisation am 14. Juni 1877 das Zeichen des Roten Kreuzes ab, wählte statt dessen einen roten Halbmond als Symbol des Islam und benannte sich um in "Osmanische Organisation des Roten Halbmonds" [Osmanlı Hilal-i Ahmer Cemiyeti]. Nach weiteren Umbenennungen in den Jahren 1923 und 1935 erhielt die Organisation ihre heutige Bezeichnung "Türkischer Roter Halbmond" [Türkiye Kızılay Derneği]. Unter Sultan Mehmed V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909) wurde 1912 [AH 1330 - AR 1328] der Orden vom Roten Kreuz gestiftet. Die Statuten vom 4 Zilkade AH 1330 sprechen jedoch von einer dreistufigen (Gold, Silber und Bronze) Medaille, die für besondere, direkt im Krieg erworbene Verdienste auch mit Eichenlaub verliehen werden konnte. Für Verdienste während der Balkankriege 1912 wurde die Medaille an einer Tragespange mit den Jahreszahlen "1328-1329" [AR für 1912-1913] verliehen (1. Ausgabe). Die Tragespangen der späteren Verleihungen zeigen keine Jahreszahlen (2. Ausgabe).

3608



Medaille vom Roten Halbmond [Hilâl-i Ahmer Madalyası]. 2. Ausgabe (Tragespange ohne Jahreszahlen - wohl ab 1914), Bronzene Medaille, Bronze, tlw. emailliert, an Agraffe, Bronze, tlw. emailliert, am Originalband, an Tragespange, Bronze, tlw. emailliert, im originalen Verleihungsetui. BWK4 128. II

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › TÜRKEI › REPUBLIK TÜRKEI (SEIT 1923)

3609



Medaille der Türkischen Gesellschaft des Roten Halbmonds 1877 [Türkiye Kızılay Cemiyeti Madalyası 1877]. 925/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Silberpunze "925", am neuen Band. RR II

Schätzung:
25,00 €

3610



Medaille wohl zum 100-jährigen Bestehen der Türkischen Gesellschaft des Roten Halbmonds. Buntmetall vergoldet und emailliert, min. Emaille-Absplitterungen in drei Spitzen, am Band. II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › UNGARN › (SOG. "TITULAR-") KÖNIGREICH UNGARN (1920-1946)

3611



Ehrenzeichen des Ungarischen Roten Kreuzes [A Magyar Vöröskereszt Díszjelvénye] (1922). Verdienstkreuz, 2. Ausführung (mit höherer Stephanskrone - 1930-1945), Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers zwei Klammern. BWK3 9. II

Schätzung:
150,00 €

3612



Ehrenzeichen des Ungarischen Roten Kreuzes [A Magyar Vöröskereszt Díszjelvénye] (1922). Silberne und Bronze Medaille für die Jugend, jeweils drei Exemplare, davon fünf mit Bändern bzw. Bandschleifen. 6 II

Schätzung:
25,00 €

3613



Ehrenzeichen des Ungarischen Roten Kreuzes [A Magyar Vöröskereszt Díszjelvénye] (1922).

Schätzung:
100,00 €

Mutmaßliches Entwurfsexemplar zum Verdienstkreuz mit der Kriegsdekoration, Silber vergoldet und emailliert, zwei alte Reparaturen in der weißen Emaillie, an Nadel.
RRRRR II-III

Zu Beginn des Zweiten Weltkrieges wurde 1939 in Ungarn beschlossen, auch für die Auszeichnungen des Roten Kreuzes Ausführungen mit einer Kriegsdekoration nach dem Vorbild des Verdienstordens zu schaffen. U. a. wurde auch darüber nachgedacht, eine Version auf Basis der Gesamt-Gestaltung des Verdienstordens zu schaffen, wozu neben anderen dieses Vorlagestück entstanden sein soll. Bei ihm wurde auf einen Korpus des Offizierskreuzes des Verdienstordens mit Schwertern und Kriegsdekoration ein im Durchmesser zum Zylinder des Korpus identisches Medaillon mit einem emaillierten Roten Kreuz auf weißem Grund aufgesetzt. Diese Version soll auch dem ungarischen Reichsverweser Admiral Miklós Horthy (1868-1957, Reichsverweser von 1920 bis 1944) vorgelegt worden sein, der die Version jedoch aufgrund ihrer zu großen gestalterischen Nähe zum Verdienstorden ablehnte und sich dafür entschieden haben soll, auf die bisherigen Dekorationen zwei Eichenlaubzweige als Kriegsdekoration auflegen zu lassen. Da es sich hierbei um nicht bestätigte Informationen handelt, kann für die Korrektheit dieser Angaben keine Gewährleistung übernommen werden! [Due to the fact that there is no confirmation for these informations, there is no warranty for their correctness!]

3614

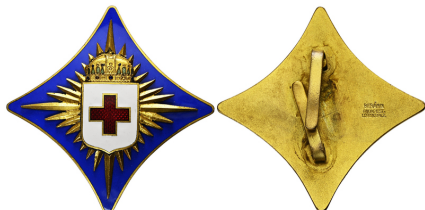


Ehrenzeichen des Ungarischen Roten Kreuzes [A Magyar Vöröskereszt Díszjelvénye] (1922).

Schätzung:
200,00 €

Bronzemedaille mit der Kriegsdekoration, Buntmetall verkupfert und emailliert, Auflagen auf dem Revers vierfach vernietet, am alten, etwas verfleckten Dreiecksband. **BWK3 19. R II**

3615



Ehrenzeichen des Ungarischen Roten Kreuzes [A Magyar Vöröskereszt Díszjelvénye] (1922). Nicht identifiziertes Abzeichen, Anfertigung der Firma Beránn in Budapest, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und zwei Klammern.
RRR II

Schätzung:
50,00 €

3616



Ca. acht verschiedene Abzeichen des Ungarischen Roten Kreuzes. Verschiedene Ausführungen, Buntmetall vergoldet und emailliert bzw. lackiert, broschiert. Dazu Erinnerungsmedaille zum 50-jährigen Bestehen der Ungarischen Jugend-Rotkreuzes 1975, Zink, und Ehrenzeichen zum 100-jährigen Bestehen des Ungarischen Roten Kreuzes 1881, vergoldet, tlw. lackiert, am Band mit Nadel. **10 II**

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › UNGARN › UNGARISCHE VOLKSREPUBLIK (1949-1989)

3617



Ehrenzeichen für Verdienste um das Blutspendewesen.

Dreimal in Gold, einmal in Silber, zweimal in Bronze, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert bzw. bronziert, jeweils tlw. emailliert und an Dreiecksbändern, dazu fünf Miniaturnadeln, an Nadel, sowie eine weiteres Rot-Kreuz-Abzeichen, vertikal broschiert. **12 II**

Schätzung:

10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › UNGARN › (REPUBLIK) UNGARN (SEIT 1989)

3618



Ehrenzeichen des Ungarischen Roten Kreuzes.

Ehrenzeichen in Gold, Silber und Bronze, Buntmetall vergoldet und tlw. versilbert, bzw. versilbert und tlw. vergoldet, bzw. bronziert und tlw. versilbert, jeweils tlw. emailliert, an Dreiecksbändern, jeweils mit zugehöriger Miniatur, an Nadeln, dazu zwei Etuis. **6 II**

Schätzung:

10,00 €

Für die originale Zugehörigkeit der jeweiligen Dreiecksbänder kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the correctness of the attached triangular ribbons!]

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › ÄTHIOPIEN › KAISERREICH ÄTHIOPIEN (BIS 1974/76)

3619



Ehrenzeichen des Äthiopischen Roten Kreuzes.

Silbernes Kreuz, Buntmetall versilbert und emailliert, am Band. BWK2 03. II

Schätzung:

25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHILE › REPUBLIK CHILE

3620



Ehrenzeichen des Chilenischen Roten Kreuzes

[Decoración de la Cruz Roja de Chile]. Ehrenzeichen 3. Klasse (Halsdekoration), Silber vergoldet und emailliert, am korrekten Halsband-Abschnitt 2. Typs. KOW1 90. RRR II

Schätzung:

100,00 €

3621



Ehrenzeichen des Chilenischen Roten Kreuzes

[Decoración de la Cruz Roja de Chile]. Ehrenzeichen 4. Klasse (Offiziersdekoration), Silber vergoldet und emailliert, am Band 2. Typs mit aufgelegter Rosette. R II

Schätzung:

50,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › REPUBLIK (1932-1934) UND KAISERREICH (1934-1945) MANDSCHUKUO

3622



Ehrenzeichen des Roten Kreuzes von Manchukuo.

Goldene Medaille für besonders unterstützende Mitglieder, Silber vergoldet, am Band in japanischer Konfektionierung mit aufgelegter Rosette. RR II

Schätzung:

75,00 €

3623



Ehrenzeichen des Roten Kreuzes von Manchukuo.

Medaille für Mitglieder, Silber (!), am Band in japanischer Konfektionierung. BWK1 519. II

Schätzung:

25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › CHINESISCHE NATIONALISTISCHE REGIERUNG IN NANKING (UNTER JAPANISCHER BESETZUNG - 1938-1945)

3624



Ehrenzeichen des Chinesischen Roten Kreuzes. Medaille (sic!) für Ehrenmitglieder, Silber, tlw. emailliert, min. Emaille-Sprünge in Avers- und Revers-Medaillon, am Band in japanischer Konfektion mit aufgelegter Rosette. RR II

Schätzung:

100,00 €

3625



Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [Nippon Sekijūjisha]. Silberne Verdienstmedaille (sic!) für Herren, Silber emailliert, auf dem Revers min. Chip in der weißen Emaille, am japanisch konfektionierten Brustband, Haken fehlt. BWK3 5. II

Schätzung:
50,00 €

Das Japanische Rote Kreuz ging 1887 aus der 1877 gegründeten Philanthropischen Gesellschaft hervor, nachdem das Kaiserreich im Jahre 1886 der Genfer Konvention beigetreten war. Die heutige Tätigkeit des Japanischen Roten Kreuzes ist durch das Gesetz 309 vom 14. August 1947 geregelt. Die Gesellschaft steht unter dem Patronat des Kaisers und der Kaiserin und dem Vizepatronat eines kaiserlichen Prinzen. Das Emblem der Gesellschaft basiert auf einer Haarspange von Kaiserin (Masako Ichijō) Shōken (1849-1914), die Bambuszweige, Pawlownia-Blüten und den Vogel „ho-o“ (eine Art Phönix) darstellt und mit einem Genfer Kreuz verbunden wurde. Die Auszeichnungen wurden am 21. Juni 1888 mit Genehmigung Kaiser (Mutsuhito) Meijis Meiji-tennō] (1852-1912, reg. seit 1867) gestiftet, und zeigen auf allen Kreuzen und Medaillen auf dem Avers das Emblem der Gesellschaft. Bis heute hat sich das Auszeichnungs-System in einer großen Varianz von Kreuzen, Medaillen für Mitglieder, besondere Mitglieder, Ehren-Mitglieder, lebenslange Mitglieder und Mitglieder weiter entwickelt. Auch Ausländer können Mitglieder werden und sich so eine Auszeichnung erwerben.

3626



Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [Nippon Sekijūjisha]. Silberne Verdienstmedaille (sic!) für Damen, Silber emailliert, auf dem Revers min. Chips in der blauen Emaille, an japanisch konfektionierter Damenschleife. BWK3 5 var. II/II-III

Schätzung:
75,00 €

3627



Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [Nippon Sekijūjisha]. Verleihungsurkunde zur Silbernen Verdienstmedaille (sic!), wohl neueren Datums, gefaltet. II

Schätzung:
50,00 €

3628



Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [Nippon Sekijūjisha]. Miniatur der Medaille für besondere Mitgliedschaft, Silber, am Bändchen mit aufgelegter Rosette. II

Schätzung:
10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › JAPAN › KAISERREICH JAPAN

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 3629 |  | Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [??????] - Nippon Sekijūjisha . Medaille für lebenslange Mitgliedschaft für Frauen, 1. Ausführung, Silber, an japanisch konfektionierter Damenschleife mit aufgelegter himmelblauer Rosette, etwas verfleckt. BWK3 7 var. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3630 |  | Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [??????] - Nippon Sekijūjisha . Medaille für männliche Mitglieder, 1. Ausführung, Silber, am japanisch konfektionierten Band ohne Haken und Öse. BWK3 7. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3631 |  | Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [??????] - Nippon Sekijūjisha . Medaille für männliche Mitglieder, 1. Ausführung, Silber, am nicht korrekten Band. BWK3 7. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3632 |  | Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [??????] - Nippon Sekijūjisha . Medaille für männliche Mitglieder, 1. Ausführung, Silber, an japanisch konfektionierter Damenschleife. BWK3 7 var. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3633 |  | Rot-Kreuz-Medaille für den Russisch-Japanischen Krieg 1904-1905 . Normalausführung (Durchmesser 29,6 mm), Bronze, an Tragespange mit der Aufschrift "Erinnerung" in japanischen Schriftzeichen. BWK3 8. II

<i>Die zu einem unbekannten Zeitpunkt gestiftete Medaille kommt nahezu ausschließlich in Bronze vor und zwar, anders als in der Literatur (MUA S. 88 ff.) angegeben, in mehreren Trageweisen. Im Unterschied zur normalen silberfarbenen Mitglieds-Medaille weist diese Medaille auf dem Revers die Worte "Unterstützungs-Erinnerungs-Medaille / Meiji Jahr 37-38 / Japanisches Rotes Kreuz" in japanischen Schriftzeichen auf.</i> | Schätzung:
10,00 € |
| 3634 |  | Ehren-Set von drei Sake-Schalen des japanischen Roten Kreuzes . Durchmesser 109,5, 90,8 und 75,8 mm, lackiert, in der originalen hölzernen Geschenkbox, im Deckel Hersteller-Etikett. Dazu: ein nicht näher identifiziertes Abzeichen mit großer Schleife, an Nadel, im Holzetui, im Deckel Hersteller-Etikett. 4 II | Schätzung:
50,00 € |

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › KOREA › REPUBLIK (SÜD-) KOREA (SEIT 1948)

3635



Ehrenzeichen des Südkoreanischen Roten Kreuzes. Weißmetall verchromt, tlw. emailliert, am Band mit Tragespange, zusammen mit Bandspange an Nadel, im originalen bezeichneten Verleihungsetui. **2 II**

Schätzung:
25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › KUBA › (BÜRGERLICHE) REPUBLIK KUBA (1902 BIS 1959)

3636



Orden der Ehre und des Verdienstes des Roten Kreuzes [Orden de Honor y Mérito de la Cruz Roja] (auch als "Orden vom Roten Kreuz" bezeichnet). 2. Modell (u. a. mit Inschrift "ORDEN DE HONR Y MERITO" auf dem Medaillon-Ring - 1913-1959), Kreuz 4. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am nicht korrekten neuen Band. BWK1 47. II

Schätzung:
50,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN › REPUBLIK DER PHILIPPINEN

3637



Großes Ehrenzeichen des Philippinischen Roten Kreuzes. 2. Modell, Durchmesser 55,7 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers nicht identifizierbare Herstellerbezeichnung und "ANG KRUS NA PULA / NG PILIPINAS" [Das Rote Kreuz der Phipipinen], am langen Halsband-Abschnitt. **R II**

Schätzung:
50,00 €

3638



Großes Ehrenzeichen des Philippinischen Roten Kreuzes. 2. Modell, Anfertigung der Firma El Oro J. Tupaz JR. in Quezon City, Durchmesser 65,9 mm, 925/000 Silber (!) vergoldet und emailliert, 97,6 g (mit Band), im roten Kreuz großer oberflächlicher Emaill-Chip, min. Chips in der grünen Emaill, auf dem Revers Silberangabe "STERLING" und Herstellerbezeichnung, am langen, konfektionierten Halsband. **RR II-III**

Schätzung:
75,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA › DOMINION DER SÜDAFRIKANISCHEN UNION (1910-1961)

3639



Medaille des Südafrikanischen Roten Kreuzes für Kompetenz in der generellen Ersten Hilfe [South African Red Cross Proficiency in General First Aid]. 925/000 Silber, auf dem Revers Silberpunze "925" und Hersteller-Punze "S.A.M", am Band mit Bandspange "GENERAL / FIRST AID", an Tragespange. **II**

Schätzung:
25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › SIAM - THAILAND › KÖNIGREICH SIAM BZW. (SEIT 1932) THAILAND

3640



Anerkennungs-Medaille des Roten Kreuzes Weißmetall versilbert, am Band mit Rot-Kreuz-Auflage. **II**

Schätzung:
10,00 €

SONSTIGES › diverse

3641



Ca. 28 große Sammlungstableaus. 31,5 x 41 cm, Karton, mit Wattefüllung, mit Glasdeckel. **28 II**

Schätzung:
10,00 €

Nur für Selbstabholer! [Only for self-collection!]

3642



Ca. 42 kleine Sammlungstableaus. 21 x 31,5 cm, Karton, mit Wattefüllung, mit Glasdeckel; dazu ca. fünf kleine Tableaus mit Glasdeckel und ca. acht Präsentations-Tableaus, jeweils von unterschiedlicher Größe. **50 II**

Schätzung:
10,00 €

Nur für Selbstabholer! [Only for self-collection!]

3643



Drei große und vier kleine Schaukästen. Ca. 45 x 70 cm, helles Holz massiv, bzw 30 x 47 cm, dunkles Holz, jeweils mit Glasdeckel. **7 II**

Schätzung:
10,00 €

Nur für Selbstabholer! [Only for self-collection!]

3644

Diese Kat.-Nr. entfällt!

Schätzung:
Zurückgezogen

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ANHALT › HERZOGTUM ANHALT (1863-1918)

3645



Herzoglich Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären.
Silberne Verdienstmedaille, Silber, am neuen schmalen
Band. OEK23 23. II

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

3646



Großherzoglicher Hausorden der Treue (seit 1806). 2.
Modell (1806-1918), Bruststern, 4. Ausführung (dicker
Metallkorpus), 82,3 x 81,6 mm, Anfertigung von Ludwig
Raupp in Karlsruhe aus den 1850er Jahren, Silber,
Auflagen Gold, tlw. flinkiert, tlw. ziseliert, tlw. graviert
und tlw. emailliert, 64,7 g, Emaille-Malerei, die
Kreuzarme auf dem Revers mittels vier größerer
Rundkopfnieten, die Monogramme mittels kleiner acht
Rundkopfnieten befestigt, an Nadel. OEK23 106. R II

Schätzung:
2.500,00 €

*Laut Klenau (in GK2 S. 36) war dieser Hersteller im
Karlsruher Adressbuch von 1838 als Goldarbeiter unter
der Anschrift Waldstraße 7 aufgeführt, der Bijoutier
Peter Willet in der Ritterstraße 4. In der Ausgabe von
1845 tauchte Ludwig Raupp als Goldarbeiter unter der
Anschrift Ritterstraße 4 der bisherigen Firma Willet,
nunmehr Peter Willet Bijoutier Erben genant, auf. Somit
kann davon ausgegangen werden, daß Ludwig Raupp,
nach dem wohl in den frühen 1840er Jahren erfolgten
Tod Willets, dessen Firma an deren Sitz unter eigenem
Namen übernommen hat. In der nächsten erschienen
Ausgabe des Jahres 1854 wurde Raupps Anschrift als
Hofgoldarbeiter in der Karl-Friedrich-Straße genannt.
Ludwig Raupp starb wohl Ende der 1860er Jahre.*

3647



**Ehrenzeichen für Arbeiter und männliche Dienstboten
für treue Pflichterfüllung. 2. Modell (mit "SS" in
"GROSSHERZOG" - 1908-1916), Bronze, ohne Band.**
BWK2 116; OEK23 248. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

3648



Felddienst-Auszeichnung. Bronze, am originalen alten Band, dazu ein kurzes altes Bandstück. BWK2 64; OEK23 278. II

Schätzung:
10,00 €

Anlässlich des 25. Jahrestages des Ausmarsches der badischen Landwehr gegen Frankreich (im Jahre 1814) fand am 1. Februar 1839 in Offenburg ein großes Fest statt, in dessen Verlauf die "Allerhöchste Entschließung" Großherzog Leopolds (1790-1852) über die Stiftung der Felddienst-Auszeichnung vom 27. Januar 1839 verkündet und die ersten Verleihungen vorgenommen wurden. Gemäß § 3 der "Vorschriften über die Felddienst-Auszeichnung" erlangte jeder darauf Anspruch, "der bisher in dem Großherzoglichen Armee-Corps, in der Linie oder der Landwehr gut gedient und einem Feldzug tadellos beigewohnt, oder ein früheres Vergehen, durch später vorzügliche Dienstleistung wieder gutgemacht hat".

3649



Gedächtnis-Medaille (1849) - sog. "Brudermordmedaille". Sog. "badische Prägung", Bronze, mit Stempelschneider-Zeichen "K" (für Kachel) auf dem Avers, am kurzen, etwas verschmutzten, originalen alten Bandstück. OEK23 298. II

Schätzung:
10,00 €

Die Medaille wurde am 29. August 1849 von Großherzog Leopold (1790-1852, reg. seit 1830) gestiftet (veröffentlicht im Regierungsblatt Nr. LXVI von 1849, S. 533). Sie wurde den preußischen und den mit ihnen verbündeten hessischen und anderen deutschen Truppen (u. a. sogar aus dem Fürstentum Liechtenstein) für die Niederschlagung des republikanischen Aufstandes unter Friedrich Hecker 1849 im Großherzogtum Baden verliehen. Der Großherzog wählte bewusst das Band des badischen Hausordens der Treue für diese Auszeichnung. Laut EV S. 43 erhielt Prinz Wilhelm von Preußen, der spätere König Wilhelm I. und Deutsche Kaiser, als Oberbefehlshaber der vereinigten Truppen das erste fertiggestellte Exemplar dieser Medaille. Weil die liberale badische Öffentlichkeit die Teilnahme "ausländischer" deutscher Truppen als "Brudermord" empfand, wurde die Medaille von ihr auch als "Brudermordmedaille" bezeichnet.

3650



Haus-Ritter-Orden vom hl. Hubertus. Gestickter Bruststern, Durchmesser ca. 96,5 mm, Anfertigung des Hofstickers H. Vogel in München, Silber- und Goldfadenstickerei (Silber vergoldet), Samt, die Kügelchen meist etwas eingedellt, auf dem Revers Papier-Abdeckung mit Hersteller-Etikett, die Befestigungs-Schlaufen nahezu alle vorhanden, auf dem Revers aufgenähte alte Aufhängmontur. OEK23 0334 var. R II

Schätzung:
750,00 €

Wenig getragenes und nur leicht gedunkeltes Prachtexemplar.

3651



Königlich Bayerischer Verdienstorden vom hl. Michael. 2. Modell (1887-1918), Silberne Medaille, 1. Ausgabe (mit langer Stempelschneider-Signatur "A. BÖRSCH"), Silber, mit Randdelle, an runder Öse, am neuen Band. BWK2 162; GK2 1060/1; OEK23 381. II

Schätzung:
75,00 €

3652



Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden. Militär-Verdienstkreuz, 3. Modell (drei Klassen - 1913-1921), 3. Klasse mit der Krone und mit Schwertern, Buntmetall verkupfert, am neuen sog. Beamten-Band. Dazu: 3. Klasse mit Schwertern, Buntmetall verkupfert, Schwerterbefestigung lose, am Band. OEK23 434, 432. 2 II; III

Schätzung:
10,00 €

3653



Sicherheitsdienst-Auszeichnung (1906). Kreuz 2. Klasse für 20 Dienstjahre, Buntmetall, am neuen Band. OEK23 475. II

Schätzung:
75,00 €

3654



Erinnerungsmedaille an das zehnjährige Jubiläum der Veteranen-Wallfahrt nach Maria-Hilf zu Amberg 1911. Bronze, ohne Band oder Schleifchen. II

Schätzung:
10,00 €

3655



Miniaturenketten eines bayerischen Offiziers mit vier Auszeichnungs-Miniaturen. Von rechts nach links: 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914, II. Klasse; 2) Bayern: Militärverdienstorden IV. Klasse mit Schwertern, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert; 3) Österreich: Franz Joseph-Orden: Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert; 4) Deutsches Reich: Verwundetenabzeichen in Schwarz. An zwei Nadeln. 4 II

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BRAUNSCHWEIG › HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG (BIS 1918)

3656



Herzoglich Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen. Ca. 60 cm Moirée-Halsband zum Kommandeurkreuz, 48 mm breit, Anfertigung nach 1918. II

Schätzung:
10,00 €

3657



Herzoglich Braunschweigisches Kriegs-Verdienstkreuz. Kreuz II. Klasse, Bronze tlw. geschwärzt, ohne Band. OEK23 634. II

Schätzung:
10,00 €

3658



Große krause Ordensschnalle eines Braunschweiger Unteroffiziers oder Gemeinen mit vier Auszeichnungen.

Schätzung:
75,00 €

1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO"; 2) Braunschweig: Kriegsverdienstkreuz II. Klasse, Bronze; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Punze "O&B"; 4) Preußen: Dienstausszeichnung, 2. Modell (1913-1920), Medaille II. Klasse für XII Dienstjahre, Buntmetall vergoldet. Auf dem Revers Abdeckfilz, an Nadel. **4 II**

Laut Wernitz (in WEK Band I S. 380) und Sauerwald und Schmidt (in SSM S. 152) steht die Punze "KO" wohl für die Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HESSEN › LANDGRAFSCHAFT (BIS 1803 UND 1815 BIS 1866) UND KURFÜRSTENTUM (1803-1807) HESSEN (-KASSEL)

3659



Kriegsdenkmünze 1814/1815. Denkmünze für Kämpfer, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", ohne Band. BWK2 229; OEK23 1006. II-

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIPPESCHE STAATEN › FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD - BIS 1918)

3660



Leopold-Orden. 2. und 3. Modell (1910-1918), Kreuz zum Leopold-Orden (ab 1908), 2. Ausgabe (einteilige Anfertigung), Anfertigung der Firma J. Godet und Sohn in Berlin zwischen 1910 und 1912/19, Silber, am originalen alten Band. OEK23 1149; SK 2.d.2.b. II

Schätzung:
200,00 €

Laut Schwark (in SK S. 70) wurde das Kreuz zum Leopold-Orden zwischen dem 29. Februar 1908 und dem 11. November 1918 insgesamt 214-mal verliehen.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIPPESCHE STAATEN › FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD - BIS 1918)

3661



Leopold-Orden. 1. bis 3. Modell (1906-1918), Silberne Medaille zum Leopold-Orden (seit 1908), 2. Ausgabe (mit Kugelöse), Anfertigung der Firma J. Godet & Sohn in Berlin zwischen 1910 und 1912/19, 990/000 Silber, auf dem Rand punziert "990", am alten, schmalen, etwas zerschlissenen Band. BWK2 83; OEK23 1151; SK 2.d.4.b. II

Schätzung:
100,00 €

Laut Schwark (in SK S. 72) erfolgten zwischen dem 2. Mai 1908 und dem 11. November 1918 insgesamt 331 Verleihungen.

3662



Leopold-Orden. 2. und 3. Modell (1910-1918), Goldene Medaille zum Leopold-Orden, 3. Ausgabe (Silber vergoldet, mit Drahtöse), Anfertigung der C. F. Zimmermann in Pforzheim zwischen 1917 und 1918, Silber vergoldet, 9,3 g, am kurzen alten, schmalen Band. BWK2 89; OEK23 1158.; SK 2.d.3.c. II

Schätzung:
200,00 €

Laut Schwark (in SK S. 71) wurden zwischen dem 30. Mai 1910 und dem 11. November 1918 nur 84 Goldene Medaillen zum Leopold-Orden verliehen.

3663



Militär-Verdienstmedaille. 2. Modell (mit Schwertern - 1914-1918), Bronze, am alten, aber wohl etwas späteren Band. BWK2 5; OEK23 1186; SK 12.c. II

Schätzung:
50,00 €

Fürst Leopold IV. zur Lippe (1871-1949, reg. von 1904/1905 bis 1918) verfügte am 17. Dezember 1914, daß die bisher auf dem Band aufgelegten Schwerter wegfallen und dafür diese auf dem Avers mitgeprägt werden sollten. Die Herstellung und Lieferung erfolgte durch die Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim zwischen 1914 und 1918. Laut Schwark (in SK S. 117) erfolgten zwischen dem 16. Dezember 1914 (sic!) und dem 11. November 1918 insgesamt 1.945 Verleihungen der Medaille.

3664



Kriegsverdienstkreuz. Bronze vergoldet, am späteren "gelben" Band für Kämpfer. BWK2 27; OEK23 1190; SK 17.a. II

Schätzung:
25,00 €

Das Kriegsverdienstkreuz wurde durch Fürst Leopold IV. (1871-1949, reg. von 1904/1905 bis 1918) mit Höchstem Erlaß vom 8. Dezember 1914 zusammen mit dem Kriegsehrenkreuz für heldenmütige Tat als einstufiges Kriegsehrenzeichen gestiftet, das für Verdienste im Felde am sog. "Kriegsbande" und für Verdienste in der Heimat am sog. "weißen Bande" verliehen wurde.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIPPESCHE STAATEN › FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD - BIS 1918)

3665



Kriegs-Ehrenmedaille. Für Verdienste in der Heimat, Buntmetall vergoldet, etwas berieben, auf dem Revers etwas verschmutzt, am originalen, alten "weißen" Band für Verdienste in der Heimat. BWK2 28; OEK23 1191/1; SK 19.b. II

Schätzung:
25,00 €

Die Medaille wurde von Fürst Leopold IV. (1871-1949, reg. von 1904/1905 bis 1918) mit Höchstem Erlaß vom 25. Oktober 1915 für Verdienste um die Verwundetenpflege gestiftet. Sie konnte am "gelben Band für Verdienste im Feindesland" oder am "weißen Band für Verdienste in der Heimat" verliehen werden. Die Herstellung erfolgte durch die Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim. Laut Schwark (in SK S. 133) wurden zwischen dem 10. Oktober 1915 und dem 21. Januar 1931 insgesamt 459 Medaillen am Band für Verdienste im Feindesland verliehen, und vom 29. November 1915 bis zum 30. Mai 1919 insgesamt 1.249 Medaillen am "weißen" Band für Heimat-Verdienste.

3666



Knopfloch-Schleife für drei Auszeichnungen. Anfertigung der Firma Jean Godet & Sohn in Berlin, Miniatur des Eisernen Kreuzes 1870, mit leicht beschädigten Bändern des Eisernens Kreuzes, des Ordens des Ehrenkreuzes und Kriegsverdienstkreuzes (1914), an Trageknopf mit Herstellerbezeichnung. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIPPESCHE STAATEN › FÜRSTENTUM SCHAUMBURG-LIPPE (BIS 1918)

3667



Fürstlich Schaumburg-Lippischer Hausorden. 2. Modell (seit 1890), 2. (sic!) Ausführung (mit weiß emailliertem Feld des Avers-Medaillons - ab 1906), Kreuz 1. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma Carl Büsch in Hannover wohl zwischen 1916 und 1918, Silber vergoldet und emailliert, Strahlenkranz der Medaillons beidseitig geprägt (!), Nesselblatt Silber, am neuen Halsband-Abschnitt. OEK23 1198. R II

Schätzung:
1.500,00 €

3668



Verdienstmedaille. 2. Modell (mit dem Portrait Fürst Adolphs - 1885-1890). Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "KULLRICH", am alten Band. OEK23 1229. II

Schätzung:
100,00 €

3669



Militär-Verdienstmedaille. 1. Ausgabe mit sog. "Klaue", 2. Ausführung (ohne Randgravur). Silber, am deutlich späteren Band, ohne gekreuzte Säbel. OEK23 1251. II

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIPPESCHE STAATEN › FÜRSTENTUM SCHAUMBURG-LIPPE (BIS 1918)

3670



Kreuz für treue Dienste 1914-1918. Bronze, am originalen alten Band für Kämpfer. HS 0781; KL 2578; NI2 1636; OEK23 1256; VN4 242. II

Schätzung:
25,00 €

3671



Kreuz für treue Dienste 1914-1918. Bronze, am originalen alten, etwas verschmutzten Band für Nichtkämpfer. OEK23 1256/1. II-III

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › MECKLENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-SCHWERIN

3672



Friedrich Franz-Kreuz (1917). Buntmetall vergoldet, an originaler alter Damenschleife mit Nadel, in Verleihungstüte aus Stoff. Zusammen mit Verleihungs-Urkunde für Clara Speetzen, geb. Angerstein, in Schwerin, datiert Schwerin am 2. August 1917, mit gedrucktem Siegel und gedruckter Unterschrift von Großherzog Friedrich Franz IV., Statuten und Übersendungsschreiben des Ordenskanzleramtes, datiert Schwerin gleichen Datums, im beschädigten Umschlag. Dazu zwei weitere Dokumente und ein Zeitungsausschnitt. II

Schätzung:
100,00 €

Laut Volle (in VWK S. 61) erfolgten 869 Verleihungen des Kreuzes an Männer und 246 an Frauen, also insgesamt 1.115 Verleihungen. Gestiftet wurde es von Großherzog Friedrich Franz IV. (1882-1945, von 1887/1901 bis 1918). § 2 der Statuten vom 1. August 1917 gibt die Verleihungsgründe an wie folgt: "Das Kreuz soll an Männer und Frauen ohne Rücksicht auf Rang und Stand verliehen werden als Anerkennung für besonders verdienstliche Leistungen auf dem Gebiet des Kriegsverdienstes in der Heimat sowie überhaupt für hervorragende im vaterländischen oder gemeinnützigen Interesse geleistete Dienste. Insbesondere soll es verliehen werden für die bei Behörden und behördlichen Einrichtungen, im Dienste des Roten Kreuzes, in der kriegswirtschaftlichen Organisation, in der Land- oder Forstwirtschaft sowie in sonstigen Berufen und Betrieben oder durch private Tätigkeit dem Heere oder der Marine und deren Angehörigen, der militärischen Ausbildung der Jugend, der Volksernährung oder der Linderung von Notständen unmittelbar oder mittelbar geleisteten Dienst."

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › MECKLENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)
MECKLENBURG-SCHWERIN

3673



Militärverdienstkreuz. 10. Ausgabe mit der Jahreszahl 1914, Verdienstkreuz 2. Klasse, Buntmetall vergoldet, etwas berieben, am nicht korrekten Bändchen. OEK23 1353. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NASSAU › FÜRSTENTUM NASSAU-USINGEN (1735-1806) UND HERZOGTUM NASSAU (1806-1866)

3674



Waterloo-Medaille. Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "I.L.", am originalen alten Band. BWK2 9; MY23 102; OEK23 1473. II

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918)
OLDENBURG

3675



Zivil-Verdienstmedaille (1813). Spätere Silberguß-Anfertigung der Silbernen Medaille, Silber, ohne Band. II

Schätzung:
100,00 €

Laut Beyreiß (in BYO S. 89) wurden nur 25 Exemplare der Silbernen Medaille nach Oldenburg geliefert, von denen jedoch keines verliehen wurde. Vgl. auch: Beyreiß, Friedhelm: Großherzogtum Oldenburg - Fälschungen von Ehrenzeichen" (in MIL 24. Jahrgang (2001), Heft 1).

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918)
OLDENBURG

3676



Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr. 2. Prägung (1863-1912), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "BREHMER F." (vertieft) im Halsabschnitt, mit Trägergravur "K. H. Reckmann Brake 20. Juni 1896" und Delle auf dem Rand, ohne Band. BEY 17.2; HD 0504; HS 1228; KL 1382; NI 1948; OEK23 1545; VN4 1315. II

Schätzung:
500,00 €

Gestiftet von Großherzog Paul Friedrich August (I.) (1783-1853, reg. seit 1829) mit Beschluß des Kapitels des Haus- und Verdienst-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig vom 17. Januar 1848 für Personen, die "durch ein entschlossenes und mutvolles Benehmen, ohne Berücksichtigung der ihnen selbst drohenden Gefahr, das Leben oder das Eigentum anderer gerettet oder durch außerordentliche Anstrengungen zu solcher Rettung beigetragen haben, selbst wenn sie, trotz aller solcher Anstrengungen nicht gelungen sein sollte . . ." (Kapitelbeschuß des Haus- und Verdienstordens vom 17. Januar 1848). Somit war das Ehrenzeichen dem Haus- und Verdienst-Orden zwar angeschlossen, diesem jedoch nicht affiliert wie das Allgemeine Ehrenzeichen. Die Medaille wurde vom Oldenburger Maler Hammacher entworfen, die Stempel schnitt der Medailleur Friedrich Brehmer (1815-1889) von der Münze in Hannover. Sie war nach dem Tode des Beliehenen nicht rückgabepflichtig (Vgl. BYO S. 90; und: BYL S.100 ff.). Laut Beyreiß (in BYL S. 102 ff.) wurden von dieser Ausführung in den Jahren 1863, 1885 und 1900 jeweils 50 Exemplare geliefert, also zusammen 150 Exemplare, die alle bis zum Jahre 1912 verliehen waren.

3677



Medaille für Treue in der Arbeit. 1000/000 Silber, auf dem Rand neben der Öse punziert "1000" und "SILBER", ohne Band und Bandring. BWK2 27; BYO 19; OEK23 1553. II

Schätzung:
25,00 €

Am 16. November 1904 stiftete Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) die Medaille für "Arbeiter und Dienstboten beiderlei Geschlechts, die nach vollendetem 25. Lebensjahr, 30 Jahre ohne Unterbrechung in einem und demselben Arbeits- oder Dienstverhältnis gestanden haben und völlig unbescholten sind" (Statuten). Am 16. November 1912 erfolgte eine Veränderung der Verleihungsvoraussetzungen: nunmehr waren "nur" noch 25 Jahre ab dem 21. Lebensjahr ohne Unterbrechung notwendig. Die Medaille wurde von Richard Knauer (1862-1933) in Oldenburg entworfen, die Lieferung erfolgte durch die Firma seines Vaters Bernhard Knauer ebenda. Beyreiß kann keine präzise Verleihungszahl angeben, schätzt diese aber aufgrund der eingereichten Anträge auf ca. 1500. Am 1. November 1918 erfolgte die letzte Verleihung. (Vgl. BYO S. 98 ff.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 119, Nr. 9.)

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918)
OLDENBURG

3678



Erinnerungsmedaille an den Feldzug 1866. Nicht tragbarer Abschlag, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "R. KÖBEL". R II

Schätzung:
50,00 €

Gestiftet am 22. September 1866 von Großherzog Nicolaus Friedrich Peter (II.) (1827-1900, reg. seit 1853), "um jedem Einzelnen Truppencorps, welches während seiner Teilnahme an dem nunmehr beendeten ruhmreichen Feldzuge sowohl durch sein braves Benehmen gegen den Feind wie durch die unter allen Umständen bewiesene gute Führung dem Oldenburger Namen von Neuem Ehre und Achtung erworben, ein bleibendes Erinnerungszeichen Meiner besonderen Zufriedenheit und Anerkennung zu geben . . ." (Stiftungsurkunde). Der Stempel für die Medaille wurde von dem Medailleur Rudolph Kölbel (1826-1910) in Oldenburg geschnitten. Die Prägung erfolgte durch die Berliner Medaillen-Münze L. Ostermann, vormals G. Loos. Das oldenburgische Militärkommando erhielt 3.687 Medaillen geliefert, wovon 3.685 zur Verleihung gelangten. Es gibt nicht-offizielle Prägungen mit Stempelschneider-Zeichen "D" und solche ganz ohne Stempelschneider-Signatur. (Vgl. BYO S. 108 ff.; und: Klie, Ernst: Der Medailleur Rudolph Kölbel und sein Medaillenschaffen für Oldenburg. In: OMF03 S. 59, Nr. 1.04.)

3679



Erinnerungsmedaille 1870-71. Silber, mit Stempelschneider-Signatur "R. KÖBEL", 8,8 g (mit geschlossenem (!) Bandring), im Rand zwei Prüfspuren, ohne Band. BWK2 18; OEK23 1559. RR II

Schätzung:
300,00 €

Gestiftet am 5. Mai 1871 von Großherzog Nicolaus Friedrich Peter (II.) (1827-1900, reg. seit 1853) für das Zivilpersonal seines Stabes "zum Andenken an ihren Aufenthalt in unserem Hauptquartier" (Stiftungsverfügung). Der Stempel für die Medaille wurde von dem Medailleur Rudolph Kölbel (1826-1910) in Oldenburg geschnitten. Die Prägung erfolgte durch die Berliner Medaillen-Münze L. Ostermann, die 50 Exemplare nach Oldenburg lieferte, wovon 21 Stück verliehen wurden. 20 Stück gelangten an die großherzogliche Münz- und Medaillensammlung und ein Exemplar wurde an den Sammler Höhn, Polizeirat in Wiesbaden abgegeben. Über den Verbleib der weiteren acht Exemplare ist nichts bekannt. (Vgl. BYO S. 112; und: Klie, Ernst: Der Medailleur Rudolph Kölbel und sein Medaillenschaffen für Oldenburg. In: OMF03 S. 59, Nr. 1.06.)

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918)
OLDENBURG

3680



Erinnerungsmedaille 1870-71. Wohl Entwurfs- oder Vorlage-Exemplar bzw. inoffizielles Beleg-Exemplar, Buntmetall, mit Stempelschneider-Signatur "R. KÖLBEL", am wohl späteren Band des Verdienstkreuzes für Aufopferung und Pflichttreue. **RRR II**

Schätzung:
75,00 €

Ex Künker-Auktion 311 am 5. Oktober 2018, Kat.-Nr. 394, davor Sammlung Peter Groch, Berlin. Von allergrößter Seltenheit. Unter dem Mikroskop weist das Exemplar einerseits gewisse Hinweise auf eine Guß-Herstellung auf, andererseits erweisen sich die Konturen jedoch als deutlich schärfer und präziser gearbeitet als bei den seit den 1970er Jahren auf den Markt gebrachten Fälschungen der Silbernen Medaille, wie ein optischer Vergleich ergab. Dies läßt darauf schließen, daß es sich hierbei keinesfalls um eine Herstellung zu Fälschungszwecken aus einem durch Abdruck einer Original-Medaille gewonnenen Gußwerkzeug handelt. Möglicherweise handelt es sich hierbei um ein Entwurfs- oder Vorlage-Exemplar bzw. inoffizielles Beleg-Exemplar. Beyreiß schreibt (in BYO S. 112), daß "Bronzeabschläge" in verschiedene Sammlungen gelangt seien und diesbezügliche Anfragen der Sammler an die Ordenskanzlei stets mit dem Hinweis beantwortet wurden, daß diese Medaille nur in Silber verliehen worden sei. Dies beweist, daß Ausführungen in Bronze, wenn auch nicht offizielle, schon vor 1918 existierten.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918)
OLDENBURG

3681



Friedrich August Kreuz (1914). Kreuz I. Klasse, Anfertigung der Firma Knauer in Oldenburg, Eisen geschwärzt, an Nadel. OEK23 1562. II

Schätzung:
75,00 €

Das zweiklassige Ehrenzeichen wurde am 24. September 1914 von Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) gestiftet für "Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften sowie Personen, die sich in diesem Kriege hervorragend ausgezeichnet haben . . . Auch solche, die daheim während des Krieges besonders nutzbringend tätig gewesen sind, sollen das Kreuz erhalten" (Stiftungsurkunde). Die I. Klasse konnte nur nach Erwerb der II. Klasse verliehen werden und wurde zusammen mit dieser getragen. Nach Angaben von Hessenthal und Schreiber (in HUS S. 336) stammt der Entwurf für das Ehrenzeichen vom Flügeladjutanten des Großherzogs, Oberst Jordan. Von 1914 bis Ende 1918 lieferte die Firma Bernhard Knauer in Oldenburg insgesamt 6.900 Stück an die Ordenskanzlei; zunächst in Eisen, ab September 1916 in einer Metalllegierung mit einem Zusatz aus Messing oder Kupfer. Bis Ende 1916 wurden 1.734 Stück verliehen, so daß die Anzahl der Stücke in Eisen knapp darunter liegen dürfte. Es sind auch Ausführungen in geschwärzter Bronze und in einer geschwärzten Zinklegierung (sog. "Kriegsmetall") bekannt, sowie sog. "Luxusausführungen" aus geschwärztem Silber. Verleihungen der I. Klasse sollen bis zum Jahre 1930 erfolgt sein. (Vgl. BYO S. 112 ff.) Laut O'Connor (in AA6 S. 326) wurden zwischen 1914 und 1918 zusammen ca. 2.400 Verleihungen des Friedrich August Kreuzes I. Klasse vorgenommen.

3682



Friedrich August Kreuz (1914). Kreuz 2. Klasse, Eisen geschwärzt, am neuen Band. OEK23 1563. I-II

Schätzung:
10,00 €

3683



Friedrich August Kreuz (1914). Kreuz 2. Klasse, Eisen geschwärzt, am langen, wohl späteren Band mit aufgelegter Durchzugsspanne "VOR DEM FEINDE", Eisen geschwärzt, etwas rostig. OEK23 1564. II

Schätzung:
25,00 €

3684



Friedrich August Kreuz. Miniatur des Kreuzes, Buntmetall lackiert, ohne Bändchen. II-

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918)
OLDENBURG

3685



Friedrich August Kreuz. Miniatur des Kreuzes, Buntmetall lackiert, etwas berieben, ohne Bändchen. II-

Schätzung:
10,00 €

3686



Dienstauszeichnung der Gendarmerie (1913). Kreuz 1. Klasse, Kreuz für XVIII Dienstjahre, Kupfer, ohne Band. BWK2 30; OEK23 1571. II

Schätzung:
100,00 €

Durch Verfügung Großherzog Friedrich Augusts (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) vom 7. August 1913 wurde das dreistufige Ehrenzeichen eingeführt an Stelle der bisher gebräuchlichen Schnallen. Der Entwurf des Kreuzes und der Medaillen stammt von Richard Knauer (1862-1933) in Oldenburg, seine Firma Bernhard Knauer lieferte die Dekorationen an die Ordenskanzlei. Von der Dienstauszeichnung für 18 Dienstjahre wurden 50 Exemplare geliefert, wovon bis 1917 nur 18 Stück verliehen wurden. Ein Kreuz wurde an das Bomann-Museum in Celle gegeben; über den Verbleib der restlichen 31 Exemplare ist nichts bekannt. (Vgl. BYO S. 125 ff.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 124 f., Nr. 14.)

3687



Dienstauszeichnung der Gendarmerie (1913). Medaille 2. Klasse für XII Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, ohne Band. BWK2 33; BYO 32.2, OEK23 1572. II

Schätzung:
75,00 €

Von der Dienstauszeichnung für XII Dienstjahre wurden 50 Exemplare geliefert, wovon bis 1917 nur 35 Stück verliehen wurden. Eine Medaille wurde an das Bomann-Museum in Celle gegeben, über den Verbleib der restlichen 14 Exemplare ist nichts bekannt. (Vgl. BYO S. 125 ff.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 122 ff., Nr. 13.)

3688



Dienstauszeichnung der Gendarmerie (1913). Medaille 3. Klasse für IX Dienstjahre, Argentan, ohne Band. BWK2 32; BYO 32.3, Abb. 230 und 231; OEK23 1573. II

Schätzung:
75,00 €

Von der Dienstauszeichnung für 9 Dienstjahre wurden 50 Exemplare geliefert, wovon bis 1917 nur 23 Stück verliehen wurden. Eine Medaille wurde an das Bomann-Museum in Celle gegeben, über den Verbleib der restlichen 26 Exemplare ist nichts bekannt. (Vgl. BYO S. 125 ff.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 122 ff., Nr. 13.)

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918)
OLDENBURG

3689		Medaille zur Erinnerung an den 70. Geburtstag Großherzog (Nicolaus Friedrich) Peters II. am 8. Juli 1897. Silber, min. Randkerben, ohne Band. II	Schätzung: 25,00 €
3690		Medaille zur Erinnerung an das 15. Bundeskriegerfest in Oldenburg am 26. Juni 1887. Weißmetall verchromt, ohne Bandschleife oder Bändchen. II	Schätzung: 10,00 €
3691		Nicht näher zu bestimmende wohl Militär-Vereinsmedaille. Buntmetall, ohne Bandschleife oder Bändchen. II	Schätzung: 10,00 €
3692		Bronzemedaille des Oldenburger Schützenvereins. Buntmetall, ohne Bandring, Bandschleife oder Bändchen. II	Schätzung: 10,00 €
3693		Wohl Ehrennadel des Vereins der Oldenburger. Wohl Silberne Ehrennadel, Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, tlw. emailliert, rückseitige Broschierung abgebrochen und fehlend. II/IV	Schätzung: 10,00 €
3694		Medaille zur Erinnerung an das 50. Sängerfest der Vereinigten Norddeutschen Liedertafeln in Oldenburg. Aluminium, ohne Bandring, Bandschleife oder Bändchen. II	Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918)
OLDENBURG

3695



Medaille für Wissenschaft und Kunst. Silberne Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 43 mm, Silber, am Rand Stempelschneider-Signatur "R. KOELBEL F." . II **Schätzung:** 150,00 €

Am 11. Juni 1861 stiftete Großherzog Nicolaus Friedrich Peter (II.) (1827-1900, reg. seit 1853) die zweistufige (Gold und Silber) Medaille, ohne daß hierzu Statuten erlassen wurden. Die Stempel hierfür wurde von dem Medailleur Rudolph Kölbel (1826-1910) in Oldenburg geschnitten. Von 1860 bis 1899 wurden nur 22 Exemplare in Silber verliehen, danach erfolgten wohl keine Verleihungen der nichttragbaren Ausführungen mehr. (Vgl. BYO S. 97 f.; und: Holze, Manfred: Ausgewählte oldenburgische Medaillen und Medailleure des 19. Jahrhunderts. In OMF04 S. 43.)

3696



Nicht näher zu identifizierende Dank-Medaille Großherzog Nicolaus Friedrich Peters (II.) ohne besondere Dedikation. Silberne Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 43,3 mm, Silber, 34,4 g, am Rand Stempelschneider-Signatur "R. KOELBEL F." . II **Schätzung:** 75,00 €

Über die nähere Bestimmung dieser Medaille ist leider nichts bekannt.

3697



Nicht näher zu identifizierende Dank-Medaille Großherzog Paul Friedrich Augusts ohne besondere Dedikation. Weißmetall-Abschlag, nicht tragbar, Durchmesser 43,3 mm, Weißmetall, 32,9 g, mit Stempelschneider-Signatur "R. KOELBEL FEC. / K. FISCHER DIR.", eine deutliche Randkerbe. II **Schätzung:** 50,00 €

Über die nähere Bestimmung dieser Medaille ist leider nichts bekannt.

3698



Medaille zur VII. Oldenburgischen Gewerbe- und Kunstausstellung 1885. Bronzene Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 45,0 mm, Bronze, Korrosionsspuren auf Avers und Rand, Randsteg zur Befestigung einer Öse. II-III **Schätzung:** 25,00 €

3699



Große glatte Einhäng-Ordensschnalle eines Oldenburger Veteranen des Ersten Weltkriegs mit drei Auszeichnungen (sog. "Weltkriegs-Dreier"). 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "S-W"; 2) Oldenburg: Friedrich August Kreuz 2. Klasse, Eisen geschwärzt; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Punze "St.&L.". Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **3 II** **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

3700



Orden "pour le mérite". Späte Nachfertigung des Ordenskreuzes mit Eichenlaub und Krone zu Sammlerzwecken, Ausführung mit Segment-Öse, Buntmetall vergoldet und beidseitig emailliert, ohne Halsband. II

Schätzung:
25,00 €

3701



Roter Adler-Orden. 3. Modell (mit lilarotem "dickem" Adler - 1830-1846), alte Zweitanfertigung des Bruststerns zur I. Klasse, Anfertigung der Firma Jean Frédéric Godet in Berlin zwischen 1830 und 1846, Korpus und Medaillon-Ringe Silber, Medaillon-Auflagen Gold feinst ziseliert, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "GODET", an Nadel mit zwei seitlichen Fixierhaken (!), im originalen runden, bordeauxroten, etwas beriebenen Etui. OEK23 1607/3 var. **RRR** II

Schätzung:
2.000,00 €

Bis zum Modellwechsel 1846 waren allein gestickten Bruststerne problemäßig, Metallsterne mußten bei Bedarf von den Beliehenen privat auf eigene Kosten beschafft werden.

3702



Roter Adler-Orden. 4. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz 2. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern, Anfertigung der Firma Wagner & Sohn in Berlin, 25,7 g, Kreuz und Eichenlaub Gold, emailliert, die eingeschraubten Schwerter Silber vergoldet (!), feinste Emaille-Malerei, auf dem Rand des unteren Kreuzarmes Ritzmarke "W", zusammen mit zwei nicht konfektionierten originalen Halsband-Abschnitten im originalen roten Verleihungsetui für das Kreuz 2. Klasse mit Eichenlaub ohne Schwerter. BWK2329; KB3 1733 var.; OEK23 1671. II

Schätzung:
1.500,00 €

Ex Künker-Auktion 240 vom 19.11.2013, Kat.-Nr. 39. - Die Schwerter zum bereits seit dem 8. Mai 1914 innehabenden Kreuz 2. Klasse mit Eichenlaub wurden Generalmajor William Balck am 29. November 1916 verliehen. Interessant ist, daß hierzu wohl sein eigenes Kreuz in Gold mit Schwertern in Silber vergoldet "aufgerüstet" wurde.

3703



Roter Adler-Orden. 4. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Bruststern zur 2. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern, Anfertigung der Firma Wagner & Sohn in Berlin, 78,8 g, Silberkorpus, Kreuzarme und Eichenlaub Gold, Schwerter Silber vergoldet (!), Medaillon Silber, emailliert, feinste Emaille-Malerei, Kreuzarme mit vier Halbkugelhkopf-Schrauben befestigt, Eichenlaub mit Schraube und Mutter, unterhalb des Nadelhakens Ritzmarke "W", an Silber vergoldeter Nadel, im originalen, etwas beriebenen, roten, nicht mehr perfekt schließenden Verleihungsetui. BWK2 341; KB3 1727; OEK23 1672. I-II

Schätzung:
2.000,00 €

Ex Künker-Auktion 240 vom 19.11.2013, Kat.-Nr. 36. - Der Bruststern zum bereits innehabenden Kreuz 2. Klasse mit Eichenlaub mit Schwertern wurde Generalleutnant William Balck (1858-1924) am 18. August 1918 verliehen. Interessant ist, daß hierzu ein Bruststern mit echt goldenen Auflagen verwendet worden ist, der vor der Verleihung mit Schwertern in vergoldetem Silber "aufgerüstet" wurde. Konrad Friedrich August Henry William Balck wurde am 19. Oktober 1858 in Osnabrück (damals dem Königreich Hannover zugehörig) als Sohn des britischen Hauptmanns und Brevet-Oberstleutnants a. D. George Balck (1812-1885) und dessen Ehefrau Charlotte, geb. Lütgen (gest. 1905), geboren. Nach seiner Kadettenzeit in Plön und Berlin wurde er 1876 Portepeeführer im III. Bataillon des Ostfriesischen Inf.-Rgts. "Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig" Nr. 78 in Osnabrück.

Die vollständige Beschreibung finden Sie auf www.eLive-Auction.de.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

3704



Roter Adler Orden. 5. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), 1. Ausführung (in Gold - 1854-1916), Kreuz III. Klasse, Anfertigung der Firma Gebr. Friedländer in Berlin, Gold emailiert, Emaille-Malerei, diese tlw. berieben, zwei oberflächliche Emaille-Ausbrüche auf dem Avers des oberen und des rechten Kreuzarms, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "FR", am alten Dreiecksband. Dazu eine Zentenarmedaille 1897 ohne Band. OEK23 1686, 1965/1. III

Schätzung:
250,00 €

3705



Roter Adler-Orden. 5. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz IV. Klasse, 2. Ausführung (mit gekörnten Kreuzarm-Flächen - 1885-1918), Anfertigung der Firma Johann Wagner & Sohn in Berlin, Silber, tlw. emailiert, Emaille-Malerei, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "W", am Band, im originalen roten Verleihungsetui. OEK23 1704. II

Schätzung:
100,00 €

3706



Rote Adler-Orden-Medaille. 3. Modell, 2. Ausgabe (Kupfer vergoldet - 1908-1916), Anfertigung der der Königlichen Münze in Berlin, Kupfer vergoldet, kleine Randdelle, am Originalband. OEK23 1710. II

Schätzung:
50,00 €

Die Rote Adler-Orden-Medaille war nicht Bestandteil des preußischen Auszeichnungssystems. Sie ist eher als eine persönliche Gnadengabe des Souveräns zu werten. Deshalb wurde sie in der Regel wohl auch ohne Urkunde vergeben. Weitere Informationen zu dieser Medaille bei Kurt-Gerhard Klietmann: Rote Adler-Medaille - Rote-Adler-Orden-Medaille. In Ordenskunde Nr. 52 von 1979, S. 607 - 614).

3707



Königlicher Kronen-Orden. 3. Modell (mit großer "preußischer" Königskrone im Avers-Medaillon - 1869-1918), Kreuz 2. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma Wagner & Sohn in Berlin, Kreuz Gold, emailiert, die teils eingeschraubten, teils angelöteten (reparierten?) Schwerter Silber vergoldet (!), 24,4 g, auf dem Rand des unteren Kreuzarmes Ritzmarke "W", zusammen mit nicht konfektioniertem originalen Halsband-Abschnitt im originalen schwarzen Verleihungsetui für ein Kreuz ohne Schwerter, mit goldfarbenem Monogramm Wilhelms II. BWK2 497; KB3 1802; OEK23 1751. II

Schätzung:
750,00 €

Ex Künker-Auktion 240 vom 19.11.2013, Kat.-Nr. 46. - Den Königlichen Kronen-Orden 2. Klasse mit dem Stern und Schwertern hat Generalmajor William Balck am 28. Februar 1917, kurz vor seiner Beförderung zum Generalleutnant (am 22. März 1917) verliehen bekommen. Interessant ist, daß hierzu ein Kreuz in Gold mit Schwertern in Silber vergoldet "aufgerüstet" wurde.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

3708



Königlicher Kronen-Orden. 3. Modell (mit großer "preußischer" Königskrone im Avers-Medaillon - 1869-1918), Bruststern zur 2. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma Wagner & Sohn in Berlin, Silberkorpus, Medaillon Gold, tlw. emailiert, Schwerter Silber vergoldet (!), 61,6 g, unterhalb des Nadelhakens Ritzmarke "W", an Silber vergoldeter Nadel, im originalen, schwarzen Verleihungsetui mit goldfarbenem Monogramm Wilhelms II. BWK2503; KB3 1801; OEK23 1752. I-II

Schätzung:
1.500,00 €

Ex Künker-Auktion 240 vom 19.11.2013, Kat.-Nr. 45. - Den Königlichen Kronen-Orden 2. Klasse mit dem Stern und Schwertern hat Generalmajor William Balck am 28. Februar 1917, kurz vor seiner Beförderung zum Generalleutnant (am 22. März 1917) verliehen bekommen. Interessant ist, daß hierzu ein Kreuz in Gold mit Schwertern in Silber vergoldet "aufgerüstet" wurde. Die zugehörige Verleihungsurkunde wird unter der nächsten Katalognummer angeboten.

3709



Goldenes Militärverdienstkreuz. Miniatur, Anfertigung der Firma J. Godet & Sohn in Berlin, Silber vergoldet, mit Schleifchen, an Trageknopf mit Herstellerbezeichnung. II

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Künker-Auktion 284 am 30. September 2016, Kat.-Nr. 7096,

3710



Goldenes Militärverdienstkreuz. 2. Ausgabe, (Silber vergoldet - 1916-1918), Anfertigung der Firma Wagner & Sohn in Berlin, in einem Stück gefertigt, Silber vergoldet, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Silberpunze "938" und Hersteller-Punze "W", etwas angelaufen, am alten Band. OEK23 1890. II

Schätzung:
1.500,00 €

Exemplar der Künker-Auktion 284 am 30. September 2016, Kat.-Nr. 7096, zusammen mit der Miniatur zugeschlagen für € 2.150,00 plus Aufgeld. Umgangssprachlich wurde diese höchste preußische Auszeichnung für Unteroffiziere und Mannschaften als "Pour le Mérite für Unteroffiziere" bezeichnet. Laut Patzwall (in MVK S. 129 ff.) wurden während des Ersten Weltkrieges vom 15.10.1916 bis zum 03.11.1918 insgesamt 1.760 Militär-Verdienstkreuze verliehen. Laut Nimmergut (in NI2 S. 1004) waren davon nur die ersten 16, noch aus dem Bestand der General-Ordenskommission stammenden Exemplare, in Gold gefertigt; danach verlieh man nur noch in vergoldetem Silber gefertigte Stücke. Somit kann von einer Gesamtzahl von 1.744 Verleihungen von Exemplaren in vergoldetem Silber ausgegangen werden.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

3711



Kriegsdenkmünze "1813-1814" für Kombattanten. 1., sog. "Pariser" Prägung (mit abgerundeten Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", ohne Band. BWK2 61; OEK23 1917. II-III/III-IV

Schätzung:
10,00 €

Von einem stolzen Preußen lange getragenes Exemplar!

3712



Kriegsdenkmünze "1813-1814" für Kombattanten. 2. Prägung (mit geraden Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", ohne Band. OEK23 1913. II-III

Schätzung:
25,00 €

3713



Düppeler Sturmkreuz 1864. Offizielle Ausgabe (mit gerillter Öse), Weißmetall, mit altem Bandstück für Kämpfer. BWK2 101; OEK23 1928. II

Schätzung:
25,00 €

3714



Kriegsdenkmünze 1870/1871. Denkmünze für Kämpfer, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", am originalen alten, etwas zerschlissenen Band. OEK23 1941/1. II

Schätzung:
10,00 €

3715



Kriegsdenkmünze 1870/1871. Denkmünze für Kämpfer, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", an krauser Einer-Ordensschnalle mit fünf aufgelegten Gefechtsspannen "GRAVELOTTE-ST.PRIVAT", "BEAUMONT", "SEDAN", "VILLERS" und "PARIS", an Nadel. OEK23 1941/1, /7, /8, /10, /13, /24. II

Schätzung:
75,00 €

3716



Dienst-Auszeichnungs-Kreuz (für aktive Offiziere). 5. Ausführung (mit gröber gekörnten Kreuzarmen - ca. 1895-1920), Buntmetall vergoldet, am Band. BWK2 66; OEK23 1970/1. I-II

Schätzung:
25,00 €

Sehr schöne Anfertigung mit polierten Rändern, in hervorragender Erhaltung.

3717



Dienstauszeichnung. 1. Modell (1826-1913), zwei verschiedene Ausführungen, jeweils Eisen geschwärzt, Silber- bzw. Messingrahmen, jeweils aufgelegt auf Bandschnalle mit Nadel. OEK23 1973. 2 II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

3718



Dienstauszeichnung. 1. Modell (1826-1913), Eisen geschwärzt, Messingrahmen, aufgelegt auf Bandschnalle mit Nadel. OEK23 1973/3. II-III

Schätzung:
10,00 €

3719



Verwundetenabzeichen (1918). Abzeichen in Mattgelb für fünf- und mehrmalige Verwundungen, Buntmetall-Blech vergoldet, tlw. berieben, an Nadel. OEK23 3291. II-III

Schätzung:
50,00 €

3720



Verwundetenabzeichen (1918). Abzeichen in Mattweiß für drei- und viermalige Verwundungen, Weißmetall-Blech (nicht magnetisch!) versilbert, etwas berieben, an Nadel. OEK23 3292. II-

Schätzung:
10,00 €

3721



Verwundetenabzeichen (1918). Abzeichen in Mattweiß für drei- und viermalige Verwundungen, Buntmetall-Blech versilbert, etwas berieben, an Nadel. OEK23 3292. II

Schätzung:
10,00 €

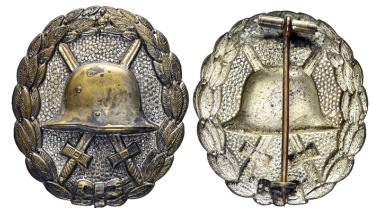
3722



Verwundetenabzeichen (1918). Abzeichen in Mattweiß für drei- und viermalige Verwundungen, Weißmetall-Blech (nicht magnetisch!) versilbert, an Nadel. OEK23 3292. II

Schätzung:
10,00 €

3723



Verwundetenabzeichen (1918). Abzeichen in Mattweiß für drei- und viermalige Verwundungen, Buntmetall-Blech versilbert, Versilberung berieben, an Nadel. OEK23 3292. II

Schätzung:
10,00 €

3724



Verwundetenabzeichen (1918). Abzeichen in Schwarz für ein- und zweimalige Verwundungen, Eisenblech lackiert, etwas berieben, an Nadel. OEK23 3293. II-

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

3725



Inoffizielle Medaille zur Erinnerung an das 100jährige Jubiläum des 2. Hannoverschen Infanterie-Regiments No. 77, 1913. 1. Ausgabe (aufgerichtete Flügel des Adlers), Buntmetall versilbert, ohne Bandschleife. US 089.1. II

Schätzung:
10,00 €

3726



Große krause preußische Frackspange mit vier Auszeichnungen. Von rechts nach links: 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge. 2) Roter Adler-Orden, 5. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz IV. Klasse, 2. Ausführung (mit gekörnten Kreuzarm-Flächen - 1885-1918), Anfertigung der Firma Gebrüder Friedländer in Berlin, Silber, tlw. emailliert, Emaille-Malerei, auf dem Rand des Zylinder punziert "FR"; 3) Landwehr-Dienstauszeichnung I. Klasse, Silber, Medaillons Gold; 4) sog. "Zentenarmedaille" 1897. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **4 II**

Schätzung:
200,00 €

3727



Große krause preußische Ordensschnalle mit zwei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge. 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Adolf Baumeister in Lüdenscheid, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellermarke "Ad. B. / L." im Kreis. Ohne Abdecktuch, an Nadel. **2 II**

Schätzung:
25,00 €

3728



Große glatte Ordensschnalle des Wachtmeisters Mumbauer von der 4. Eskadron des 2. Rheinischen Husaren-Regiment Nr. 9 mit 10 eingehängten Auszeichnungen.

1) Eisernes Kreuz 1870 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer mit aufgelegter Jubiläumsspange "25", Silber; 2) Militär-Ehrenzeichen 2. Klasse, Ausführung mit dünnem Bandring, Silber; 3) Hohenzollern: Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern, Silberne Verdienstmedaille "1842" mit Schwertern, 1. Ausführung (Schwerter auf dem Bandring festgelötet), die Schwerter nach unten gerichtet (!), Silber, tlw. vergoldet; 4) Russisches Reich: Kaiserlicher Orden des hl. Großmartyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия], St. Georgs-Soldatenkreuz, 2. Modell (vierklassig - 1856-1917), 1. Ausführung (1856-1903), Kreuz 4. Stufe, Silber, auf dem Revers Trägernummer "22 537"; 5) Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens, 1. Ausgabe (mit goldenen Medaillons), Anfertigung der Firma Wagner & Sohn in Berlin, Silber, Medaillons Gold, etwas verschmutzt; 6) Dienstausszeichnung für den Soldatenstand, 2. Modell (1913-1920), Kreuz 1. Klasse für XV Dienstjahre, Buntmetall; 7) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", mit sieben Gefechtsspangen "SPICHEREN", "VIONVILLE-MARS LA TOUR", "METZ", "AMIENS", "AN DER HALLUE", BAPAUME" und "ST. QUENTIN"; 8) Erinnerungskreuz 1866 für Königgrätz, verliehenes Exemplar, Bronze; 9) Allgemeines Ehrenzeichen 2. Klasse, Silber; 10) Zentenarmedaille 1897, Bronze; etwas verschmutzt, auf dem Revers rotes Abdecktuch, an Nadel.

Angeboten mit zwei Seiten Mumbauer betreffende Regimentsgeschichte. **10 RRR II**

Schätzung:
1.500,00 €

Sehr eindrucksvolle und überaus seltene große, nach 1913 entstandene Ordensschnalle eines langgedienten Unteroffiziers und Veteranen des Deutschen Krieges von 1866 und des Deutsch-Französischen Krieges von 1870-1871. Über die Tapferkeit des Wachtmeisters Mumbauer wird in der Geschichte des Regiments (Oberstleutnant von Bredow und Leutnant Böhmer: Geschichte des 2. Rheinischen Husaren-Regiments Nr. 9. Dritte Auflage Berlin 1899.) in der Schlacht von Amiens (am 27. November 1870) auf S. 185 ausführlich berichtet. Auf S. 226 wird er als Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und als Inhaber des Kaiserlich Russischen Georgkreuzes 5. Klasse genannt. Laut Link und Gauggel (in LNK S. 122) wurde die Hohenzollernsche Silberne Verdienstmedaille zwischen 1869 und 1885 nur 84-mal verliehen.

3729



Große Feldschnalle des Wachtmeisters Mumbauer von der 4. Eskadron des 2. Rheinischen Husaren-Regiment Nr. 9 mit neun von ursprünglich zehn Auszeichnungs-Bändern. 1) Eisernes Kreuz 1870 II. Klasse, Band für Kämpfer; 2) Militär-Ehrenzeichen 2. Klasse; 3) Hohenzollern: Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern; 4) Russisches Reich: Kaiserlicher Orden des hl. Großmartyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия]; 5) Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens; 6) Allgemeines Ehrenzeichen 2. Klasse; 7) Dienstausszeichnung für den Soldatenstand, 2. Modell (1913-1920); 8) fehlt; 9) Erinnerungskreuz 1866; 10) Zentenarmedaille 1897, auf dem Revers rotes Abdecktuch und zwei Einsteckhaken. **RRR III**

Schätzung:
75,00 €

Sehr eindrucksvolle und überaus seltene große, nach 1913 entstandene Feldschnalle eines langgedienten Unteroffiziers und Veteranen des Deutschen Krieges von 1866 und des Deutsch-Französischen Krieges von 1870-1871. Über die Tapferkeit des Wachtmeisters Mumbauer wird in der Geschichte des Regiments (Oberstleutnant von Bredow und Leutnant Böhmer: Geschichte des 2. Rheinischen Husaren-Regiments Nr. 9. Dritte Auflage Berlin 1899.) in der Schlacht von Amiens (am 27. November 1870) auf S. 185 ausführlich berichtet. Auf S. 226 wird er als Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und als Inhaber des Kaiserlich Russischen Georgkreuzes 5. Klasse genannt. Laut Link und Gauggel (in LNK S. 122) wurde die Hohenzollernsche Silberne Verdienstmedaille zwischen 1869 und 1885 nur 84-mal verliehen.

3730



Miniaturenkettchen eines wohl preußischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit vier Auszeichnungs-Miniaturen. Von rechts nach links: 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914, II. Klasse; 2) Deutsche Ehrendenkmünze des Weltkrieges 1914-1918 des Ordensrates der Deutschen Ehrenlegion; 3) Ehren- und Erinnerungskreuz des Marinekorps Flandern; 4) Deutsches Feld-Ehrenzeichen. An zwei Hähchen. **4 II**

Schätzung:
25,00 €

3731



Miniaturenkettchen eines wohl preußischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit drei Auszeichnungs-Miniaturen. Anfertigung der Firma Godet in Berlin, von links nach rechts: 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914, II. Klasse; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer; 3) Deutsches Reich: Verwundetenabzeichen in Schwarz, durchbrochene Ausführung. An Trageknopf mit Herstellerbezeichnung und Nadel. **3 II**

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

3732



Ringkragen wohl für einen Fahnenträger eines preußischen Krieger- und Veteranenvereins.

Buntmetall, die Vergoldung größtenteils vergangen, tlw. versilbert, mit Gravur "Gewidmet von den Frauen u. Jungfrauen des Vereins" und "1911", an Tragekette, Buntmetall mit Restvergoldung. R III

Schätzung:
100,00 €

3733



Einzelne Schulterklappe des 1. Nassauischen Feldartillerie-Regiments Nr. 27. Dazu eine weitere Schulterklappe eines nicht identifizierten Feldartillerie-Regiments; jeweils rotes Tuch mit gelber Stickerei, mit Uniformknopf. 2 II

Schätzung:
10,00 €

3734



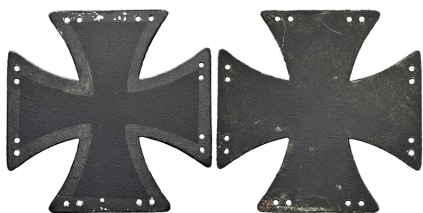
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813. Eisernes Kreuz II. Klasse, Ausgabe der letzten Anfertigungsserie von 1835 bis 1837 für die Erbberechtigten, mit nicht gestuftem Eisenkern und breiter Zarge, 41,7 mm breit, Eisenkern geschwärzt und zweimal gebrochen, Silberzarge, am originalen alten, tlw. zerschissenen Band. Angeboten mit einer Auskunft von Frank Wernitz an Dr. Beer zum mutmaßlichen Beliehenen und einem Auszug aus dem Stammbuch des Altmärkisch-uradlichen Geschlechts von Bismarck mit dem Eintrag des mutmaßlich Beliehenen. OEK23 1899/1. II

Schätzung:
750,00 €

Nach Angaben des Einlieferers aus dem Besitz des Hauptmanns a. D. Ernst Gottlieb August von Bismarck (30.08.1771 Seehausen - 30.01.1837 Coblenz) vom 29. Infanterie-Regiment, der laut einer Auskunft von Frank Wernitz zum Kreis der Erbberechtigten gehörte. Das Eiserner Kreuz wurde am 10. März 1813 auf persönliche Initiative von König Friedrich Wilhelm III. (1770-1840, reg. seit 1797) in drei Klassen (Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisernes Kreuz I. Klasse, Großkreuz des Eisernen Kreuzes) als Kriegs-Ehrenzeichen (im bestehenden Verteidigungsfall) für "... Verdienst, welches in dem jetzt ausbrechenden Kriege entweder im wirklichen Kampf mit dem Feinde, oder außerdem, im Felde oder daheim, jedoch in Beziehung auf diesen großen Kampf um Freiheit und Selbständigkeit erworben wird, ..." (Stiftungsurkunde). Es sollte nach dem ausdrücklichen Willen des Königs in der 1. und 2. Klasse ohne Ansehen von Person und Herkunft an jeden Mann verliehen werden, der sich dessen als würdig erwies. In der Folgezeit wurde das Eiserner Kreuz zum Symbol der Befreiungskriege und erreichte ein hohes Ansehen. Zunächst bestand die I. Klasse aus dem Kreuz der II. Klasse mit einer Zusatz-Dekoration, dem sog. "Bandkreuz", das aus zwei kreuzförmig übereinander gelegten und miteinander vernähten Bändern bestand (1. Ausführung). Diese Gestaltung folgte einer eigenhändigen Skizze König Friedrich Wilhelms III. auf einem Memorandum über eine Volkserhebung von Oberst August Wilhelm Neidhardt (1760-1831, ab 1814 August Wilhelm Graf Neidhart von Gneisenau) vom August 1811 im Absatz über die Schaffung eines integrativen Ehrenzeichens. Da sich dieses "Bandkreuz" als überaus unpraktisch erwies, kam es noch 1813 zur Entwicklung einer Brustdekoration mit Silberrahmen und schwarzer Stoff-Einlage bzw. geschwärztem Eisenkern, die mittels Ösen auf der linken Brustseite zu befestigen war und die ab der zweiten Jahreshälfte 1813 zur Ausgabe kam (1. Ausführung).

Die vollständige Beschreibung finden Sie auf www.eLive-Auction.de.

3735



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813. Kulmer Kreuz für Mannschaften, 39,6 x 39,5 mm, Eisenblech geschwärzt, 3,4 g, am Rand ca. 2,5 mm breit mit Silberbronze lackiert, einige minimale Abblätterungen der Silberbronze, versehen mit 16 kleinen Löchern zum Annähen. OEK23 1901. **RRR II**

Schätzung:
250,00 €

Von sehr großer Seltenheit! Dieses Kreuz ähnelt sehr stark in allen Details dem von Wernitz und Simon (in WEK Band 2. S. 81, Nr. T 56) abgebildeten Exemplar aus der Sammlung Max Aurich. Das Kulmer Kreuz geht wohl auf persönliche Initiative König Friedrich Wilhelms III. (1770-1840, reg. seit 1797) zurück. Entgegen der Angaben von Hessenthal und Schreiber (in HS S. 356) fand eine formelle Stiftung der Auszeichnung nicht statt. Es wurde kollektiv an die Angehörigen der russischen (Garde-)Regimenter verliehen, die an der Schlacht bei Kulm am 29. und 30. August 1813 beteiligt waren. Für die Verleihung war keine besondere persönliche Leistung Voraussetzung. Ebenso wenig wurde eine Abstufung hinsichtlich des Dienstgrades vorgenommen. Für alle Beliehenen bestand es entgegen ursprünglicher Planung nicht aus Stoff, sondern aus geschwärztem Eisenblech, das an die Uniform genäht wurde. Offiziere ließen sich jedoch Stücke mit Silberzargen, ähnlich dem Eisernen Kreuz I. Klasse anfertigen. Nach Hessenthal und Schreiber (in HS S. 757) wurden 443 Offizierskreuze und 11.120 Mannschaftskreuze nach St. Petersburg geschickt, von denen 7.131 Exemplare verliehen wurden.

3736



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Mehrteilige Museums- oder Sammleranfertigung des Großkreuzes des Eisernen Kreuzes, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, am runden, etwas verbogenen Bandring, ohne Band. II

Schätzung:
50,00 €

Hervorragendes Belegexemplar dieser seltenen Auszeichnung, die im Original nur achtmal verliehen und einmal "angelegt" wurde. Als Folge der Kriegserklärung Frankreichs an Preußen am 19. Juli 1870 erneuerte König Wilhelm I. von Preußen das Eiserne Kreuz wenige Tage später, rückdatiert auf den Tag der Kriegserklärung. Das Großkreuz der Ausgabe 1870 wurde nur achtmal verliehen, und von König Wilhelm I. (1797-1888, reg. seit 1861) zum Einzug der aus Frankreich zurückkehrenden Truppen am 16. Juni 1871 selbst angelegt.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

3737



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz I. Klasse, Anfertigung der Firma Johann Wagner & Sohn in Berlin, 42,0 x 41,8 mm, durch die Berliner Eisengießerei gefertigter Eisenkern geschwärzt, Zarge aus 875/000 Silber, 15,3 g, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "I.WAGNER&S." und Silbermarke "14/LÖTH:", an leicht bauchiger Nadel, diese später verlängert. Angeboten mit einer Expertise/Garantieerklärung der Firma Helmut Weitze in Hamburg vom 14.08.2014. OEK23 1903. II

Schätzung:
1.000,00 €

Wernitz und Simons (in WEK S. 135) bilden unter Nr. T113 ein sehr ähnliches Exemplar ab, ebenfalls mit leicht bauchiger, allerdings nicht verlängerter Nadel.

3738



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Reduktion des Eisernen Kreuzes I. Klasse, sog. "Prinzengröße", Anfertigung der Firma Johann Wagner & Sohn in Berlin, 33,4 x 33,3 mm, Eisenkern schwarz lackiert, 900/000 Silberzarge, 10,4 g, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "I.WAGNER&S." und Silberpunze "900", an runder Nadel. II

Schätzung:
150,00 €

Bei den Reduktionen handelt es sich grundsätzlich um alte Zweitanfertigungen!

3739



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Alte Zweit-An- bzw. Nachfertigung [old Taylor's copy] des Eisernen Kreuzes I. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, an Nadel. II

Schätzung:
150,00 €

Ob es sich hierbei sicher um eine Zweit-An- bzw. Nachfertigung handelt, dafür kann leider keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the piece being an old Taylor's copy!]

3740



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse, wohl alte Zweitanfertigung, Eisenkern lackiert (!), Silberzarge, am langen alten Band für Kämpfer. OEK23 1904. II

Schätzung:
100,00 €

Die tatsächlich während des Deutsch-Französischen Krieges verliehenen Exemplare des Eisernen Kreuzes II. Klasse mit matt geschwärztem (nicht lackiertem!) Eisenkern dürfen nicht verwechselt werden mit den viel häufiger vorkommenden später (vor allem ab 1895) angefertigten Nachfertigungen mit vorwiegend lackiertem Eisenkern.

3741



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Miniatur des Eisernen Kreuzes II. Klasse, Silber mit Restlackierung, Tragespuren, ohne Bändchen. III

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

3742



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Miniatur des Eisernen Kreuzes II. Klasse, Silber mit Restlackierung, an Trageknopf, Buntmetall, mit Bändchen. II

Schätzung:
10,00 €

3743



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse, Reduktion (!), 33,6 x 33,4 mm, beidseitig gestufter Eisenkern lackiert, Rostspuren, Silberzarge, diese etwas verbogen, am alten Band. II-

Schätzung:
100,00 €

Bei den Reduktionen handelt es sich grundsätzlich um alte Zweitanfertigungen!

3744



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse mit Jubiläumsspange "25" am Band für Nichtkämpfer, das Kreuz eine Zweitanfertigung um 1895, Eisenkern lackiert (!), Weißmetall-Zarge mit breitem Rand, versilbert, am alten Band für Nichtkämpfer, mit aufgelegter Jubiläums-Eichenlaubspange "25", Buntmetall versilbert, an zwei flachen Splinten. OEK23 (1904), 1905. II

Schätzung:
200,00 €

Bei den Anfertigungen mit lackiertem Eisenkern dürfte es sich grundsätzlich um alte Zweitanfertigungen handeln!

3745



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Miniatur des Eisernen Kreuzes II. Klasse mit Jubiläumsspange "25", Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, ohne Bändchen. II

Schätzung:
10,00 €

3746



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausgabe, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, an Nadel, im braunen, goldfarben bedruckten, etwas beriebenen Originalletui. OEK23 1908. II

Schätzung:
75,00 €

3747



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausgabe, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers unterhalb des Nadelhakens punziert "KO", an Nadel, im schwarzen, silberfarbenen bedruckten Originaltui, im originalen, bezeichneten, aber etwas beriebenen Überkarton der Kgl. Preuß. Generalordenskommission. Angeboten mit einer alten Photographie des mutmaßlichen Trägers, eines Offiziers. OEK23 1908. II

Schätzung:
100,00 €

Ex Benemrenti-Auktion 11 am 6. März 2016, Kat.-Nr. 316. - Laut Wernitz (in WEK Band I S. 380) und Sauerwald und Schmidt (in SSM S. 152) steht die Punze "KO" wohl für die Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe.

3748



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausgabe, Anfertigung der Firma Johann Wagner und Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers neben dem Nadelhaken punziert "WS", an Nadel, im schwarzen, goldfarbenen bedruckten Originaltui. OEK23 1908. II

Schätzung:
100,00 €

Am 1. August 1914 erklärte das Deutsche Reich Rußland, am 3. des Monats Frankreich den Krieg. Daraufhin erneuerte Kaiser Wilhelm II. als König von Preußen am 5. August 1914 das Eiserne Kreuz. In den folgenden Jahren entwickelte sich das Eiserne Kreuz de facto (ausdrücklich nicht de jure) zu einer gemeinsamen Kriegsauszeichnung der Staaten des Deutschen Reiches, wiewohl die Verleihungsinitiative generell bei Preußen verblieb.

3749



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausgabe, Anfertigung der Firma Johann Wagner & Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 900/000 Silberzarge, auf dem Revers seitlich des Nadelhakens punziert "WS", an Nadel, diese mit Silberpunze "900", im schwarzen, goldfarbenen bedruckten Originaltui. OEK23 1908. II

Schätzung:
75,00 €

3750



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausgabe, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers unterhalb des Nadelhakens punziert "KO", an Nadel. OEK23 1908. II

Schätzung:
75,00 €

Laut Wernitz (in WEK Band I S. 380) und Sauerwald und Schmidt (in SSM S. 152) steht die Punze "KO" wohl für die Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

- | | | | |
|------|---|--|--------------------------------------|
| 3751 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausgabe, Anfertigung der Firma Carl Dillenius in Pforzheim, Eisenkern geschwärzt, 800/000 Silberzarge, auf dem Revers in der Mitte punziert "CD" und "800", an Nadel, im schwarzen Originalaletui mit aufgeklebtem, etwas beschädigtem Eisernen Kreuz aus Papier. OEK23 1908. II</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3752 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, leicht gewölbte alte Zweitanfertigung, Eisenkern geschwärzt, 925/000 Silberzarge, auf dem Revers in der Mitte Silberpunze "925", an Nadel, im braunen, goldfarben bedruckten Originalaletui. OEK23 1908. II</p> <p><i>Bei den gewölbten Ausgaben handelt es sich grundsätzlich um alte Zweitanfertigungen!</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3753 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, leicht gewölbte alte Zweitanfertigung einer bisher nicht identifizierten Firma, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers in der Mitte mit einem Quadrat punziert, an Nadel, im schwarzen, goldfarben bedruckten Originalaletui. OEK23 1908. II</p> <p><i>Bei den gewölbten Ausgaben handelt es sich grundsätzlich um alte Zweitanfertigungen!</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3754 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, leicht gewölbte alte Zweitanfertigung, Eisenkern geschwärzt, 935/000 Silberzarge, auf dem Revers in der Mitte Silberpunze "935", an Nadel, im braunen, goldfarben bedruckten Originalaletui. OEK23 1908. II</p> <p><i>Bei den gewölbten Ausgaben handelt es sich grundsätzlich um alte Zweitanfertigungen!</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3755 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, leicht gewölbte alte Zweitanfertigung, Eisenkern geschwärzt, 935/000 Silberzarge, auf dem Revers in der Mitte Silberpunze "935", an Nadel. OEK23 1908. II</p> <p><i>Bei den gewölbten Ausgaben handelt es sich grundsätzlich um alte Zweitanfertigungen!</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3756 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, leicht gewölbte alte Zweitanfertigung, Eisenkern verkupfert und geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, an Nadel. OEK23 1908. II</p> <p><i>Bei den gewölbten Ausgaben handelt es sich grundsätzlich um alte Zweitanfertigungen!</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

3757



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, leicht gewölbte alte Zweitanfertigung, Eisenkern geschwärzt, 800/000 Silberzarge, an Nadel, diese mit Silberpunze "800". OEK23 1908. II

Schätzung:
75,00 €

Bei den gewölbten Ausgaben handelt es sich grundsätzlich um alte Zweitanfertigungen!

3758



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, flache LDO-Zweitanfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, auf dem Revers des oberen Kreuzarms Fixier-Dorn, mit Schraubscheibe, im originalen schwarzen LDO-Etui mit eingelegtem Produktionszettel mit der Angabe "L/10". OEK23 1908. II

Schätzung:
100,00 €

3759



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Reduktion des Eisernen Kreuzes I. Klasse, leicht gewölbt, 33,1 x 33,2 mm, Eisenkern geschwärzt, 800/000 Silberzarge, auf dem Revers groß punziert "A. H." und Silberpunze "800", an Nadel. II

Schätzung:
75,00 €

Bei den Reduktionen handelt es sich grundsätzlich um alte Zweitanfertigungen! Es gibt keinerlei Hinweis darauf, daß die auf dem Revers eingeschlagenen Initialen „A. H.“ „Adolf Hitler“ bedeuten!

3760



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Stoffausführung des Eisernen Kreuzes I. Klasse, 48,3 x 49,5 mm, schwarzes Tuch mit Silberstickerei, am Rand etwas ausgefranst. R II-III

Schätzung:
75,00 €

Gestickte Ausführungen wurden tlw. von Fliegern auf der Fliegermontur getragen.

3761



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Rosenthal in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "R", am späteren Band für Nichtkämpfer. OEK23 1909. II-

Schätzung:
25,00 €

3762



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Gebrüder Friedländer in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "FR", am neueren Band für Kämpfer. OEK23 1909. II

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

3763



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", zusammen mit altem Bandabschnitt für Kämpfer im trapezförmigen bordeauxroten Präsentationsetui. OEK23 1909. II

Schätzung:
50,00 €

3764



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Willibald Kluge in Berlin, Eisenkern geschwärzt, auf Avers und Revers flugrostig, Silberzarge, im Bandring punziert "K", zusammen mit späterem Bandabschnitt für Kämpfer im schwarzen Präsentationsetui. OEK23 1909. II-III

Schätzung:
50,00 €

3765



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "S-W", zusammen mit altem Bandabschnitt für Kämpfer und Einer-Feldschnalle im schwarzen Präsentationsetui. OEK23 1909. II

Schätzung:
50,00 €

3766



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", an glatter Einer-Ordensschnalle zum Einhängen. OEK23 1909. II

Schätzung:
25,00 €

Laut Wernitz (in WEK Band I S. 380) und Sauerwald und Schmidt (in SSM S. 152) steht die Punze "KO" wohl für die Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe.

3767



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Gebrüder Friedländer in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers etwas korrodiert, im Bandring punziert "FR", am alten Band, etwas breiteren Band für Kämpfer. OEK23 1909. II

Schätzung:
25,00 €








3768









Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, ohne Hersteller-Punze, am alten Band. OEK23 1909. II

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

- | | | | |
|------|---|--|--------------------------------------|
| 3769 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im oval verbogenen Bandring Hersteller-Punze "O", am alten Band. OEK23 1909. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 3770 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Carl Dillenius in Pforzheim, Eisenkern geschwärzt, 800/000 Silberzarge, im dicken Bandring Hersteller-Punze "CD" und Silberpunze "800", am alten Band. OEK23 1909. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 3771 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Hersteller-Punze "KO", am alten Band. OEK23 1909. II</p> <p><i>Laut Wernitz (in WEK Band I S. 380) und Sauerwald und Schmidt (in SSM S. 152) steht die Punze "KO" wohl für die Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 3772 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Hersteller-Punze "KO", etwas verschmutzt, am neuen Band. OEK23 1909. II-</p> <p><i>Laut Wernitz (in WEK Band I S. 380) und Sauerwald und Schmidt (in SSM S. 152) steht die Punze "KO" wohl für die Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 3773 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Hersteller-Punze "LV", am späteren Dreiecksband. OEK23 1909. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 3774 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, gebrochen, Silberzarge, im Bandring Hersteller-Punze "U", ohne Band. OEK23 1909. III</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 3775 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im offenen (!) Bandring keine Hersteller-Punze, ohne Band. OEK23 1909. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 3776 |  | Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, berieben, Silberzarge, im Ring nicht identifizierbare, möglicherweise verschlagene Hersteller-Punze, am originalen alten Band. OEK23 1909. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3777 |  | Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, berieben, Silberzarge, ohne Hersteller-Punze, am langen originalen alten Band. OEK23 1909. II- | Schätzung:
25,00 € |
| 3778 |  | Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, berieben, Silberzarge, ohne Hersteller-Punze, am originalen alten Band für Nichtkämpfer. OEK23 1909. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3779 |  | Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring nicht identifizierbare Hersteller-Punze, am alten Bogenband. OEK23 1909. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3780 |  | Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Willibald Kluge in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "K", zusammen mit altem Bandabschnitt für Kämpfer im querformatigen bordeauxroten Präsentationsetui. OEK23 1909. II | Schätzung:
50,00 € |
| 3781 |  | Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", zusammen mit Bandabschnitt für Kämpfer im quadratischen schwarzen Präsentationsetui. OEK23 1909. II | Schätzung:
50,00 € |

Laut Wernitz (in WEK Band I S. 380) und Sauerwald und Schmidt (in SSM S. 152) steht die Punze "KO" wohl für die Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

3782



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, ohne Hersteller-Punze im Bandring, zusammen mit kurzem altem Bandabschnitt für Kämpfer und Einer-Feldschnalle im rechteckigen, lilagrauen Präsentationsetui mit "Zur Erinnerung an / Deutschlands große Zeit" auf der Innenseite des Deckels. OEK23 1909. II

Schätzung:
50,00 €

3783



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", etwas verschmutzt, zusammen mit altem Bandabschnitt für Kämpfer im rechteckigen schwarzen Präsentationsetui. OEK23 1909. II

Schätzung:
50,00 €

3784



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "S-W", ohne Band, auf Podest mit Bezeichnung "Ulan Emil Heitz", unter Glassturz, auf der Unterseite Schutzetikett. OEK23 1909. R II

Schätzung:
50,00 €

3785



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Vorläufiger Ausweis über die Verleihung des Eisernen Kreuzes II. Klasse für Max Emeling, datiert am 26. April 1917, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift eines Oberleutnants, doppelt gefaltet. Dazu eine Mitgliedskarte der Reichsfachgruppe Imker im Reichsverband deutscher Kleintierzüchter sowie eine Reichsbanknote über 50 Reichsmark, Serie März 1933, mit der Seriennummer S.15825635, gebraucht. 3 II

Schätzung:
10,00 €

3786



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Reduktion des Eisernen Kreuzes II. Klasse, 27,1 mm breit, Eisenzarge lackiert, Farb-Abplatzungen, Silberzarge, am kurzen Bandstück. II-III

Schätzung:
25,00 €

3787



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse mit Jubiläumsspange "25" und Wiederholungsspange, zeitgenössische Anfertigung, Eisenkern geschwärzt, etwas berieben, Silberzarge, an Jubiläums-Eichenlaubspange "25", Silber mit Buntmetalldraht, am neuen Band, mit Durchzugs-Wiederholungsspange 1914, Anfertigung der Firma Johann Wagner & Sohn in Berlin, 800/00 Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "JOH.WAGNER&SOHN" und "Halbmond Krone 800 BERLIN WW". OEK23 1904, 1905, 1910. R II

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

3788



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern, Silberzarge, zusammen an großer krauser Zweier-Ordensschnalle montiert mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert; auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **2 II**

Schätzung:
25,00 €

3789



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Anfertigung einer nicht identifizierten Firma, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "M" (nicht "W"!), am Band für Kämpfer. Und: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Anfertigung einer nicht identifizierten Firma, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "T. & T. / L.", am Band. Zusammen mit einer Knopflochschleife für beide mit aufgelegter Miniatur des Schwarzen Verwundeten-Abzeichens. **3 II**

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN - KOPIEN

3790



Orden "pour le mérite". Drei einfache Sammleranfertigungen des Ordenskreuzes, vergoldet und emailliert, davon zwei nur vorderseitig, eines mit Bandstück. **3 II**

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

3791



Militär-Dienstauszeichnung. 1. und 2. Modell (mit "gute" auf dem Revers - 1832-1877), 1. Ausgabe (kein Lorbeerblatt unterhalb des rechten "A" auf dem Avers - 1832-1868), Bronzene Medaille, Bronze, wohl alt ergänzter Bandring, mit altem, jedoch späteren Bandstück. OEK23 2305. **II**

Schätzung:
25,00 €

3792



Dienstauszeichnung. 3. Modell (1913-1918), 1. (für XV Jahre), 2. (für XII Jahre) und 3. (für IX Jahre) Klasse, Buntmetall bzw. Argentan, an neuen Bändern. OEK23 2313-2315. **3 II**

Schätzung:
25,00 €


3793




Landwehr-Dienstauszeichnung. Kreuz 1. Klasse für XX Dienstjahre, Silber vergoldet, am neuen Band. OEK23 2316. **II**

Schätzung:
50,00 €


DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

- 3794  **Landwehr-Dienstauszeichnung. 2. Klasse, 2. Modell** (1913-1918), Buntmetall verkupfert, am schmalen Band. OEK23 2318. I- **Schätzung:** 10,00 €


Prachtexemplar in Besterhaltung!

- 3795  **Miniaturenketten eines sächsischen Unteroffiziers oder Gemeinen mit fünf Auszeichnungs-Miniaturen.** Von rechts nach links: 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914, II. Klasse; 2) Sachsen: Friedrich August-Medaille in Silber, Buntmetall versilbert; 3) dito, in Bronze; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer; 5) Ungarn: Kriegeserinnerungsmedaille 1914-1918 mit Schwertern. An zwei Nadeln. 5 II **Schätzung:** 25,00 €


DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

- 3796  **Civilverdienstmedaille. 1. Modell (1816-1834), Größere Civilverdienstmedaille "CAROLUS / AUGUSTUS / MAGNUS DUX / SAXONIAE"** in Silber, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "ANDRIEU F.", Ausführung mit angelöteter Kugelöse, am neuen Band. FRW2 292/293 var.; OEK23 2347. R II **Schätzung:** 500,00 €

Laut Klee (in HKK S. 201) wurden von dieser Medaille nur 100 Exemplare geprägt.

- 3797  **Civilverdienstmedaille. 1. Modell (1816-1834), Größere Civilverdienstmedaille "CAROLUS / AUGUSTUS / MAGNUS DUX / SAXONIAE"** in Bronze, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "ANDRIEU F.", Ausführung mit angelöteter Kugelöse, am späteren Band. FRW2 299/300 var.; OEK23 2347/1. R II **Schätzung:** 200,00 €

Ex 51. Thies-Auktion am 7. bis 9. November 2013, Kat.-Nr. 914. - Laut Klee (in HKK S. 201) wurden von dieser Medaille 200 Exemplare geprägt.

- 3798  **Civilverdienstmedaille. 1. Modell (1816-1834), Größere Civilverdienstmedaille "MITESCUNT / ASPERA / SAECLA"** (für Kunst und Wissenschaft) in Bronze, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "ANDRIEU F.", Ausführung mit kleiner Drahtöse, am Band. FRW2 309/310 var.; OEK23 2350. R II **Schätzung:** 250,00 €

Exemplar wohl aus der Sammlung Gary C. Krug (U.S.A.). - Laut Klee (in HKK S. 202) wurden 200 Bronzemedailles geprägt.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)
SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

3799



Civilverdienstmedaille. 2. Modell (1822-1833), Kleinere **Schätzung:**
Civilverdienstmedaille, mit Inschrift "MERITIS / NOBILIS", 300,00 €
Bronzene Medaille, Durchmesser 34,8 mm, mit
Stempelschneider-Signatur "BARRE F.", tragbare
Ausführung mit kleiner Kugelöse, Randstärke 2,6 mm,
Bronze, etwas fleckig, am späteren Band. FRW2
340/341; OEK23 2353. **RR II**

*Ex Künker-Auktion 284 am 5. und 6. Oktober 2016, Kat.-
Nr. 8351. - Laut Klee (in HKK S. 68) wurden von dieser
Medaille nur 48 Exemplare geprägt.*

3800



Civilverdienstmedaille. 2. Modell (1822-1833), Kleinere **Schätzung:**
Civilverdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft, mit 200,00 €
Inschrift "DOCTARUM / FRONTIUM / PRAEMIUM",
Bronzene Medaille, Durchmesser 34,8 mm, mit
Stempelschneider-Signatur "BARRE F.", nicht tragbare,
sog. "Geschenk"-Ausführung, Randstärke 2,8 mm,
Bronze, auf dem Revers Etikett-Reste. FRW2 332/333;
OEK23 2356 var. **RR II**

*Ex Künker-Auktion 284 am 5. und 6. Oktober 2016, Kat.-
Nr. 8352. - Laut Klee (in HKK S. 66) wurden von dieser
Medaille nur 66 Exemplare geprägt.*

3801



Verdienstmedaille. 3. Modell (mit dem Portrait **Schätzung:**
Großherzog Carl Friedrichs - 1833-1857), Goldene 4.000,00 €
Medaille, Ausführung mit größerer Öse, Gold, 32,0 g, mit
Stempelschneider-Teil-Signatur "A F", am alten Band.
FRW2 344/345; OEK23 2363 (wohl genau dieses
Exemplar!) **RRRR I-II**

*Von außerordentlicher Seltenheit, Prachtexemplar in
hervorragender Erhaltung! Ex 8. Bene Merenti Auktion
am 27. September 2014, Kat.-Nr. 227. - Laut Klee (in HKK
S. 218 bzw. 221) wurden von den wohl 52 geprägten
Medaillen unter Carl Friedrich zwischen 1833 und 1853
35 verliehen und unter Carl Alexander zwischen 1853
und 1857 weitere neun. Die restlichen acht Medaillen
wurden 1858 eingeschmolzen.*

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)
SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

3802



Verdienstmedaille. 3. Modell (mit dem Portrait Grosherzog Carl Friedrichs - 1833-1857), Silberne Medaille, Ausführung mit Öse auf Steg (verschraubt), Bronze, mit Stempelschneider-Teil-Signatur "A F", ohne Band, mit altem Faden an einem alten, beschädigten, handschriftlich bezeichneten Sammlungs-Schächtelchen befestigt. FRW2 348/349; OEK23 2364. **RR** I-II

Schätzung:
750,00 €

Von großer Seltenheit! Ex Künker-Auktion 253 am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 358. Das Exemplar stammte aus einer alten Sammlung aus den Jahren zwischen ca. 1850 und 1870 und wurde laut Angabe am 2. Mai 1860 erworben.- Laut Klee (in HKK S. 218 bzw. 221) wurden von den wohl 101 geprägten Medaillen unter Carl Friedrich zwischen 1833 und 1853 75 verliehen und unter Carl Alexander zwischen 1853 und 1857 weitere 21. Die restlichen fünf Medaillen wurden 1858 eingeschmolzen.

3803



Verdienstmedaille. 3. Modell (mit dem Portrait Großherzog Carl Friedrichs - 1833-1857), Bronzene Medaille, Ausführung mit größerer Öse, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "A F", am alten Band. FRW2 354/355; OEK23 2365. **RRR** II

Schätzung:
300,00 €

Laut Klee (in HKK S. 218 bzw. 221) wurden von den 100 geprägten Medaillen unter Carl Friedrich zwischen 1833 und 1853 55 verliehen und unter Carl Alexander zwischen 1853 und 1857 weitere 17.

3804



Verdienstmedaille. 4. Modell (mit dem Portrait des jungen Großherzogs Carl Alexander - 1857-1892), Silberne Medaille, Silber, am späteren Band. FRW2 375/376; OEK23 2367. **II**

Schätzung:
150,00 €

Laut Klee (in HKK S. 218 bzw. 221) wurde diese Medaille zwischen 1858 und 1890 484-mal verliehen.

3805



Verdienstmedaille. 4. Modell (mit dem Portrait des jungen Großherzogs Carl Alexander - 1857-1892), Bronzene Medaille, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "HELFRICHT F.", ohne Band. FRW2 377/378 var.; OEK23 2368. **II**

Schätzung:
200,00 €

Laut Klee (in HKK S. 221) wurden 160 Bronzemedailles verliehen.

3806



Verdienstmedaille. 5. Modell (mit dem Portrait des älteren Großherzogs Carl Alexander - 1892-1901), Verdienstmedaille in Silber, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "HELFRICHT F", am kurzen Bandstück. FRW2 407/408; OEK23 2370. **II**

Schätzung:
150,00 €

Ex Künker-Auktion 284 am 5. und 6. Oktober 2016, Kat.-Nr. 8355. - Laut Klee (in HKK S. 241) wurden zwischen 1890 und 1901 nur 299 Exemplare verliehen.






DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)
SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

- | | | | |
|---|---|--|-------------------------------|
| 3807 |  | Anerkennungsmedaille. Silberne Medaille, 990/000 Silber, mit Stempelschneider-Signatur "HELFRICHT F.", im Rand punziert "Mond Kaiserkrone 0,990", am späteren Band. FRW2 414/416; OEK23 2373. R II | Schätzung:
100,00 € |
| 3808 |  | Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE", Goldene Medaille, 990/000 Silber vergoldet, ohne Stempelschneider-Signatur, im Rand punziert "SILBER 990", am schmalen alten Band. FRW2 458/459; OEK23 2375. RR II | Schätzung:
50,00 € |
| <p><i>Für die Originalität der Vergoldung kann keine Gewährleistung übernommen werden. - Laut Klee (in HKK S. 262) wurde diese Medaille nur 58-mal verliehen.</i></p> | | | |
| 3809 |  | Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE", Silberne Medaille, 990/000 Silber, mit Stempelschneider-Signatur "A. KRÜGER F.", im Rand punziert "SILBER 990", am Band. FRW2 461/462; OEK23 2376. II | Schätzung:
75,00 € |
| <p><i>Laut Klee (in HKK S. 265) wurde diese Medaille 647-mal verliehen.</i></p> | | | |
| 3810 |  | Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE", Miniatur der Silbernen Medaille, Silber, am kurzen Bändchen. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3811 |  | Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe mit "FÜR TREUE DIENSTE" (1902-1918), Bronzene Medaille, ohne Stempelschneider-Signatur, Bronze, am alten Band. FRW2 469/470 (genau dieses Exemplar!); OEK23 2380. II | Schätzung:
100,00 € |
| <p><i>Ex Auktion Landshuter Rüstkammer am 28. September 2019, Kat.-Nr. 411, davor Sammlung Lutz Fritsche, Ilmenau.</i></p> | | | |
| 3812 |  | Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe mit "FÜR TREUE ARBEIT" (1902-1918), Silberne Medaille, 990/000 Silber, ohne Stempelschneider-Signatur, im Rand punziert "SILBER 990", am späteren Band. FRW2 471/472; OEK23 2382. R I-II | Schätzung:
150,00 € |
| <p><i>Ex Kube-Auktion 129 am 17. Oktober 2015, Kat.-Nr. 1415. - Hervorragende Erhaltung!</i></p> | | | |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)
SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 3813 |  | <p>Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe mit "FÜR TREUE ARBEIT" (1902-1918), Bronzene Medaille, mit Stempelschneider-Signatur "A. KRÜGER F.", am neuen Band. FRW2 473/474; OEK23 2383. II+</p> <p><i>Ex 47. Thies-Auktion am 17. Dezember 2011, Kat.-Nr. 323.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3814 |  | <p>Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe für Angehörige anderer Staaten, Goldene Medaille, Silber, mit Stmpelschneider-Signatur "A. KRÜGER F.", ohne Randpunzen, mit originalem Bandabschnitt. FRW2 475/476; OEK 2384. II</p> <p><i>Ex 47. Thies-Auktion am 17. Dezember 2011, Kat.-Nr. 324. - Für die Originalität der Vergoldung kann leider keine Gewährleistung übernommen werden.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3815 |  | <p>Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe für Angehörige anderer Staaten, Silberne Medaille, wohl 990/000 Silber, mit Stempelschneider-Signatur "A. KRÜGER F.", im Rand punziert "SILBER 90" (sic!), ohne Bandring und ohne Band. FRW2 477/478; OEK 2385. II</p> <p><i>Ex 77. Auktion Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn am 19. und 20. April 2013, Kat.-Nr. 153.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3816 |  | <p>Ehrenzeichen für Frauen (1889). Ehrenzeichen 1. Abteilung, Silber, auf dem Revers etwas verschmutzt, am späteren Band. FRW2 445/446; OEK23 2387. II</p> <p><i>Laut Klee (in HKK S. 254) wurden 226 Medaillen der 1. Abteilung verliehen.</i></p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 3817 |  | <p>Ehrenbroche für Hebammen für 25-jährige Dienstzeit. 990/000 Silber, im Rand punziert "SILBER 990", broschiert. FRW2 502/503; OEK23 2390. II</p> <p><i>Ex 51. Thies-Auktion am 7. bis 9. November 2013, Kat.-Nr. 927.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 3818 |  | <p>Jubiläumsmedaille zur Erinnerung an die Goldene Hochzeit 1892. Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, etwas berieben, mit Stempelschneider- und Hersteller-Signatur "W. UHLMANN SC. G. LOOS D.", am kurzen Bandstück. FRW2 427/428; OEK23 2391. II</p> <p><i>Für die Originalität der Vergoldung kann keine Gewährleistung übernommen werden.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |




DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)
SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)


- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3819 |  | Jubiläumsmedaille zur Erinnerung an die Goldene Hochzeit 1892. Zweitanfertigung der Goldenen Medaille, Weißmetall vergoldet, ohne Stempelschneider- und Hersteller-Signatur, am kurzen Bandstück. II | Schätzung:
25,00 € |
| 3820 |  | Ehrenzeichen für die Feuerwehr (sog. "Großes Feuerwehr-Ehrenzeichen" - 1890). 1. Ausgabe, Silber, tlw. vergoldet, aufgelegt auf Bandschnalle, an Nadel. OEK23 2394. II | Schätzung:
500,00 € |
| 3821 |  | Lebensrettungsmedaille. 990/000 Silber, auf dem Rand punziert "SILBER 990", am späteren Band. FRW2 394/395; OEK23 2395. R I-II | Schätzung:
700,00 € |
| 3822 |  | Verdienstmedaille. 4. Modell (mit dem jungen Portrait Großherzog Carl Alexanders - 1857-1892), 2. Ausgabe (mit "DEM VERDIENSTE 1870"), Silberne Medaille, Silber, am späteren Band. FRW2 380/381; OEK23 2400. II | Schätzung:
100,00 € |
| 3823 |  | Ehrenzeichen für rühmliche Tätigkeit. Silber, mit möglicherweise ergänztem Bandring, am späteren Band des Allgemeinen Ehrenzeichens. FRW2 384/385 var.; OEK23 2404. II+ | Schätzung:
150,00 € |
- Laut Klee (in HKK S. 227) wurden 456 Exemplare dieses Ehrenzeichens hergestellt, wovon jedoch nur 285 verliehen wurden.*



DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)
SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 3824 |  | <p>Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE", Silberne Medaille mit Schwertern, 990/000 Silber, mit Stempelschneider-Signatur "A. KRÜGER F.", im Rand punziert "SILBER 0.990", an Schwerterspange, Silber, mit hinterlegtem Band. FRW2 481/482; OEK23 2406. RRR II</p> <p><i>Für die Originalität der Kombination von Medaille und Schwerterspange kann keine Gewährleistung übernommen werden. - Laut Klee (in HKK S. 265) wurde diese Medaille nur 11-mal (ausschließlich für Kolonial-Einsätze) verliehen.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 3825 |  | <p>Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE 1914" (1914-1918), wohl Nachfertigung der Goldenen Medaille von nach 1918, Buntmetall (!) vergoldet, am schmalen Band mit Nadel. FRW2 508/509. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 3826 |  | <p>Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE 1914" (1914-1918), wohl Nachfertigung der Goldenen Medaille mit Schwertern von nach 1918, Buntmetall (!) vergoldet, an Schwerterspange, am Band. II</p> <p><i>Ex 47. Thies-Auktion am 17. Dezember 2011, Kat.-Nr. 325.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 3827 |  | <p>Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE 1914" (1914-1918), wohl Nachfertigung der Silbernen Medaille von nach 1918, Buntmetall (!) versilbert, etwas gedunkelt, am Band mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 3828 |  | <p>Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE 1914" (1914-1918), Silberne Medaille mit Schwertern, 990/000 Silber, im Rand punziert "SILBER 990", an glatter Einer-Bandschnalle mit aufgelegter Schwerterspange, 800/000 Silber, auf dem Revers punziert "800", an Nadel. FRW2 519/520; OEK23 2411. I-II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 3829 |  | <p>Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE 1914" (1914-1918), Bronzene Medaille, Buntmetall mit Restverkupferung, am kurzen alten Bandstück. FRW2 525/526; OEK23 2412. II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)
SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3830 |  | Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE 1914" (1914-1918), Bronzene Medaille, Zink, die Bronzierung nahezu vollständig vergangen, am schmalen alten Band. FRW2 527/528; OEK23 2412. III | Schätzung:
10,00 € |
| 3831 |  | Allgemeines Ehrenzeichen. Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE 1914" (1914-1918), Bronzene Medaille mit Schwertern, Zink bronziert, etwas berieben, an Schwerteraspange, Eisen bronziert, am neuen Band. FRW2 531/532; OEK23 2413. II- | Schätzung:
50,00 € |
| 3832 |  | Ehrenkreuz für Heimatverdienst. Zink, am alten Band. FRW2 536/537; OEK23 2416. II

<i>Ex Stauffer Herbst-Auktion am 8. Oktober 2011, Kat.-Nr. 834. - Laut Klee (in HKK S. 288) erfolgten 366 Verleihungen dieses Kreuzes.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 3833 |  | Ehrenzeichen für Frauenverdienst im Kriege (1915). Zink versilbert, Versilberung blasig, an Damenschleife, ohne Nadel. FRW2 533/534; OEK23 2418. II-

<i>Ex 121. Kube-Auktion am 22. Oktober 2011; Kat.-Nr. 567. Von dem durch Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen (1876-1923, reg. von 1901 bis 1918) mit Datum vom 15. August 1915 gestifteten Ehrenzeichen wurden laut Klee (in HKK S. 282) im Jahre 1918 500 Exemplare vom Weimarer Hofjuwelier Th. Müller in Weimar und im Jahre 1919 324 Exemplare von der Kunstprägeanstalt A. Werner & Söhne in Berlin geliefert, wobei die genaue Verleihungszahl nicht zu ermitteln sei, jedoch unter 900 liegen müsse. Fritsche (in FRW2, S. 199) gibt unter Berufung auf Klee eine Verleihungszahl von 854 an.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 3834 |  | Feuerwehr-Treudienst-Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre (sog. "Kleines Feuerwehr-Ehrenzeichen" - 1897). Buntmetall tlw. versilbert, tlw. vergoldet, aufgelegt auf Bandschnalle an Nadel. FRW2 442/443; OEK23 2429/1. II | Schätzung:
100,00 € |
| 3835 |  | Verdienstmedaille der Centraldirektion des Patriotischen Instituts des Frauenvereins vom Roten Kreuz. 35,1 x 27,4 mm, 990/000 Silber, auf dem Revers Silberpunze "990", broschiert. RR II

<i>Ex 59. Thies-Auktion am 31. Oktober 2015, Kat.-Nr. 158.</i> | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)
SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

3836



Staatspreis. Große Silberne Medaille "FÜR HERVORRAGENDE LEISTUNGEN", Durchmesser 50,7 mm, nicht tragbar, 950/000 Silber, im Rand Silberpunze "950", im originalen Verleihungsetui. R I-

Schätzung:
150,00 €

Ex Auktion 88 der Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn am 27. und 28. Oktober 2017, Kat.-Nr. 2557. - Prachtexemplar in hervorragender Erhaltung!

3837



Erinnerungsmedaille auf den Tod von Erbgroßherzog Carl-August am 20. November 1894. Silberne Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 42,5 mm, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "W.MAYER". I-

Schätzung:
50,00 €

Ex Auktion 88 der Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn am 27. und 28. Oktober 2017, Kat.-Nr. 2554. - Prachtexemplar in hervorragender Erhaltung!

3838



Erinnerungsmedaille auf den Tod von Großherzog Carl August 1828. Bronzene Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 42,0 mm, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "ANG. FACIUS F." und Signatur "G. L. DIR.". II

Schätzung:
25,00 €

3839



Medaille auf die Rettung Weimars 1806. Nicht tragbar, Durchmesser 40,9 mm, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "A.BOVY F.", min. Randkerbe. II

Schätzung:
25,00 €

Ex Künker-Auktion 284 am 5. und 6. Oktober 2016, Kat.-Nr. 8394.

3840



Großherzogin Feodora-Plakette für Kriegshilfe 1915 des Landes Verbandes des Roten Kreuzes von Sachsen-Weimar. Nicht tragbar, ovaler Eisenguß geschwärzt (Schwärzung tlw. berieben), 128,2 x 82,1 mm, mit Künstler-Zeichen "CR". R II

Schätzung:
25,00 €

Ex Künker-Auktion 284 am 5. und 6. Oktober 2016, Kat.-Nr. 8400.

3841



Jubiläumsmedaille zur Erinnerung an die Goldene Hochzeit 1892. Nicht tragbare Ausführung, Bronzene Medaille, Durchmesser 50,1 mm, Bronze, mit Stempelschneider- und Hersteller-Signatur "UHLMANN SC. G. LOOS. D.", im Originalsetui. II

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)
SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

3842



ex 382

Staatspreis. Kleine Bronzene Medaille "FÜR GUTE LEISTUNGEN", nicht tragbar, Durchmesser 33,3 mm, Bronze, im Originaltui der Firma Th. Müller in Weimar. II

Schätzung:
50,00 €

3843



Anerkennungs-Brosche "19VRSW15" wohl des Vereins vom Roten Kreuz von Sachsen-Weimar. Silber, broschiert, im originalen Verleihungsetui mit rotem Kreuz. R II

Schätzung:
50,00 €

Ex Künker-Auktion 284 am 5. und 6. Oktober 2016, Kat.-Nr. 8401.

3844



Bildband - Bojanowski, P. von; Ruland, C. und Burckhardt, H.: Zum 24. Juni 1898. Weimar 1898. 38,5 x 28,0 cm, 4 Blatt, 74 Seiten, 1 Blatt und 42 Tafeln, gebunden. Als Manuskript in hundert Exemplaren gedruckt. RR II

Schätzung:
100,00 €

Aus Anlaß des 80. Geburtstags von Großherzog Carl Alexander (1818-1901) erschienenenes Werk mit drei Aufsätzen: Hundert und vierzig Jahre Weimarische Geschichten in Medaillen (1756-1896); Medaillons und Bildnisse des Weimarischen Kreises (1800-1830); und: Die Entstehung des Weimarischen Parkes (1778-1828).

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER, GEMEINSAM

3845



Herzoglich Sachsen Ernestinischer Hausorden. Ca. 32 cm Moirée-Halsband zum Komturkreuz, 58 mm breit, konfektioniert. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

3846



Königlich-Württembergischer Friedrichs-Orden. 2. Modell (mehrklassig - 1856-1918), Beglaubigungs-Urkunde zum Ritterkreuz 1. Klasse für den Professor Oberreuter an der Wilhemsrealschule in Stuttgart, datiert Stuttgart am 8. Juni 1907, mit Prägesiegel und Originalunterschrift des Ordenskanzlers. Zusammen mit dem Übersendungsschreiben des Königlich Württembergischen Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens, datiert Stuttgart am 10. Juni 1907, mit Originalunterschrift des Staatsministers Karl von Fleischhauer (1852-1921) und den Ordensstatuten; jeweils einmal gefaltet, im originalen, beschädigten Versandkuvert. **3 II**

Schätzung:
100,00 €

3847



Große krause Frackspange mit drei von ursprünglich vier württembergischen Auszeichnungen wohl von Hermann von Wiest. Von rechts nach links: 1) Orden der Königlichen Württembergischen Krone, Ritterkreuz, Anfertigung der Firma Eduard Foehr in Stuttgart zwischen 1886 und 1915, Gold emailliert, in beiden Medallion-Ringen kleine Absplitterungen der roten Emaille; 2) Königlich Württembergischer Friedrichs-Orden, leeres Band (ohne das Ordenskreuz) zum Ritterkreuz 1. oder 2. Klasse; 3) Karl-Olga-Medaille für Verdienste um das Rote Kreuz (1889-1916), Silberne Medaille, Silber, Rot-Kreuz-Überhöhung emailliert; 4) Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse, 2. Modell (1913-1914 und wohl 1918-1921), Buntmetall; die Bänder etwas gebleicht, auf dem Revers Abdeckstoff, belegt mit Papier mit Zuschreibung und Bezeichnungen, an Nadel. OEK23 1940, 3010 und 3109. **3 II**

Schätzung:
1.500,00 €

Laut Klein und Raff (in SMK12 S. 446) wurden zwischen 1886 und 1915 insgesamt 1.541 Ritterkreuze des Ordens der Königlichen Württembergischen Krone verliehen, sowie (in SMK12 S. 83) zwischen 1889 und 1916 insgesamt 1.008 Silberne Karl-Olga-Medaillen für Verdienste um das Rote Kreuz geprägt.

3848



Große württembergisch krause Frackspange mit einer von ursprünglich drei Auszeichnungen. Von rechts nach links: 2) Preußen: leeres Band (ohne die Auszeichnung!) für ein Eisernes Kreuz, bzw. für ein Militär-Verdienstkreuz, bzw. für ein Militär-Ehrenzeichen oder für eine Krieger-Verdienstmedaille; 2) Preußen: leeres Band (ohne die Auszeichnung!) für ein Eisernes Kreuz für Nichtkämpfer; 3) Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse, 2. Modell (1913-1914 und wohl 1918-1921), Buntmetall; Bänder tlw. etwas gebleicht, auf dem Revers Abdeckstoff, an Nadel. **II**

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

3849



Große württembergische Feldschnalle mit Bändern für fünf Auszeichnungen. 1) Württemberg: Königlich Württembergischer Friedrichs-Orden, Ritterkreuz 1. oder 2. Klasse, wohl mit Schwertern; 2) Württemberg: Band zur Dienstauszeichnung ab 1913; 3) Preußen: Roter Adler-Orden, Band zur III. oder IV. Klasse; 4) wohl Württemberg: Königlich Württembergischer Friedrichs-Orden, Ritterkreuz 1. oder 2. Klasse; 5) Preußen: Zentenarmedaille; auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. II

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE STAATEN

3850



Kleine Sammlung von ca. 18 Auszeichnungen deutscher Staaten und des Deutschen Reiches. Aus Baden, Bayern, Preußen und Sachsen. Dazu: sechs weitere aus Bulgarien, Frankreich, Italien, Österreich und Ungarn. Vorwiegend Originale, eine Zweitanfertigung, verschiedene Metalle, meist an Bändern, vier an Nadeln, in unterschiedlichen Erhaltungen. **24** II; II-III; III; III-IV

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

3851



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Ausgabe für Nichtkämpfer, Stahl, mit Stempelschneider-Signatur "D.SCHULTZ", am alten Band. OEK23 3166. II

Schätzung:
25,00 €

3852



Medaille "Für gutes Schießen" 1895. Silber, auf dem Revers graviert "DR", am Bändchen. II

Schätzung:
25,00 €

3853



Medaille des Deutschen Gastwirts-Verbandes zur Ersten Deutschen Wein Ausstellung 1886 in Frankfurt a. M. Bronzemedaille mit silberfarbener Einfassung, Anfertigung der Firma L. Lemcke in Berlin, Durchmesser 50,9 mm, Bronze und Buntmetall versilbert, im Originalsetui von Lemcke. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

3854



Schlesisches Bewährungsabzeichen, sog. "Schlesischer Adler" (1919). Abzeichen 2. Stufe (sog. "Schlesischer Adler 2. Klasse"), nicht ganz vorschriftsmäßige Ausführung, Weißmetall (kein Eisen) geschwärzt, die Auflagen auf dem Revers vierfach vernietet, am neuen Band. OEK23 3303. II

Schätzung:
25,00 €

Ex eLive Premium Auction 345 vom 2. - 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2676, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

3855



Uhrkette. Mit zwei Anhängern und einer Vatikan-Medaille, Buntmetall vergoldet. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK" - DEUTSCHE FREIKORPS

3856



Silberner Falkenknopf der Zentralstelle der Einwohnerwehren (1919). Falkenknopf in Knopf-Ausführung für Männer, Buntmetall, an Trageknopf. OEK23 3346. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2746, davor Sammlung Peter Groch, Berlin. Das Abzeichen ist dem Silbernen Falken der Essener Einwohnerwehr von 1920 sehr ähnlich. Unterschiede liegen in der Position der Eichenblätter in den Ecken (dort vertikal und hier horizontal) und natürlich in der Inschrift. - Der Silberne Falkenknopf der Zentralstelle der Einwohnerwehr wurde mit Abteilungsbefehl Nr. 45 vom 6. Mai 1919 der Abteilung VIII der Garde-Kavallerieschützen-Division eingeführt. Aus dieser Abteilung entwickelte sich 1915 die Zentralstelle der Preußischen Einwohnerwehren, aus der im Mai 1919 eine Abteilung der Reichsstelle für Einwohnerwehren hervorging. Das Abzeichen wurde als Knopf an Männer und als Brosche an Frauen verliehen, wobei es die betreffenden Personen selbst erwerben mußten. Die Verleihungen endeten mit der Auflösung der Zentralstelle der Einwohnerwehren im Jahre 1921.

3857

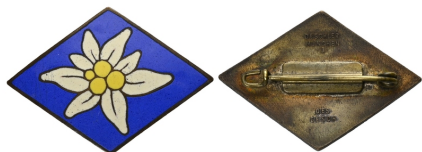


Silberner Falkenknopf der Zentralstelle der Einwohnerwehren (1919). Falkenknopf in Broschen-Ausführung für Frauen, Buntmetall versilbert, horizontal broschiert. OEK23 3346. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2747, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

3858



Oberland-Bewährungsabzeichen des Bundes Oberland (1921). Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. OEK23 3373. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2804, davor Sammlung Peter Groch, Berlin. Das Oberland-Bewährungsabzeichen wurde im Rahmen der Gründung des Bundes Oberland e. V., der Nachfolge-Organisation des Freikorps Oberland, am 25. Oktober 1921 für bewährte Mitglieder des Bundes geschaffen. Führer von Freikorps und Bund war Dr. Friedrich Weber (1892-1955), der auch am sog. "Hitler-Ludendorff-Putsch" am 9. November 1923 teilnahm. Bei den Beliehenen handelte es sich um Angehörige des Freikorps Oberland, die 1919 in München, 1920 im Ruhrgebiet und 1921 in Oberschlesien im Einsatz waren. Dazu kamen die Mitglieder des Bundes Oberland, die 1923 als Teilnehmer des sog. "Hitler-Ludendorff-Putsches" und 1923/24 beim Abwehrkampf im Ruhrgebiet und in der Pfalz tätig gewesen waren. Die Abzeichen und die dazugehörigen Urkunden waren meistens, aber nicht immer nummeriert. Der 1925 vom Bund abgespaltete Bund Alt-Oberland verlieh ebenfalls die Bewährungsabzeichen, die jedoch keine Matrikelnummer aufwiesen.

3859



Abzeichen des Selbstschutzes Oberschlesien (S.S.O.S.). Kleinere Ausführung, Höhe 29,5 mm, Weißmetall versilbert, tlw. geschwärzt, horizontal broschiert. HFK 655.2. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2880, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

3860



Abzeichen eines nicht identifizierten Freikorps oder Selbstschutzes. 36,7 x 52,4 mm, Buntmetall vergoldet, an Nadel. RR II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2881, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

3861



Deutsche religiöse Propaganda-Medaille zur Abstimmung in Oberschlesien 1921. In deutscher und polnischer Sprache, Eisen geschwärzt, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2883, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK" - DEUTSCHE FREIKORPS

3862



Nicht identifiziertes Abzeichen in Form eines silberfarbenen Balkens. Silber, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2892, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

3863



Nicht identifiziertes Bandkreuz "F / M / O / S" (möglicherweise Oberschlesien?). Durchmesser 40,9 mm, Bronze, am ergänzten Band. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2894, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

3864



Steckkreuz "PN - In Treue fest - 1921-1925". Durchmesser 39,7 mm, Buntmetall, horizontal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2899, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

3865



Erinnerungsabzeichen an den Abstimmungskampf in Oberschlesien 1921. Buntmetall versilbert, an Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2904 davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

3866



Abzeichen "OS" für Oberschlesien. Buntmetall-Blech, tlw. lackiert, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2906, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

3867



Nicht näher identifizierte Georgsmedaille. Miniatur, Silber, ohne Bändchen. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2906, davor Sammlung Peter Groch, Berlin. Die Minutur-Medaille gleicht der russischen St. Georgsmedaille der Provisorischen Russischen Regierung, weist jedoch eine Inschrift in lateinischer Sprache auf.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

3868



Siegesmedaille "Alle Neune" der Keglergesellschaft Naturkranz zu München. Weißmetall, am Band. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2967, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT OLDENBURG (1918-1945)

3869



Ehrenkreuz des Oldenburger Landeskriegerverbandes. Ehrenkreuz 2. Klasse, Buntmetall vergoldet, ohne Band. NKV 177. II

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

3870



Zwei Schützenkönigs-Medaillen der Wiedaer Schützengesellschaft. Jeweils Weißmetall versilbert, für den Tischlermeister Karl Pfeiffer, für 1929 und für 1933, auf dem Revers Träger- und Jahresgravur, an Pentagonal-Bandspangen. 2 R II

Schätzung:
10,00 €

Wieda ist heute ein Ortsteil der Gemeinde Walkenried im niedersächsischen Landkreis Göttingen.

3871



Erinnerungsmedaille der Evangelischen Kirche der Altpreußischen Union zur Golden Hochzeit. Nicht tragbar, Durchmesser 97,3 mm, im Originaletui. II

Schätzung:
10,00 €

3872



Koppelschloß mit dem Wappen der preußischen Provinz Sachsen. Bronze, ohne Gegenhaken. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › SAARGEBIET / TERRITOIRE DU BASSIN DE LA SARRE (FRANZÖSISCHE BESATZUNG 1920-1935)

3873



Erinnerungsnadel des Verbandes saarländischer Keglervereine an die Volksabstimmung im Saargebiet 1935. Anfertigung der Firma Lauer in Saarbrücken, 800/000 Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Silberstempel "800", an Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2916, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

3874



Bayern: Mitgliedsabzeichen des Veteranen- und Krieger-Vereins Trostberg im Bayerischen Kriegerbund. 3. Modell, 1. Ausführung (Eisernes Kreuz nicht emailliert), Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Buntmetall-Blech versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Buntmetall versilbert, mit bedruckten, aber tlw. verschmutzten Bändern, an Nadel. NKV 48. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3015, davor Sammlung Peter Groch, Berlin. - Trostberg ist eine Stadt im Landkreis Traunstein des Regierungsbezirks Oberbayern im Freistaat Bayern.

3875



Bayern: Mitgliedsnadel des Bayerischen Kriegerbundes. Anstecknadel, Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Bronze emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3018, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

3876



Bayern: Allgemeine Schützennadel des Bayerischen Kriegerbundes. Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3025, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

3877



Bayern: Abzeichen des Bayerischen Kriegerbundes.
Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Buntmetall mit Restversilberung auf dem Revers, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3073, davor Sammlung Peter Groch, Berlin. - Dieses Abzeichen ist bei Nimmergut in NKV nicht aufgeführt.

3878



Bayern: Mitgliedsabzeichen des Veteranen- und Krieger-Vereins Steigerwald in Untersteinbach des Bayerischen Veteranen- und Kriegerbundes.
Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Buntmetall-Blech vergoldet und tlw. lackiert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, mit bedruckten Bändern, ein Fransenblech fehlt, an Nadel. NKV 84. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3073, davor Sammlung Peter Groch, Berlin. - Untersteinbach ist heute ein Ortsteil der Gemeinde Rauenebrach im Landkreis Haßberge des Regierungsbezirks Unterfranken im Freistaat Bayern.

3879



Lippe: Mitgliedsabzeichen des Lippischen Kriegerbundes. 2. Modell (mit Stahlhelm), Buntmetall-Blech versilbert, tlw. lackiert, an Nadel. NKV 143. R II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3073, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

3880



Bayern: Abzeichen mutmaßlich des Stahlhelm Arbeitsdienstes Franken. Silbernes Abzeichen, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3360, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

3881



Bayern: Abzeichen mutmaßlich des Stahlhelm Arbeitsdienstes Franken. Bronzenes Abzeichen, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall bronziert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

Ex eLive Premium Auction 345 vom 2. - 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3361, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

3882



Sachsen/Thüringen: Mitgliedsabzeichen des Bundes Vogtland - Vereinigung der Kriegsteilnehmer 1914-1918. Große Ausführung, Bronze, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

Ex eLive Premium Auction 345 vom 2. - 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3384, davor Sammlung Peter Groch, Berlin. - Diese Ausführung ist bei Nimmergut in NKV nicht aufgeführt.

3883



Ehrenabzeichen des Verbandes Deutscher Artillerievereine für 25-jährige Mitgliedschaft.

Schätzung:
10,00 €

Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, 990/000 Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. NKV 886. II

Ex eLive Premium Auction 345 vom 2. - 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3469, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

3884



Medaille für heimgekehrte Kriegsgefangene des Vereins Kriegsgefangenen-Erinnerungsmedaille e. V. (Berlin).

Schätzung:
10,00 €

Anfertigung der Firma H.Timm in Berlin, Buntmetall versilbert, an Bandschleifchen mit Trageknopf, dieser mit Herstellerbezeichnung. NKV 1214. II

Ex eLive Premium Auction 345 vom 2. - 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3608, davor Sammlung Peter Groch, Berlin. Diese Medaillen kommen mit Schleifchen in verschiedenen Farben vor, die sich evtl. nach der Zugehörigkeit zum Bundesland des Deutschen Reiches richten.

3885



Medaille für heimgekehrte Kriegsgefangene des Vereins Kriegsgefangenen-Erinnerungsmedaille e. V. (Berlin).

Schätzung:
10,00 €

Buntmetall versilbert, an Bandschleifchen. NKV 1214. II

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3609, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

3886



Ritterkreuz des Ordensrates der Deutschen Ehrenlegion i. V. des Verbandes national gesinnter Soldaten e. V. (Berlin). Ritterkreuz, Ausführung mit silberfarbigen Schwertergriffen, Anfertigung der Firma Kleist in Berlin,

Schätzung:
10,00 €

Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. NKV 1229. II

Ex eLive Premium Auction 345 vom 2. - 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3641, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE
SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

- | | | | |
|---|---|--|------------------------------|
| 3887 |  | Kreuz "Dem Vaterland treu". Größenreduzierte Ausführung, Weißmetall versilbert. NKV 1387. II | Schätzung:
10,00 € |
| <i>Ex eLive Premium Auction 345 vom 2. - 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3724, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.</i> | | | |
| 3888 |  | Abzeichen "24 Monate im Felde beim II. Feldbaon des Res. I. R. 29". Buntmetall versilbert und emailliert, ohne Band oder Schleifchen. II | Schätzung:
10,00 € |
| <i>Ex eLive Premium Auction 345 vom 2. - 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3732, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.</i> | | | |
| 3889 |  | Baden: Verdienstmedaille des Badischen Sammel- und Helferdienstes 1918. Zink, am Bändchen. II | Schätzung:
10,00 € |
| <i>Ex eLive Premium Auction 345 vom 2. - 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3732, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.</i> | | | |
| 3890 |  | Nicht näher identifiziertes Weltedenk-Abzeichen mit Angabe der Kriegsgegner. Silbernes Abzeichen, Anfertigung der Firma F. Hoffstätter in Bonn, Buntmetall versilbert, tlw. lackiert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. RR II | Schätzung:
10,00 € |
| <i>Ex eLive Premium Auction 345 vom 2. - 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3749, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.</i> | | | |
| 3891 |  | Bayern: Kriegsehrenzeichen wohl der Stadt Neuburg an der Donau. Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. RR II | Schätzung:
10,00 € |
| <i>Ex eLive Premium Auction 345 vom 2. - 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3758, davor Sammlung Peter Groch, Berlin. Bei dem Wappen handelt es sich um das der Stadt Neuburg an der Donau im Regierungsbezirk Oberbayern des Freistaates Bayern.</i> | | | |
| 3892 |  | Thüringen: Hindenburgkreuz des Bezirks-Kriegerverbands Nordwest-Thüringen-Obereichsfeld für treuen Dienst im Kriegerverband. Silbernes Verdienstkreuz, Buntmetall versilbert, am Band. II | Schätzung:
10,00 € |
| <i>Ex eLive Premium Auction 345 vom 2. - 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3775, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.</i> | | | |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE
SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

- | | | | |
|--|--|--|------------------------------|
| 3893 |  | Nicht identifiziertes Abzeichen "BW". Buntmetall-Blech
hohl gefertigt, vertikal broschiert. II | Schätzung:
10,00 € |
| <i>Ex eLive Premium Auction 345 vom 2. - 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3820, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.</i> | | | |
| 3894 |  | Abzeichen "Weltkrieg 1914-1919" für
Kriegswohlfahrtspflege vom Roten Kreuz Oberhausen.
Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, horizontal
brotschiert. R II | Schätzung:
10,00 € |
| <i>Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2973, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.</i> | | | |
| 3895 |  | Abzeichen der Kleinkaliber-Schützen des Deutschen
Jäger-Bundes. Bronze tlw. emailliert, an Nadel. II | Schätzung:
10,00 € |
| <i>Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2982, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.</i> | | | |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER
REPUBLIK", HALB- UND INOFFIZIELLE "ORDEN" UND EHRENZEICHEN

- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 3896 |  | Ehrenzeichen für Senatoren (1927) der Kaiser Wilhelm-
Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. Nach-
bzw. Sammler-Anfertigung der Firma Gebr. Hemmerle in
München unter Verwendung von Originalteilen aus den
1980er Jahren, Silber, tlw. vergoldet, am originalen
konfektionierten Halsband, im originalen, goldfarben
bezeichneten Verleihungsetui. RRR II | Schätzung:
250,00 € |
| <i>Ex Künker eLive Auction 61, Kat.-Nr. 2050. Allerdings wurde das Exemplar für weitere Prüfungen von der Auktion zurückgezogen. Leider hatte sich damals erst kurz vor der Auktion ergeben, daß es sich bei diesem Exemplar um eine in wenigen Exemplaren aus Originalteilen hergestellte Nach- oder Sammler-Anfertigung der Firma Gebrüder Hemmerle in München aus den 1980er Jahren handelt, worüber Prof. Dr. Harald Jatzke (Jatzke, Harald: Das Senatorenabzeichen der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. In: Orden und Ehrenzeichen. 7. Jahrgang, Nr. 40 (Dezember 2005). S. 16 ff.) unter Berufung auf Willi Geile berichtet. Auch als Nachfertigung von sehr großer Seltenheit.</i> | | | |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3897



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer A. G. in Idar-Oberstein, 49,1 x 48,6, Eisenkern geschwärzt, min. berieben, 800/000 Silberzarge, 28,8 g (ohne Sprungring!), auf dem Revers des oberen Zargenrandes die für Klein & Quenzer typische Silberpunze "800" mit leicht nach unten versetzter "8", mit ergänztem Sprungring (!), am alten Halsband-Abschnitt. Angeboten mit wohl späterer Photographie des mutmaßlichen Beliehenen, Kapitänleutnant Rudolf Jesse und Expertise + Ankaufgarantie der Firma Detlev Niemann in Hamburg. OEK23 3821/5. II-

Schätzung:
4.000,00 €

Eisenkern und Zarge weisen alle für die Anfertigungen der Firma Klein & Quenzer typischen Merkmale auf. Nach Angaben des Einlieferers aus dem Besitz des späteren Kapitänleutnants d. R. Rudolf Jesse (12.10.1908 in Danzig-Zoppot - 02.04.1981 in Bremen), dem das Ritterkreuz als Oberleutnant z. S. d. R. und Kommandant in der 8. Minensuchflottille mit Datum vom 5. September 1944 verliehen wurde. Mit Datum vom 20. Oktober 1942 hatte er zuvor als Leutnant z. S. d. R. und Kommandant der R 36 der 3. Räumbootsflottille das Deutsche Kreuz in Gold erhalten, das wir unter der Kat.-Nr. 814 anbieten. Mit Datum vom 12. Mai 1941 war ihm als Leutnant z. S. d. R. und Kommandant der R 36 der 3. Räumbootsflottille das Eisene Kreuz II. Klasse und zu einem nicht bekannten Zeitpunkt das Eisene Kreuz I. Klasse verliehen worden.

3898



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausführung, Anfertigung der Firma Carl Friedrich Zimmermann in Pforzheim, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, an gerader Nadel, auf deren Unterseite LDO-Punze "L/52" und Punze der Liefer-Nr. der Präsidialkanzlei "20", im silberfarben bedruckten Originalletui. OEK23 3822/4. II

Schätzung:
100,00 €

3899



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausführung, Anfertigung der Firma Wilhelm Deumer in Lüdenscheid, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, auf dem Revers unterhalb des Nadelhakens LDO-Punze "L/11", an bauchiger Nadel, im silberfarben bedruckten Originalletui. OEK23 3822/4. II

Schätzung:
100,00 €

3900



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Anton Schenkli's Nachfolger in Wien, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, im Bandring Punze der Liefer-Nr. der Präsidialkanzlei "27", auf dem Revers Rostflecken, am alten kurzen Bandstück. OEK23 3824/4. R III/II-III

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3901



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung wohl der Firma Julius Maurer in Oberstein a. d. Nahe, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, am Band, mit separatem Bandstück, in stark beschädigter Verleihungstüte von Maurer. OEK23 3824/4. Dazu ein Schwarzes Verwundeten-Abzeichen, Buntmetall-Blech mit Restlackierung, an Nadel. 2 II; III

Schätzung:
25,00 €

3902



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, an krauser Einer-Schnalle, auf dem Revers Abdecktuch mit Mottenschäden, an Nadel. OEK23 3824/4. II

Schätzung:
25,00 €

3903



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Arbeitsgemeinschaft der Hanauer Plaketten-Hersteller in Hanau, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, im Bandring punziert "24", am Band. OEK23 3824/4. II

Schätzung:
25,00 €

3904



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am originalen Band mit aufgelegter Wiederholungsspange 1939, 2. Ausgabe, Weißmetall versilbert, mit drei von ursprünglich vier flachen Splinten. OEK23 1909; 3825/1. II

Schätzung:
75,00 €

3905



Orden des Kriegsverdienstkreuzes (1939). Kriegsverdienstkreuz I. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma Friedrich Orth in Wien, Weißmetall versilbert, an Nadel, diese punziert "15". OEK23 3833. II

Schätzung:
50,00 €

3906



Orden des Kriegsverdienstkreuzes (1939). Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern, Anfertigung wohl der Firma Wilhelm Deumer in Lüdenscheid, Bronze, am schmalen Bändchen, zusammen mit beschädigter Verleihungstüte von Deumer. OEK23 3835. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3907



Kriegsorden des Deutschen Kreuzes (1941). Deutsches Kreuz in Gold, Anfertigung der Firma Otto Klein & Co. in Hanau, sog. "leichte Ausführung", 63,0 x 63,1, Cupal, tlw. versilbert, tlw. brüniert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, 46,0 g, Auflagen auf dem Revers mittels vier Hohnieten befestigt, auf dem Revers im Zentrum Hersteller-Punze "134", an Nadel, im originalen Verleihungsetui. OEK23 3839/9. II

Schätzung:
1.500,00 €

Das Objekt weist alle für die Anfertigungen der Firma Otto Klein & Co. in Hanau typischen Merkmale auf. Nach Angaben des Einlieferers aus dem Besitz des späteren Kapitänleutnants d. R. Rudolf Jesse (12.10.1908 in Danzig-Zoppot - 02.04.1981 in Bremen), der das Deutsche Kreuz in Gold mit Datum vom 20. Oktober 1942 hatte er als Leutnant z. S. d. R. und Kommandant der R 36 der 3. Räumbootsflotille verliehen bekommen. Später wurde ihm als Oberleutnant z. S. d. R. und Kommandant in der 8. Minensuchflotille mit Datum vom 5. September 1944 das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen, das wir unter der Kat.-Nr. ##### anbieten. Mit Datum vom 12. Mai 1941 war ihm als Leutnant z. S. d. R. und Kommandant der R 36 der 3. Räumbootsflotille das Eiserne Kreuz II. Klasse und zu einem nicht bekannten Zeitpunkt das Eiserne Kreuz I. Klasse verliehen worden.

3908



Ehrenkreuz der Deutschen Mutter (sog. "Mutterkreuz"). 2. Modell (mit Datum "16./Dezember/1938"), 2. Stufe in Silber, Buntmetall versilbert und emailliert, am Bandabschnitt, zusammen mit Miniatur, Buntmetall versilbert und emailliert, an Schleifchen mit Nadel. OEK23 3514. II

Schätzung:
10,00 €

3909



Medaille zur Erinnerung an den 13. März 1938 (Annexion Österreichs). Weißmetall versilbert, am originalen konfektionierten, etwas verschmutzten Brustband mit Nadel. OEK23 3516. II

Schätzung:
25,00 €

3910



Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938 (Annexion des Sudetenlandes). Buntmetall, am Band mit Nadel, im originalen goldfarbenen bedruckten, etwas beriebenen Verleihungsetui. OEK23 3517. II

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3911



Leistungsabzeichen der Hitlerjugend. Abzeichen 3. Stufe in Silber, für 18-jährige und Ältere, Anfertigung der Firma Fritz Zimmermann in Stuttgart, Zink lackiert, auf dem Revers RZM-Nummer "M 1/72", an Nadel; dazu die Miniatur von gleichen Hersteller, an Nadel, und Stoffausführung zum Aufnähen, mit Hersteller-Etikett mit RZM Hersteller-Nummer "A4 / 134" und Nummerierung "079092". OEK23 3640. 3 II

Schätzung:
25,00 €

3912



Führer-Sportabzeichen der Hitlerjugend. Anfertigung d. Firma Gustav Brehmer in Markneukirchen, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, tlw. berieben, auf dem Revers nummeriert "14324" und RZM-Nummer "M 1/101", an Nadel. OEK23 3643. II

Schätzung:
150,00 €

3913



Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer (ohne Schwerter), wohl Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Marke "C.P.", am Band. OEK23 3803/2. II

Schätzung:
10,00 €

3914



Spanienkreuz. Spanienkreuz in Silber (ohne Schwerter), Anfertigung der Firma Carl Friedrich Zimmermann in Pforzheim, 55,7 mm breit, 900/000 Silber tlw. poliert, 27,1 g, auf dem Revers Silberpunze "900" und LDO-Hersteller-Punze "L/52" (etwas verschlagen und daher schwer zu identifizieren), an bauchiger Nadel. Angeboten zusammen mit Gutachten von Jörg Nimmergut vom 15.12.1998. OEK23 3807. II

Schätzung:
1.500,00 €

Das Gutachten Nimmerguts gibt fälschlicherweise als Hersteller-Punze "schwer leserlich" die "L/21" an, ein Vergleich hat jedoch eindeutig ergeben, daß es sich bei dem begutachteten Objekt genau um das hier angebotene handelt. Laut Doehle (in DÖ3 S. 52) wurde das Spanienkreuz in Silber ohne Schwerter nur 327-mal verliehen.

3915



Spanienkreuz. Spanienkreuz in Bronze (ohne Schwerter), 55,4 mm breit, Bronze, vier Kreuzspitzen etwas verbogen, ohne Herstellerbezeichnung, an bauchiger Nadel. OEK23 3809. II-III

Schätzung:
300,00 €

Laut Doehle (in DÖ3 S. 52) wurde das Spanienkreuz in Bronze ohne Schwerter 7.869-mal verliehen.

3916



Verwundetenabzeichen 1939. 2. Modell (1941-1945), Abzeichen in Gold, Anfertigung der Firma G. H. Osang in Dresden, Buntmetall massiv mit Restvergoldung, auf dem Revers LDO-Nummer "L/63", an bauchiger, scharfkantiger Nadel. OEK23 3844. II

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3917 |  | Verwundetenabzeichen 1939. 2. Modell (1941-1945), Abzeichen in Schwarz, Anfertigung der Firma Wilhelm Deumer in Lüdenscheid, Buntmetall-Blech schwarz lackiert, Lackierung etwas abgeplatzt, auf dem Revers LDO-Herstellernummer "L/11", an runder Nadel. OEK23 3846. II- | Schätzung:
10,00 € |
| 3918 |  | Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42" (sog. "Gefrierfleischorden"). Weißmetall geschwärzt, tlw. versilbert, Bandring ohne Herstellerpunzierung, am schmalen späteren Bandstück. OEK23 3850. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3919 |  | Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42" (sog. "Gefrierfleischorden"). Zink geschwärzt, tlw. versilbert, etwas berieben, Bandring ohne Hersteller-Punzierung, am alten originalen Band. OEK23 3850. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3920 |  | Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42" (sog. "Gefrierfleischorden"). Anfertigung der Firma Ludwig Christian Lauer in Nürnberg und Berlin, Zink geschwärzt, tlw. versilbert, im Bandring punziert "14", am schmalen Bändchen, mit beschädigtem Verleihungstütchen von Lauer. OEK23 3850. II | Schätzung:
10,00 € |
| 3921 |  | Dienstauszeichnung der Luftwaffe. Dienstauszeichnung 1. Klasse mit Eichenlaub für 40 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, min. berieben, am alten Band mit aufgelegter massiver Eichenlaubspange, Buntmetall vergoldet und tlw. poliert, an zwei flachen Splinten, und Luftwaffenadler, Buntmetall vergoldet, an zwei flachen Splinten, an Nadel. Angeboten zusammen mit Kurzgutachten von Jörg Nimmergut vom 13.09.2001. OEK23 3856. II | Schätzung:
150,00 € |
| 3922 |  | Krimschild. Ärmelschild in Bronze, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Ausführung mit feiner Körnung des "Meeres", Eisenblech bronziert, mit vier flachen Splinten, aufgelegt auf Luftwaffentuch, mit Gegenblech, Eisen, mit beschädigtem schwarzen Abdeckpapier. OEK23 3871. II/II-III | Schätzung:
50,00 € |
| 3923 |  | Krimschild. Ärmelschild in Bronze, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Ausführung mit feiner Körnung des "Meeres", Zinkblech bronziert, tlw. berieben, mit vier flachen Splinten, ohne Gegenblech. OEK23 3871. II | Schätzung:
10,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3924		Demjansk-Schild. Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Ausführung mit vier kurzen Splinten am Rand, Eisenblech patiniert, aufgelegt auf Heerestuch, mit Gegenblech, Eisen, mit hellbraunem Abdeckpapier. OEK23 3873. II	Schätzung: 100,00 €
3925		Narvikschild. Graue Ausführung, Variante mit oberem Schenkel des Hakenkreuzes in den Eichenlaub-Kranz "eingetaucht", Zinkblech grau lackiert, mit vier horizontalen flachen Splinten, auf Luftwaffentuch aufgelegt, mit Gegenplatte, Eisen verrostet, Deckpapier größtenteils gelöst. OEK23 3866. II	Schätzung: 100,00 €
3926		Kraftfahrerbewährungsabzeichen. Abzeichen in Gold, Zinkblech vergoldet, mit zwei schmalen flachen Splinten, ohne Gegenblech und Stoffunterlage. OEK23 3884. II	Schätzung: 25,00 €
3927		Kraftfahrerbewährungsabzeichen. Abzeichen in Silber, Eisenblech versilbert, mit zwei flachen Splinten, ohne Gegenblech und Stoffunterlage. OEK23 3885. II	Schätzung: 25,00 €
3928		Kraftfahrerbewährungsabzeichen. Abzeichen in Silber, Zinkblech versilbert, Versilberung tlw. vergangen, mit zwei schmalen flachen Splinten, ohne Gegenblech und Stoffunterlage. OEK23 3885. II	Schätzung: 25,00 €
3929		Infanterie-Sturmabzeichen. Abzeichen in Silber, Hohlfertigung, Buntmetall versilbert, an runder Nadel. OEK23 3890/1. II	Schätzung: 50,00 €
3930		Allgemeines Sturmabzeichen. Sturmabzeichen Stufe II mit der Einsatzzahl "25", massive Anfertigung der Firma Rudolf Karneth in Gablonz an der Neiße, Zink, Versilberung vergangen, tlw. geschwärzt, 30,8 g, Auflage auf dem Revers mittels vier Rundkopfnieten befestigt, auf dem Revers der linken Rahmenseite Herstellerbezeichnung "RK" im Kreis, an bauchiger Eisennadel mit Restversilberung. OEK23 3895. III	Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3931



Allgemeines Sturmabzeichen. Sturmabzeichen, wohl Anfertigung der Firma Josef Feix Söhne in Gablonz an der Neiße, Zink, 31,6 g, die Versilberung fast vollständig vergangen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "JFS" im Quadrat, an runder Nadel. OEK23 3896. II

Schätzung:
25,00 €

Heukemes (in HSD S. 409) ordnet diese Ausführung den Fälschungen zu, schreibt jedoch einschränkend "Eine sehr kontroverse Fälschung, die von manchen für ein Original gehalten wird." Deshalb kann für dieses Objekt keine Garantie auf die Originalität gewährt werden!
[There is no warranty for the originality of this object!]

3932



Panzerkampfabzeichen. Ausführung in Silber, Abzeichen II. Stufe mit der Einsatzzahl "25", Anfertigung wohl der Firma Josef Feix Söhne in Gablonz an der Neiße, wohl Zink tlw. versilbert (blasig), tlw. oxidiert, Auflage auf dem Revers mittels zwei Rundkopfnieten befestigt, ohne Herstellerbezeichnung, an bauchiger Nadel. OEK23 3900. II

Schätzung:
750,00 €

3933



Panzerkampfabzeichen. Ausführung in Silber, Abzeichen ohne Einsatzzahl, hohle Zinkblechprägung mit minimaler Restversilberung, an Nadel. OEK23 3901/1. III

Schätzung:
50,00 €

3934



Panzerkampfabzeichen. Ausführung in Silber, Abzeichen ohne Einsatzzahl, hohle Zinkblech-Prägung mit nahezu vollständig vergangener Versilberung, an Nadel. OEK23 3901/1. III

Schätzung:
50,00 €

3935



Panzerkampfabzeichen. Ausführung in Bronze, Abzeichen II. Stufe mit der Einsatzzahl "25", Anfertigung der Firma Josef Feix Söhne in Gablonz an der Neiße, Zink mit minimaler Restbronzierung, Auflage auf dem Revers mittels zwei Rundkopfnieten befestigt, ohne Herstellerbezeichnung, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "JFS" im Quadrat, an bauchiger Nadel. OEK23 3905. III

Schätzung:
750,00 €

3936



Fallschirmschützenabzeichen des Heeres. Anfertigung der Firma C. E. Juncker in Berlin, 2. Ausführung, Aluminium tlw. vergoldet, tlw. versilbert, 12,3 g, etwas berieben, Auflage auf dem Revers mittels zwei Rundkopfnieten befestigt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. Angeboten zusammen mit Kurzgutachten von Jörg Nimmergut vom 13.05.1996. OEK23 3908. II

Schätzung:
1.500,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3937



Sonderabzeichen für das Niederkämpfen von Panzerkampfwagen durch Einzelkämpfer (sog. "Panzervernichtungsabzeichen"). Abzeichen in Schwarz, Auflage 17,6 mm x 42,5 mm, Eisenblech brüniert, aufgelegt auf maschinengestickter Aluminiumborte, auf dem Revers kurze Buntmetall-Splinte und Gegenplatte, olivgrauer Abdeckstoff, dieser mit Klebstoffresten. OEK23 3910. II/III

Schätzung:
250,00 €

3938



Kriegsabzeichen für Blockadebrecher. Anfertigung der Arbeitsgemeinschaft Metall und Kunststoff in Gablonz, Zink brüniert, tlw. versilbert, blasig, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. OEK23 3932. II

Schätzung:
250,00 €

3939



Frontflugsparge für Jäger bzw. Tagjäger der Luftwaffe. Frontflugsparge in Bronze, Buntmetall tlw. altsilbern patiniert, Auflage auf dem Revers mit einer Rundkopfniete befestigt, an Buntmetall-Nadel. OEK23 3949. II

Schätzung:
150,00 €

3940



Erdkampfabzeichen der Luftwaffe. Abzeichen ohne Einsatzzahl, Anfertigung der Firma Arno von Wallpach in Salzburg, Zink-Druckguß oxidiert, mit Restlackierung, ohne Herstellerbezeichnung, an Nadel. OEK23 3991. III

Schätzung:
100,00 €

Laut Weber (in Weber, Sascha: Das Erdkampfabzeichen der Luftwaffe. 3. Auflage 2020, S. 82 ff.) konnte diese Fertigung aufgrund mehrerer Funde in Verleihungstüten sicher dem Hersteller Arno von Wallpach aus Salzburg zugeordnet werden.

3941



Fliegerschützenabzeichen der Luftwaffe. Ausgabe mit Blitzbündel, Anfertigung der Firma Wilhelm Deumer in Lüdenscheid, 2. Ausführung (Weißmetall - 1938-1942) Weißmetall versilbert, tlw. oxydiert, 25,8 g, Auflage auf dem Revers mittels zwei Rundkopfnieten befestigt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an runder Nadel, im originalen, goldfarbenen bezeichneten Verleihungsetui. OEK23 4016. II

Schätzung:
150,00 €

3942



Fallschirmschützenabzeichen der Luftwaffe. Anfertigung der Firma Wilhelm Deumer in Lüdenscheid, Ausführung mit dickem Kranz, Weißmetall versilbert und Buntmetall vergoldet, 40,2 g, Auflage auf dem Revers mittels zwei Rundkopfnieten befestigt, diese mit Herstellerbezeichnung, an runder Nadel. OEK23 4019. II

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3943



Fliegererinnerungsabzeichen. Anfertigung der Firma C. E. Juncker in Berlin, Weißmetall versilbert, tlw. versilbert und oxidiert, 25,0 g, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an runder Nadel, Tragespuren. Angeboten zusammen mit Kurzgutachten von Jörg Nimmergut vom 09.04.1996. OEK23 4023. **R II**

Schätzung:
1.000,00 €

3944



Kleine Sammlung von ca. neun Auszeichnungen. Kriegsverdienstkreuz II. Klasse ohne und mit Schwertern (2 x), Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/41" (3 x), Mutterkreuz in Silber und Bronze und Erinnerungsmedaille an den italienisch-deutschen Feldzug in Afrika. Dazu: zwei Nachfertigungen des Narvikschildes und zwei weitere Auszeichnungen in der 1957er Version. Verschiedene Metalle, in unterschiedlichen Erhaltungen. **13 II**

Schätzung:
50,00 €

3945



Feldschnalle eines deutschen Offiziers mit Bändern von acht Auszeichnungen. Davon vier mit Auflagen. U. a. Orden "Stern von Rumänien" 1. Modell, Orden "Krone von Rumänien" 2. Modell, Orden der Krone König Zvonimirs 3. Stufe mit Schwertern. An Nadel. **II**

Schätzung:
10,00 €

3946



Große krause Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen. 1) Eisernes Kreuz 1939 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert; 2) Dienstausszeichnung der Luftwaffe 4. Klasse für 4 Dienstjahre, Buntmetall versilbert, auf dem Band aufgelegter Luftwaffenadler, Buntmetall mit Teilversilberung; 3) Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938 (Annexion des Sudetenlandes), Buntmetall. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **3 II**

Schätzung:
100,00 €

3947



Große krause Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen. 1) Eisernes Kreuz 1939 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert; 2) Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42", Zink tlw. geschwärzt, tlw. versilbert. 3) Dienstausszeichnung des Heeres 4. Klasse für 4 Dienstjahre, Weißmetall versilbert, auf dem Band aufgelegter Heeresadler, Buntmetall mit Teilversilberung. Bänder tlw. verschmutzt, an Nadel. **3 II**

Schätzung:
100,00 €

3948



Große krause Ordensschnalle mit vier Auszeichnungen. 1) Eisernes Kreuz 1939 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert; 2) Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern, Weißmetall bronziert; 3) Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42", Zink tlw. geschwärzt, Versilberung vergangen; 4) Deutsches Schutzwall-Ehrenzeichen, Buntmetall. Auf dem Revers Abdeckfilz (möglicherweise später ergänzt), an Nadel. **4 II**

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3949



Feldschnalle mit Bändern für sechs Auszeichnungen. 1)

Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42"; 2) Dienstausszeichnung des Heeres 3. Klasse für 12 Dienstjahre; 3) Dienstausszeichnung des Heeres 4. Klasse für 4 Dienstjahre; 4) Deutsches Zollgrenzschutz-Ehrenzeichen; 5) Medaille zur Erinnerung an den 13. März 1938; 6) Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938. Auf dem Revers brauner Abdeckfilz mit Mottenfraß, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

3950



Feldschnalle mit Bändern für vier Auszeichnungen. 1)

Eisernes Kreuz 1939 II. Klasse; 2) Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern; 3) Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42"; 4) Dienstausszeichnung des Heeres 4. Klasse für 4 Dienstjahre. Auf dem Revers schwarzer Abdeckfilz mit Mottenfraß, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

3951



Feldschnalle mit Bändern für vier Auszeichnungen. 1)

Eisernes Kreuz 1939 II. Klasse; 2) Medaille zur Erinnerung an den 13. März 1938; 3) Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938. 4) Italienisch-Deutsche Afrika-Feldzug-Medaille. Auf dem Revers graues Abdecktuch, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

3952



Konvolut von drei Dreier-, vier Zweier- und einer Einer-Feldschnalle mit Bändern für insgesamt 18

Auszeichnungen. Davon acht mit Auflagen, in unterschiedlichen Erhaltungen, an Nadeln. 6 II; II-III

Schätzung:
10,00 €

3953



Auszeichnungs-Bestätigung für den Oberleutnant (?) der Luftwaffe Hans Vick mit Nennung von elf

Auszeichnungen. U. a. Spanienkreuz in Gold, Frontflugschleife in Silber, dito in Gold, dito mit Anhänger "200", EK I und EK II. Datiert 1945, mit rotem Dienstsiegel und Unterschrift eines Majors. II

Schätzung:
10,00 €

Hans Vick wurde laut Angabe am 18. Juli 1916 in Röbel/Müritz geboren. Weitere Informationen über ihn waren leider nicht in Erfahrung zu bringen.

3954



Dokumenten-Nachlaß des Feldwebels und NSKK-Obertruppführers Walter Droste bestehend aus insgesamt sechs Dokumenten. 1) Verleihungsurkunde zum Eisernen Kreuz II. Klasse, datiert am 11. Juni 1940, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift des Generalmajors und Kommandeurs der 12. Infanterie-Division; 2) Besitzzeugnis zum Infanterie-Sturmabzeichen, datiert am 2.8.1940, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift des Oberstleutnants und stellvertretenden Kommandeurs des Infanterie-Regiments 27; 3) Verleihungsurkunde zum Eisernen Kreuz I. Klasse, datiert am 22. Dezember 1942, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift des Generalleutnants und Divisions-Kommandeurs; 4) Besitzzeugnis zum Verwundetenabzeichen in schwarz, datiert am 7.1.1943, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift des Leutnants und Bataillionsführers; 5) Bestallung zum Feldwebel im Grenadier-Regiment 252, datiert 15. April 1943, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift des Obersten und Regiments-Kommandeurs; 6) Besitzzeugnis zum Verwundetenabzeichen in Silber, datiert am 19. Juli 1943, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift eines Oberfeldarztes und Chefarztes. Dazu zwei Glückwunschsreiben des NSKK zur Verleihung des EK I und eines zur Beförderung zum NSKK-Obertruppführer. Jeweils ein- oder mehrfach gefaltet. Dazu weiter eine Photographie Drostes in Uniform mit Auszeichnungen nach dem Juli 1943. **10 II**

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3955



Dokumenten-(Teil-)Nachlaß des Kapitänleutnants der Marine-Artillerie Karl-Heinz Schumann, bestehen aus drei Dokumenten. 1) Verleihungsurkunde zum Eisernen Kreuz 1939 II. Klasse, datiert Kiel am 12. August 1941, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift des Admirals und Kommandierenden Admirals der Marinestation der Ostsee; 2) Besitzurkunde zum Kriegsabzeichen für die Marineartillerie, datiert Kiel am 27. August 1942, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift des Kapitäns z. S. und Küstenbefehlshabers westliche Ostsee i. V. 3) Verleihungsurkunde zum Eisernen Kreuz 1939 I. Klasse, datiert Stabsquartier am 26. August 1944, mit Originalunterschrift des Konteradmirals und Kommandanten der Seeverteidigung Bretagne. Jeweils gefaltet und gelocht. Dazu Schreiben an den Sohn Schumanns über die Marine-Flakabteilungen mit Informationen über die militärische Karriere Schumanns, sowie ein weiteres diesbezügliches Schreiben, beide aus dem Jahr 1989, jeweils gefaltet. **5 II**

Schätzung:
75,00 €

Dem ersten Schreiben zufolge diente Schumann, geboren am 18. Februar 1915, u. a. vom Juli 1940 bis April 1941 als Scheinwerferoffizier in der Marine-Flakabteilung 241 in Kiel-Elmschenhagen und vom Mai 1941 bis Januar 1944 in der Marine-Flakabteilung 231 in Rendsburg als Batteriechef. Am 1. Februar 1944 erfolgte seine Beförderung zum Kapitänleutnant der Marine-Artillerie und seine Versetzung als Stabsoffizier beim Stabe der III. Marine-Flakbrigade in Brest an der französischen Atlantikküste. Im September 1944 geriet er in Kriegsgefangenschaft, in der er bis zum Juni 1947 verblieb.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3956



Dokumenten-Nachlaß des Obergefreiten Friedrich Schmidt bestehend aus fünf Dokumenten. 1)

Verleihungsurkunde zum Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern, datiert am 24. Dezember 1941, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift des Generalmajors und Divisionskommandeurs Thomas-Emil von Wickede; 2) Besitzzeugnis zum Demjanskschild, datiert am 31. Dezember 1943, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift eines Generals der Infanterie; 3) Besitzzeugnis zum Verwundetenabzeichen in Schwarz, datiert am 1. September 1944, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift eines Majors und Bataillons-Kommandeurs; 4) Verleihungsurkunde zum Eisernen Kreuz II. Klasse, datiert am 7. Februar 1945, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift eines Generalmajors; 5) Auszug über Nahkampftage, datiert am 26.03.1945, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift eines Leutnants. Jeweils ein- oder mehrfach gefaltet und gelocht. **5 II**

Schätzung:
75,00 €

Dem Unterzeichner der Verleihungsurkunde zum Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern, Generalmajor Thomas-Emil von Wickede (1893-1944) wurde am 15. August 1940 das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen.

3957



Ca. vier Mützenabzeichen. Verschiedene Metalle, teils versilbert, teils vergoldet, teils lackiert, an Splinten. Dazu 50 Opferpfennige, nicht tragbar, Buntmetall verкупfert. **5 II**

Schätzung:
10,00 €

3958



Eichenlaubkranz mit Kokarde für Schirmmützen des Heeres. Aluminiumblech hohl geprägt, tlw. schwarz lackiert, rotes Tuch, auf dem Revers Herstellernummer "16" und Schutzangabe, an vier Buntmetall-Splinten. **II**

Schätzung:
10,00 €

3959



Eichenlaubkranz mit Kokarde für Schirmmützen der Luftwaffe. Aluminiumblech hohl geprägt, tlw. schwarz und rot lackiert, an zwei Buntmetall-Splinten. **II**

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

3960



Luftwaffen-Adler für Schirmmützen der Luftwaffe. 66,5 mm breit, Aluminiumblech hohl geprägt, an zwei Splinten. II

Schätzung:
10,00 €

3961



Luftwaffen-Adler für Uniformen der Luftwaffe. 89,9 mm breit, Aluminium massiv geprägt, an Buntmetall-Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

3962



Eichenbruch für Mützen der Jägertruppe. Aluminiumblech hohl geprägt, 55,7 mm, mit zwei von ursprünglich drei Aluminium-Splinten. II(III)

Schätzung:
10,00 €

3963



Ca. 17 Soldaten-Zeitungen des Zweiten Weltkriegs. U. a. "Flieger, Funker, Kanoniere", Folgen 2, 7 - 9, 11, 22 - 23, 27 - 28, 30 - 32 und 34. In unterschiedlicher Erhaltung. 17 II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957

3964



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Ausgabe 1957, Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes, Buntmetall versilbert, am neuen konfektionierten Halsband, ca. 40 cm lang, 45 mm breit. Dazu ein älterer Bandabschnitt (nach 1945), ca. 48 cm lang, 45 mm breit. 2 II

Schätzung:
10,00 €

3965



Luftschutz-Ehrenzeichen. Ausgabe nach dem OrdenG von 1957, 1. und 2. Klasse, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, an Bändern. KDO10 2030, 2031. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957

3966



Fallschirmschützen-Abzeichen des Heeres. Ausgabe nach dem OrdenG von 1957, Adler auf dem Revers zweifach vernietet, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert, an Nadel. KDO10 2120. I-II

Schätzung:
10,00 €

3967



Frontflugschleife für Nah-Nachtjäger. Ausgabe nach dem OrdenG von 1957, Schleife in Gold mit Anhänger, Buntmetall vergoldet, tlw. geschwärzt. KDO10 -. II

Schätzung:
25,00 €

3968



Frontflugschleife für Fern-Nachtjäger. Ausgabe nach dem OrdenG von 1957, Schleife in Gold mit Anhänger, Buntmetall vergoldet, tlw. geschwärzt. KDO10 -. II

Schätzung:
25,00 €

3969



Feldschnalle der Bundeswehr eines Ritterkreuzträgers mit Bändern für sechs Auszeichnungen. Darunter fünf mit Auflagen, spätere Anfertigung, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

3970



Drei Feldschnallen der Bundeswehr mit Bändern für insgesamt acht Auszeichnungen. Zwei Dreier und eine Zweier, davon sechs mit Auflagen (darunter Krimschild und Lapplandschild), wohl spätere Anfertigungen, an Nadeln. 3 II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)

3971



Konvolut von ca. 12 Auszeichnungen. U. a. Waffenbrüderschafts-Medaille, Feuerwehr-Dienstauszeichnung und Dienstauszeichnung der Deutschen Post, jeweils Gold-, Silber- und Bronzestufe, an Pentagonalfeldschnallen oder Tragespangen, dazu drei Interimsspangen. 15 I-II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)

3972



Vaterländischer Verdienstorden in Bronze. Letzte Ausführung, Buntmetall verkupfert, an Tragespange mit Nadel, zusammen mit Interimsspange, an Nadel, im originalen Verleihungsetui. Und: Orden "Banner der Arbeit", 2. Modell (dreiklassig), Dekoration III. Klasse, letzte Ausführung, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, tlw. lackiert, an Pentagonal-Bandspange, zusammen mit Interimsspange, an Nadel, im originalen Verleihungsetui. Dazu: Sowjetunion - Orden "Roter Stern", Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "3241136", an Schraube mit Schraubscheibe. Sowie: beschädigte Damenschleife des thailändischen Elefantenordens. **6 II**

Schätzung:
10,00 €

3973



Konvolut von ca. sieben Auszeichnungen, zwei nicht tragbaren Medaillen und ca. 20 Kleinabzeichen. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert oder lackiert, vier an Pentagonal-Bandschnallen, davon drei im Etui, drei an Tragespangen, meist an Nadeln, in unterschiedlichen Erhaltungen. **29 II; II-III; III**

Schätzung:
25,00 €

3974



Ca. sechs nicht tragbare Medaillen. Dazu zwei Medaillen aus Ellrich, davon eine des Schützenvereins und eine von Zeulenroda, alle bis auf eine (diese Buntmetall verkupfert) in CuNi; sowie eine Marke "Wohnungs-A.G. der Recihswerke / 3443", Aluminium doppelt gelocht. **10 II**

Schätzung:
10,00 €

3975



Zwei Dienstsiegel der DDR. Des Postzollamts Saalfeld und des Grenzzollamts Eisfeld, sowie Stempel "Vertrauliche Dienstsache". Jeweils Holzstempel mit Gummi-Stempelplatten. **3 II**

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

3976



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet). Verdienstkreuz am Band, Anfertigung der Firma C. E. Juncker in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band, zusammen mit Revers-Schleifchen, am Trageknopf, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui von Juncker, im originalen Über-Karton. KDO10 2216. I-II

Schätzung:
25,00 €

3977



Ehrenzeichen der Bundesverkehrswehr. 1. Modell (mit "BUNDESVERKEHRSWACHT" auf dem Revers - 1957-1968), Silberstufe, Buntmetall versilbert und emailliert, am Band. KDO10 2251. II

Schätzung:
25,00 €

3978



Auszeichnungs-Teil-Nachlaß des

Kreismedizinaldirektors Dr. med. Richard Schilling des Landkreises Euskirchen, bestehend aus zwei

Auszeichnungen. 1) Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet), Verdienstkreuz am Bande, Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid vom Ende der 1970er Jahre, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Brustband mit Nadel, zusammen mit Revers-Abzeichen an Nadel im goldfarbenen bedruckten Etui von Steinhauer & Lück. Zusammen mit dem "Bürgerbrief für die Stadt Mechernich" vom 7. März 1980, mit dreiseitigem Artikel über die Verleihung. 2) Heiliger Stuhl: Ritterorden vom Hl. Grab von Jerusalem [Ordo Equestris Sancti Sepucris Hierosolymitani], 4. Modell (seit 1949), Ritterkreuz, Anfertigung der Firma A. Casazza in Rom, Silber vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband, zusammen mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui von Casazza. Zusammen mit der originalen Verleihungsurkunde, datiert Rom am Sitz des Ordens am 12.10.1978, mit Ordens-Prägesiegel, mit etwas verbleichter Originalunterschrift des Großmeisters Maximilien Kardinal de Fürstenberg (1904-1988, Kardinal-Großmeister des Ordens seit 1972) und dessen Prägesiegel, sowie Approbations-Schreiben des Kardinalstaatssekretariats des Heiligen Stuhls vom 15.11.1978, mit Prägesiegel, unter Glas gerahmt, sowie eine Schwarz-Weiß-Photographie von der Investitur Schillings, unter Glas gerahmt; 3) Heiliger Stuhl: Ritterorden vom Hl. Grab von Jerusalem [Ordo Equestris Sancti Sepucris Hierosolymitani], nicht tragbare Erinnerungsmedaille an die Investitur in München 2004, Durchmesser 26,1 mm, 999/000 Silber PP, im originalen Etui; 4) Schwarz-Weiß-Photographie vom Besuch des amerikanischen Präsidenten Ronald Reagan (1911-2004, 50. Präsident der U.S.A. von 1981 bis 1989) und dessen Ehefrau Nancy Reagan (1921-2016) bei Bundeskanzler Helmut Schmidt (1918-2015, Bundeskanzler von 1974 bis 1982) und dessen Ehefrau Loki Schmidt (1919-2010). Auf der Photographie ebenfalls sichtbar der deutsche Wirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff (1926-2009, Bundes-Wirtschaftsminister von 1977 bis 1982 und von 1982 bis 1984) und, tlw. verdeckt, Dr. Schilling, mit etwas verblichener Widmung, unter Glas gerahmt. **7 R II**

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

3979



Auszeichnungsnachlaß mit fünf Auszeichnungen. 1) Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, Großes Verdienstkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, am originalen konfektionierten Halsband mit Messingschnalle; 2) dito, Verdienstkreuz I. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel; 3) Eisernes Kreuz 1914 I. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Zarge Weißmetall versilbert, an Nadel; 4) Kriegsverdienstkreuz 1939, Ausführung 1957, Buntmetall versilbert, an Nadel; 5) Verwundetenabzeichen 1939, Ausführung 1957, Buntmetall versilbert, an Nadel. **5 II**

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BERLIN (SEIT 1950)

3980



Rettungsmedaille. 2. Modell (fünfzeilige Inschrift auf dem Revers - seit 1983), Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, 925/000 Silber, im Rand Hersteller-Punzen und Silberpunze, am Band. KDO10 2427. II

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND HESSEN (SEIT 1945)

3981



Rettungsmedaille. 1. Modell (1953-1988), Silber, am Band, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. KDO10 2494. II

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND NIEDERSACHSEN (SEIT 1946)

3982



Rettungsmedaille. 925/000 Silber, auf dem Rand punziert "925", am Band mit Nadel. KDO10 2578. II

Schätzung:
50,00 €

3983



Ehrenzeichen für Verdienste im Feuerlöschwesen. Sonderstufe, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. KDO10 2585. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND RHEINLAND-PFALZ (SEIT 1946)

3984



Feuerwehr-Ehrenzeichen. 1. Modell (1956-1984), 1. Stufe, 2. Stufe und Sonderstufe, Buntmetall versilbert und tlw. vergoldet bzw. vergoldet und tlw. versilbert, an Bändern, bzw. an Nadel. KDO10 2618-2620. **3** II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - FREIMAURER, SCHLARAFFEN, USW.

3985



Bijou der Freimaurerloge "Wilhelm zur Männerkraft" zu Colberg in Pommern. Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert und emailliert, ohne Band. GPP 427. II

Schätzung:
25,00 €

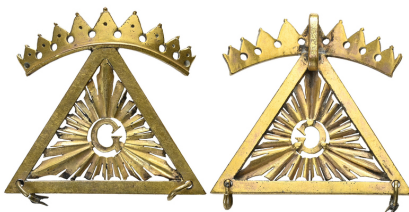
3986



Bijou einer nicht identifizierten Freimaurer-Loge. Buntmetall, mit Inschrift "AMICITIA MAXIMA DIVINAQUE FUNDATUR SILENTIO / MDCCLXXV", ohne Band. II

Schätzung:
25,00 €

3987



Bijou einer nicht identifizierten Freimaurer-Loge. Buntmetall, Anhänger fehlt womöglich, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

3988



Bijou einer nicht identifizierten Freimaurer-Loge. Silber hohl gefertigt, vergoldet, mit Stoffeinlage, ohne Band. Dazu: hellblaue Bandrosette, an Knopf. II

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE KLEINABZEICHEN UND ANSTECKNADELN

3989



Ca. 45 Kleinabzeichen. Darunter mehrere Reederei-Fähnchen, Parteiabzeichen, Lions Club, etc., sowie zwei sog. "Tagungs-Abzeichen" und ein Mützenadler des sog. "Dritten Reiches". And Nadeln oder broschiert. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, in unterschiedlichen Erhaltungen. In geschnitztem Holzkästchen. **48** II

Schätzung:
10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ANSTECKNADELN UND KLEINANABZEICHEN DER GANZEN WELT

3990



Ca. 15 Kleinabzeichen. U. a. aus Deutschland, Rußland und USA, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Nadeln, teils broschiert. Dazu ein Sekt-Zipfel mit Silberbeschlägen und ein großer polnischer Adler, Buntmetall-Blech verkupfert, am kurzen Kettchen. **17 II**

Schätzung:
10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - KONVOLUTE

3991



Konvolut mit ca. 17 Auszeichnungen, vorwiegend aus sozialistischen Ländern. U. a. aus Bulgarien, Nordkorea, Polen, der Sowjetunion, der Tschechoslowakei und Ungarn, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, alle an Bändern oder Bandschnallen. **17 II**

Schätzung:
50,00 €

3992



Konvolut von ca. 13 Orden und Ehrenzeichen. U. a. aus Äthiopien, Baden-Württemberg, Bayern, Belgien, Italien, Polen und Süd-Vietnam; verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, elf an Bändern, eines an Nadel, eines im Etui. **13 II**

Schätzung:
50,00 €

3993



Konvolut von ca. neun Auszeichnungen. des Deutschen Reiches, aus Belgien, Frankreich, Großbritannien und der Sowjetunion, eine nicht tragbare Medaille im Etui, sowie ca. 36 Abzeichen und Kleinabzeichen, und vier Aluminium-Medaillen; verschiedene Materialien, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert oder lackiert, in verschiedenen Erhaltungen. **50 II; II-III; III**

Schätzung:
25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN VON INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN › ORDEN UND EHRENZEICHEN VON
INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN › ORGANISATION DES NORDATLANTIK-VERTRAGS (NATO)

3994



Drei Exemplare der Nato-Medaille: 1) Medaille für das ehemalige Jugoslawien, mit Bandspange "EX-YOUGOSLAVIE"; 2) Medaille für den Kosovo, mit Bandspange "KOSOVO", 3) Medaille für Mazedonien. Dazu: Medaille der Westeuropäischen Union, spanische Ausführung, mit Bandspange "EX-YOUGOSLAVIE"; sowie: UNO-Medaille UNTAE; an Bändern. 5 II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ALBANIEN › VOLKSREPUBLIK ALBANIEN (1945-1989)

3995



Konvolut von vier verschiedenen Orden. 1) Orden der Freiheit 3. Stufe, an Schraube mit Schraubscheibe (IKOM-Zagreb); 2) Skanderbeg-Orden 2. Stufe, mit silberfarbenem Lorbeerkranz, an etwas verbogener Broschierung; 3) Militär-Dienst-Orden, 2. Modell (1965-1989), 1. Stufe, an Pentagonal-Bandschnalle; 4) Orden des Mutterruhms 3. Klasse, an Tragespange. Weiß- oder Buntmetall, versilbert bzw. vergoldet, teils emailliert. 4 II

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BELGIEN › BELGISCH KONGO

3996



Kolonial-Erinnerungsmedaille [Médaille Commémorative Coloniale] (1935). Buntmetall vergoldet, am Band, mit Bandspange "1914-1918", Buntmetall vergoldet. BWK1 262 var. II

Schätzung:
50,00 €

3997



Erinnerungsmedaille zum 50-jährigen Bestehen des Belgisch Kongo [Médaille du Cinquantenaire du Congo Belge] (1958). Buntmetall mit Restversilberung, am neuen Band. II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BULGARIEN › ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944)

3998



Orden "Für Militär-Verdienst" [Орден "За Военна Заслуга"] (auch "Militär-Verdienstorden" genannt). 2. und 3. Modell (kleinere Insignien mit flacheren Kreuzarmen - 1918/19-1944), III. Stufe, Buntmetall vergoldet und emailliert, min. Emaille-Reparatur auf Avers und Revers des oberen Kreuzarms, am neuen Halsband-Abschnitt. BWK 282. II-

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BULGARIEN › VOLKSREPUBLIK BULGARIEN (1946-1990)

3999



Abzeichen "Aufbau für die Republik des Volkes" [Значка „Строим за Народната Република“]. Buntmetall bronziert, tlw. emailliert, an Schraube mit Schraubscheibe, diese bezeichnet "IEA / Д.ЗЛ.Ф." II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FINNLAND › REPUBLIK FINNLAND (SEIT 1919)











4000



Summa-Kreuz. Buntmetall versilbert, ohne Matrikelnummer, am Band. BWK2 70. II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH FRANKREICH (RESTAURATION - 1814/15-1830)

- | | | | |
|------|---|---|--------------------------------------|
| 4001 |   | <p>Militär-Verdienst-Institution [Institution du Mérite Militaire] (sog. "Militär-Verdienstorden"). Avers-Medaillon-Rohauflage für ein Ritterkreuz, mit Schwert mit zwei begleitenden Sternen, nicht durchbrochen, 15,7 x 14,2 mm, Gold 1,5 g. RRRR II</p> <p><i>Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3997.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 4002 |   | <p>Militär-Verdienst-Institution [Institution du Mérite Militaire] (sog. "Militär-Verdienstorden"). Revers-Medaillon-Rohauflage für ein Ritterkreuz, nicht durchbrochen, 15,8 x 14,1 mm, Gold 1,5 g. RRR II</p> <p><i>Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3998.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 4003 |   | <p>Dekoration der Erziehungshäuser der Ehrenlegion [Décoration des Maisons d'éducation de la Légion d'honneur]. Avers-Rohmedaillon-Ring für eine Dekoration des 1. Modells, nicht durchbrochen, 16,3 x 14,0, Gold 0,8 g. R II</p> <p><i>Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 4000.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 4004 |   | <p>Dekoration der Erziehungshäuser der Ehrenlegion [Décoration des Maisons d'éducation de la Légion d'honneur]. Revers-Rohmedaillon-Ring für eine Dekoration des 1. Modells, nicht durchbrochen, 16,3 x 14,0, Gold 1,4 g. R II</p> <p><i>Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3984.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 4005 |   | <p>Dekoration des Königlichen Kapitels zu Saint-Denis [Décoration du Chapitre Royal de Saint-Denis]. Revers-Rohmedaillon, 15,9 x 13,1 mm, Gold, 1,4 g. II</p> <p><i>Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 4003.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (ZWEITES) FRANZÖSISCHES KAISERREICH (1852-1870)

4006



Kaiserlicher Orden der Ehrenlegion [Ordre impérial de la Légion d'honneur] (1852-1870). 10. Modell (Avers-Medaillon mit Kopf Napoleons I., Revers-Medaillon mit kaiserlichem Adler, die Dekoration überhöht mit der kaiserlichen Krone mit Adlern und Palmzweig-Bügeln - 1852-1870), Ritter-Dekoration, sog. "Ordonnanz"-Ausführung, mit "EMPEREUR" im Avers-Medaillon, Silber, Medaillons Gold, diese jedoch wohl kriegsbedingt stark beschädigt und nahezu vollständig ohne Emaille, die weiße Emaille nur mit geringen Absplitterungen in den Spitzen, in der Kranzschleife Pariser Garantie-Punze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"), am alten, zerschlissenen Band. BWK2 576; CL 425; ZK2 778. IV

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870)

4007



Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre national de la Légion d'honneur] (seit 1870). 11. Modell (mit "Marianne" und "1870" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration und des Bruststerns - 1870-1951), Ritter-Dekoration, normale sog. "Ordonnanz"-Ausführung, Silber, Medaillons Gold, auf dem Avers der Kranzschleife französische Garantie-Punze für 800/000 Silber (Eberkopf) seit 1838, mit kurzem Bandstück. BWK2 583; ZK2 783. I-II

Schätzung:
50,00 €

4008



Landwirtschafts-Verdienstorden [Ordre de mérite agricole]. Ritter-Dekoration, Silber, Medaillons Gold, emailliert, Emaille-Chips in zwei Sternspitzen und im Revers-Medaillon-Ring, am Band. WK2 641; ZK2 814. II

Schätzung:
10,00 €

4009



Konvolut von ca. sieben miliärischen Auszeichnungen. 1) Kolonial-Medaille, mit Bandspange "GUYANE"; 2) Übersee-Medaille, mit Bandspange "CAVTE D'IVOIRE"; 3) Medaille für die Operationen im Mittleren Osten, mit Bandspange "MOYEN ORIENT"; 4) Medaille für das Expedionskorps gegen Italien 1943-1944, auf dem Revers Künstler-Signatur und Hersteller-Punze; 5) Goldene Medaille für freiwilligen Militärdienst, Band mit aufgelegter Rosette; 6) dito, Silberstufe; 7) dito, Bronzestufe; jeweils an korrekten Bändern. 7 II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) - KOLONIALE AUSZEICHNUNGEN

4010



Kaiserreich Annam: Kaiserlicher Orden des Drachens von Annam [Ordre Impérial du Dragon de l'Annam]. 2. Modell (1896-1946), Ritter-Dekoration für Zivilverdienst, französische Anfertigung, Silber tlw. brillantiert und reperciert, tlw. vergoldet und emailliert, min. Ausbrüche in der grünen Emaille des Draches, am zivilen Band mit Tragerahe. BWK3 95. II

Schätzung:
50,00 €

Der fünfklassige Zivil- und Militär- Verdienstorden wurde am 14. März 1886 von Kaiser Dong Khanh gestiftet und am 10. Mai 1896 ein französischer ziviler und militärischer Kolonialverdienstorden, der fortan vom französischen Präsidenten auf Vorschlag des Kolonialministers verliehen wurde. 1946 wurden die Verleihungen durch die Franzosen eingestellt. (Vgl. auch: Sylvester Jr., John: The Orders and Medals of French Indochina. Raleigh, 1986. S. 6 ff.)

4011



Kaiserreich Annam: Kaiserlicher Orden des Drachens von Annam [Ordre Impérial du Dragon de l'Annam]. 2. Modell (1896-1946), Ritter-Dekoration für Militärverdienst, annamesische Anfertigung, Silber tlw. brillantiert, Buntmetall vergoldet, tlw.lackiert, am neuen militärischen Band. VN4 174. II

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) - KOLONIALE AUSZEICHNUNGEN

4012



Königreich Kambodscha: Königlicher Orden von Kambodscha [Ordre royal du Cambodge]. 2. Modell (mit Krone - 1896-1948), 2. Ausführung mit Kreuzchen über der Krone, Offiziers-Dekoration, französische Anfertigung, Silber brillantiert und vergoldet, tlw. emailliert, am wohl späteren, sog. "kaiserlichen" Band mit aufgelegter Rosette. BWK3. II **Schätzung:** 50,00 €

Nachdem das Königreich 1863 ein französisches Protektorat geworden war, stiftete König Norodom I. (1834-1904, reg. seit 1860) am 8. Februar 1864 den fünfklassigen (Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) allgemeinen Verdienstorden, dessen Statuten am 1. Januar 1865 veröffentlicht wurden (1. Modell). Zu einem unbekannten späteren Zeitpunkt (vor 1896) wurden die Ordens-Dekorationen von einer westlich gestalteten Krone überhöht (2. Modell). Mit Dekret vom 10. und 23. Mai 1896 übertrug der französische Staatspräsident Félix Faure (1841-1899, Präsident seit 1895) die Verwaltung des Ordens, nunmehr ohne die Bezeichnung "royal", an die Großkanzlei der Ehrenlegion in Paris, wodurch er ein französischer Kolonialorden wurde. Weitere Festlegungen erfolgten durch ein präsidentiales Dekret vom 12. Januar 1897. Mit Dekret vom 5. Dezember 1899 wurde für die durch den französischen Staatspräsidenten ausgesprochenen Verleihungen ein neues Ordensband (weiß mit orangenen Seitenstreifen) eingeführt, das als "metropolitane" Band bezeichnet wurde (2. Modell, (2.) "metropolitane" Ausführung). Die durch den König von Kambodscha ausgesprochenen Verleihungen wurden weiterhin am bisherigen roten Band mit grünen Seitenstreifen verliehen (2. Modell, (1.) "königliche" Ausführung). Mit Dekret vom 25. August 1948 wurde unter König Norodom Sihanouk (1922-2012, reg. von 1941 bis 1955 und von 1993 bis 2004) die Verwaltung wieder nach Kambodscha zurückübertragen, der Orden somit wieder ein rein kambodschanischer Orden. Die Regierung des Demokratischen Kambodschas schaffte den Orden 1975 ab. In Folge der Rückkehr Norodom Sihanouks nach Kambodscha als König wurde der Orden mit königlichem Dekret Nr. 1095/01 vom 5. Oktober 1995 wieder errichtet, wobei die Insignien nunmehr von der kambodschanischen Königskrone überhöht sind (3. Modell).

4013



Königreich Kambodscha: Königlicher Orden von Kambodscha [Ordre royal du Cambodge]. 2. Modell (mit Krone - 1896-1948), 2. Ausführung mit Kreuzchen über der Krone, Silber, tlw. brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, einseitige Krone (wohl alt fachgerecht ergänzt) Buntmetall vergoldet, am späteren, sog. "Metropolitan"-Band. BEK3 126. II **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) - KOLONIALE AUSZEICHNUNGEN

4014



Orden des Schwarzen Sterns von Bénin [Ordre de l'Étoile Noir du Bénin]. 2. Modell (am hellblauen Band - 1892-1963), Ritterkreuz, Silber emailliert, mehrere kleine Emaille-Ausbrüche auf Avers und Revers, am Band. BWK1 13. III **Schätzung:** 10,00 €

Nachdem das westafrikanische Königreich Porto-Novo (im heutigen Bénin gelegen) 1863 ein französisches Protektorat geworden war, stiftete König Toffa von Porto-Novo am 1. Dezember 1889 den fünfklassigen (Großkreuz, Kommandeur mit Stern, Kommandeur, Offizier, Ritter) allgemeinen Verdienstorden, der von der französischen Regierung zunächst nicht anerkannt wurde. Seine Insignien wurden an einem hellblauen Band mit roten Randstreifen getragen (1. Modell). Nach einer Statuten-Änderung vom 30. August 1892, die u. a. die hellblaue Bandfarbe festlegte (2. Modell), wurde der Orden von der französischen Regierung anerkannt. Mit Dekreten vom 10. und 23. Mai 1896 übertrug der französische Staatspräsident Felix Faure (1841-1899) die Verwaltung des Ordens an die Großkanzlei der Ehrenlegion in Paris, wodurch er ein französischer Kolonialorden wurde. Weitere Festlegungen erfolgten durch ein präsidentiales Dekret vom 12. Januar 1897. Mit Dekret von Präsident Charles de Gaulle (1890-1970) vom 3. Dezember 1963 wurde der Orden wie alle Kolonialorden aufgehoben.

4015



Königlicher (bis 1950) Orden des Sterns von Anjouan [Ordre (Royal) de l'Etoile d'Anjouan]. 2. Modell (mit "ROYAL" in der Bezeichnung und hellblauem Band mit zwei orangefarbenen Seitenstreifen - 1899-1963), Ritter-Dekoration, französische Anfertigung, Silber tlw. vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Klebstoff-Rückstände, am wohl späteren Band. BWK1 5; VN4 164. II

Schätzung:
50,00 €

Sultan Saidi Abdallah (III.) bin Salim von Anjouan (ca. 1837-1891), einer Insel des Archipels der Komoren stiftete den zunächst vierklassigen (Großkreuz, Kommandeur mit und ohne Stern, Offizier) allgemeinen Verdienstorden im Jahr 1874, der am 18. Juni 1892 von Sultan Saidi Omar bin Saidi Hasan reorganisiert wurde. Das Band des Ordens war rot mit weißen Randstreifen (1. Modell). Nachdem die Komoren schon am 6. Januar 1886 zum französischen Protektorat geworden waren, wurde er, nunmehr fünfklassig (Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter), mit Dekret des französischen Ministerrates vom 12. September 1896 zum französischen Kolonialorden (mit den französischen Klassenbezeichnungen), der nunmehr vom Großkanzler der Ehrenlegion bzw. von deren Großkanzlei verwaltet wurde. 1899 wurde ein neues Ordensband eingeführt: hellblau mit zwei orangefarbenen Seitenstreifen (2. Modell). 1950 wurde das Wort "Royal" (Königlich) im Namen gestrichen und die Insignien dementsprechend geändert (3. Modell). 1961 gewährte Präsident Charles de Gaulle (1890-1970) den Komoren die innere Autonomie, und 1975 erklärte sich der Staat unabhängig. Mit Dekret von Präsident de Gaulle vom 3. Dezember 1963 wurde der Orden daraufhin wie alle Kolonialorden aufgehoben. Präsident Saïd Mohamed Djohar (1918-2006) der Islamischen Bundesrepublik der Komoren stiftete 1992 den Orden mit Dekret Nr. 92-134/PR neu (4. Modell).

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) - KOLONIALE AUSZEICHNUNGEN

4016



Sultanat Tadjurah in Französisch Somalia: El Annouar-Orden [Nischan el Annouar] (fälschlicherweise meist "Nischan-el-Annouar-Orden" genannt). Offiziers-Dekoration, französische Anfertigung, Silber, tlw. brillantiert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, Sprünge und ein Chip in der blauen Emaille des Medaillon-Feldes, auf dem Revers Klebstoff-Rückstände, am Band mit aufgeglättet Rosette. BWK4 5. II-

Schätzung:
50,00 €

Der fünfklassige (Großkordon, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) allgemeine Verdienstorden wurde im Oktober 1887 gestiftet von Sultan Ahmed Mohammed von Tadjurah, im Obock-Territorium, später Französische Somali-Küste (heute Djibouti). Mit Dekreten vom 10. und 23. Mai 1896 übertrug der französische Staatspräsident Felix Faure (1841-1899) die Verwaltung des Ordens an die Großkanzlei der Ehrenlegion in Paris, wodurch er ein französischer Kolonialorden wurde. Weitere Festlegungen erfolgten durch ein präsidiales Dekret vom 12. Januar 1897, wodurch u. a. auch das Ordensband geändert wurde. Mit Dekret von Präsident Charles de Gaulle (1890-1970) vom 3. Dezember 1963 wurde der Orden wie alle Kolonialorden mit Wirkung vom 1. Januar 1964 aufgehoben. Mit Datum vom 26. Juni 1974 erneuerte Ali Aref Bourhan (geb. 1934) Chef der Regierung des französischen Afar- und Issa-Territoriums den Orden. Mit Erlangung der Unabhängigkeit des Territoriums von Frankreich unter dem Namen Republik Djibouti am 27. Juni 1977 verschwand auch der Orden. Wohl im Jahre 2017 wurde der Orden von 'Abdulkâdir «'Abdo» bin Húmméd bin Mahámmad, Sultan von Tadjurah (seit 1985) erneut wiederbelebt und wird seitdem als Hausorden verliehen.

4017



Französisch-Indien [Établissement français de l'Inde]: Ehrenmedaille für die öffentlichen Kräfte [Médaille d'honneur des Forces Publiques]. Medaille 1. Klasse, Buntmetall versilbert, auf dem Revers berieben, am originalen Band. RRR II

Schätzung:
50,00 €

Die zweiklassige (1. und 2. Klasse) Medaille wurde von Gouverneur Louis Bouvin mit Dekret vom 12. August 1943 für die Angehörigen der Eingeborenen-Gendarmerie als Dienstausszeichnung für 15 (1. Klasse) bzw. 12 (2. Klasse) Dienstjahre gestiftet. Die 1. Klasse bestand aus versilbertem Buntmetall, die 2. Klasse aus Bronze. Die Medaillen wurden von der Firma Sinnassan und Gnanapagassa in Pondichéry in Französisch-Indien hergestellt. Nach der Rückkehr des Territoriums zu Indien im Jahre 1954 wurde die Medaille nicht mehr verliehen.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1958)

4018



Nationaler Verdienstorden [Ordre National du Mérite]. Offiziersdekoration, sog. "Ordonnanz"-Ausführung, Silber vergoldet und emailliert, die blaue und rote Emaille der Fahnen im Revers-Medaillon beschädigt bzw. ausgebrochen, am Brustband mit aufgelegter Rosette. ZK2 808. II(II-III)

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GRIECHENLAND › (DRITTE) REPUBLIK GRIECHENLAND (1973-1974)

4019



Phönix-Orden [Τάγμα Αριστείας του Φοίνικος]. 4. Modell (ohne Buchstaben auf den Kreuzarmen und ohne Krone, ohne rückseitige Medaillon-Inschrift - 1974-1975), Goldenes Kreuz (Offizier), Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite des unteren Kreuzarms Silberpunze "750" und Punze "74.2", am originalen Brustband, im originalen, silberfarbenen bedruckten Verleihungsetui der Firma Konstantinides. BWK3 163 var.; ZK2 945. R II

Schätzung:
50,00 €

Exemplar aus unserer eLive Auction 52 am 6. Dezember 2018, Kat.-Nr. 2235, davor Exemplar aus unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 721.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GRIECHENLAND › (VIERTE) REPUBLIK GRIECHENLAND (SEIT 1974)

4020



Verdienstorden [Τάγμα Αριστείας της Τιμής]. 3. Modell (mit Medaillon-Umschrift - seit 1984), Goldenes Kreuz (4. Klasse), Silber vergoldet und emailliert, am Band. ZK2 989. RR II

Schätzung:
75,00 €

Exemplar aus unserer eLive Auction 52 am 6. Dezember 2018, Kat.-Nr. 2236. - Die Goldenen und Silbernen Kreuze (4. und 5. Klasse des Ordens) sind weitaus seltener zu finden als die ohnehin seltenen Insignien der höheren Klasse.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

4021



Königlicher Viktoria-Orden [Royal Victorian Order]. Ca. 27 cm Halsband-Abschnitt zum Kommandeurkreuz, 45 mm breit. II

Schätzung:
10,00 €

4022



Der sehr bedeutende Orden des Britischen Empires [The Most Excellent Order of the British Empire]. 2. Modell (mit Portrait König Georgs V. und Queen Marys - seit 1937), zivile Abteilung, Kreuz der Mitglieder für Damen [Member - M.B.E.], 925/000 Silber, an Bandschleife mit Broschierung, diese mit Punzierung "STERLING". BWK3 840 var., MY25 16. II

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 4023 |  | Indische Allgemeine Dienstmedaille [India General Service Medal] 1909. 2. Ausgabe (mit "KAISAR-I-HIND" - 1910-1930), Silber, mit Randnamen "COOK HUSSAIN BUKASH, 12 CAVY", mit Bandspange "AFGHANISTAN N.W.F. / 1919", ohne Band. MY25 164 iii. II- | Schätzung:
25,00 € |
| 4024 |  | 1914-15 Stern [1914-15 Star] (1918). Bronze, auf dem Revers Trägername "18-279 / Pte. T. H. GIBSON. / DURH:L.I.", am alten Band. MY25 167. II | Schätzung:
10,00 € |
| 4025 |  | Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920]. Silberne Medaille, Silber, auf dem Rand Trägername "215053 H. J. MATTHEWS. A.B.R.N.", am alten Band. BWK2 159, MY168. II | Schätzung:
10,00 € |
| 4026 |  | Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Victory Medal 1918] (1919). Einsprachige Ausgabe für Briten und Angehörige des Empire, Bronze patiniert, auf dem Rand Trägername "4212 PTE. J. T. BOLTON. LAN. FUS.", am neuen Band. MY25 170. II | Schätzung:
10,00 € |
| 4027 |  | Drei Kriegssterne 1939-1945. 1) Kriegsstern 1939-1945 [1939-1945 Star]; 2) Pazifik-Stern [Pacific Star]; Burma-Stern [Burma Star]; jeweils Bronze, an Bändern. 3 II | Schätzung:
10,00 € |
| 4028 |  | Verteidigungs-Medaille [Defence Medal] und Kriegsmedaille 1939-45 [War Medal 1939-45]. jeweils Kupfer-Nickel-Legierung, an Bändern. Dazu: Inoffizielle Medaille zum Silbernen Thronjubiläum König George V. und Königin Marys 1935, an Nadel. Und: Miniatur der Medaille zum Diamantenen Thronjubiläum Königin Elizabeths II. 2012, verchromt, am Bändchen. 4 II | Schätzung:
10,00 € |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

4029



Erster-Weltkriegs-Gruppe (sog. "Weltkriegs-Dreier") des Private P. Clare vom Royal Army Medical Corps [Königliches Armee-Sanitäts-Korps] mit drei Auszeichnungen. 1) 1914-15 Stern [1914-15 Star], Bronze, auf dem Revers Trägername "1862. / PTE.P.CLARE. / R.A.M.C."; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername wie vor; 2) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Bronze, auf dem Rand Trägername wie vor; jeweils an etwas verschmutzten Bändern. **3 II**

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIEN, KÖNIGLICHES HAUS BOURBON-BEIDE SIZILIEN, FRANZÖSISCH-ITALIENISCHE OBOEDIENZ (SEIT 1960)

4030



HI. Militärischer Konstantinischer Orden vom hl. Georg [Sacro Militare Ordine Costantiniano di San Giorgio]. Kreuz für geistliche Gnadenritter [Croce di Cavaliere di Grazia Ecclesiastico], Buntmetall vergoldet und (einseitig) emailliert, am langen konfektionierten Halsband. **I-II**

Schätzung:
75,00 €

4031



HI. Militärischer Konstantinischer Orden vom hl. Georg [Sacro Militare Ordine Costantiniano di San Giorgio]. Kreuz für Verdienst-Ritter [Croce di Cavaliere di Merito], Silber vergoldet und beidseitig emailliert, am konfektionierten Halsband. **I-II**

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIENISCHE REPUBLIK (SEIT 1946)

4032



Orden des Sterns der Italienischen Solidarität [Ordine della Stella della Solidarietà Italiana]. 2. Modell (1948-2001), Halsdekoration der 2. Klasse, zweiteilige Anfertigung, Buntmetall vergoldet, am konfektionierten Halsband. ZK2 1435. I-II

Schätzung:
50,00 €

Der zunächst einklassige Orden (1. Modell) wurde mit Legislativ-Dekret Nr. 703 vom 27. Januar 1947 des provisorischen Staatsoberhauptes Enrico de Nicola (1877-1959, von 1946 bis 1948 provisorisches Staatsoberhaupt und 1948 erster Staatspräsident) gestiftet (veröffentlicht in der Gazzetta Ufficiale Nr. 177 vom 5. August 1947). Ob dieses einklassige Modell überhaupt verliehen wurde, darf bezweifelt werden, da das Dekret keine Aussagen über die Gestaltung der Dekoration macht, sondern deren Festlegung späteren Dekreten vorbehält. Mit Legislativ-Dekret Nr. 812 vom 9. März 1948 (veröffentlicht in der Gazzetta Ufficiale Nr. 152 vom 3. Juli) stiftete der nunmehrige Staatspräsident Enrico de Nicola den jetzt dreiklassigen (Großoffizier, Kommandeur und Ritter) Orden für Verdienste "um den Wiederaufbau Italiens" (2. Modell). Mit präsidentiellem Dekret Nr. 61 vom 20. Januar 1949 (veröffentlicht in der Gazzetta Ufficiale Nr. 63 vom 17. März) wurden die Durchführungsbestimmungen erlassen. Bemerkenswert ist, daß beim 1. Modell der Bruststern alleine ohne weitere Ordensinsignien wie Hals- oder Brustdekoration verliehen und getragen wurde. Es scheint, daß der Orden ab einem bestimmten, bisher nicht bekannten Zeitpunkt nicht mehr verliehen wurde. Mit Dekret Nr. 21 vom 21. September 2001 erneuerte Staatspräsident Carlo Azeglio Ciampi (geb. 1920, Staatspräsident von 1999 bis 2006) den Orden und gab den Insignien eine neue Gestaltung (3. Modell).

4033



Orden des Sterns der Italienischen Solidarität [Ordine della Stella della Solidarietà Italiana]. 2. Modell (1948-2001), Brustdekoration der 3. Klasse, Anfertigung mit separat gefertigten Medaillons, Buntmetall vergoldet, am Brustband. ZK2 1436. I-II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LUXEMBURG › GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

4034



Zivil- und Militär-Verdienstorden Adolphe von Nassau [Ordre du Mérite Civil et Militaire d'Adolphe de Nassau]. Modernes konfektioniertes Schulterband zum Großkreuz, ungetragen. II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › MONTENEGRO › FÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH MONTENEGRO (1860-1918)

4035



Orden des Fürsten Danilo I. [Орден Кнѣза Данила I]. 3. bis 5. Modell (1861-1918), Kreuz 3. bzw. 4. bzw. 5. Grades, Anfertigung wohl der Firma V. Mayer's Söhne in Wien, Silber, Medaillon-Felder Gold, emailliert, Fehler im vorderseitigen Medaillon-Feld unterhalb der Emaille, Öse etwas gestaucht, am alten Dreiecksband. BWK3 55. II

Schätzung:
150,00 €

4036



Medaille für Eifer. 1. Ausgabe (mit Bandrahe), Goldene Medaille, Anfertigung der Firma V. Mayer's Söhne in Wien, Buntmetall vergoldet, am originalen konfektionierten Band, im originalen mit goldfarbenem Wappen bedruckten Verleihungsetui mit Firmenbezeichnung in französischer Sprache im Innendeckel. BWK3 24. RRR I-II

Schätzung:
100,00 €

Im Originalsetui von großer Seltenheit!

4037



Medaille für Eifer. 3. Ausgabe (mit Kugelöse), Silberne Medaille, wohl französische Anfertigung, Silber, mit kurzem, schmalen Bandstück. BWK3 29. II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NIEDERLANDE › (NAPOLEONISCHES) KÖNIGREICH HOLLAND (1806-1810/13)

4038



Königlicher Orden von Holland [Koninklijke Orde van Holland - Ordre Royal de l'Hollande] (1807-1808). Avers-Rohmedaillon zur Ritterdekoration, ohne Kopf, Durchmesser 18,7 g, Gold 2,9 g, gedunkelt. II

Schätzung:
100,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 4029.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NIEDERLANDE › VEREINIGTES KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE (1815-1830) BZW. KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

4039



Oranien-Nassau-Orden [Orde van Oranie Nassau]. Ca. 22 cm Moirée-Halsband zum Kommandeurkreuz, 55 mm breit, konfektioniert. II

Schätzung:
10,00 €

4040



Kreuz für besondere Marschfähigkeit - Viertagekreuz [Kruis voor betoonde marsvaardigheid - Vierdaagsekruis]. 1) Goldenes Kreuz mit Krone für zehn erfolgreiche Teilnahmen; 2) Silbernes Kreuz mit Krone für sechs erfolgreiche Teilnahmen. Anfertigungen der Firma W. v. Veluw B. K. in Zeist, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert und emailliert; 3) Bronzene Medaille für allseitige Geschicklichkeit, Bronze, am Band. 3 II

Schätzung:
10,00 €

4041



Kaiserlich Österreichischer Franz Joseph-Orden (1849).

Bruststern zum Komturkreuz (mit Stern), 2. Modell (1872-1918), 1. Ausführung (Goldauflage - 1872-1916), Anfertigung der Firma Vinc. Meyer's Söhne in Wien, 900/000 Silber brillantiert und reperciert, Auflagen Gold emailliert, min. Sprünge und Absplitterungen in der weißen Emaille des Medaillons, auf dem Revers punziert "C" und Herstellerbezeichnung, auf dem Revers der oberen Sternspitze Hersteller-Punze "VM" und Wiener Garantiepunze für 900er Silber von 1866 bis 1922 (2 "Dianakopf" A), an Nadel, diese mit doppelte Wiener Amtspunze "A", im originalen schwarzen, etwas verzogenen, goldfarben bedruckten und bezeichneten Verleihungsetui von Meyer's. BWK1 651. II

Schätzung:

1.500,00 €

Der zunächst nur dreiklassige allgemeine Verdienstorden wurde am 2. Dezember 1849 von Kaiser Franz Joseph I (1830-1916, reg. seit 1848) kurz nach seiner Thronbesteigung gestiftet. Er wurde mehrfach verändert und erweitert (1869 (Komtur mit Stern), 1872 (Änderung der Bruststerne), 1901 (Offizierskreuz), 1915 (Kriegsdekoration zu allen Klassen) und 1917 (Schwerter)). Somit bestand der Orden ab 1901 aus fünf Klassen (Großkreuz, Komtur mit und ohne Stern, Offizierskreuz, Ritterkreuz). Mit dem Verzicht Kaiser Karls I. auf die Ausübung der Regierung im österreichischen Reichsteil am 11. November 1918 erlosch der Orden faktisch.

4042

Diese Kat.-Nr. entfällt!

II

Schätzung:

Zurückgezogen

4043



Tapferkeitsmedaille. 8. Modell (mit älterem Portrait Kaiser Franz Josephs - 1914-1916), Silberne Medaille I. Klasse, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "LEISEK", am neuen Dreiecks-Band. BWK1 85. I-II

Schätzung:

25,00 €

4044



Tapferkeitsmedaille. 8. Ausgabe (mit älterem Portrait Kaiser Franz Josephs I., mit kleiner Öse - 1914-1916), Silberne Medaille II. Klasse (sog. "Kleine Silberne Tapferkeitsmedaille"), 1. Ausführung (Silber - 1914-1916), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "TAUTENHAYN", am alten Dreiecksband. BWK1 86. I-II

Schätzung:

10,00 €

Prachterhaltung!

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

4045



Tapferkeitsmedaille. 8. Ausgabe (mit älterem Portrait Kaiser Franz Josephs I., mit kleiner Öse - 1914-1916), Silberne Medaille II. Klasse (sog. "Kleine Silberne Tapferkeitsmedaille"), 1. Ausführung (Silber - 1914-1916), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "TAUTENHAYN", am alten Dreiecksband, darauf zwei Wiederholungs-Spangen, diese auf dem Revers punziert "ALPACCA-/SILBER" und nicht identifizierte quadratische Punze. BWK1 86. II

Schätzung:
25,00 €

4046



Kaiserlich Österreichischer Franz Joseph-Orden (1849). Leeres Etui [empty case] zu einem Komturkreuz der Firma V. Mayer's Söhne in Wien, innere Bodenabdeckung fehlt, Inlay vorhanden, goldfarbene Firmenbezeichnung im Innendeckel, außen goldfarbener Aufdruck "F.J.O.", auf dem Boden gestempelt "1908". II/II-III

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH - KOPIEN UND SAMMLERANFERTIGUNGEN

4047



Militär-Maria-Theresien-Orden. Sammler-Anfertigung [collector's copy] des Ritterkreuzes, Buntmetall vergoldet und emailliert, ohne Band. II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH, BUNDESLAND KÄRNTEN

4048



Nicht näher identifiziertes Abzeichen "Für Heimat und Recht" in der Form des Kärntnerkreuzes. Anfertigung der Firma Oberschlick in Klagenfurt, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Inschrift, horizontal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2933, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

4049



Erinnerungsmedaille an den 20. Jahrestag der Volksabstimmung in Kärnten (1940). Zink, am alten Band. R II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2935, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH, BUNDESLAND KÄRNTEN

4050



Abzeichen zum Gedenkjahr an die Kärntner Volksabstimmung 1960 (1960). Anfertigung der Firma Schwerntner & Cie in Graz, Aluminium, vertikal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2936, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › POLNISCHE ORGANISATIONEN IM RUSSISCHEN REICH (1831-1917)

4051



Erinnerungsabzeichen für die Veteranen der Pulawski-Legion (1920). 2. Modell, 2. Ausführung, 45,8 x 32,7 mm, Buntmetall massiv, versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, ohne Zeichen "J.L.", ohne Matrikelnummer, am alten Dreiecksband. STLO 6.10.b. II

Schätzung:
25,00 €

Ex Künker Auktion 329 am 11. Oktober 2019, Kat.-Nr. 7333, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (ZWEITE) REPUBLIK POLEN (1918-1939)

4052



Kreuz und Medaille für Kriegs-Freiwillige 1918-1921 [Krzyż i Medal Ochotniczy za Wojnę 1918-1921] (1939). Kreuz, Buntmetall geschwärzt, Schwärzung tlw. bewrießen, tlw. emailliert, am neuen, nicht völlig korrekten Band. BWK4 92. II

Schätzung:
10,00 €

Ex eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2463, davor Sammlung Peter Groch, Berlin. Das Kreuz wurde zwar 1938 formal gestiftet, ist jedoch als Original nie hergestellt oder verliehen worden. Bei diesem Exemplar handelt es sich um eine Nachfertigung zu Sammlerzwecken, die nach 1970 entstanden ist. (Herrn Wojciech Stela aus Warschau sei an dieser Stelle für diesen wichtigen Hinweis recht herzlich gedankt!)

4053



Kreuz und Medaille für Kriegs-Freiwillige 1918-1921 [Krzyż i Medal Ochotniczy za Wojnę 1918-1921] (1939). Medaille, Buntmetall gedunkelt, am neuen, nicht völlig korrekten Band. BWK4 93. II


Schätzung:
10,00 €

Ex eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2464, davor Sammlung Peter Groch, Berlin. Die Medaille wurde zwar 1938 formal gestiftet, ist jedoch als Original nie hergestellt oder verliehen worden. Bei diesem Exemplar handelt es sich um eine Nachfertigung zu Sammlerzwecken, die nach 1970 entstanden ist. (Herrn Wojciech Stela aus Warschau sei an dieser Stelle für diesen wichtigen Hinweis recht herzlich gedankt!)


EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (ZWEITE) REPUBLIK POLEN (1918-1939)

- | | | | |
|------|---|--|--------------------------------------|
| 4054 |  | <p>Nicht identifiziertes Abzeichen "TK". Weißmetall-Blech, horizontal broschiert. II</p> <p><i>Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2541, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.</i></p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 4055 |  | <p>Nicht identifiziertes Abzeichen. Weißmetall, tlw. beschädigt, vertikal broschiert. II</p> <p><i>Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2550, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.</i></p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 4056 |  | <p>Polnisches Abzeichen auf die Abstimmung in Schlesien 1920. Buntmetall-Blech mit Restversilberung, an Nadel. II</p> <p><i>Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2558, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.</i></p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |


EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (VOLKS-)REPUBLIK POLEN (1944-1989)

- | | | | |
|------|---|--|--------------------------------------|
| 4057 |  | <p>Abzeichen zum 60. Jahrestag der Schlesischen Aufstände 1919-1921 (1981). Buntmetall vergoldet und emailliert, an Schraube mit Schraubscheibe. II</p> <p><i>Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2561, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.</i></p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
|------|---|--|--------------------------------------|

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947)

- | | | | |
|------|---|---|--------------------------------------|
| 4058 |  | <p>Orden "Stern Rumäniens" (auch: Orden des Sterns von Rumänien) [Ordinul "Steaua României"]. 2. Modell (1932-1947), ca. 25 cm Halsband zum Kommandeurkreuz mit Schwertern in Kriegszeiten, teilkonfektioniert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
|------|---|---|--------------------------------------|

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUMÄNIEN › VOLKSREPUBLIK RUMÄNIEN (1948-1965)

- | | | | |
|------|---|---|--------------------------------------|
| 4059 |  | <p>Konvolut von ca. sechs Orden und Ehrenzeichen. U.a.: Orden der Arbeit 1. Klasse, Militär-Verdienstmedaille 1. Klasse (2 x) und 2. Klasse, jeweils 1. Modell mit "R.P.R." bzw. "RPR", teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, eine an Nadel, fünf an Pentagonal-Bandschnallen, in unterschiedlichen Erhaltungen. 6 II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
|------|---|---|--------------------------------------|

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUMÄNIEN › SOZIALISTISCHE REPUBLIK RUMÄNIEN (1965-1989)

4060



Titel "Held der Sozialistischen Arbeit" [Titlul de Erou al Muncii Socialiste]. 2. Modell (mit "RSR" - 1965-1989), Goldene Medaille "Sichel und Hammer" zum Ehrentitel, Buntmetall vergoldet, an Tragespange. SR 2.(0)5; ZK2 2837. II

Schätzung:
50,00 €

Gestiftet am 06.05.1951 anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Kommunistischen Partei Rumäniens. Der Titel wurde für persönliche Verdienste im Rahmen der Arbeiten beim Aufbau des Sozialismus in Rumänien für herausragende Leistungen verliehen. Mit der Verleihung des Titels war die Verleihung der Goldenen Medaille "Sichel und Hammer", seit deren Stiftung, verbunden. Die Medaille wurde gestiftet am 28.09.1951 durch Dcr. 168 P-MAN und im B. Of. Nr.97 veröffentlicht (1. Modell) und geändert durch Dcr. 140 C.S., veröffentlicht im B. Of. Nr. 39 (2. Modell, 1. Ausführung). Die zweite Ausführung wurde per Dekret (veröffentlicht im B. Of. Nr. 55 am 26.05.1972) eingeführt. Ab 1972 wurde die Auszeichnung nicht mehr aus Feingold, sondern aus Buntmetall hergestellt. Seit diesem Zeitpunkt entfiel auch die Verleihungsnummer auf der Rückseite der Tragespange.

4061



Orden "Held der Neuen Landwirtschaftlichen Revolution" [Ordinul Erou al Noii Revoluții Agrare]. Ordenszeichen, Buntmetall vergoldet, Ausführung mit mattiertem Medaillon-Feld, an Tragespange. RS 2.40.1; ZK2 2838. R II

Schätzung:
50,00 €

Gestiftet am 15.10.1986 durch Dcr. 326-C.S. und veröffentlicht im B.Of. Nr. 58 am 15.10.1986. Der Orden wurde an Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften und Kollektive verliehen. Voraussetzung für die Verleihung dieser Auszeichnung war die Größe des Ertrages pro Hektar bei bestimmten Pflanzenarten, z.B.: Weizen, Mais und Gerste. Eine Verleihung an Einzelpersonen ist nicht erfolgt.

4062



Konvolut von ca. 14 Orden und Ehrenzeichen. Dazu ca. fünf Auszeichnungen der Republik Rumänien (ab 1989), verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, zwei an Nadeln, elf an Bandschnallen und sechs an Tragespangen, in unterschiedlichen Erhaltungen. **20 II**

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSISCHES REICH (BIS 1917)

4063



Kaiserlicher Orden des hl. Großmartyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия]. St.-Georgs-Soldatenkreuz, 2. Modell (vierklassig - 1856-1917), 1. Ausführung (1904-1913), Kreuz 4. Klasse, Silber, auf dem Revers Trägernummer "394 802", am ergänzten neuen Pentagonalband. DIA 1132.4. III

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSISCHES REICH (BIS 1917)

4064



Kaiserlicher und Königlicher Orden vom hl. Stanislaus [Императорский и королевский орден Святого Станислава]. 2. Modell (1831-1917), 2. Ausführung (1841-1917), leeres Etui [empty case] zu einem Kreuz 2. Stufe, Samt des Inlays lose, Randkarton tlw. abgerissen, Deckel mit goldfarbenem Reichsadler, etwas berieben. II-III

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › "WEISSE STREITKRÄFTE" IM RUSSISCHEN BÜRGERKRIEG (1918-1922)

4065



Abzeichen "1920-1921" [Знак «1920-1921»]. Spätere Anfertigung wohl aus den 1970er Jahren, 36,5 x 36,5 mm, Bronze lackiert, an Schraube mit Schraubscheibe. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2586, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

4066



Awaloff-Kreuz der Freiwilligen Westrussischen (Deutsch-Russischen) Befreiungsarmee (1919). Reduktion des Kreuzes 3. Klasse, Durchmesser 22,4 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2610, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

4067



Medaille für Kämpfer für die Freiheit 1917 [Медаль «Борцамъ за свободу 1917»]. Bronzene Medaille, Bronze, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2616, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSLAND - EXIL

4068



Jubiläums-Abzeichen 1937 des Transbaikal-Kosaken-Atamans General Grigory Michailowitsch Semyonov (1890-1946). 60,4 x 60,7 mm, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Namensgravur, an Schraube mit Schraubscheibe, diese mit russischer und chinesischer Herstellerbezeichnung. RR II

Schätzung:
50,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2621, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › SOWJETUNION, LITAUISCHE SOZIALISTISCHE SOWJETREPUBLIK (1940-1991)

4069



Erinnerungsmedaille "Die Macht den Räten" [Valdzia Taryroms] 1918-1978. Buntmetall, an Tragespange, Buntmetall emailliert, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2938, davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

4070



Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden]. 2. Modell (1772-1975), Schwerterzeichen mit Schwertern [Svärdstecknet] (seit 1850), 2. Ausführung (mit goldenem Avers-Medaillon), Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, Silber, Avers-Medaillon Gold emailliert, ohne Punzierung, am alten Brustband mit Nadel. BWK4 258. II

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SERBIEN UND JUGOSLAWIEN › KÖNIGREICH DER SERBEN, KROATEN UND SLOWENEN BZW. KÖNIGREICH JUGOSLAWIEN (1918-1941/1945)

4071



Orden des hl. Sava [Ордн Светор Саве]. 2. Modell, 2. Ausführung (der Heilige im grünen Gewand, auf dem Revers "1883" - seit 1921), Kreuz 3. Klasse, Anfertigung laut Car und Muhić (in CAM S. 247) gemäß dem Bildnis des Heiligen der Firma Huguenin Frères in Le Locle, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Halsband, zusammen mit Knopfloch-Rosette im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui der Firma Huguenin Frères. BWK4 311. II

Schätzung:
200,00 €

Ex Künker-Auktion 240 vom 19.11.2013, Kat.-Nr. 852.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (FÜNFTE) KÖNIGREICH SPANIEN (1874-1931)

4072



Königlicher und Sehr Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. [Real y Muy Distinguida Orden Española de Carlos III.]. (1847-1931). 5. Modell (mit blauem Revers-Medaillon-Innenfeld - 1875-1935), leeres Etui [empty case] zu einem Kommandeurkreuz der Firma Cejalvo in Madrid, blaues Maroquin-Leder, Deckel mit goldfarbenem Wappen, Innendeckel mit goldfarbener Firmenbezeichnung, einliegend beschädigtes Halsband-Stück und ca. 40 cm langer Halsband-Abschnitt. II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975)

4073



Erinnerungs-Offiziers-Schärpe "1936-1939". 80 mm breit, moiriert, mit Spange "1936-1939", an beiden Enden große Troddeln. II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › TSCHECHOSLOWAKISCHE (VOLKS-) UND SOZIALISTISCHE REPUBLIK (1948-1989)

4074



Erinnerungsmedaille an das Erste Revolutions-Regiment der NSG Prag 1945. Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "J.ZNOV", am Band, zusammen mit Bandschnalle im etwas beschädigten Etui. II

Schätzung:
10,00 €

4075



Kurdistan-Medaille [Kürdistan Madalyası]. Avers- und Revers-Probe der kleineren Ausgabe, Durchmesser beide 26,3 mm, Buntmetall-Blech. II

Schätzung:
25,00 €

Exemplare aus unserer eLive Auction 55 am 18. Juli 2019. Kat.-Nr. 2025. Die Kurden bilden eine westasiatische Ethnie, deren Haupt-Siedlungsgebiet im Osten der heutigen Türkei, im Südwesten des Iran, im Norden des heutigen Irak und im Nordosten des heutigen Syrien als Kurdistan bezeichnet wird. Das Gebiet gelangte im Verlauf der Regierung Sultan Selims I. (1470-1520, reg. seit 1512) aus persischer unter osmanische Herrschaft, wobei die kurdischen Fürstentümer und Emirate unter osmanischer Oberherrschaft weiter existierten. Bedirxan Beg (1802-1868, reg. von 1821 bis 1847), auch als "Bedir Khan" oder "Badr Khan" bekannt, letzter Emir des Emirats Cizre-Botan, strebte - obwohl 1821 mit Hilfe der Osmanen zur Regentschaft gekommen - ab spätestens 1840 nach Autonomie und erklärte 1842 die Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich. Nach Angriffen auf die in seinem Emirat ebenfalls siedelnden christlichen Nestorianer verlor er die Unterstützung der europäischen Mächte, die nunmehr die Hohe Pforte zu einem militärischen Einsatz zur Entmachtung Bedirxans drängten. Die osmanischen Truppen unter Führung von Osman Pascha, Feldmarschall der anatolischen Armee, schlugen schließlich im Juli 1847 die Truppen Bedirxan Beks, worauf sich dieser am 27. Juli 1847 ergab. Nachdem er zunächst ins Exil nach Kreta gegangen war, kehrte er 1858 nach Konstantinopel zurück, wo er den Titel eines Paschas erhielt. 1868 starb er in Damaskus. Die Medaille und der Orden für Kurdistan [Kürdistan Madalyası ve Nişanları] wurden unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) im Jahre 1847 [AH 1263] als Orden in drei Stufen und einer Sonderstufe (jeweils mit einem Diamanten-Kranz von unterschiedlicher Stärke) und als Medaille in zwei Stufen (Gold und Silber) für die an dem Feldzug teilnehmenden Soldaten gestiftet, deren Verleihungen sich bis ins folgende Jahr hinzogen. Obwohl Düzyan (in BDE S. 13) keine Ausführung in Bronze aufführt, hat es sowohl laut Eldem (in EL S. 151) als auch laut Erüreten (in ER S. 179) eine solche offizielle Ausgabe gegeben.

4076



Medaille zur Vollendung der Restaurierung der Hagia Sophia [Ayasofya Tamir Madalyası] (1848). Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. II

Schätzung:
25,00 €

Exemplare aus unserer eLive Auction 55 am 18. Juli 2019. Kat.-Nr. 2031. Nach über zwei Jahren Restaurierungsarbeiten unter Leitung des Schweizer Architekten Gaspard Fossati (1809-1883) konnte die Hagia-Sophia-Moschee [Ayasofya Cami] unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) im Jahre 1849 [AH 1265] wieder eröffnet und den Gläubigen zum Gebet übergeben werden. Aus diesem Anlaß wurde eine offizielle dreistufige (Gold, Silber und Bronze) Medaille geprägt und ausgegeben.

4077



Silistra-Medaille [Silistre Madalyası] (1854). 1. Modell, Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. II

Schätzung:
25,00 €

Exemplare aus unserer eLive Auction 55 am 18. Juli 2019. Kat.-Nr. 2040. Im Verlauf des Krimkriegs von 1853 bis 1856 wurde die am nordöstlichen Rand des heutigen Bulgarien gelegene, seit 1828/1829 befestigte Stadt Silistra ab dem 14. April 1854 von russischen Truppen belagert. Osmanische Truppen unter General Omar Pascha [Ömer Lütfî Paşa] (1806-1871) entsetzten am 23. Juni 1854 die Stadt und zerstörten ihr bulgarisches Viertel. Für die an diesem Feldzug beteiligten Offiziere und Soldaten wurde unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) die zweistufige (Gold und Silber) Silistra-Medaille [Silistre Madalyası] geprägt und verliehen. Laut Eldem (in EL S. 207) sollen insgesamt 13.862 Medaillen geprägt worden sein.

4078



Kriegs-Medaille [Harp Madalyası], sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star". Alte Zweitanfertigung eines nicht identifizierten deutschen Herstellers, Buntmetall versilbert (tlw. vergangen) und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "B.B.&Co.", an Nadel, diese jedoch unsachgemäß wieder angelötet. BWK4 137 I. II/III

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

4079



Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası], auch als "Industrie-Medaille" [Sanayi Madalyası] bezeichnet. 4. Modell (1884-1922), Silberne Iftihar-Medaille, 1. Ausgabe (mit weiterem Lorbeerkrantz), Silber, auf dem Revers Gravur "Şükrü Efendi 17 (Ramaza)n sene 1307" [Şükrü Efendi 6. Mai AD 1890], mit ergänztem breiten Bandbügel, am späteren Band. BWK4 78; EL S. 298 f.; ER S. 255 ff. II

Schätzung:
100,00 €

Ex Künker Auktion 299 am 29. September 2017, Kat.-Nr. 7270, davor ex Auktion 35 der Andreas Thies EK in Kirchheim/Teck am 5. und 6. Juni 2008, Kat.-Nr. 356. Mustafa Şükrü Efendi (1851-1924) studierte zunächst islamische Theologie und danach Geschichte. Er repräsentierte einen neuen Typus osmanischen Gelehrten und arbeitete als Journalist, Schriftsteller und Politiker. Später wurde er zum Professor berufen.

4080



Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası], auch als "Industrie-Medaille" [Sanayi Madalyası] bezeichnet. 4. Modell (1884-1922), Silberne Iftihar-Medaille, 1. Ausgabe (mit weiterem Lorbeerkrantz), Silber, auf dem Revers Gravur "Zahmud Midyanski 14 Şevval 1308" [22. Mai 1891], mit breitem Bandbügel, am wohl roten Band mit grünen Seitenstreifen. BWK4 78; EL S. 298 f.; ER S. 255 ff. II

Schätzung:
100,00 €

Ex Künker Auktion 299 am 29. September 2017, Kat.-Nr. 7271, davor ex Auktion Spink & Son, London, im September 1992.

4081



Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası], auch als "Industrie-Medaille" [Sanayi Madalyası] bezeichnet. 4. Modell (1884-1922), Silberne Iftihar-Medaille, 1. Ausgabe (mit weiterem Lorbeerkrantz), Silber, auf dem Revers Gravur "Mehmed bin Mustafa 1316" [AD 1899], deutliche Tragespuren, am stark zerschissenen Band. BWK4 78; EL S. 298 f.; ER S. 255 ff. III

Schätzung:
100,00 €

Ex Künker Auktion 299 am 29. September 2017, Kat.-Nr. 7296, davor ex Auktion Morton & Eden, London, am 25. Oktober 2006, Kat.-Nr. 540, davor in den Sammlungen der American Numismatic Society, New York.

4082



Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası], auch als "Industrie-Medaille" [Sanayi Madalyası] bezeichnet. 4. Modell (1884-1922), Silberne Iftihar-Medaille, 1. Ausgabe (mit weiterem Lorbeerkrantz), Silber, auf dem Revers Gravur "Şemse Hanım 12 R 1316" [30. August 1898], am breiten Bandbügel, am Originalband. BWK4 78; EL S. 298 f.; ER S. 255 ff. II

Schätzung:
100,00 €

Ex Künker Auktion 299 am 29. September 2017, Kat.-Nr. 7272. Bei Şemse Hanım handelt es sich um eine Frau!

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

4083



Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası], auch als "Industrie-Medaille" [Sanayi Madalyası] bezeichnet. 4. Modell (1884-1922), Silberne Iftihar-Medaille, 1. Ausgabe (mit weiterem Lorbeerkranz), Silber, auf dem Revers Gravur "Mehmet Hasib sene (1)316" [AD 1899], Öse oder Bandbügel entfernt. BWK4 78; EL S. 298 f.; ER S. 255 ff. II

Schätzung:
100,00 €

Ex Künker Auktion 299 am 29. September 2017, Kat.-Nr. 7273.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › UNGARN › UNGARISCHE VOLKSREPUBLIK (1949-1989)

4084



Konvolut von ca. neun Auszeichnungen und eines Miniatur. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, jeweils emailliert, an Dreiecksbändern. **10 II**

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT

4085



Orden des hl. Papstes Sylvester [Ordo Sancti Silvestri Papae]. Ca. 35 cm Halsband zum Kommandeurkreuz, 45 mm breit, konfektioniert, etwas zerschlissen. Dazu: Orden der Krone von Italien [Ordine della Corona d'Italia], 70 cm Halsband-Abschnitt zum Kommandeurkreuz, 46 mm breit, verfärbt. **2 II**

Schätzung:
10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › ÄTHIOPIEN › KAISERREICH ÄTHIOPIEN (BIS 1974/76)

4086



Orden Kaiser Meneliks II. Kommandeurkreuz, französische Anfertigung, Buntmetall vergoldet und emailliert, Im Rever-Medaillonring Emailleparatur, am konfektionierten Halsband. BWK3 48. II

Schätzung:
50,00 €

Der fünfklassige Verdienstorden wurde 1924 unter Kaiserin Zauditu (1876-1930, reg. seit 1916) von deren Regent, Ras Tafari Makonnen, dem späteren Kaiser Haile Selassie I. (1892-1975, reg. von 1930 bis 1936 und von 1941 bis 1974) gestiftet und bis 1974 in unveränderter Gestaltung verliehen.

4087



Medaille für Patrioten. Bronze, am Band. BWK2 12. II

Schätzung:
10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › KAISERREICH CHINA (BIS 1912)

4088



Persönliche Verdienstmedaille von Li-Hung-Chang, sog. "Legations-Medaille". Wohl chinesische Ausführung, Durchmesser 42,1 mm, Silber, 31,5 g (mit Bandring), auf dem Revers graviertes europäisches kalligraphisches Monogramm "TH", Randdelle, ohne Band. RRRR II-III

Schätzung:
750,00 €

Li-Hung-Chang (1823-1901), der "starke Mann" Chinas, unternahm im Jahre 1896 eine Europa-Reise, während der er mehrere Staaten besuchte. Aus diesem Anlaß ließ er über die chinesische Legation in London (daher der Name) bei der Münze in Birmingham die Medaillen prägen, um sie als persönliche Verdienstmedaille vergeben zu können. In Preußen wurde für diese Medaille keine Trageerlaubnis gewährt, wohl aber in den Niederlanden (Informationen von Herrn Prof. Dr. G. Andreas Tammann (†) in Basel). Wie das vorliegende Exemplar jedoch beweist, scheint es von dieser Medaille auch eine chinesische Ausführung gegeben zu haben, die jedoch von außerordentlicher Seltenheit sein dürfte.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › JAPAN › KAISERREICH JAPAN

4089



Orden der aufgehenden Sonne [Kyokujitsu shō]. 1. Modell (1875-2003), Dekoration der 7. Klasse, Anfertigung der japanischen Münze in Osaka, Silber emailliert, am japanisch konfektionierten Brustband, im schwarzen, goldfarbenen bezeichneten Lacketui. BWK3 40. Dazu eine Mitglieds-Medaille des Japanischen Roten Kreuzes, Silber, am japanisch konfektionierten Brustband. 2 II

Schätzung:
25,00 €

4090



Orden des Geheiligten Schatzes [勳章 - Zuihō shō]. 1.
Modell (ohne Paulownia-Blüte als Überhöhung - 1888-2002), Dekoration 3. Klasse, Anfertigung der Kaiserlichen Münze von Osaka, Silber vergoldet und emailliert, am alt konfektionierten Halsband, im originalen, mit goldfarbener Bezeichnung in japanischer Schrift. BWK3 52. I-II

Schätzung:
200,00 €

Der Orden wurde am 4. Januar 1888 durch Kaiser Meiji-tennō (Mutsuhito - 1852-1912, reg. seit 1867) mit Kaiserlichem Edikt Nr. 1 gestiftet. Er wurde vom Zeitpunkt der Stiftung an in acht Klassen verliehen, die auch, beginnend mit der 1. Klasse als Großkreuz-Stufe, als solche bezeichnet wurden. Bereits am 22. Mai 1919 wurde der Orden durch kaiserliches Edikt auch für Frauen zugänglich gemacht. Dennoch wurden seither nur wenige Verleihungen an Frauen vorgenommen, insbesondere in den höheren Klassen. Durch Regierungsentscheid wurde 1946 die Verleihung sämtlicher japanischer Orden (mit Ausnahme des Ehrenzeichens für Verdienste um die Kultur), und damit auch des Ordens des Geheiligten Schatzes, an Japaner ausgesetzt. Auch mit Annahme der neuen Verfassung im Mai 1947 blieb die Verleihung von Orden an Inländer bis auf Weiteres suspendiert, allerdings wurden u. a. im Zusammenhang mit der nationalen Flutkatastrophe 1953 einzelne Verleihungen vorgenommen. Erst am 12. Juli 1961 wurde in einer Sitzung des Kabinetts des Premierministers Ikeda entschieden, generell die Verleihung von Orden an Inländer zu Lebzeiten wieder zu ermöglichen. Die unter Kaiser Heisei-tennō (Akihito - geb. 1933, reg. seit 1989) 2003 durchgeführte Revision veränderte zunächst die äußere Erscheinungsform des Kleinods, dem als Überhöhung, ähnlich dem Orden der Aufgehenden Sonne, ein weiß und rot emailliertes Paulownia-Blatt mit Blütenständen beigegefügt wurde, wie auch das Ordensband, dessen Grundfarbe von leichtem Himmelblau in intensives Hellblau geändert wurde. Darüber hinaus wurde der Orden durch ersatzlose Streichung der bisherigen siebten und achten Klasse auf sechs Stufen reduziert.

4091



Orden des Geheiligten Schatzes [勳章 - Zuihō shō]. 1.
Modell (ohne Paulownia-Blüte als Überhöhung - 1888-2002), Dekoration 6. Klasse, Anfertigung der Kaiserlichen Münze von Osaka, Silber emailliert, am japanisch konfektionierten Dreiecksband, im originalen Verleihungsetui, mit goldfarbener Bezeichnung in japanischer Schrift. BWK3 55. I-II

Schätzung:
75,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › KAMERUN › (MANDATS-) TERRITORIUM KAMERUN (1922-1946)

4092



Orden für Eingeborenen-Verdienst [Ordre pour le Mérite Indigène]. 1. Modell (mit "MÉRITE INDIGÈNE" auf dem Revers - 1924-1946), Bronze-Medaille, Bronze, am alten Dreiecksband. BWK4 3. II

Schätzung:
50,00 €

Der dreistufige (in Gold, in Silber und in Bronze) medaillenförmige Orden wurde mit Dekret vom 24. April 1924 gestiftet und für Verdienste der Eingeborenen um Landwirtschaft, Industrie und Handel verliehen. Nachdem Kamerun 1946 ein französisches, der Union française assoziiertes Territorium (de facto eine französische Kolonie) geworden war, wurde der Orden mit Dekret vom 4. Juli 1946 in "Orden für Verdienste um Kamerun" [Ordre pour le Mérite Camerounais] umbenannt und die Inschrift dementsprechend angepaßt.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › KOMOREN › SULTANAT GROSS-KOMOR

4093



Orden des Sterns von Groß-Komor [Ordre de l'Étoile de la Grande Comore]. 2. Modell (1910-1975), Ritter-Dekoration, französische Anfertigung, Silber tlw. emailliert, am Band. BWK1 11. II

Schätzung:
50,00 €

Als einklassiger Orden von Sultan Said Mohammed vor 1886 gestiftet. Sultan Said Ali bin Said Omar erließ am 1. Januar 1886 die Statuten und erweiterte ihn 1910 auf fünf Klassen und gab den Insignien eine neue Gestaltung. Er wurde bis zur Unabhängigkeit von Frankreich bzw. bis zur Etablierung der neuen Föderalen Islamischen Republik der Comoren 1975 verliehen.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › LAOS › KÖNIGREICH LAOS UNTER FRANZÖSISCHEM PROTEKTORAT(1893-1954)

4094



Königlicher Orden der Million Elephanten und des Weißen Sonnenschirms [Ordre royal du Million d'Eléphants et du Parasol]. 2. Modell (mehrklassig - 1927-1975), Ritterdekoration, in einem Stück geprägt, Buntmetall vergoldet und emailliert, am wohl späteren Band. BWK3 205. II

Schätzung:
50,00 €

Der zunächst einklassige Orden wurde mit königlichem Dekret vom 1. Mai 1909 von König Sisavang Vong (1885-1959) gestiftet und mit königlichem Dekret vom 20. November 1927 auf fünf Klassen erweitert. Mit der Abdankung von König Savang Vatthana (1907-1978) am 1. Dezember 1975 und der Errichtung der Demokratischen Volksrepublik Laos erlosch auch der Orden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › LIBANON › LIBANESISCHE REPUBLIK (SEIT 1941)

4095



Ehrenmedaille für Verdienste um den Libanon [Médaille d'Honneur du Mérite Libanais]. 2. Modell (nur mit arabischer Inschrift - seit 1958), Medaille 1. Klasse, Buntmetall vergoldet, am späteren Band des 1. Modells. BWK 8 (hier fälschlicherweise als "Type I" bezeichnet). II

Schätzung:
50,00 €

Die vierklassige (1. bis 4. Klasse) Ehrenmedaille wurde am 16. Januar 1922 vom Hochkommissar der französischen Regierung der Levante und Gouverneur für den Staat des Groß-Libanon General Henri Gouraud mit Erlaß Nr. 1080 als Orden gestiftet. Mit Dekret vom Dezember 1927 wurden die Statuten geändert und 1930 eine fremden Souveränen und Staatsoberhäuptern vorbehaltene Sonderstufe in Form einer am Schulterband zusammen mit einem Bruststern zu tragenden Dekoration hinzugefügt. Am 12. Dezember 1958 wurde von Präsident Fouad Chéhab (1902-1973) das zweite Modell eingeführt.

4096



Nationaler Zedern-Orden [الترتيب الوطني للزهر - Ordre National du Cédre]. 2. Modell (mit libanesischer Fahne auf dem Revers der Dekorationen - seit 1943), Ritter-Dekoration, wohl französische Anfertigung, 800/000 Silber emailliert, auf der Trage-Öse französische Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 (Krabbe), am Band. BWK3 28. II

Schätzung:
50,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › MAROKKO › SULTANAT MAROKKO (1666-1957)

4097



Hafidien-Orden [Ouaisam Hafidien] (meist "Ouaisam Hafidien-Orden" genannt). Ritter-Dekoration, Anfertigung wohl der Firma Arthus-Bertrand in Paris, Silber tlw. vergoldet und emailliert, mehrere Reparaturen in der roten Emaille, auf dem Revers Klebstoff-Rückstände, am neuen Brustband. BWK3 16. III

Schätzung:
50,00 €

Der fünfklassige Orden (Großkordon, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) wurde von Sultan Moulay Abd el-Hafid (1876-1937, reg. von 1908 bis 1913) mit Dahir vom 7. August 1910 gestiftet und nach dessen Abdankung (am 12. August 1912) von seinem Nachfolger Moulay Youssef (1881-1927, reg. seit 1912) mit Dahir vom 11. Januar 1913 wieder abgeschafft.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › MAROKKO › KÖNIGREICH MAROKKO (SEIT 1957)

4098



Alaouite-Chérifien-Orden [Ouaisam Alaouite Chérifien]. 3. Modell (mit Zentrums-Inschrift "Aljalâla Achcharîfa [Die Sherifische Majestät]" - seit 1954), Offiziers-Dekoration, Buntmetall vergoldet und emailliert, ein Sternkugelchen etwas verbogen, am Band mit aufgelegter Rosette. BWK4 39. II

Schätzung:
25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › NEUSEELAND › DOMINION VON NEUSEELAND (1907-1947/1987)

4099



Inoffizielle Erinnerungsmedaille an den Besuch Königin Elizabeths II. 1953-54 in Neuseeland. Kupfer, an Bandrahe mit Band. II

Schätzung:
10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › SYRIEN › FRANZÖSISCHES MANDATSGEBIET SYRIEN (1920-1946)

4100



Syrischer Verdienstorden [Ordre du Mérite Syrien] bzw. Zivil-Verdienstorden [Ordre du Mérite Civil]. 1. Modell (mit sechs Pfeilen 1927-1934), Dekoration 2. Klasse, Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung der Firma Arthus-Bertrand in Paris, am originalen alten Band. BWK4 2. II

Schätzung:
25,00 €

Der zunächst dreiklassige (1., 2. und 3. Klasse) Orden wurde mit Dekret Nr. 195 vom 10. April 1926 vom französischen Hochkommissar für Syrien gestiftet. 1934 wurde er in einen fünfklassigen Orden umgewandelt. Mit Gesetz-Dekret Nr. 153 von 1953 wurde der Orden als "Syrische Verdienstmedaille" bestätigt, und die Insignien erhielten nunmehr fünf Pfeile (statt bisher sechs). Am 11. Mai 1955 erhielt er die Bezeichnung "Syrischer Verdienstorden". In dieser Form wird er bis in die Gegenwart verliehen.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › SIAM - THAILAND › KÖNIGREICH SIAM BZW. (SEIT 1932) THAILAND

4101



Der Sehr Ehrenwerte Orden der Krone von Thailand (seit 1932). 4. Modell (seit 1941), 70 cm modernes Halsband, 42 mm breit, konfektioniert. II

Schätzung:
10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TUNESIEN › FÜRSTENTUM TUNIS (UNTER EINEM BEY - 1574-1956) - FRANZÖSISCHES PROTEKTORAT (1881-1956) - KÖNIGREICH TUNESIEN (1956-1957)

4102



Orden des Ruhmes [راختفالا ناشين- Nischan al Iftikhar] (sog. "Nischan Iftikhar-Orden"). 3. Modell (1857-1957), 3. Ausgabe (mit Namens-Chiffre Ali [يلع] von Ali III. Bey - 1882-1902), Dekoration 3. Klasse, Anfertigung der Firma Pouteau in Paris, Silber brillantiert, tlw. emailliert, min. Emaille-Reparaturen, die emaillierten Strahlen auf dem Revers einzeln verstiftet, am alten Band mit aufgelegter Rosette. BWK4 72. II

Schätzung:
25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.) › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.)

4103



Expeditions-Medaille des Marine Corps [Marine Corps Expeditionary Medal] (1919/1921). Nachfertigung der Firma Volupte Inc., New York NY, ab Mitte der 1960er Jahre, Bronze, im Rand punziert "V" im Kreis, ohne Randnummer, am Band mit Bandspange "SIBERIA" und Tragespange. BWK4 58. II

Schätzung:
10,00 €

Ex Künker eLive Premium Auction 345 am 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2408, davor Sammlung Peter Groch, Berlin. - Die Bandspange „SIBERIA“ gehört nicht originär zu dieser Medaille.

4104



Ca. fünf militärische Erinnerungsmedaillen an den Zweiten Weltkrieg 1939-1945. 1) European-African-Middle Eastern Campaign; 2) American Campaign; 3) Asiatic-Pacific Campaign; 4) American Defense; 5) World War II Victory. Jeweils Buntmetall, an Bändern mit Nadeln. 5 II

Schätzung:
25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › ANNAM - VIETNAM › THAI-FÖDERATION (BIS 1954)

4105



Thai Militär-Verdienstorden [Thai Ordre du Mérite Militaire]. Ritterdekoration, Silber tlw. emailliert, auf dem Revers Klebstoff-Rückstände, am wohl späteren Band. VPE2 S. 283. II

Schätzung:
50,00 €

Der Orden wurde wohl 1950 durch den Rat der Thai-Föderation gestiftet und vorwiegend an Franzosen verliehen. Die Herstellung der Dekorationen erfolgte in Frankreich.

4106



Zivil-Verdienstorden [Thai Ordre du Mérite Civil]. Ritterdekoration, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band. II

Schätzung:
50,00 €

Der vierklassige Orden wurde 1950 durch den Rat der Thai-Föderation gestiftet und vorwiegend an Franzosen verliehen.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › ANNAM - VIETNAM › ERSTE (1955-1963) UND ZWEITE (1964-1975) REPUBLIK (SÜD-) VIETNAM

4107



National-Orden [Bao-Quo Huan-Chuong]. Bruststern, sehr einfache, wohl vietnamesische Anfertigung, wohl für eine Truppenfahne oder für Dekorationszwecke, Durchmesser 96,7 mm, Buntmetall mit Silber- und Goldbronze lackiert, auf dem Revers zwei Metallschlaufen, davon eine abgebrochen. II/IV

Schätzung:
75,00 €

Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde von Bao Dai (1913-1997), dem Staatschef des Staates Vietnam, vormals der letzte Kaiser von Annam und Vietnam, mit Ordonanz Nr. ro-a und Dekret Nr. 74-a/QT vom 15. August 1950 gestiftet und nach der Proklamation der Republik (Süd-)Vietnam am 26. Oktober 1955 durch Präsident Ngo Dinh Diem von dieser übernommen. Nach der Vereinigung Süd-Vietnams mit der Demokratischen Republik (Nord-)Vietnam am 26. Juli 1976 zur Sozialistischen Republik Vietnam wurde der Orden abgeschafft.

4108



National-Orden [Bao-Quo Huan-Chuong]. Dekoration 4. Klasse, wohl vietnamesische Anfertigung, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, tlw. lackiert, am neuen Band mit aufgelegter Rosette. II-

Schätzung:
25,00 €

4109



National-Orden [Bao-Quo Huan-Chuong]. Dekoration 5. Klasse, wohl vietnamesische Anfertigung, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, tlw. lackiert, am neuen, nicht korrekten Band in Gestaltung der Nationalflagge. II-

Schätzung:
25,00 €

4110



National-Orden [Bao-Quo Huan-Chuong]. Dekoration 5. Klasse, US-amerikanische Anfertigung der Firma Graco-Gi, Buntmetall vergoldet und lackiert, am Band mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

4111



Konvolut von ca. 52 deutschen Uniform-Effekten der DDR und der Bundesrepublik. von Militär, Polizei und Forstwirtschaft: ca. 16 Schulterstücke und -klappen, ca. sechs Kragenspiegel, ca. fünf Brustabzeichen, ca. 13 Ärmelwappen und ca. 14 Mützen-Abzeichen. **54 II**

Schätzung:
25,00 €

LITERATURVERZEICHNIS

- BÄ3 Nimmergut, Jörg: Bänderkatalog - Orden & Ehrenzeichen Deutschland 1800-1945 (3. Auflage). Regenstauf, 3. erweiterte und aktualisierte Auflage 2008.
- BA3/01 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band I. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band I: Staatliche Auszeichnungen. 3. Auflage Berlin 2003.
- BA3/02 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band II. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band II: Auszeichnungen der bewaffneten Organe der DDR. Cottbus 3. Auflage 2009.
- BA3/03 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band III. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band III: Auszeichnungen ziviler Ministerien und zentraler Staatsorgane der DDR. 3. Auflage Cottbus 2013.
- BA3/04 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IV. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IV: Auszeichnungen des Gewerkschaftsbundes, der Parteien und der Nationalen Front der DDR. 3. Auflage Cottbus 2010.
- BA3/05 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band V. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band V: Auszeichnungen der Freien Deutschen Jugend und der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“. 3. Auflage Cottbus 2008.
- BA3/06 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VI. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VI: Auszeichnungen der Sportorganisationen der DDR. 3. Auflage Cottbus 2007.
- BA3/07 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VII. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VII: Auszeichnungen der Gesellschaft für Sport und Technik. 3. Auflage Cottbus 2006.
- BA3/08 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949 - 1990 Band VIII. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VIII: Auszeichnungen des Deutschen Roten Kreuzes der DDR. 3. Auflage Cottbus 2007.
- BA3/09 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IX. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IX: Auszeichnungen des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter. 3. Auflage Cottbus 2012.
- BA3/10 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band X. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band X: Auszeichnungen gesellschaftlicher Organisationen der DDR 1949-1990. 3. Auflage Cottbus 2011.
- BA4/1 Bartel, Frank: Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 1. Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 1 - Freie Deutsche Jugend und Pionierorganisation „Ernst Thälmann“. Regenstauf 2015.
- BA4/2 Bartel, Frank: Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 2 - Sportgemeinschaften. Regenstauf 2016.
- BA4/3 Bartel, Frank: Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 3 - Sportorganisationen und ihre Meisterschaften. Regenstauf 2017.
- BU Stair Sainty, Guy und Heydel-Mankoo, Rafal, (Hg.): Burke's World Orders of Knighthood & Merit. Wilmington (Delaware/USA) 2006.
- BWK1 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part I - Iron Book - A-D. Zagreb 2009.
- BWK2 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part II - Bronze Book - D-G. Zagreb 2010.
- BWK3 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part III - Silver Book - G-P. Zagreb 2013.
- BWK4 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part IV - Gold Book - P-Z. Zagreb 2016.
- BYL Beyreiß, Friedhelm: Rettungsmedaillen deutscher Staaten 1782 - 1918. Norderstedt 2006.
- BYO Beyreiß, Friedhelm: Der Hausorden und die tragbaren Ehrenzeichen des Großherzogtums Oldenburg 1813-1918. E
- CRI Galazzetti, Alberto, und Lombardi, Filippo: Decorazioni e distintivi della Croce Rossa Italiana. Pavia 2003.
- DC3 Ribault, Loïc le, Caminade, Bernard und Lacombe, Eric: Identification et Cote - Décorations. Biarritz, 3. Auflage 1998.
- DJA Djaroueh, Adnan Georges: دياروع والة قةمسلال Beirut 2019.
- DÖ3 Doehle, Dr. Heinrich: Die Orden und Ehrenzeichen des Großdeutschen Reichs. Berlin 3. Auflage 1941.

- DO6 Laitenberger, Birgit, Bickenbach, Dorothea, und Bassier, Maria: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - 6., neu bearbeitete und ergänzte Auflage. Köln - Berlin - München, 6. Auflage 2005.
- DRV Schultze, Dr. Walther: Deutschlands Ritter- und Verdienst-Orden der Gegenwart. Berlin 1898.
- EF2 Efler, Gert: Deutsche Feuerwehr-Auszeichnungen. Schwalmstadt 2001.
- EL Eldem, Edhem: Pride and Privilege - A History of Ottoman Orders, Medals and Decorations. Istanbul 2004.
- ER Erüreten, Metin: Osmanli Madalyalari ve Nisanlari - Belgerle Tarihi / Ottoman Medals and Orders - Documented History. Istanbul 2001.
- GB Geile, Willi: Deutsches Bänderbuch - Handbuch für Ordenssammler - Farbausgabe. Offenbach 2001.
- GK2 Klenau, Arnhard Graf: Orden in Deutschland und Österreich [Normalausgabe] - Band 2. Orden in Deutschland und Österreich (Normalausgabe) - Band 2 - Deutsche Staaten 1806 bis 1918, Teil 1 (Anhalt - Baden - Bayern - Braunschweig - Frankfurt - Hannover). Offenbach 2008.
- GPP Geppert, Ernst-Günther: Die Mitglieder-Abzeichen der Freimaurer-Logen in Deutschland 1740 - 1972. Ohne Ort, 2. Auflage 1997.
- GRA Gribanowa, E. D., und Gribanow, E. D.: Rossiiskie Nagrudnie Medizinkie Snaki. Riga 1989
- HAF Haarcke, Ingo G.: Die Auszeichnungen der deutschen Freikorps und Freiwilligentruppen 1918-1921 und ihrer Nachfolgeorganisationen. Wien 2019.
- HDL Heidler, Michael: Deutsche Fertigungskennzeichen bis 1945. Bad Ems, 2. Auflage 2008.
- HE5 Hüskens, André: Katalog der Abzeichen deutscher Organisationen 1871-1945 einschließlich auslandsdeutscher und ausländischer Organisationen. Hamburg 2010.
- HKK Herfurth, Dietrich; Klauss, Jochen und Klee, Jürgen: Im Zeichen des Weissen Falken - Sachsen-Weimar-Eisenach im Lichte seiner Orden und Ehrenzeichen. Weimar und Berlin 2012.
- HP1 Hüskens, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band I. Kurfürstentum Brandenburg, Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth, Orden des Königreichs Preußen. Bremen 2001.
- HP2 Hüskens, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band II. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1701-1888. Bremen 2001.
- HP3 Hüskens, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band III. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1888-1935. Bremen 2001.
- HS Hesselthal, Waldemar Edler von, und Schreiber, Georg: Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches einschließlich der vormals selbständigen deutschen Staaten sowie des Kaisertums und des Bundesstaates Österreich, der Freien Stadt Danzig, des Großherzogtums Luxemburg, des Fürstentums Liechtenstein und der Ehrenzeichen des NSDAP. Originalgetreuer Nachdruck ohne Ort und ohne Jahr der Ausgabe Berlin 1940.
- HSD Heukemes, Frank: Das Sturmabzeichen (allg.). Richmond (MI), USA 2009.
- HÜ3 Hüskens, André: Katalog der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches 1871-1945. Hamburg, 3. Auflage 2012.
- HÜA1 Hüskens, André: Autographen des Nationalsozialismus 1919-1945 - Band I Autographen des Nationalsozialismus 1919-1945 - Nationalsozialistische Ideologen, Funktionäre und Politiker - Die Führung der Wehrmacht. Melbeck 2013.
- KB1 Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band I. Orden 1700-2000 - Band I: Anhalt - Baden - Bayern - Brandenburg - Braunschweig - Frankfurt - Hannover - Hessen-Darmstadt - Hessen-Kassel - Hohenlohe. Nürtingen 2008.
- KB2 Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 2. Orden 1700-2000 - Band 2: Hohenzollern - Isenburg - Limburg - Lippe-Detmold - Schaumburg-Lippe - Mecklenburg-Schwerin - Mecklenburg-Strelitz - Nassau - Oldenburg - Ostfriesland - Reuss - Sachsen-Königreich - Sachsen-Weimar - Sächsische Herzogtümer. Nürtingen 2011.
- KB3 Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 3. Orden 1700-2000 - Band 3: Preussen. Nürtingen 2011.

- KB4 Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 4. Orden 1700-2000 - Band 4: Sachsen-Coburg-Saalfeld - Salm - Schleswig-Holstein - Schwarzburg-Rudolstadt - Schwarzburg-Sondershausen - Thurn und Taxis - Waldeck - Westphalen - Württemberg - Würzburg - Deutsches Reich - Deutsche Demokratische Republik - Bundesrepublik Deutschland - Österreich. Nürtingen 2013.
- KDO10 Nimmergut, Jörg; Feder, Klaus und Kasten, Uwe: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Katalog - Drittes Reich, DDR und Bundesrepublik - 1933 bis heute - 10. Auflage. Regenstau, 10. aktualisierte Auflage 2017.
- KEL044 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 44 am 6. April 2017 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2017.
- KEL047 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 47 am 7. Dezember 2017 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2017.
- KEL049 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 49 am 17. Mai 2018 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2018.
- KEL052 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 52 am 6. Dezember 2018 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2018.
- KEL054 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 54 am 9. Mai 2019 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2019.
- KEL055 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 55 am 18. Juli 2019 - Orden und Ehrenzeichen, u.a. The Ottoman Collection, Teil IV, Die Sammlung Peter Groch, Teil II. Osnabrück 2019.
- KEL057 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 57 am 5. Dezember 2019 - Orden und Ehrenzeichen, u.a. The Ottoman Collection, Teil IV (2). Osnabrück 2019.
- KEL060 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 60 am 28. Mai 2020 - Orden und Ehrenzeichen - Sammlung Peter Groch Teil 4. Osnabrück 2020.
- KEL061 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 61 am 13 August 2020 - Orden und Ehrenzeichen - Sammlung Peter Groch Teil 5. Osnabrück 2020.
- KL Klenau, Arnhard Graf: Großer Deutscher Ordenskatalog - Orden und Ehrenzeichen bis 1918. München 1974.
- KLE Klenau, Arnhard Graf: Europäische Orden ab 1700 Katalog - ohne Deutschland -. Rosenheim 1978.
- KMI Kube, Jan K.: Militaria der deutschen Kaiserzeit Helme und Uniformen 1871-1914. München 1977.
- KOW1 Klenau, Arnhard Graf: Orders of the World - Standard Catalogue - The Americas. Offenbach am Main, 2018.
- KÜ103 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 103. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am 25. Juni 2005 - Orden und Ehrenzeichen - Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz. Osnabrück 2005.
- KÜ114 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 114. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am Auktion 22. Juni 2006 - Deutsche Münzen ab 1871 in Gold und Silber - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2006.
- KÜ128 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 128. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am 22. Juni 2007 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2007.
- KÜ142 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 142. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 20. Juni 2008 - Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung u. a. Osnabrück 2008.
- KÜ162 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 162. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 2. Oktober 2009 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2009.
- KÜ173 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 173. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 27. Juni 2010 - Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz. Osnabrück 2010.
- KÜ178 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 178. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 30. September und 1. Oktober 2010 - Russische Münzen und Medaillen - Russische Orden und Ehrenzeichen aus einer alten belgischen Sammlung. Osnabrück 2010.

- KÜ192 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 192. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 23. und 24. Juni 2011 - Russische Münzen und Medaillen - Orden und Ehrenzeichen mit interessanten Serien aus europäischem Privatbesitz. Osnabrück 2011.
- KÜ215 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 215. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 22. Juni 2012 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2012.
- KÜ235 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 235. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 21. Juni 2013 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2013.
- KÜ240 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 240. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 19. November 2012 - Orden und Ehrenzeichen. Der Nachlaß der Offiziersfamilie Balck, Osnabrück, u.a. Osnabrück 2013.
- KÜ253 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 253. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 4. Oktober 2014 - Orden und Ehrenzeichen. 10. Ordensauktion des Hauses Künker - U. a. die Sammlung Friedhelm Beyreiß, Oldenburg, sowie bedeutende Sammlungen Italien, Rußland und Skandinavien. Osnabrück 2014.
- KÜ259 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 259. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 9. März 2015 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Heiliger Stuhl und Vatikan - Die Sammlung Dr. Norbert Herkner, Berlin. Osnabrück 2015.
- KÜ265 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 265. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 26. September 2015 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Sammlung Burger u. a. Osnabrück 2015.
- KÜ284 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 284. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 30. September und 5./6. Oktober 2016 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt, u. a. bedeutende Sammlung Deutsche Bundesstaaten. Osnabrück 2016.
- KÜ299 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 299. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 29. September 2017 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt - Das Osmanische Reich: The Ottoman Collection, Teil 2. Osnabrück 2017
- KÜ311 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 311. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 5. Oktober 2018 - Die Sammlung Peter Groch, Teil I, Auszeichnungen militärischer Konflikte des 19. Jahrhunderts, Orden und Ehrenzeichen Bulgarien 1878-1991 - Die Lippe-Sammlung Gunther Wiegere - Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2018.
- KÜ320 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 320. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 14. März 2019 - Die Orden und Ehrenzeichen der Sammlung Heinz Thormann. Osnabrück 2019.
- KÜ329 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 329. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 11. Oktober 2019 - Die Sammlung Peter Groch, Teil III (Auszeichnungen militärischer Konflikte von 1899 bis 1918/1921) - Der Nachlaß des Generalfeldmarschalls August von Mackensen (1849-1945) - Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2019
- KÜ331 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 331. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 30. Januar 2020 in Berlin. Teil: Ausgewählte Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2019.
- LNK Link, Eva und Gauggel, Heinz: Fürstlich Hohenzollernsche Orden und Ehrenzeichen. Fridingen 1985.
- MC Marcinko, Jan, und Jirousek, Alexander: Slovenské Rady Vyznamenania Čestné Odznaky. Kosice 2002.
- MUA Murphy, Paul L., und Ackley, Steven L.: In the Name of a Living God - The Non-Government Badges and Medals of Imperial Japan, including Police, Fire Brigade, Red Cross, Veteran and Patriotic Groups. Portland, OR (USA), 2005.
- NI1 Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 1. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 1: Anhalt - Kurland. München 1997.
- NI2 Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 2. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 2: Lippe - Reuss. München 1997.
- NI3 Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 3. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 3: Sachsen - Württemberg I. München 1999.
- NI4 Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 4. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 4: Württemberg II - Drittes Reich. München 2001.

NIB	Nimmergut, Jörg: Bibliographie zur deutschen Phaleristik - Übersicht über das gesamte Schrifttum zu deutschen Orden und Ehrenzeichen. Regenstauf 2010.
NKV	Nimmergut, Jörg: Abzeichen und Auszeichnungen deutscher Kriegervereine 1800-1943. Regenstauf 2012.
NM3	Niemann, Detlev: Bewertungs-Katalog Deutschland - Price Guide Germany - Каталог - 1871-1945 / Orden, Ehrenzeichen, Verleihungs-Urkunden, Miniaturen und Etais - Orders, Decorations, Award Documents, Miniatures and Cases of Issue - Ордена, знаки отличия, наградные документы, миниатюры и футляры. Hamburg, 3. Auflage 2008.
OEK22	Nimmergut, Jörg und Anke: Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945 (22. Ausgabe). Regenstauf, 22. komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2019.
OEK23	Nimmergut, Jörg und Anke: Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945 (23. Ausgabe). Regenstauf, 23. komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2021.
OMF03	Oldenburger Münzfreunde e. V. in Oldenburg (Hg.): Schriftenreihe des Vereins Oldenburger Münzfreunde e. V. Band 3 Oldenburg - Münzen - Medaillen - Notgeld - Orden. Oldenburg 1995.
OMF04	Verein der Oldenburger Münzfreunde e. V., Oldenburg (Hg.): Schriftenreihe des Vereins Oldenburger Münzfreunde e. V. Band 4 Oldenburger Beiträge zur Münz- und Medaillenkunde - Jubiläumsschrift zum 40jährigen Bestehen des Vereins Oldenburger Münzfreunde e. V. Oldenburg . Oldenburg 1999.
PB1; PB2;	Patrikeev, S. B., und Bojnovich, A. D.: Nagrudnie Snaki Rossii - Badges of Russia. Moskau und St. Petersburg 1995 (Band 1), 1998 (Band 2) und 2005 (Band 3)
PB3	Petrov, Todor: Bulgarian Orders and Medals. Sofia 5. Auflage (1. in englisch) 2005.
PE5	Pérez Guerra, José Manuel: Ordenes y Condecoraciones de Espana 1800 - 1975. Saragossa 2000.
PG	Procházka, Roman Freiherr von: Österreichisches Ordenshandbuch - Große Ausgabe - Band 1 bis 4. München 1979.
PGA1-4	Kozon, Vlatimil: Pflegephaleristik Katalog Österreich. Wien 2006.
PKÖ	Klenau, Arnhard Graf, und Sauerwald, Peter: Phaleristische Kataloge Band 1. Die Orden und Ehrenzeichen des Königreichs Preußen - Farbkatalog mit Preisen. Offenbach am Main 1998.
PRK	Puente y Gómez, Federico Fernández de la: Condecoraciones Espanolas - Ordenes, Cruces y Medallas Civiles, Militares y Nobiliarias. Madrid 1953.
PT	Roffignac, Nicolas de: Ordres et Médailles des Pays d'Afrique à l'Epoque Post-Coloniale de 1960 à nos Jours. Paris 2001.
RF	Ross, Robert L., und Stahl, Alan M.: From A Thankful Nation - Latin American Medals & Orders in the Robert L. Ross Collection, Princeton University. Princeton 2014.
RS	Raksch, Dietmar: Verleihungsurkunden und Besitzzeugnisse aus dem Königreich Preußen und der Republik Preußen 1793-1972. Hamburg 2002.
RUP	Schmidt, Günter Erik: Ehrenzeichen und Orden im Österreich der Zwischenkriegszeit. Graz 1994.
S1R	Schmidt, Guenter Erik: Orden und Ehrenzeichen Österreichs 1945-1999. Wien 1999.
S2R	Sanko, W. W. (Hg.): Наградные и памятные Знаки России [Nagrudnie i pamjatnie snaki Rossii] - Decorations and Memorial Badges of Russia - Ehren- und Gedenkzeichen Rußlands. Minsk 2003.
SA2	Stratoudakis, George: Greek Medals. Athen 2001.
SGR	Schwark, Reiner: Schriften des Lippischen Landesmuseums - Band VI. Orden und Ehrenzeichen des Fürstentums Lippe Detmold. Detmold 2006.
SK	Sallach, Alexander von: Die Orden und Ehrenzeichen unserer Republik - Vierte Auflage. Regenstauf, vierte vollkommen überarbeitete und erheblich erweiterte Auflage 2011.
SL4	Klein, Ulrich, und Raff, Albert: Süddeutsche Münzkataloge Band 12. Die Württembergischen Medaillen von 1864-1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart 2010.
SMK12	Schemeit, Manfred: Edition Deutsches Ordensmuseum - Band 4. Ehrenzeichen Deutsches Rotes Kreuz 1866 - jetzt. Lüdenscheid 1989.
SMT	Souyris-Rolland, André: Guide des Ordres, Décorations et Médailles Militaires Francaises et Étrangères 1814-1963. Paris 1982.

SR2	Sauerwald, Peter, und Schmidt, Stefan: Königlich Preußische Ordensjuweliere. - Gold- und Silbersticker, Hersteller von Ehrenzeichen (bis 1918) und ihre Erzeugnisse, sowie die dekorationsbezogene Tätigkeit der Königlich Preußischen General-Ordens-Kommission (GOK). Reutlingen 2019.
SSM	Stevnsborg, Lars: Kongeriget Danmarks Ordener, Medaljer og Haederstegn. Odense 2005.
STV05 SZ0; SZ1; SZ2	Schulze, H.: Chronik sämtlicher bekannten Ritter-Orden und Ehrenzeichen welche von Souverainen und Regierungen verliehen werden, nebst Abbildungen der Decorationen. - Chronique de tous les ordres de chevalerie et marques d'honneurs accordés par des souverains et de régences avec les dessins des décorations. Berlin, 1855; Supplément I, Berlin 1870; Supplément II, Berlin 1878.
TA	Autengruber, Michael, und Tammann, G. Andreas: UBS Gold & Numismatik Katalog der Auktion 80 der UBS Gold und Numismatik am 4. und 5. November 2008: Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann / World Orders - Collection Tammann. Basel 2008.
TR	Trost, L. J.: Die Ritter- und Verdienst-Orden, Ehrenzeichen und Medaillen aller Souveräne und Staaten seit Beginn des XIX. Jahrhunderts. Wien und Leipzig 1910.
UBS068	Autengruber, Michael: UBS Gold und Numismatik - Auktion 68 Katalog der Auktion 68 der UBS Gold und Numismatik am 23. Januar 2007 - Sammlung Orden. Basel 2006.
US	Schrock, Ulrich E. G.: Deutsche Regimentsjubiläen auf Medaillen und Abzeichen von 1871 bis 1918. Regenstauf 2002.
VN4	Vernon, Sydney B.: Vernon's Collectors Guide to Orders, Medals & Decorations (With Valuations). Temecula, 4. überarbeitete Auflage 2000.
VPE1; VPE2	Volpe, Mario: Signs of Honour - Compendium of orders of knighthood and honours of Italy, Europe and the rest of the World. Rom 2009.
VWK	Volle, Henning: Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde (DGO). Stiftungen und Erneuerungen von deutschen Orden und Ehrenzeichen im Ersten Weltkrieg. Konstanz 2014.
WEK	Wernitz, Dr. Frank, und Simons, Volker: Kataloge des Bayerischen Armeemuseums - Band 11 Das Eiserne Kreuz - 1813-1870-1914 - Geschichte und Bedeutung einer Auszeichnung. Wien 2013.
WL	Walter, Hannes: Eesti Teenetemärgid - Estonian Orders and Decorations. Tallinn 1998.
ZK2	Zeige, Carsten: Europäische Orden (ohne Deutschland) von 1700-1990 - Preiskatalog 2009. Hamburg, 2. Ausgabe 2009.



Hauptsitz in Osnabrück



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinson, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailié	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
L. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorge-schrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungs-ordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissi-onäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingun-gen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Über-gebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Verstei-gerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchge-führt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängel-haftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhal-tungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen wer-den. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote	Mindeststeigerungsstufe
Bis zu 50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu 200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu 500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu 1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu 2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu 5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu 10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu 20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu 50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab 50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst einge-gangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfäl-tige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlag-preis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbrau-cher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbe-trag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteueter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetz-liche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteueter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Vorausset-zungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittlän-der ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnach-weise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftes Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.



Impressum

Phaleristische Bearbeitung

Michael Autengruber

Fotos

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

*Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle*

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

*Oldenburgische Landesbank AG
Oldenburg*

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

ISBN-Nummer

978-3-941357-13-6